

**2018 / 2019**



**Haushaltsplan  
von Berlin  
für das  
Haushaltsjahr 2018 / 2019**

**Bezirkshaushaltsplan  
Tempelhof-Schöneberg**

Stand: BA-Beschluss vom 29.08.2017



**Inhalt**

Bezirksstatistik	Seite	5	
Haushaltsübersichten	Seite	7	ff.
Vorbericht	Seite	11	ff.
Zahlenteil mit Erläuterungen	Seite	35	ff.
Personalausgaben - Stellenplan (Anlage 1)	Seite	327	ff.
Personalausgaben - Stellenübersicht (Anlage 2)	Seite	391	ff.
Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung	Seite	403	ff.



**EINWOHNERZAHL** 333.700  
Stand: 31.12.2015

**BEZIRKSFLÄCHE** 5.303 ha  
Stand: 31.12.2015

- Gebäude + Freifläche 3.106 ha
- Betriebsfläche 26 ha
- Erholungsfläche 877 ha
- Verkehrsfläche 1.031 ha
- Landwirtschaftsfläche 51 ha
- Waldfläche 54 ha
- Wasserfläche 43 ha
- Fläche anderer Nutzung 116 ha



# BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

HAUSHALTSÜBERSICHTEN

2018/2019

---

## HAUSHALTSÜBERSICHT 2018

---

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Überschuss/ Fehlbetrag T€	Verpflichtungs- ermächtigungen T€
31	Bezirksverordneten- versammlung	1,0	1.077,0	-1.076,0	
33	Bezirksamt - politisch- administrativer Bereich -	1.044,3	48.956,1	-47.911,8	1.500,0
34	Ordnungsamt	4.912,1	6.276,2	-1.364,1	
35	Amt für Bürgerdienste	5.301,4	12.750,5	-7.449,1	
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	3.715,3	15.392,0	-11.676,7	
37	Schul- und Sportamt	4.011,1	36.433,7	-32.422,6	4.400,0
38	Straßen- und Grünflächenamt	6.509,7	20.452,3	-13.942,6	
39	Amt für Soziales	142.866,7	377.644,6	-234.777,9	
40	Jugendamt	8.230,6	228.086,9	-219.856,3	
41	Gesundheitsamt	429,0	7.967,6	-7.538,6	
42	Stadtentwicklungsamt	1.975,3	7.961,2	-5.985,9	
43	Umwelt- und Naturschutzamt	133,7	1.580,4	-1.446,7	
45	Allgemeine Finanzangelgenheiten	618.711,3	33.263,0	585.448,3	
Abschlusszahlen Bezirkshaushaltsplan Tempelhof - Schöneberg		797.841,5	797.841,5	0,0	5.900,0



---

## HAUSHALTSÜBERSICHT 2019

---

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Überschuss/ Fehlbetrag T€	Verpflichtungs- ermächtigungen T€
31	Bezirksverordneten- versammlung	1,0	1.097,0	-1.096,0	
33	Bezirksamt - politisch- administrativer Bereich -	1.044,3	49.441,0	-48.396,7	
34	Ordnungsamt	5.312,1	6.475,9	-1.163,8	
35	Amt für Bürgerdienste	5.301,4	12.897,3	-7.595,9	
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	3.715,3	14.679,0	-10.963,7	
37	Schul- und Sportamt	4.250,1	40.089,7	-35.839,6	18.100,0
38	Straßen- und Grünflächenamt	6.509,7	18.578,5	-12.068,8	
39	Amt für Soziales	149.509,7	388.383,5	-238.873,8	
40	Jugendamt	8.227,6	230.948,7	-222.721,1	
41	Gesundheitsamt	429,0	8.121,7	-7.692,7	
42	Stadtentwicklungsamt	1.946,2	8.110,7	-6.164,5	
43	Umwelt- und Naturschutzamt	133,7	1.627,9	-1.494,2	
45	Allgemeine Finanzangelgenheiten	617.689,8	23.619,0	594.070,8	
Abschlusszahlen Bezirkshaushaltsplan Tempelhof - Schöneberg		804.069,9	804.069,9	0,0	18.100,0



# BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

VORBERICHT

2018/2019



## Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Tempelhof - Schöneberg

**Allgemeine Erläuterungen zum Bezirkshaushaltsplan**

Der Vorbericht eines Bezirkshaushaltsplans dient dem Nachweis besonderer Berichtspflichten nach Aufforderung der Senatsverwaltung für Finanzen. Er enthält für alle Bereiche gültige Regelungen über Zuständigkeiten und Verfahren in der Haushaltswirtschaft sowie den Nachweis von Angaben und Informationen, die wegen ihrer allgemeinen Bedeutung für den gesamten Bezirkshaushaltsplan herausgehoben dargestellt werden sollten.

Der Vorbericht gliedert sich in folgende Teile:

<b>I. Ermächtigung zur Bewirtschaftung ( Nr. 1.3 AV § 34 LHO )</b>	<b>13</b>
<b>II. Deckungsfähigkeit von Ausgaben ( § 20 LHO )</b>	<b>15</b>
<b>III. Mehreinnahmen ( § 7a Abs. 2 LHO )</b>	<b>16</b>
<b>IV. Erläuterungen für die Kosten – und Leistungsrechnung</b>	<b>16</b>
<b>V. Übersicht über die unter Wert überlassenen Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>18</b>
<b>VI. Ausweisung von geschlechtssensitiven Daten – Gender Budget – (3.5 AR 2018/2019 )</b>	<b>26</b>
<b>VII. Übersicht der Kennbuchstaben im Zusammenhang mit der Finanzausweisung</b>	<b>34</b>

**I. Ermächtigung zur Bewirtschaftung ( Nr. 1.3 AV § 34 LHO )****1. Geschäftsverteilung des Bezirksamtes**

Zu den Aufgaben des Bezirksamtes gehört es, die Zuständigkeiten für die Geschäftsbereiche unter den Bezirksamtsmitgliedern zu regeln ( § 36 Abs. 2 Buchstabe k i.V.m. § 38 Abs. 1 BezVG ).

Aus diesem Geschäftsverteilungsplan ergibt sich für die Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen die nachfolgende Zuordnung von Kapiteln auf die Geschäftsbereiche:

Geschäftsbereich/ Verwaltungszweig	Ressort/Kapitel	Organisationseinheit, Amt, SE
<b>BVV</b>	<b>Bezirksverordnetenversammlung</b> 3100	BVV
<b>BzBm/in</b> <b>Geschäftsbereich 1</b>	<b>Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung</b> 3300  3302 3307, 4500, 4520 3309 3390	Bezirksbürgermeister/in, Steuerungsdienst, Rechtsamte Beschäftigtenvertretung SE Personal und Finanzen Wirtschaftsförderung Personalüberhang
<b>BzStR/in</b> <b>Geschäftsbereich 2</b> <b>Stellv. BzBm'in</b>	<b>Abteilung Stadtentwicklung und Bauen</b>  3320 4200, 4201, 4202 3306, 4510	Dezernent/in Stadtbau Stadtentwicklungsamt SE Facility Management
<b>BzStR/in</b> <b>Geschäftsbereich 3</b>	<b>Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport</b>  3340 4000, 4010, 4011, 4021, 4040, 4042 bis 4045 4300  4100, 4181 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3715	Dezernent/in JUGS Jugendamt Umwelt- und Naturschutzamt Gesundheitsamt Schul- und Sportamt
<b>BzStR/in</b> <b>Geschäftsbereich 4</b>	<b>Abteilung Bürgerdienste, Ordnung, Straßen- und Grünflächenamt</b>  3330 3500, 3501, 3502, 3581 3400, 3401 3800, 3810, 3820	Dezernent/in BürgOSGrün Amt für Bürgerdienste Ordnungsamt Straßen- und Grünflächenamt
<b>BzStR/in</b> <b>Geschäftsbereich 5</b>	<b>Abteilung Bildung, Kultur und Sozialwesen</b>  3350 3600, 3610, 3620, 3630, 3640  3910 bis 3912, 3930 bis 3932, 3940, 3960, 3995	Dezernent/in BildKultSoz Amt für Weiterbildung und Kultur Amt für Soziales

## **2. Zuordnung der Ausgabenfelder**

Die Ausgaben der Titelgruppe 519 - mit Ausnahme des sogenannten kleinen Unterhaltungsbedarfs und der Baumittel für die Grundstücke des Finanzvermögens - werden grundsätzlich zentral im Kapitel 3306 nachgewiesen.

## **3. Verwaltungszweig bezogene Zuordnung von Titelgruppen und Titeln**

### **3.1 Personalausgaben**

Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 - mit Ausnahme der Titel 44304, 44379 und der Titelgruppen 412 und 427 - und die dazu gehörenden Einnahmen werden ausschließlich vom Verwaltungszweig für Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung bewirtschaftet.

### **3.2 Bauliche Investitionsausgaben**

Die Ausgaben der Hauptgruppe 7 und die dazu gehörenden Einnahmen werden vom Verwaltungszweig für Bauwesen bewirtschaftet.

### **3.3 Bewirtschaftungsausgaben**

Die Ausgaben der Titelgruppen 517 und 518 ,soweit sie der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen dienen und die dazu gehörenden Einnahmen werden grundsätzlich vom Verwaltungszweig für Bauwesen bewirtschaftet mit Ausnahme der betreffenden Einnahmen und Ausgaben des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes.

### **3.4 Ausgaben für Post- und Fernmeldegebühren**

Die Ausgaben des Titels 51101, soweit sie Portokosten und Fernmeldegebühren betreffen, werden grundsätzlich vom Verwaltungszweig für Bauwesen bewirtschaftet.

## **II. Deckungsfähigkeit von Ausgaben ( § 20 LHO )**

Gemäß § 20 Abs. 1 LHO besteht ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang nur innerhalb der Verwaltungszweige. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Mitglieds des Bezirksamtes.

### **Deckungsvermerke ( § 20 Abs. 2 LHO )**

Die Ausgaben der Hauptgruppe 7 und der Obergruppen 81 und 89 sind jeweils innerhalb der Hauptgruppen untereinander deckungsfähig sowie deckungsberechtigt gegenüber den Personalausgaben und den konsumtiven Sachausgaben.

Beim Kapitel 4520 sind die Ausgaben nur innerhalb des Kapitels untereinander deckungsfähig.

Die Transferausgaben ( Z- Teil der Zuweisung ) sind nur untereinander deckungsfähig, im übrigen deckungsberechtigt.

Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Mitglieds des Bezirksamtes.

### **III. Mehreinnahmen ( § 7a Abs. 2 LHO )**

Bei jeder Organisationseinheit sind Ausgaben, die aufgrund von Veranschlagungen bei Titeln der Einnahmefelder E 00, E 01 und E 02 zugelassen wurden, gesperrt ( § 41 Abs. 2 LHO ).

Sie dürfen nur in der Höhe in Anspruch genommen werden, in der die Einnahmen auch tatsächlich eingegangen sind.

Die Aufhebung der Sperrungen bedarf der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Mitglieds des Bezirksamtes ( § 36 LHO ).

### **IV. Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung**

Mit dem Übergang zur produktorientierten Budgetierung nimmt die Betrachtung der Finanzierung der erstellten Produkte eine wichtige Rolle ein.

Man unterscheidet hier zwischen den externen und den internen Produkten.

Während die Zuweisung für die externen Produkte nach dem Prinzip "Preis x Menge" berechnet wird, müssen die internen Produkte, die als Vorleistungen in die externen Produkte einfließen, aus dieser Zuweisung mitfinanziert werden.

Bei der bezirklichen Zuweisung für die externen Produkte wurde in den letzten Jahren die jeweilige Produktmenge des vorletzten Jahres als Berechnungsgrundlage genommen. Dieses Verfahren wird schrittweise, zunächst für einige, später dann alle Produkte, durch ein Planmengenverfahren abgelöst. In diesem Verfahren werden die Produkte zunächst nach dem Grad der dezentralen Beeinflussbarkeit der Produktmengen untersucht und zu drei Kategoriegruppen zusammengefasst. Diese sind wiederum in zwei weitere Kategorien unterteilt, sodass sich sechs verschiedene Kategoriennummern ergeben. Zusätzlich wird bei den Transferprodukten die Auswirkung von Fallzahländerungen betrachtet, die als eigene Kategoriegruppe mit zwei Kategorien abgebildet wird.



<b>Produktcharakter und Kategoriegruppe</b>	<b>Beeinflussbarkeit von Mengen / Auswirkung von Fallzahländerungen</b>	<b>Kategorie Nr.</b>	<b>Nachbudgetierungsquote bei Mengen-überschreitung / -unterschreitung</b>	
<b>A-Kategorie:</b> Produkte mit rein nachfragebestimmter Menge	Menge und Nachfrage nicht beeinflussbar	<b>1</b>	6%; 10%; 45% oder 100% Quoten sind für jedes Produkt festgelegt.	6%; 10%; 45% oder 100% Quoten sind für jedes Produkt festgelegt.
	Nachfrage beeinflussbar	<b>2</b>	5%	5%
<b>B-Kategorie:</b> Angebotsprodukte mit zentral gesetzter Mindestmenge	rechtlich gesetzte Mindestmenge vorhanden	<b>3</b>	0	bei Unterschreitung der gesetzten Mindestmenge: 100%
	politisch gesetzte Mindestmenge vorhanden	<b>4</b>	0	bei Unterschreitung der gesetzten Mindestmenge: 100%
<b>C-Kategorie:</b> Angebotsprodukte in bezirklicher Mengensteuerung	rechtlich unbestimmte Mindestmenge	<b>5</b>	0	0
	keine Mindestmenge	<b>6</b>	0	0
<b>D-Kategorie:</b> Transferprodukte	Fallzahlrisiko wird vom Senat übernommen	<b>7</b>	100% (bezogen auf die Transferkosten)	100% (bezogen auf die Transferkosten)
	Fallzahlrisiko liegt bei den Bezirken	<b>8</b>	50%; 65%; 75% oder 100% Quoten sind für jedes Produkt festgelegt.0	50%; 65%; 75% oder 100% Quoten sind für jedes Produkt festgelegt.0

- A – Produkte mit rein nachfragebestimmter Menge (Beispiel: Schulplätze)
- B – Angebotsprodukte mit zentral gesetzter Mindestmenge (Beispiel: VHS-Mütter/Elternkurse)
- C – Angebotsprodukte in bezirklicher Mengensteuerung (Beispiel: Entleihungen in Bibliotheken)
- D – Transferprodukte (Beispiel: Hilfen zur Erziehung)

Wichtig ist diese Kategorisierung in Bezug auf die sogenannte Nachbudgetierung, dass heißt die nachträgliche zusätzliche Mittelzuweisung bei Mengenerhöhungen oder die Mittelreduzierung bei Mengenunterschreitungen. Dieses Verfahren wird bei den A-Produkten angewandt.

Bei den B-Angebotsprodukten wird hingegen nur die Unterschreitung der Mindestmengen betrachtet und dann zu nachträglichen Mittelreduzierungen führen. Bei den C-Produkten erfolgt keine Nachbudgetierung. Bei den D-Produkten werden in beiden Kategorien zusätzliche Mittel zugewiesen oder reduziert.

In den Allgemeinen Erläuterungen der Kapitel im Teil "Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung" wird jeweils die Produktnummer und die Produktbeschreibung angegeben. Bei internen Produkten ist zusätzlich die Angabe „(int.)“ enthalten. Falls bei einem Produkt schon das Planmengenverfahren angewandt wird, ist die Kategorisierung mit der Kategoriennummer (1-8) angegeben.

## V. Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlage
<b>Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport – Jugendamt –</b>				
Sponholzstr. 15 Famino Verbund	0	435	a) entgeltfrei b) 30.000,00 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Träger nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Sponholzstr. 15 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	350	415	a) entgeltfrei b) 39.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Sponholzstr. 16 (Kita) Humanistischer Verband Deutschland, Landesverband Berlin	1.400	2830	a) entgeltfrei b) 185.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Domagkstr. 3 NuSZ ufafabrik e.V.	356	142	a) entgeltfrei b) 15.400 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Träger nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Domagkstr.5 DW Simeon Jakus L.i.MA	264 (gemeinschaf tlich)	156 73 35	a) entgeltfrei b) 12.950,00 6.100,00 2.901,00 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach §47 Abs.3 AG KJHG
<b>Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport – Jugendamt – Fachbereich 1 – Allgemeine Förderung von jungen Menschen und Familien -</b>				
Inselstr. 20/22 Stadtrandheim Schwanenwerder GfBM	23.627	1.385	a) entgeltfrei b) 120.000,00 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Inselstr. 20/22 Seglerverein Schwanenwerder	680	60	a) entgeltfrei b) 7.100 (geschätzt)	Nutzungsvertrag nach SPAN
Am Sandwerder 11/13 Schullandheim Wannsee VIA	18.326	1.250	a) entgeltfrei b) 140.000,00 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Teufesseehaussee 17 Erholungsstätte Teufelssee Pyramide e. V.  (Eigentümer von Grund und Boden ist das Landesamt für Forsten)	5.192	300	a) entgeltfrei b) keine ortsübliche festlegung der Miete möglich, da es sich um Wald handelt	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Cherusker Str. 23 A Täks e. V.	564	125	a) entgeltfrei b) keine ortsübliche Festlegung der Miete möglich, da es sich um Park handelt	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlage
Alt-Marienfelde 36 TSV Marienfelde 1890 e.V.	2.350	974	a) entgeltfrei b) keine ortsübliche Festlegung der Miete möglich, danach B-Plan Sonderzweckfl äche	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Mariendorfer Damm 117-121 GsKA gGmbH – Projekt Outreach	0	32,55	a) entgeltfrei b) 2.000 € (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Götzstr. 30 Pfadfinderheim Marienhöhe e. V.	4.515	336	a) entgeltfrei b) 25.000 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Am Hellespont 6 NuSZ ufabrik e.V. (Fachvermögen Schul-u. Sportamt)	Nutzungsant eil Jugend 166	130	a) entgeltfrei b) keine ortsübliche Festlegung der Miete möglich, da nach B-Plan Schulstandort	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Friedrich-Wilhelm-Platz 11 Friedenauer TSC	0	89	a) 1.828 b) 7.600 (geschätzt)	Nutzungsvertrag nach SPAN
Frobenstr. 27 GskA gGmbH	539	481	a) entgeltfrei b) keine ortsübliche Festlegung der Miete möglich, da nach B- Plan Anlage für kulturelle, soziale u. gesundheitlich e Zwecke	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Goltzstr. 40 Pestalozzi-Fröbel Haus	anteilig 74	196	a) entgeltfrei b) 24.000	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Hohenstauferstr. o. Nr. Pestalozzi-Fröbel-Haus	1.130	0	a) Bewirtschaftun gskosten des Grundstücks b) keine ortsübliche Festlegung der Miete möglich, da nach B- Plan Park- anlage	Anerkennung durch das Finanzamt als besonders förderungswürdig § 47 Abs. 3 AG KJHG
Menzelstr. 5/6,Beckerstr. 17 Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	1.164	keine	a) entgeltfrei b) 20.000	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlage
Vorarlberger Damm 13 Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	1.494	275	a) entgeltfrei b) keine ortsübliche Festlegung der Miete möglich, da nach B- Plan Sonderzweck- fläche	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Bosestr. 6 NuSZ ufafabrik e.V.	957	427	a) entgeltfrei b) 12.000	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Holzmannstr. 22 Independent Living gGmbH	1350	235	a) entgeltfrei b) 24.000	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Marienfelder Allee 107 NuSZ ufafabrik e.V. (Fachvermögen Stadtbibliothek)	Nutzungsanteil Jugend 884	415	a) entgeltfrei b) 16.000	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG
Lortzingstr. 16 AHB Süd gGmbH Berlin	4118	517	a) entgeltfrei b) 36.000	Anerkennung als gemeinnütziger Verein § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport – Jugendamt – Fachbereich 2 - Tagesbetreuung für Kinder -</b>				
Alt-Lichtenrade 97 (Kita) Jugend- und Sozialwerk gGmbH	1.104	599	a) entgeltfrei b) 45.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Ankogelweg 16 (Kita) KLAX gGmbH	1.986	1.050	a) entgeltfrei b) 76.500,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Augsburger Str. 12 (Kita) BOOT e.V.	581	1.893	a) entgeltfrei b) 135.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Boelckestr. 98/100/104 (Kita) Orte für Kinder GmbH	5.782	1.165	a) entgeltfrei b) 85.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Bülowstr. 35 (Kita) INA.KINDER.GARTEN gGmbH	2.350	2.096	a) entgeltfrei b) 150.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Eißholzstr. 29 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.556	1.603	a) entgeltfrei b) 114.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Finchleyst. 6 (Kita) INA.KINDER.GARTEN gGmbH	5.460	1.283	a) entgeltfrei b) 91.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Fregestr. 20-21 (Kita) Orte für Kinder GmbH	2.573	1.394	a) entgeltfrei b) 100.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Freiherr-vom-Stein-Str. 13/14 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	2.803	1.004	a) entgeltfrei b) 73.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlage
Freiherr-vom-Stein-Str. 15 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.300	1.585	a) entgeltfrei b) 113.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Fritz-Werner-Str. 43 (Kita) BOOT e.V.	4.300	2.173	a) entgeltfrei b) 155.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Griembergweg 29 (Kita) Griembergweg e.V.	4.701	1.260	a) entgeltfrei b) 90.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Hochkirchstr. 15-18 (Kita) FIPP e.V.	5.013	811	a) entgeltfrei b) 58.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Holsteinische Str. 30 Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.313	3.319	a) entgeltfrei b) 240.000,00 (geschätzt)	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern
Kurmärkische Str. 2/8 (Kita)FIPP e.V.	2.597	1.142	a) entgeltfrei b) 81.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Leberstr. 69/77 (Kita) BOOT e.V.	2.945	1.246	a) entgeltfrei b) 89.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Lichtenrader Damm 190 (Kita) Jugend- und Sozialwerk gGmbH	2.031	1.032	a) entgeltfrei b) 75.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Manfred-von-Richthofen-Str. 31 (Kita) NuSZ ufafabrik e.V.	2.808	2.170	a) entgeltfrei b) 160.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Marienfelder Allee 203 A (Kita) Kita Kinder Wunderland	788		a) entgeltfrei b) 47.208,00	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern
Perelsplatz 5	1173	468	a) entgeltfrei b) 38.600,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Riemenschneiderweg 13 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.306	1.800	a) entgeltfrei b) 130.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Stegerwaldstr. 50 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	3.409	488	a) entgeltfrei b) 36.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Vorarlberger Damm 17 (Kita) Internationaler Bund e.V.	3.266	785	a) entgeltfrei b) 56.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Vorbergstr. 15 (Kita) Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	4.560	1.849	a) entgeltfrei b) 133.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
Weilburgstr. 11 (Kita) BOOT e.V.	5.742	1.435	a) entgeltfrei b) 104.000,00 (geschätzt)	Rahmenvereinbarung (RV-Tag)
<b>Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport – Jugendamt – Fachbereich 4 – Familienunterstützende Hilfen -</b>				
Finchleystr. 10 AHB Berlin Leipzig gGmbH	Gehört nicht dem Land Berlin	Besitzer 186	a) entgeltfrei b) 10.000	Nutzungsvertrag mit gemeinnützigen freien Trägern nach § 47 Abs. 3 AG KJHG

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlage
<b>Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport – Schul- und Sportamt –</b>				
An der Dorfkirche 9 (Sportanlage) Stern Marienfelde e.V.	115	54	a) 1.154,25 b) 3.240,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Bosestr. 3 + 5 (Sportanlage) Tempelhofer Tennisclub e.V.	3.615	760	a) 2.674,85 b) 4.560,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Bosestr. 21 "Friedrich-Ebert" (Sportanlage) FC Horrido e.V. , Vfl Berliner Lehrer e.V. AG Tempelhof-Schönberger Sportvereine e.V., S.D. Croatia e.V., FC Viktoria 1889 e.V., TCC	2.700	173	a) 3.345,00 b) 10.380,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Geßlerstr. 12 (Sportanlage) Kickers 1900 e.V.	20	78	a) 1.396,70 b) 4.680,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Geßlerstr. 11 (Sportanlage) Baseball- und Softballverband Berlin-Brandenburg e.V.	0	29	a) 597,00 b) 1.740,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Halker Zeile 151 (Sportanlage) Lichtenrader BC e.V., SV Adler Berlin 1950 e.V.	67	0	a) 21,00 b) 1.100,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Mariendorfer Damm 125 (Sportanlage) Berliner Sportschützen Heros Neukölln e.V.	775	0	a) 1.348,68 b) 1.500,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Monumentenstr. 13c (Sportanlage) Kickers 1900 e.V. Schöneberger Schützengilde e.V.	377	34	a) 1.013,00 b) 2.040,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Offenbacher Str. 5a (Sportanlage) Friedenauer TSC e.V.	0	17	a) 352,15 b) 1.020,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Priesterweg 2 (Sportanlage) FC Internationale Berlin 1980 e.V.	0	66	a) 1.341,52 b) 3.960,-	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Priesterweg 4 (Sportanlage) DLRG Landesverband Berlin e.V. Schöneberg	350	79	a) 1.376,23 b) 4.740,- (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Priesterweg 8 (Sportanlage) Olympischer Sport-Club e.V.	0	72,5	a) 1.422,22 b) 4.350,-	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Prühßstr. 90 "Volkspark Mariendorf" (Sportanlage) TSV Mariendorf 1897 e.V. TSV Tempelhof-Mariendorf e.V.	0	120	a) 2.454,24 b) 7.200,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Prühßstr. 90 (Sportanlage) TSV Mariendorf 1897 e.V.	0	65,6	a) 1.341,52 b) 3.936,00	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-
Rathausstr. 10a (Sportanlage) 1.Traber FC Mariendorf e.V. SV Blau Weiss Berlin e.V.	112	99	a) 2.199,74 b) 5.966,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungs- verordnung -SPAN-

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sachsendam 12 (Sportanlage) RV Iduna 1910 e.V.	0	14	a) 357,84 b) 840,00	Sportanlagennutzungsverordnung -SPAN-
Schichauweg 49 (Sportanlage) Ländlicher Reiterverein Lichtenrade e.V.	20.522	96	a) 6.361,82 b) 27.300,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungsverordnung -SPAN-
Vorarlberger Damm 33/37 (Sportanlage) 1.FC Schöneberg e.V. , Berlin Buffalos Olympischer Sport-Club e.V.	7.300	94	a) 4.121,00 b) 8.000,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungsverordnung -SPAN-
Westphalweg 10 (Sportanlage) Sportgruppe im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg e.V. Tauchsportclub Berlin e.V.	5.000	167	a) 3.527,88 b) 10.020,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungsverordnung -SPAN-
Hohenzollernstr. 18a (Sportanlage) TC Lichtenrade Weiß-Gelb e.V.	3.231	116	a) 2.372,40 b) 87.237,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungsverordnung -SPAN-
Götzstr. 34 (Sportanlage) BFC Germania 1888 e.V.	0	9	a) 185,28 b) 540,00 (Schätzung)	Sportanlagennutzungsverordnung -SPAN-
<b>Abteilung Bauwesen – SE Facility Management –</b>				
<b>Strelitzstraße</b>				
Parkplatz	0	8 Plätze	a) entgeltfrei b) 1.920,00	20,00 € /Platz/mtl. => Bescheinigung der dienstl. Notwendigkeit auf Grund von Außenterminen
<b>Rathausstraße</b>				
Parkplatz	0	26 Plätze	c) entgeltfrei d) 6.240,00	20,00 € /Platz/mtl. => Bescheinigung der dienstl. Notwendigkeit auf Grund von Außenterminen
<b>Gemeinschaftshaus Lichtenrade</b>				
Lokale Agenda	0	18	a) entgeltfrei b) 2.160	Umsetzung Art. 28 Umweltgipfel 92 Rio auf kommunaler Ebene
Nachbarschaftszentrum ufaFabrik e.V.	0	77	a) entgeltfrei b) 9.240,00	Kooperationsvereinbarung Jug
Großer Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen		604	a) unentgeltlich b) 660,- €/ Tag	Übernahme von Schirmherrschaften gem. §1 Abs. 5 NuEnO
Kiezoase	0	224	a) entgeltfrei b) 26.880,00	Kooperationsvereinb. Ges zur ReHa von Menschen mit Behinderung
<b>Rathaus Schöneberg</b>				
Louise-Schroeder-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiative, Kreisverbände von Parteien etc.		256	a) entgeltfrei b) 1.350,- €/Tag	Übernahme von Schirmherrschaften gem. §1 Abs. 5 NuEnO
BVV-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiative, Kreisverbände von Parteien etc.		337	a) entgeltfrei b) 2.000,- €/Tag	Übernahme von Schirmherrschaften gem. §1 Abs. 5 NuEnO
Kennedy-Saal		148	a) entgeltfrei	Übernahme von

Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlage
Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiative, Kreisverbände von Parteien etc.			b) 900,- €/Tag	Schirmherrschaften gem. §1 Abs. 5 NuEnO
Verwaltungsbücherei Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		213	a) unentgeltlich b) 1.200,- €/ Tag	Übernahme von Schirmherrschaften gem. §1 Abs. 5 NuEnO
Brandenburg Halle Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		506	a) unentgeltlich b) 3.300,- €/ Tag	Übernahme von Schirmherrschaften gem. §1 Abs. 5 NuEnO
Willy-Brandt-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		437	a) unentgeltlich b) 2.800,- €/ Tag	Übernahme von Schirmherrschaften gem. §1 Abs. 5 NuEnO
Theodor-Heuss-Saal Nutzer: Sport-, Kleingarten- und sonstige Vereine, Bürgerinitiativen, Kreisverbände von Parteien etc.		152	a) Unentgeltlich b) 1.000,- €/ Tag	Übernahme von Schirmherrschaften gem. §1 Abs. 5 NuEnO
Parkplatz Freiherr-vom-Stein-Straße		40 Plätze	a) Entgeltfrei b) 9.600,00	20,00 € /Platz/mtl. => Bescheinigung der dienstl. Notwendigkeit auf Grund von Außenterminen
Parkplatz Innenhof		8 Plätze	a) entgeltfrei b) 2.304,00	20,00 € /Platz/mtl. => Bescheinigung der dienstl. Notwendigkeit auf Grund von Außenterminen
<b>Rathaus Tempelhof</b>				
Parkplatz		54 Plätze	a) entgeltfrei b) 12.960,00	20,00 € /Platz/mtl. => Bescheinigung der dienstl. Notwendigkeit auf Grund von Außenterminen
<b>Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt – Straßen- und Grünflächenamt –</b>				
Pfadfinderheim Bln.-Brdbg. e.V., Britzer Straße 59, Noackturm	keine	ca. 43,0	a) Strom & Wasserkosten b) 45,- €	Anerkennung als gemeinnütziger Verein
NUSZ in der ufaFabrik e. V., Viktoriastr. 13, 12105 Berlin für die Interkulturellen Gärten, Blohmstr. 71	5.500	Keine	a) entfällt b) 1.061,60 €	Anerkennung als gemeinnütziger Verein
TÄKS e.V. Leberstr. 4, 10829 Berlin; Vertrag über Abt. JUGS zur Nutzung Gebäude und Fläche für Angebote der Jugendhilfe (inkl. Teil d. Grünfläche)	250	Keine	a) entgeltfrei; Bewirtschaftungskosten, Steuern und Abgaben trägt der Nutzer b) keine ortsübliche Festlegung der Miete möglich, da es sich um Park handelt	Anerkennung als gemeinnütziger Verein
Stadtteilverein Schöneberg e. V., Crellestr. 38, 10827 Berlin, Vertrag verwaltet über SE FM	469	Unbek., soll erst herge. werden	a) Steuern, Versicherung, Verbrauchsabgaben, Straßenreinigung b) 844,20 €	Anerkennung als gemeinnütziger Verein



Fachbereich/LuV/SE	Grundstücksfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlage
Naturwacht Berlin e. V., Diedersdorfer Weg 3-5, 12277 Berlin	10.500	Keine	a) entfällt b) keine	Mietfrei gemäß § 2 Abs. 3 Bundesnatur- schutzgesetz
<b>Abteilung Bildung, Kultur und Soziales – Amt für Weiterbildung und Kultur –</b>				
Amt für Weiterbildung und Kultur	2662	1886	a) Entgeltfrei b) 55.000 €	BA-Entscheidung: Hausverwaltervertrag vom 08.01.1998 in der ab 01.01.2006 geltenden Fassung – Verwaltung durch GSE gGmbH der gemeinnützigen Stiftung SPI „Walter May“. Nutzung für kulturelle Zwecke.
<b>Abteilung Bildung, Kultur und Soziales – Amt für Soziales –</b>				
Czeminskistr. 8 Wohn- und Obdachlosenprojekt für Frauen	666	1.463	a) Entgeltfrei b) 105.336 €	Austauschvertrag gem. § 55 SGB X

## **VI. Ausweisung von geschlechtssensitiven Daten - Gender Budget –**

Die Senatsverwaltungen und die Bezirke sind vom Abgeordnetenhaus aufgefordert worden (Auflage Nr.12 zum Haushalt 2012/2013), im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung darzustellen, wie die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern sowie die Förderung von Frauen gegen Benachteiligungen und Diskriminierungen bei der Haushaltsaufstellung gemäß Artikel 10 Abs. 3 der Verfassung von Berlin gesichert wird. Dies soll in der Form geschehen, wie sie bereits erstmalig mit dem Doppelhaushalt 2006/2007 praktiziert wurde. Dabei sind die konzeptionellen Weiterentwicklungen der AG Gender Budget, insbesondere die Ausweitung der Analyse auf die Zuwendungsempfänger, zu Grunde zu legen. Die in der Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse aufgeführten Produkte wurden von den jeweiligen Abteilungen einer geschlechtsdifferenzierten Nutzeranalyse unterzogen. In dieser Übersicht sind die Analyseergebnisse dargestellt. Die detaillierteren Ergebnisse sind in den jeweiligen Fachkapiteln ausgewiesen. Eine qualitative Erweiterung des bestehenden Verfahrens soll dadurch erreicht werden, dass zu den einzelnen Produkten Ziele definiert und Aussagen gemacht werden sollen zu den jeweils bezirksindividuell gesehenen Möglichkeiten, zielgerichtete Steuerungsmaßnahmen zu ergreifen.

Die Analyse der Produkte erfolgte auf Basis der KLR-Daten 2016 für den Haushalt 2018/2019.

Ifd. Nr.	Produkt (Vers. 20.0) Analysestand: 12/2016	analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis Nutzer/innen		
						weiblich	männlich	
						%	%	
						absolut	absolut	
<b>19 Wirtschaftsförderung</b>								
1	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	ja	3309	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	580.429	22,5% 1.022	77,5% 3.518
<b>52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen</b>								
2	72640	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	ja	3810	Pflegefläche (in qm)	2.471.450	50,0% 2.304.007	50,0% 2.304.007
<b>70 Stadtbibliothek</b>								
3	80007	Bereitstellung von Medien und Entleihung	ja	3640	Anzahl der Entleihungen	3.254.709	63,2%	32,2%
4	80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation	ja	3640	Anzahl der Besuche	1.079.301	58,8%	37,6%
5	80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	ja	3640	Anzahl der Teilnehmer/innen		NN	NN
<b>76 Musikschule</b>								
6	79395	Musikunterricht	ja	3620	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten	5.813.040	58,0%	42,0%
7	79396	Veranstaltungen/ Veranstaltungsteilnahmen der Musikschule	ja	3620	Anzahl der Veranstaltungseinheiten à 45 Minuten	483.951	58,0%	42,0%
<b>80 Weiterbildung</b>								
8	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)	ja	3610	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten	2.571.420	74,2% 15.986	25,8% 5.557
9	79728	Bereitstellung von Lehrgangspätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	ja	3610	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	479.275	47,7% 251	52,3% 275
10	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	3610	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	813.618	57,0% 1.885	43,0% 1.453
11	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/ Elternkurse)	ja	3610	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	697.636	89,0% 1.286	11,0% 193
<b>81 Kulturamt</b>								
12	80620	VT- Förderung kultureller Projekte	ja	3630	Bezirkliche Zuwendungen in Euro	95.172	65,0%	35,0%
13	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	ja	3630	Angebotsstunden	189.024	74,0%	26,0%
14	79403	Stadtteilgeschichte	ja	3630	Angebotsstunden	874.906	55,7%	44,3%
15	79404	Kulturelle Angebote	ja	3630	Angebotsstunden	856.297	53,0%	47,0%
<b>71 Standesamt</b>								
16	78790	Einbürgerung	ja	3501	Anzahl der Einbürgerungsbewerber/innen	682.228	49,6% 427	50,4% 434
<b>105 Förderung des Sports</b>								
17	72570	R- Bereitstellung von Eisflächen (BA Mitte, Charl.-Wilmersdorf, Neukölln)		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der Öffnungsstunden je 100 m² bereitgestellter Fläche			
18	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	ja	3715	Anzahl der bearbeiteten Verträge	21.408	38,0% 21	62,0% 34

Ifd. Nr.	Produkt (Vers. 20.0) Analysestand: 12/2016		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis Nutzer/innen	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
19	77673	Bereitstellung von Sportanlagen	ja	3715	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	Gesamtbetrag Prod 77673 und 78422 7.228.107	31,0%	69,0%
							49145	80035
20	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	qm der Sportanlage			
21	78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	ja	3715	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	Gesamtbetrag Prod 77673 und 78422 7.228.107	45,0%	55,0%
							38778	63151
22	79348	Sport- und Freizeitveranstaltungen		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Ist-Teilnehmerstunden			
23	79742	R-FFM-Schwimmangebote		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Angebotsstunden als Öffnungsstunden			
<b>73 Personal</b>								
24	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	ja	3307	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten eines Bezirks	1.075.914	66,0%	34,0%
							46	24
<b>880 Materielle Hilfen Soziales</b>								
25	80689	Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege)	nein		Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben		63,4%	36,6%
							7.763	4.475
26	80690	Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. Teilstationäre HzP)	nein		Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben		63,7%	36,3%
							12.367	7.051
27	78388	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		34,3%	65,7%
							340	650
28	78389	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		64,6%	35,4%
							2.516	1.381
29	78390	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		67,6%	32,4%
							2.968	1.422
30	78391	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		67,0%	33,0%
							1.858	914
31	78392	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		100,0%	0,0%
							7	0
32	78393	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		76,6%	23,4%
							141	43
33	78394	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		57,4%	42,6%
							39	29
34	78395	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	nein		Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben		36,8%	63,2%
							7	12
35	78396	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		58,8%	41,2%
							4.260	2.983
36	80152	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		64,7%	35,3%
							3.988	2.173
37	80153	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		66,0%	34,0%
							1.774	912
38	80154	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		61,3%	38,7%
							466	294
39	80148	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Intensivpflege in der Stufe III	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		61,3%	38,7%
							68	43
40	80149	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 1 - (Transferprodukte zu 78400)	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		62,9%	37,1%
							200	118
41	80150	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 2 -	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		67,5%	32,5%
							1.412	681
42	80151	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 3 -	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben		86,3%	13,7%
							447	71
<b>1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen</b>								
43	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	ja	3930	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung	152.062	73,2%	26,8%
							1.073	393
44	80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung	ja	3910, 3930	Anzahl der beratenen Personen pro Monat	221.549	65,6%	34,4%
							2.017	1.059
45	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeittätten	ja	3930	Anzahl der Besucher/innen	1.016.356	69,3%	30,7%
							109.593	48.486

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 20.0) Analysestand: 12/2016		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis Nutzer/innen	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
46	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	ja	3930	Anzahl der Teilnehmer/innen	199.677	68,0%	32,0%
							19.500	9.185
47	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	3910, 3930	Anzahl der Nutzer je Angebot	224.801	75,6%	24,4%
							30.122	9.740
48	76783	Leben im Wohnheim	ja	3940	Anzahl der Belegungstage	311.521	9,1%	90,9%
							1.986	19.808
49	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation (BA Fr-Kr, Sp, St-Zd, Te-Schö)	ja	3930	Anzahl der Bewohner/innen	645.964	80,9%	19,1%
							1.063	251
50	80681	VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	ja	3930	Anzahl der Nutzer je Angebot	218.008	17,3%	82,7%
							5.067	24.187
51	80487	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	ja	3910	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	gemeinsames Budget mit Produkt 80486: 430.629	65,1%	34,9%
							524	281
52	80682	VT- Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfepériode durch freie Träger	ja	3940	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	34.988	16,0%	84,0%
							183	958
53	79096	R- Sozialpädagogische Beratung und Hilfevermittlung für Hilfen außerhalb des Landes Berlin		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der beratenen Personen			
54	80489	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/ oder Stellungnahmen V 20.0: PNr. 79397 (tlw.)	ja	3910	Anzahl der beratenen Personen	272.082	57,7%	42,3%
							1.732	1.269
55	80633	Sozialpädagogische Bedarfserstellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft	ja	3910	Anzahl der beratenen Personen	383.062	40,5%	59,5%
							1.414	2.081
56	80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt V 20.0: PNr. 79397 (tlw.)	ja	3910	Anzahl der beratenen Personen	550.164	42,4%	57,6%
							1.914	2.599
57	80634 (80922)	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum und bei Unterbringung gem. ASOG (ohne Hilfen nach §§67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen und ohne Prävention	ja	3910	Anzahl der beratenen Personen	835.733	34,1%	65,9%
							3.408	6.579
58	80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren			
59	79397 (80633)	Psychosoziale Betreuung/sozialpädagogische Beratung und Eingliederung in Arbeit	ja	3910	Anzahl der beratenen Personen	214.676	39,3%	60,7%
							1.361	2.105
<b>1085 Ordnung im öffentlichen Raum</b>								
60	80550	Gewerbebescheinigungen	ja	3400	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	367.459	23,9%	74,8%
							2.235	7.009
61	76844	Gewerberechtliche Zulassungen	ja	3400	Anzahl der Zulassungen	317.365	29,2%	70,8%
							526	1.277
<b>1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz</b>								
62	75428	Krisenintervention, einschließlich Unterbringung	ja	4100	Anzahl der Einsätze	231.967	46,0%	54,0%
							374	432
63	60347	R- Erlaubniserteilung für Heilpraktiker	ja	4181	Anzahl der Anträge	150.438	82,0%	18,0%
							597	133
64	60410	R- Lebensmittelpersonal-Beratung		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der erbrachten Maßnahmen			

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 20.0) Analysestand: 12/2016		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis Nutzer/innen	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
65	63130	R- Betreuung der Tuberkulosekranken - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen Berlin		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der betreuten Tuberkulosekranken ab Zeitpunkt der Meldung an das LaGeSo			
66	80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	ja	4100	Anzahl der Erstkontakte	1.298.113	46,0% 4.106	54,0% 4.864
67	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen	ja	4100	Anzahl der Gutachten/Stellungnahmen	723.877	44,0% 1.498	56,0% 1.879
68	78724	R-Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der beratenen Personen (Paare)			
69	79014	R-Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der beratenen Personen (Paare)			
70	80685	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	ja	4100	Anzahl der Erstkontakte im Jahr	181.606	46,0% 458	54,0% 538
71	78744	R- Prävention sex. übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen			
72	80138	R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten / HIV		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der persönlichen Beratungen			
73	79019	R- Versorgung von Kindern mit Hörbehinderung		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Patienten pro Jahr			
74	79020	R-Versorgung von Kindern mit Sprachbehinderung		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Patienten pro Jahr			
75	79370	R- Diagnostik, Einleitung der Versorgung mit optischen und elektronischen Sehhilfen einschließlich Beratung von Sehbehinderten		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Patienten pro Jahr			
76	80137	R- Untersuchung zum Ausschluss einer Tuberkuloseerkrankung und Betreuung der inaktiven Tuberkuloseerkrankung - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen Berlin		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der erfassten Personen			
77	63133	S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der Gutachten			
78	80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	ja	4100	Anzahl der mit gutachtlicher Stellungnahme abgeschlossenen standardisierten Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	gemeinsames Budget mit Produkt 80487: 430.628	56,0% 178	44,0% 138
<b>1130 Gesundheitsplanung</b>								
79	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	ja	3330	Angebotsstunde	516.898	53,2% 4.159	46,8% 3.658
80	79713	Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychischkranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	3330	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	233.533	58,9% 455	41,1% 317
81	79714	R-VT- Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch den Berliner Krisendienst		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der Kontakte			
82	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	3330	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	505.993	62,6% 6.436	37,4% 3.847
<b>1161 Jugendamt</b>								
83	77165	R- Jugendausbildungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung (BA St-Zd)		Wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der vertraglich betreuten Azubis			

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 20.0) Analysestand: 12/2016		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis Nutzer/innen	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
84	78387	Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)	ja	4010	Angebotsstunde	gemeinsames Budget mit Produkt 78401: 7.053.055	49,0%	51,0%
							38.560	40.134
85	78401	VT - Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger (Spiegelprodukt zum Verwaltungsprodukt: Allgemeine Kinder- und Jugendförderung)	ja	4010	Angebotsstunde	gemeinsames Budget mit Produkt 78387: 7.053.055	45,0%	55,0%
							39.353	48.099
86	78737	VT - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	461.792	25,0%	75,0%
							3	9
87	78739	VT-Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (Verwaltungstransferprodukt)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	406.688	67,0%	33,0%
							26	13
88	78740	VT-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Verwaltungstransferprodukt)- Jug	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.881.035	94,0%	6,0%
							39	2
89	78741	VT- Hilfen in Notsituationen	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	600.159	39,0%	61,0%
							9	14
90	79028	T - Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger	ja	4042	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	412.134	53,0%	47,0%
							226	200
91	79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	ja	4040	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	737.038	47,0%	53,0%
							306	345
92	79381	VT - Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII durch freie Träger	ja	4010	Angebotsstunde	598.035	60,0%	40,0%
							15.240	10.160
93	79382	Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII	ja	4010	Angebotsstunde	29.744	60,0%	40,0%
							454	302
94	79877	VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger	ja	4010	Teilnehmertage	43.495	55,0%	45,0%
							233	190
95	80758	R-Kinder- und Jugendnotdienst des Landes Berlin – Inobhutnahme (Version 19/2015: 79897)		Wird im Bezirk Tempelhof- Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der Belegungstage			
96	80759	R-Kinder- und Jugendnotdienst des Landes Berlin – Krisenintervention (Version 19/2015: 79897)		Wird im Bezirk Tempelhof- Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen			
97	80031	T-HzE - Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	160.657	57,0%	43,0%
							78	59
98	80629	VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	ja	4010	Angebotsstunde	446.776	55,0%	45,0%
							7.606	6.223
99	80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	ja	4010	Angebotsstunde	580.446	49,0%	51,0%
							816	850
100	80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	ja	4010	Angebotsstunde	240.695	45,0%	55,0%
							383	468
101	80158	V - HzE-Verwaltungsprodukt für die stationären und teilstationären Hilfen nach SGB VIII, inkl. Krankenhilfe - Jug	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.390.879	41,0%	59,0%
							305	438
102	80159	T - HzE- Tagesgruppen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.809.407	26,0%	74,0%
							20	56
103	80160	T - HzE- Vollzeitpflege	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.082.563	53,0%	47,0%
							77	68
104	80163	V-HzE Ambulante Hilfen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.889.816	39,0%	61,0%
							456	714
105	80164	T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.010.180	44,0%	56,0%
							92	117
106	80165	T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	570.134	37,0%	63,0%
							34	59
107	80166	T - HzE Erziehungsbeistand	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.192.712	35,0%	65,0%
							104	193

Ifd. Nr.	Produkt (Vers. 20.0) Analysestand: 12/2016		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis Nutzer/innen	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
108	80167	T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.957.366	40,0%	60,0%
							192	288
109	80168	T - HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	311.548	42,0%	58,0%
							13	18
110	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	ja	4040	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	1.589.677	47,0%	53,0%
							692	781
111	80171	V - Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für seelisch Behinderte, behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.238.414	40,0%	60,0%
							228	342
112	80178	T-Jug-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)	ja	4044	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	2.420.003	30,0%	70,0%
							63	146
113	80179	T - Jug-stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen	ja	4045	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	2.129.122	22,0%	78,0%
							7	23
114	80180	Verwaltungsprodukt Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII	ja	4044	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	479.260	34,0%	66,0%
							78	151
115	80388	Jugendberufshilfe - Verwaltungs-produkt für die vier Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389 bis 80392 (Version 14.1 PNr. 80033 und 80034)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	131.658	44,0%	56,0%
							14	18
116	80389	T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388) (Version 14.1 PNr.: 80033 und 80034)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	8.072	50,0%	50,0%
							1	1
117	80390	T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	432.781	42,0%	58,0%
							11	16
118	80391	T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsausbildung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	55.406	40,0%	60,0%
							1	2
119	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme	nein		Anzahl der begünstigten jungen Menschen			
120	80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	ja	4040	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen	131.410	63,0%	37,0%
							231	136
121	80394	T - EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.712.619	44,0%	56,0%
							63	80
122	80395	T - EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII - Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.191.041	27,0%	73,0%
							21	55
123	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.924.443	41,0%	59,0%
							23	33
124	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.144.915	25,0%	75,0%
							34	102
125	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.790.522	33,0%	67,0%
							25	52
126	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.404.120	27,0%	73,0%
							19	53



lfd. Nr.	Produkt (Vers. 20.0) Analysestand: 12/2016		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis Nutzer/innen	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
127	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.091.123	68,0%	32,0%
							11	5
128	80401	T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.923.014	56,0%	44,0%
							14	11
129	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	86.696	50,0%	50,0%
							1	1
130	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	107.133	50,0%	50,0%
							1	1
131	80630	VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft	ja	4010	Angebotsstunde	208.451	50,0%	50,0%
							3.059	3.059
132	63117	R- (Jug) - Führung von Vormundschaften für unbegleitet einreisende minderjährige Asylbewerber		Wird im Bezirk Tempelhof- Schöneberg nicht erstellt.	Anzahl der geführten Vormundschaften und Pflegschaften			
133	76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend	ja	4044	Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften	530.817	51,0%	49,0%
							110	105
134	63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend	ja	4044	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	14.865	52,0%	48,0%
							21	19

## VII. Übersicht der Kennbuchstaben (Kb) im Zusammenhang mit der Finanzzuweisung

Finanzzuweisung	Bezeichnung
-----------------	-------------

### Einnahmefelder

E 00	Einnahmen außerhalb der Primäreinnahmen
E 01	Einnahmen, denen Ausgaben ohne Zuweisung gegenüber stehen
E 02	Managementbedingte Einnahmen
E 03	Einnahmen, die dem A-Teil zugeordnet sind
E 04	Einnahmen, die dem Z-Teil zugeordnet sind
E 05	Elternbeiträge Kitas

### Ausgabefelder

A 01	Lernmittel
A 02	Hochbauunterhaltung
A 03	Tiefbauunterhaltung
A 04	Grünflächenunterhaltung
A 05	Bewegliches Vermögen
A 07	Beköstigung
A 08	Grundstücksbewirtschaftung
A 09	Pauschalierte Ausgaben
A 10	Einnahmeabhängige Ausgaben
T	Transfers
Z	Zweckzuweisung
Z 10	Z-Teil zugeordnet ohne gesonderte Zuweisung

# BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

ZAHLENTEIL MIT ERLÄUTERUNGEN

## 2018/2019



**Bezirksverordnetenversammlung**

**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und für das Büro der Bezirksverordnetenversammlung.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Von der Bezirksverordnetenversammlung werden keine Produkte erstellt.

## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Einnahmen</b>						
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.000	1.000	1.000	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			—	—		
<b>Ausgaben</b>						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.000	7.000	6.900	4.440,00
Zahlungen aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen; Sitzungsgeld für Bürgerdeputierte						
41202	012	Aufwendungen für Bezirksverordnete	598.000	611.000	512.000	492.996,00
Zahlungen aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen § 2 Abs. 1 Satz 1 und § 6 Abs. 1 bis 3 (Stand 17.11.2014 – GVBl. S. 408)						
<i>Aufwandsentschädigung:</i>						
55 Bezirksverordnete monatlich 560,00 € x 12					369.600 €	
Bezirksverordnetenvorsteher / in monatlich 1.120,00 € x 12					13.440 €	
Stellvertretender Bezirksverordnetenvorsteher / Stellvertretende Bezirksverordnetenvorsteherin monatlich 280,00 € x 12					3.360 €	
zusätzliche Entschädigung für 6 Fraktionsvorsitzende monatlich 560 € x 12					40.320 €	
<i>Summe</i>					426.720 €	
Erfahrungsgemäß steigen die Summen für Aufwandsentschädigungen jährlich um ca. 3 %			<b>2018</b>	<b>12.802</b>		
<b>Zwischensumme A:</b>					<b>439.522 €</b>	
<i>Sitzungsgeld:</i>						
Es werden 12 Voll-, 40 Fraktions- und 150 Ausschusssitzungen erwartet.						
12 Vollsitzungen x 31,00 € x 55					20.460 €	
60 Fraktionssitzungen x 20,00 € x 55					66.000 €	
160 Ausschusssitzungen x 20,00 € x ca. 14					44.800 €	
<b>Zwischensumme B:</b>					<b>131.260 €</b>	
<i>Fahrtgeldentschädigung:</i>						
41,00 € x 12 x 55					27.060 €	
<b>Summe C</b>					<b>27.060 €</b>	
<b>Summe A + B + C</b>					<b>597.842 €</b>	
					<b>rd.</b>	<b>598.000 €</b>

Mehr wegen gesetzlicher Erhöhung der Entschädigungen.

## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	231.000	235.000	235.000	220.686,51

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	530,66
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Fachvordrucke, Büromaterialien und DVDs für die Aufnahme der Sitzungen der BVV, sowie Fachbücher und Zeitschriften für das BVV-Büro

51136 (neu)	999 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Bedarfsmaterial für die Arbeit mit Allris und StenoS.

51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Geräte für die Verwendung von StenoS.

51185 (neu)	999 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	7.500	7.500		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Pflegekosten Allris, Serverhousing AllrisNet.

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			2.000	994,57
-------	------------	---------------------------------	--	--	-------	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

52536 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Schulung Allris und StenoS.

52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	34,90
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	-------

Dienstreisen der Bezirksverordneten zur Pflege der Partnerschaften, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	7.000	7.000	7.000	1.007,88
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	2.000	2.000	2.000	978,26
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	--------

Zur Durchführung von Einwohnerversammlungen gem. § 42 BezVG.

54053	012 A09	Veranstaltungen	10.500	10.500	9.500	8.832,57
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	----------

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.345,27
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung von Glückwunsch-, Besuchs- und Präsentkarten, Kränzen, Blumenspenden sowie Nachrufen.

67101	012 T	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000	1.000	300,00
-------	----------	---------------------	-------	-------	-------	--------

Anteilige Kosten für die Verwaltung der Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin.

## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	205.000	208.000	208.000	201.413,02

Nach § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung ihrer Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinwohner sowie ein Verstärkungsbetrag in Höhe von 75.000 € zugeteilt.

Darüber hinaus erhalten die Fraktionen gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese betragen je nach Fraktionsstärke zwischen 16.000 € und 32.000 €.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.077.000</b>	<b>1.097.000</b>	<b>987.400</b>	<b>933.559,64</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>9,1 %</b>	<b>1,9 %</b>		

Abschluss Kapitel 3100					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
411-462	Personalausgaben	836.000	853.000	753.900	718.122,51
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	35.000	35.000	24.500	13.724,11
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	206.000	209.000	209.000	201.713,02
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.077.000</b>	<b>1.097.000</b>	<b>987.400</b>	<b>933.559,64</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.076.000</b>	<b>-1.096.000</b>	<b>-986.400</b>	<b>-933.559,64</b>



**Bezirksbürgermeister/in**

**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Bezirksbürgermeisterin / des Bezirksbürgermeisters und des BzBm-Büros, sowie der Pressestelle, des Steuerungsdienstes, des Rechtsamtes, der/des Frauenbeauftragten, der/des Integrationsbeauftragten, der/des Ehrenamtsbeauftragten, der/des Beauftragten für Menschen mit Behinderung und des Gesundheitsmanagements.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

80146    Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten

## Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	17.000	17.000	10.000	8.866,60
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Gebühren für Widerspruchsverfahren, die sich aus verschiedenen rechtlichen Vorschriften ergeben

11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	12.000	12.000	7.700	22.870,83
-------	------------	---------------------------	--------	--------	-------	-----------

Gebühren aufgrund der 1. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen in Verbindung mit dem Verwaltungskostengesetz; Gebühren nach der VwGO.

11920	012 E01	Volkstümliche Veranstaltungen	10.000	10.000	10.000	3.515,00
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	----------

Erlöse aus dem "Lichtenrader Lichtermarkt" (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 54041).

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	2.900	2.900	2.000	184,79
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

1.900 € Büro Bezirksbürgermeister/-in, Pressestelle und Beauftragte  
1.000 € Rechtsamt

26101	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	481.000	481.000	347.000	219.370,39
-------	------------	--------------------------------	---------	---------	---------	------------

Juristische Informationssysteme Juris, beck-online  
Einnahmen durch vertragsteilnehmende Bezirke und Senatsverwaltung  
(vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 54085)

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	10.000	10.000	10.000	11.086,63
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei:

Titel 54690 in Höhe von .....	5.000 €
Titel 68190 in Höhe von .....	5.000 €
	<u>10.000 €</u>

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.000	2.000	3.800	1.442,49
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Entnahme von Erträgen der Wilhelm-Ehrecke-Stiftung zum Zwecke der Förderung und selbstlosen Unterstützung von Bildung, Erholung und Integration hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68490.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>534.900</b>	<b>534.900</b>	<b>390.500</b>	<b>267.336,73</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>37,0 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

41210	012	Aufwendungen für Beiräte	1.000	1.000	1.000	800,00
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für den Beirat für Behinderte

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.802.000	1.998.000	1.425.000	1.027.850,23
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	31.000	31.000	17.500	17.640,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Honorare für die Beauftragten, Führungskräftezirkel, Veranstaltungen u.a.

## Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.240.000	1.262.000	964.000	830.601,90

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	295.000	602.000	1.000	58.654,47
-------	-----	--	---------	---------	-------	-----------

Anschlussverträge für die Dauer von einem Jahr für alle ehemaligen Auszubildenden, außer Verwaltungsfachangestellte.

42823	012	Entgelte für zusätzliche nichtplanmäßige Tarifbeschäftigte	830.000	847.000	448.000	374.384,16
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Für Zeitverträge im Anschluss an die Ausbildung

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	76.200	78.400	53.200	71.739,61
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	1.348,00
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	13.000	13.000	13.000	8.766,29

Büromaterialien, Bücher und Zeitschriften

davon:

8.000 € Büro Bezirksbürgermeister/-in, Pressestelle, Beauftragte

4.000 € Rechtsamt

1.000 € Steuerungsdienst

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.500	6.500	5.000	2.868,42
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

davon:

4.000 € Büro Bezirksbürgermeister/-in, Pressestelle und Beauftragte

1.000 € Steuerungsdienst

1.500 € Rechtsamt

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT (neu)	2.800	—		
-------	------------	--	-------	---	--	--

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur.

51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	1.496,80
51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	3.000	3.000	3.000	3.037,84

Leasingraten für das Fahrzeug des/der Bezirksbürgermeisters/Bezirksbürgermeisterin

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			7.000	8.712,28
-------	------------	---------------------------------	--	--	-------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

## Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	14.100	12.500	7.500	3.901,89

2018

davon:

5.600 € Büro Bezirksbürgermeister/-in und Pressestelle  
 1.000 € Stabstelle Geflüchtete  
 1.000 € Frauenbeauftragte  
 1.000 € Ehrenamtsbüro  
 1.000 € Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung  
 1.000 € Integrationsbeauftragte/r  
 1.500 € Steuerungsdienst  
 1.000 € Rechtsamt  
 1.000 € Stabstelle Queer/ Rechtsextremismus

2019

davon:

4.000 € Büro Bezirksbürgermeister/-in und Pressestelle  
 1.000 € Stabstelle Geflüchtete  
 1.000 € Frauenbeauftragte  
 1.000 € Ehrenamtsbüro  
 1.000 € Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung  
 1.000 € Integrationsbeauftragte/r  
 1.500 € Steuerungsdienst  
 1.000 € Rechtsamt  
 1.000 € Stabstelle Queer/ Rechtsextremismus

52601 (neu)	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000		
----------------	------------	-------------------------------	-------	-------	--	--

Kosten für Widerspruchsverfahren, insbesondere durch Zunahme von Widersprüchen im Namensrecht

52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	160,10
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

U.a. im Rahmen der Städtepartnerschaften

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	74.500	74.500	74.500	56.002,80
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Die Ausgaben sind bestimmt für

- a) Repräsentation (u.a. Empfänge und Feierlichkeiten) der gesamten Bezirksverwaltung mit Ausnahme von Kapitel 3100
- b) die Pflege besonderer kommunaler Freundschaftsbeziehungen.

## Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	38.000	28.000	13.000	4.821,52

2018

davon:

15.000 € Büro Bezirksbürgermeister/in und Pressestelle  
 1.500 € Stabstelle Geflüchtete  
 2.500 € Frauenbeauftragte  
 17.000 € Ehrenamtsbüro  
 1.000 € Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung  
 1.000 € Integrationsbeauftragte/r

2019

davon:

15.000 € Büro Bezirksbürgermeister/in und Pressestelle  
 1.500 € Stabstelle Geflüchtete  
 2.500 € Frauenbeauftragte  
 7.000 € Ehrenamtsbüro  
 1.000 € Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung  
 1.000 € Integrationsbeauftragte/r

54001	012 A09	Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben i.V. mit Modernisierungsprojekten

54010	012 A09	Dienstleistungen	59.000	59.000	—	—
-------	------------	------------------	--------	--------	---	---

9.000 € : Beauftragung von Dienstleistern für die Durchführung von Veranstaltungen  
 50.000 € Beauftragung eines Dienstleisters für die Koordinierung und organisatorische Betreuung zur Erstellung eines „Inklusionskonzeptes“ (Aktions- und Maßnahmenplan)

54041	012 A09	Volkstümliche Veranstaltungen	10.000	10.000	10.000	3.515,00
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	----------

Für die Anmietung von Ständen, Kontaktpflege und andere Aufwendungen u.a. aus Anlass der Durchführung des "Lichterader Lichtermarktes"

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11920 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54053	012 A09	Veranstaltungen	56.000	56.000	51.800	78.811,42
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Die Ausgaben sind unter anderem für:

20.000 € Büro Bezirksbürgermeister/in und Pressestelle  
 3.000 € Stabstelle Geflüchtete  
 3.000 € Frauenbeauftragte  
 6.000 € Ehrenamtsbüro  
 3.000 € Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung  
 3.000 € Integrationsbeauftragte/r

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.000	636,43
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

davon:

500 € Büro Bezirksmeister/-in  
 500 € Steuerungsdienst

## Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	504.000	504.000	361.000	232.090,34

Juris, beck-online und RA-micro  
Die Leistung von Ausgaben über 23.000 € ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.  
Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	5.000	2.164,98 R 10.162,63
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Sonstige Veranstaltungen aus Zuwendungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67108	012 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	12.000	12.000	12.000	11.400,00
-------	----------	-------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Übernahme der Nebenkosten für die Bewirtschaftung der Ausstellung des „Café Haberland“.

68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	5.000	5.507,62 R 6.611,64
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	147.000	147.000	67.900	138.252,92
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

Förderung der Projekte im Haus Geßler Str. 11, des Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB) e.V., von Harmonie e.V. sowie das Projekt Waldsassener Straße („W40“).

68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	3.800	2.665,00 R 144,01
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------

Erträge der Wilhelm-Ehrecke-Stiftung zum Zwecke der Förderung und selbstlosen Unterstützung von Bildung, Erholung und Integration hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts. (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.235.100</b>	<b>5.764.900</b>	<b>3.557.200</b>	<b>2.947.830,02</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>47,2 %</b>	<b>10,1 %</b>		

Abschluss Kapitel 3300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	41.900	41.900	29.700	35.437,22
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	491.000	491.000	357.000	230.457,02
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	3.800	1.442,49
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>534.900</b>	<b>534.900</b>	<b>390.500</b>	<b>267.336,73</b>
411-462	Personalausgaben	4.276.200	4.820.400	2.910.700	2.383.018,37
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	792.900	778.500	557.800	406.986,11
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	166.000	166.000	88.700	157.825,54
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.235.100</b>	<b>5.764.900</b>	<b>3.557.200</b>	<b>2.947.830,02</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.700.200</b>	<b>-5.230.000</b>	<b>-3.166.700</b>	<b>-2.680.493,29</b>

## Beschäftigtenvertretungen

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Personalrats, der Frauenvertreterin und des/der Vertrauensmannes / Vertrauensfrau der Schwerbehinderten.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Die Beschäftigtenvertretungen erstellen keine Produkte.

## Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Ausgaben

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	—	800,00
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	219.000	222.000	157.000	115.552,07

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	196.000	200.000	259.000	90.459,17
-------	-----	--	---------	---------	---------	-----------

Personalausgaben für Aufgabenzuwächse aufgrund von gesetzlichen Vorgaben bzw. Beschlüssen des Senats oder des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.000	5.510,88
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Fachvordrucke, Büromaterialien, Bücher und Zeitschriften.

51140	012 (neu) A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000		
-------	---------------------	--	-------	-------	--	--

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168	999 (neu) A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	3.000	1.000		
-------	---------------------	--	-------	-------	--	--

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur

52703	012 A09	Dienstreisen	8.000	8.000	8.000	3.420,33
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

U.a. für Fortbildungs- und Schulungsveranstaltungen des Personalrats.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.319,85
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

68123	012 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.000	500,00
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	--------

Aufwendungen für Verabschiedungen von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>434.000</b>	<b>439.000</b>	<b>430.000</b>	<b>217.562,30</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>0,9 %</b>	<b>1,2 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3302

411-462		Personalausgaben	416.000	423.000	416.000	206.811,24
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	17.000	15.000	13.000	10.251,06
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	500,00
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>434.000</b>	<b>439.000</b>	<b>430.000</b>	<b>217.562,30</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-434.000</b>	<b>-439.000</b>	<b>-430.000</b>	<b>-217.562,30</b>



**Serviceeinheit  
Facility Management****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Serviceeinheit Facility Management mit den Fachbereichen Baumanagement (Hochbau), IuK-Management und Objektmanagement. Das Aufgabengebiet des Fachbereichs Baumanagement (Hochbau) beinhaltet Entwurf, Durchführung und Projektsteuerung für die öffentlichen Neu-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen der Fachrichtung Hochbau und Versorgungstechnik, die Überwachung, Sicherung, Instand- und Werterhaltung des bezirklichen Gebäudebestandes sowie das Aufstellen und Fortschreiben von Planung- und Gebäudedaten. Der Fachbereich IuK-Management ist für den Betrieb der gesamten Informations- und Kommunikationstechnik im Bezirk verantwortlich. Der Fachbereich Objektmanagement ist für die Verwaltung der Bürodienstgebäude zuständig.

Die Ausgaben der verfahrensunabhängigen Information- und Kommunikationstechnik des Bezirks werden ab 2018 bei Kapitel 2537 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

72712	S-Postverteilungs- und Postbearbeitungsangelegenheiten (intern)
76906	Dezentrale Personalangelegenheiten / Büroleitung (intern)
77780	S-Vervielfältigungen und Druckaufträge in den zentralen Vervielfältigungsstellen (intern)
78340	S-Arbeitsschutz und Brandschutz (intern)
78351	S-Beschaffung (intern)
78475	S-Überlassung von Räumen/Gebäuden an das ehemalige Landesschulamt (LSA) nunmehr BJW (intern)
79452	IT-Infrastrukturbetrieb -verfahrensunabhängig- (intern)
79455	Entwicklung, Betrieb und Betreuung von IT-Verfahren (Sammelkostenträger für IT-Verfahren) (intern)
79976	S-Leistungen der Vergabestelle für Vergaben gemäß VOL, VOB und VOF (intern)
80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten
80380	S-Architekten- und Ingenieurleistungen der technischen Gebäudeverwaltung (intern)
80477	Telekommunikation - Infrastruktur (Betrieb) (intern)
80548	S-Energie- und Verbrauchsmanagement (intern)
80631	S-Fachvermögen – Bereitstellung von Flächen / Immobilien zur verwaltungseigenen Nutzung ohne Schulflächen (intern)
80632	S-Fachvermögen – Bereitstellung von Flächen / Immobilien zur Nutzung für Schulzwecke (intern)
80754	S-Projektleitung u. -steuerung bei investiven Hochbaumaßnahmen (intern)

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11901	012 E03	Veröffentlichungen	1.000	1.000	5.000	215,80
Kostensersatz für Submissionsunterlagen u.ä.						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	2.177,18
Erstattung von Ausschreibungsauslagen und Gebühren, Rückzahlungen überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren und Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer, wertloser oder entbehrlicher Sachen und Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern						
12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	197.000	197.000	134.000	199.045,70
Miete und Pachteinahmen aus den landeseigenen Grundstücken (Kantinen) Vermietung von Räumen (tage- oder stundenweise) in Dienstgebäuden: 10825, Rathaus Schöneberg – John-F.-Kennedy Platz - 12099, Rathaus Tempelhof – Tempelhofer Damm 165 - 12099, Rathausstr. 27 12305, Lichtenrader Damm 212						
Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen der Dienstwohnungen in den Bürodienstgebäuden Tempelhofer Damm 165 und Rathausstr. 27; und aus der Parkraumbewirtschaftung auf dem Parkplatz vor dem Rathaus Tempelhof, der dem öffentlichen Straßenverkehr gewidmet ist.						
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Fernwärme, Strom und Wasser. (vgl. Erläuterung zu Titel 51701)						
12404	012 E01	Erbbauzinsen	56.000	56.000	52.000	52.991,12
Erbbauzinsen für die Erbbaugrundstücke Loewenhardtdamm 41/45 und Pallasstr. 30 (vgl. Erläuterungen zu Titel 51701)						
12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	37.000	37.000	35.000	37.666,00
Mieten für Stellplätze auf Parkplätzen in der Nähe von Bürodienstgebäuden: 10825, Rathaus Schöneberg – John-F.-Kennedy Platz ..... 5.000,00 € 12099, Rathaus Tempelhof – Tempelhofer Damm 165 ..... 20.000,00 € 12105, Rathausstr. 27/Königstr. 15 ..... 2.000,00 € 12105, Strelitzstr. 15/17 ..... 10.000,00 € 37.000,00 €						
Die monatlichen Mietpreise liegen zwischen 10 € und 24 € je Stellplatz.						
26101	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	5.000	17.877,42
Erstattung für die Nutzung von technischem Equipment im Rahmen der Raumvermietung in Dienstgebäuden (vgl. Erläuterungen zu Titel 51140 und 54077)						
26109	012 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	150.000	150.000	150.000	225.157,89
Für interne Verrechnungen der aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel vergangener Haushaltsjahre (vgl. Erläuterung zu Titel 54040)						
28103	012 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	2.000	240,46

Rückzahlung der vom Fachbereich Objektmanagement als Vermieter geleisteten Bewirtschaftungsausgaben (Strom, Gas, Wasser u.a.) durch die Mieter/innen aufgrund miet- und pachtvertraglicher Vereinbarungen (z.B. Kantinen in den Dienstgebäuden)

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Es werden Zuwendungen für bauliche Einrichtungen erwartet.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51990.

Gesamteinnahmen	450.000	450.000	386.000	535.371,57
Prozentuale Veränderung	16,6 %	—		

**Ausgaben**

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.594.000	2.674.000	2.013.000	1.309.633,46
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.148.000	6.116.000	5.973.000	4.897.782,53
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	42.900	44.200	89.200	40.383,32
44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer	300.000	300.000	242.000	313.357,31

Zahlungen an die Unfallkasse für alle Beschäftigten der Bezirksverwaltung

44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	1.800	1.800	3.100	147,22
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Beschaffung von Impfstoffen im Rahmen des Arbeitsschutzes für die gesamte Bezirksverwaltung

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	565.000	565.000	565.000	558.716,06
-------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Der Ansatz beinhaltet die gesamten Rundfunkbeiträge, Fernmelde- u. Postgebühren für das BA Tempelhof-Schöneberg und die Beschaffung von Büromaterialien für die zentrale Materialausgabe über das LVwA, Vordrucklager und Kopierpapier. Beschaffung von Amts-, Dienstblättern, Gesetzestexten, Ergänzungslieferungen, Fachliteratur und Büromaterialien für die SE Facility Management.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	14.000	14.000	14.000	14.000,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

Die Leistung von Ausgaben über 13.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie Wartung und Reparatur

51185 (neu)	999 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	70.000	70.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Ausgaben für:

	2018	2019
Matrix 42	25.000 €	25.000 €
CAD-Pflegevertrag	8.000 €	8.000 €
ORCA AVA-Wartungsvertrag u. a.	37.000 €	37.000 €

51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	5.000	4.565,54
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Reparaturen, Bereifung, Batterien, Zubehör sowie für Kraftfahrzeugsteuer und Betanken der Fahrzeuge (auch angemietete) und für Schneeräumgeräte

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	4.000	4.000	2.000	1.703,33
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Dienstkleidung im Bereich der Pförtnerdienste, Hausmeister und Handwerker der Bürodienstgebäude

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	20.000	20.000	20.000	19.698,48
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Toilettenpapier, Papierhandtücher und Handwaschlotion für die Bürodienstgebäude

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	2.580.000	2.580.000	2.245.000	2.394.289,34
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Bewirtschaftungskosten, wie Fernheizung, Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser (Frisch-, Schmutz- u. Niederschlagswasser), Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten der Bürodienstgebäude sowie flüssige Brennstoffe für das gesamte BA Tempelhof-Schöneberg

Die Leistung von Ausgaben über 1.653.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 und 12404 in den Kapiteln 3306 und 4510 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.175.000	1.200.000	1.071.000	1.103.793,30
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m <sup>2</sup>
-----	------------------------------------	---------------------------------

1	12099, Tempelhofer Damm 171/173	2.058,80
2	12101, Platz der Luftbrücke	1.590,59
3	12105, Alarichstr. 12-17	2.985,28
4	12307, Briesingstr. 6	2.410,06

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	9.000	9.000	7.000	7.000,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Leasingkosten für zwei Transporter und Mieten für Fahrzeuge bei Umzügen

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			43.000	48.635,98
-------	------------	---------------------------------	--	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.120.000	4.120.000	4.700.000	5.371.792,82
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Der Ansatz beinhaltet die gesamten Ausgaben für die laufende Unterhaltung, Wartung, Reparatur aller Einrichtungen des Verwaltungsvermögens des Bezirks mit Ausnahme aller Schulen, Sportanlagen und der Kapitel 3930, 3401.

51902	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	14.320.000	14.320.000	5.847.000	5.682.000,00
-------	------------	---	------------	------------	-----------	--------------

Der Ansatz beinhaltet die gesamten Ausgaben für die laufende Unterhaltung, Wartung, Reparatur aller Schulen und Sportanlagen des Verwaltungsvermögens des Bezirks.

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	20.200	20.200	20.700	20.700,00
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ein Teil der Ausgaben soll den Hausmeistern der Dienstgebäude John-F.Kennedy Platz (Rathaus Schöneberg), Barnetstr. 11 (Gemeinschaftshaus Lichtenrade), Rathausstr. 27, Strelitzstr. 15/17, Tempelhofer Damm 165 (Rathaus Tempelhof) und Welsersstr. 21-23 zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51920	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT			550.000	305.707,18

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51990	012 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Die Ausgaben sind entsprechend dem Spenderwillen für bauliche Unterhaltung zu verwenden.  
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	29.300	29.300	10.000	6.164,15
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Für kostenpflichtige Schulungen im Bereich Arbeits- u. Brandschutz sowie für neue Mitarbeiter im Fachbereich Baumanagement

52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	20.000	20.000	18.489,25
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für laufende und zu erwartende Gerichtsverfahren

52610	012 A09	Gutachten	76.000	83.000	87.000	64.275,54
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im öffentlichen Dienst gemäß AV ASiG vom 01.06.1981

52703	012 A09	Dienstreisen	10.000	10.000	7.000	9.611,90
-------	------------	--------------	--------	--------	-------	----------

Beschaffung von Dienstfahrtscheinen, VBB-Umweltkarten und Bar- und Pauschalentschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken gem. Bundesreisekostengesetz (BRKG) für die SE Facility Management

54010	012 A09	Dienstleistungen	46.000	46.000	46.000	45.390,82
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Steuerberaterkosten im Zusammenhang mit steuerpflichtigen Leistungen der Serviceeinheit Facility Management wegen der Einnahmen aus der Raumvergabe und Verpachtung der "Kleinen Ratsstuben" u. a.; Umzüge in andere Dienstgebäude, u. ä.

54040	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	150.000	150.000	150.000	231.434,88
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	------------

Mittel zur Vorbereitung von noch nicht etatisierten Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure,
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen.

Die für die einzelne Baumaßnahme tatsächlich in Anspruch genommenen Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen der Hgr. 7 an den Titel 26109 zu erstatten.

Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt übertragen werden.

Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26109 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2018	2019	2017	
54077	012 A09	Steuern, Abgaben	24.000	24.000	24.000	35.362,51

Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuervorauszahlungen für die Einnahmen aus der Raumvergabe und Verpachtung der „Kleinen Ratsstuben“ u. a. an das Finanzamt für Körperschaften III

Die Leistung von Ausgaben über 20.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	3.000	2.320,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Baubestandszeichnungen der Gebäude des Bezirks als Voraussetzungen für die Planungsarbeiten bei baulichen Maßnahmen sowie für die Bewirtschaftung der Gebäude und Anbringen von Gedenktafeln an nicht landeseigenen Häusern; Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Film- und Fotomaterial zu Beweis Zwecken und Dokumentationen; Ausschmückung von Räumen und für Ausschreibungen bzw. Bekanntmachungen

54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik			14.000	13.484,30
-------	------------	--	--	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

63621	012 T	Beiträge an die Unfallkasse	45.000	45.000	33.000	40.347,56
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beiträge an die Unfallkasse für besonders Beschäftigte

71501	012	Umbau und Sanierung des Rathauses Schöneberg, John-F.Kennedy-Platz	361.000	—	200.000	1.385.602,79
-------	-----	--	---------	---	---------	--------------

Projektziel: Das BA Tempelhof-Schöneberg betreibt ein Flächenmanagement für alle Bürodienstgebäude.

Neben dem Abbau von Brandschutzdefiziten dient das Vorhaben sowohl der Flächenoptimierung als auch der Modernisierung der Büroarbeitsplätze.

Planungsstand: Auf Grundlage der am 18.08.2014 geprüften BPU befindet sich das Vorhaben seit März 2015 in der Bauphase (bei fortlaufender Nutzung); Kostenrahmen: 4.950 T€.

Avisierter

Fertigstellungszeitpunkt: II. Quartal 2018

Gesamtbaukosten: 4.950 T€

Jahresraten bis 2021:

Finanziert bis	2016	:	2.582 T€
	2017	:	200 T€
	2018	:	361 T€
	2019	:	0 T€
	2020	:	0 T€
	2021	:	0 T€
	Rest ab 2022	:	1.807 T€

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2018	2019	2017	2016
71502	012	Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof, Tempelhofer Damm	1.750.000	1.546.000	1.500.000	40.772,41
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.500.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2019	1.500.000			
		Davon fällig 2020	—	—		
		Davon fällig 2021	—	—		
		Davon fällig 2022	—	—		
		Davon fällig 2023	—	—		

Projektziel: Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg betreibt ein Flächenmanagement für alle Bürodienstgebäude.

Planungsstand: Neben dem Abbau von Brandschutzdefiziten dient das Vorhaben der Modernisierung/Funktionssicherung von Büroarbeitsplätzen.

Avisierter Fertigstellungszeitpunkt: Auf Grundlage der am 06.01.2017 geprüften VPU erfolgt z.Zt. die Ausfertigung der BPU.

Jahresraten bis 2021:

Gesamtbaukosten:

Jahresraten bis 2021:

IV. Quartal 2019

5.000 T€

Finanziert bis	2016	:	204 T€
	2017	:	1.500 T€
	2018	:	1.750 T€
	2019	:	1.546 T€
	2020	:	0 T€
	2021	:	0 T€
	Rest ab 2022	:	0 T€

71503	012	Umbau und Sanierung des Bürodienstgebäudes Rathausstraße / Königstraße			—	1.274.310,89
-------	-----	--	--	--	---	--------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34.509.200</b>	<b>34.025.500</b>	<b>25.505.000</b>	<b>25.261.472,87</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>35,3 %</b>	<b>-1,4 %</b>		

Abschluss Kapitel 3306					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	293.000	293.000	228.000	292.095,80
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	157.000	157.000	158.000	243.275,77
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>386.000</b>	<b>535.371,57</b>
411-462	Personalausgaben	9.086.700	9.136.000	8.320.300	6.561.303,84
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	23.266.500	23.298.500	15.451.700	15.959.135,38
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.000	45.000	33.000	40.347,56
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.111.000	1.546.000	1.700.000	2.700.686,09
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34.509.200</b>	<b>34.025.500</b>	<b>25.505.000</b>	<b>25.261.472,87</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-34.059.200</b>	<b>-33.575.500</b>	<b>-25.119.000</b>	<b>-24.726.101,30</b>





## Serviceeinheit Personal und Finanzen

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Bereiche Zentrale Dienste, Haushalt, Bezirkskasse, Personalwirtschaftsstelle, Ausbildungsleitung und der Personalstellen für Beamte, Angestellte und Lohnempfänger. Außerdem werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben für die gesamte Bezirksverwaltung nachgewiesen, deren zusammenfassende Bewirtschaftung weiterhin zweckmäßig ist.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- 72579 Einziehung vollstreckbarer Forderungen – Inkasso (intern)
- 76906 Personalangelegenheiten (intern )
- 77679 Stiftungen (intern)
- 80757 Aufstellen und Bewirtschaftung des Personalhaushalts (intern)
- 78707 Personalentwicklungsservice (intern)
- 78779 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallfürsorge
- 79352 Beschäftigungsverhältnis (intern)
- 79353 Ausgaben – Bezirkskasse (intern)
- 79354 Einnahmen – Bezirkskasse (intern)
- 79459 IT – NBR Betrieb lokal (intern)
- 79465 IT IPV Betrieb lokal (intern)
- 79730 Einziehung und Beitreibung offener Profiskal- Forderungen - Bezirkskasse (intern)
- 79883 Haushaltsplanung / Haushaltswirtschaft (intern)
- 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten
- 80378 Bezirksinternes Produkt Typ Sigma - Anlagenbuchhaltung (intern)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	
Zielgruppe	Auszubildende und Praktikanten
Nutzungsanalyse	Frauen: 63 %; Männer 37 %; in absoluten Zahlen: Frauen: 36, Männer: 21
Zielsetzung:	Durch gezielte Maßnahmen soll das Verhältnis der Geschlechter proportional angeglichen werden, Erhöhung der Zahl der männlichen Auszubildenden im Beruf Verwaltungsfachangestellter, Erhöhung der Zahl der weiblichen Auszubildenden in den Bereichen Gärtner im Garten- und Landschaftsbau und Vermessungstechnik
Steuerungsmaßnahmen:	Regelmäßige Teilnahme am Boy's Day in der von Frauen dominierten Ausbildung in der Verwaltung und regelmäßiges Angebot des Girl's Day in der Männerdomäne Vermessungstechnik

Serviceeinheit  
Personal und Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	2.500	2.500	2.500	—
Erstattungsansprüche aufgrund von Haftpflichtschäden						
11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich- rechtlichen Forderungen	17.500	17.500	6.000	20.154,18
Wurde bislang bei 3305/11972 nachgewiesen.						
11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrecht- lichen Forderungen	3.000	3.000	3.500	3.798,44
Wurde bislang bei 3305/11973 nachgewiesen.						
Nebenforderungen aus privatrechtlichen Forderungen sind zentral in der Bezirkskasse nachzuweisen						
11978	062 E01	Abführung von Überschüssen	—	—	—	609,04
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	3.000	167,10
Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern						
26101	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	17.000	8.042,40
Erstattungen für entstandene Verwaltungsausgaben (vgl. verbindliche Erläuterung zu den Titeln 51185, 52501 und 53201).						
26118	270 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe	—	—	—	10.371,40
38201	890 E00	Ausgleich von Aufwendungen zur Versorgungsrücklage für beamtete Dienstkräfte ehemaliger Landes- einrichtungen	2.000	2.000	2.000	2.244,64
Ausgleich von Aufwendungen zur Versorgungsrücklage (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 98201)						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>34.000</b>	<b>45.387,20</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-14,7 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.854.000	1.997.000	1.632.000	1.469.601,76
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42221	999 (neu)	Bezüge der Anwärter/innen	205.000	409.000		
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42260	012	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	-0,71

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel die Wissenskompentenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanager und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleiter, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

Serviceeinheit  
Personal und Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel die Wissenskompentenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanager und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleiter, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	753.000	808.000	711.000	590.864,72
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	724.000	739.000	563.000	571.526,12
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42860	012	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel die Wissenskompentenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanager und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleiter, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	90.600	93.300	95.900	85.312,04
44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	4.700	4.900	4.400	12.588,74

Ärztliche Gutachten und Ausgaben im Zusammenhang mit Dienstunfällen und Arbeitsplatzbrillen

45300	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	9.000	9.000	8.800	1.937,79
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	7.500	7.320,58

Fachvordrucke, Büromaterialien, sowie Bücher und Zeitschriften

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.500	4.500	3.000	4.207,65
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51185 (neu)	999 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	16.200	16.200		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Leistungen an das ITDZ (Mahnverfahren) und Betreuung des Multicash-Verfahrens mit dem Bankenservice. Die Leistung von Ausgaben über 15.200€ ist nur bis zur Höhe der Einnahmen beim Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			3.000	2.662,59
-------	------------	---------------------------------	--	--	-------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Serviceeinheit  
Personal und Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	395,00

Die Leistung von Ausgaben über ist nur bis zur Höhe der Einnahmen beim Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	1.000	101,50
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	773,00

Ausgaben für Dienstfahrtscheine

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	2.000	2.000	21.000	45.010,47
53201 (neu)	812 A09	Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken	1.000	1.000		155,09

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen beim Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54008	012 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	1.000	1.000	1.000	648,31
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Aufwendungen für den bezirklichen Katastrophenstab

54010	012 A09	Dienstleistungen	5.000	5.000	5.000	4.998,00
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Einsetzung einer externen Ombudsfrau / eines externen Ombudsmannes zur Korruptionsbekämpfung

54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	7.500	7.500	5.000	4.689,99
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Kontenführung (Postbank, Berliner Bank und Sparkasse) der Bezirkskasse

54053 (neu)	012 A09	Veranstaltungen	3.000	3.000		
----------------	------------	-----------------	-------	-------	--	--

Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem bezirklichen Gesundheitsmanagement.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	171,27
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Kränze, Blumenspenden und Nachrufe

54606	012 A09	Sächliche Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel die Wissenskompentenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanager und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleiter, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

98201	890 A10	Überweisung von Ausgleichszahlungen zur Versorgungsrücklage an das LVwA	2.000	2.000	2.000	2.244,64
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Versorgungsrücklage für die Beamten der Krankenhausbetriebe

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 38201 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung)

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.698.500</b>	<b>4.118.400</b>	<b>3.070.600</b>	<b>2.805.208,55</b>
-----------------------	------------------	------------------	------------------	---------------------

Serviceeinheit  
Personal und Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
		Prozentuale Veränderung	20,4 %	11,4 %		
<b>Abschluss Kapitel 3307</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.000	24.000	15.000	24.728,76
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	17.000	18.413,80
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	2.244,64
		Gesamteinnahmen	29.000	29.000	34.000	45.387,20
411-462		Personalausgaben	3.643.300	4.063.200	3.018.100	2.731.830,46
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	53.200	53.200	50.500	71.133,45
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	2.244,64
		Gesamtausgaben	3.698.500	4.118.400	3.070.600	2.805.208,55
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-3.669.500	-4.089.400	-3.036.600	-2.759.821,35



**Wirtschaftsförderung****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Europaangelegenheiten für Existenzgründungsberatungen, Veranstaltungen sowie für die Durchführung von Projekten.

Erläuterungen zur Kosten- und Leistungsrechnung:

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

79103      Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 79103 Wirtschaftsförderung / Unternehmensberatung	
Zielgruppe	UnternehmerInnen und ExistenzgründerInnen aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Frauen: 22,5 %; Männer 77,5 %
Zielsetzung:	Anteil der weiblichen Akteure am Wirtschaftsleben erhöhen / stärken.
Steuerungsmaßnahmen:	Gezielte Ansprache von Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen durch ein eigenes Netzwerk sowie Auftritte auf entsprechenden Veranstaltungen / Messen Gezielte Gewinnung / Ansprache von Teilnehmerinnen in Projekten

## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Einnahmen</b>						
23190	610 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	40.000,00
Zuweisungen für Projekte der EU-Beauftragten <b>Zweckbindungsvermerk:</b> Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690.						
28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	17.000	17.000	—	14.750,00
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>1.000</b>	<b>54.750,00</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>1 700,0 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	312.000	319.000	282.000	229.788,71
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	72.200	73.700	80.200	38.433,97
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	610	Beihilfen für Dienstkräfte	5.700	5.900	5.600	5.307,91
51101	610 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	8.000	8.139,42
Fachvordrucke und Büromaterialien sowie Sachmittel im Rahmen von Projekten.						
51140	610 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			—	6.706,78
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
54010	610 A09	Dienstleistungen	12.000	12.000	12.000	62.000,00
u.a. für das Projekt "SKM-Schule kann mehr"						
54053	610 A09	Veranstaltungen	29.000	29.000	19.000	15.165,40
Nach Absprache mit Kooperationspartnern ist in 2018/2019 mit zusätzlichen Veranstaltungen zu rechnen.						
54079	610 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere zur Herstellung von Informationsmaterialien für den Fachbereich Wirtschaftsförderung und Europaangelegenheiten.						
54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	18.000	18.000	1.000	5.899,42 R 44.579,55
Ausgaben im Rahmen von Projekten der EU-Beauftragten (Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
68190	610 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	12.000,00 R 2.750,00
68450	610 Z10	Förderung der Berufsausbildung	750.000	750.000	286.000	608.084,21

Beteiligung des Bezirks an der Finanzierung von Ausbildungsverbänden



## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
		Gesamtausgaben	1.207.900	1.216.600	694.800	991.525,82
		Prozentuale Veränderung	73,8 %	0,7 %		
<b>Abschluss Kapitel 3309</b>						
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.000	18.000	1.000	54.750,00
		Gesamteinnahmen	18.000	18.000	1.000	54.750,00
411- 462		Personalausgaben	389.900	398.600	367.800	273.530,59
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	68.000	68.000	41.000	97.911,02
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	750.000	750.000	286.000	620.084,21
		Gesamtausgaben	1.207.900	1.216.600	694.800	991.525,82
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.189.900	-1.198.600	-693.800	-936.775,82



## Stadtentwicklung und Bauen

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des für die Leitung der Abteilung zuständigen Bezirksamtsmitglieds, sowie für den Baujuristen und die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK).

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamtes und den Beschäftigten der Stabsstelle werden keine Produkte erstellt.

## Stadtentwicklung und Bauen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		

**Ausgaben**

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	366.000	398.000	207.000	188.106,42
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	368.000	374.000	48.100	30.866,85
-------	-----	---	---------	---------	--------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	7.500	7.700	1.000	239,33
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	--------

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	9.000	9.000	4.000	3.831,34
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Bücher, Zeitschriften, Beschaffung der benötigten Fachvordrucke und Büromaterialien, Rechts- und Fachliteratur sowie Nachschlagewerke

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.400	1.400		
-------	------------	--	-------	-------	--	--

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie Wartung und Reparatur

52703	012 A09	Dienstreisen	3.000	3.000	1.500	1.000,00
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Wegstreckenentschädigung, Dienstfahrtscheine

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	30.000	30.000		
-------	------------	--	--------	--------	--	--

Ausgaben für die Regionalkoordinationen (Öffentlichkeitsarbeit, Organisation, Durchführung u. a.) der OE SPK

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	5.400	5.400	1.000	38,18
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Insbesondere für Öffentlichkeitsarbeit; Aus- und Fortbildung

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>790.300</b>	<b>828.500</b>	<b>262.600</b>	<b>224.082,12</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>201,0 %</b>	<b>4,8 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3320**

411- 462	Personalausgaben	741.500	779.700	256.100	219.212,60
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	48.800	48.800	6.500	4.869,52
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>790.300</b>	<b>828.500</b>	<b>262.600</b>	<b>224.082,12</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-790.300</b>	<b>-828.500</b>	<b>-262.600</b>	<b>-224.082,12</b>

**Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt**

**Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des für die Leitung der Abteilung zuständigen Bezirksamtsmitglieds und dessen Büro.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamts und der Stabsstelle werden keine Produkte erstellt.

## Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Einnahmen</b>						
11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	—	—	1.000	—
Wird zukünftig bei 3340 bzw. 3350/11921 nachgewiesen.						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	5,25
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gebühren für die private Nutzung von Dienstfernsprechern						
28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	2.000	11.425,92
Wird zukünftig bei 3340 bzw. 3350/28290 nachgewiesen.						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	—	—	6.100	5.673,55
Wird zukünftig bei 3340 bzw. 3350/38190 nachgewiesen.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			—	—	10.100	17.104,72
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-100,0 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	151.000	154.000	477.000	298.444,05
Die Stellenpläne und Erläuterungen der Ausgaben für nichtplanmäßige Dienstkräfte und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Anschluss an die Erläuterungen zu den Kapiteln gesondert ausgewiesen.						
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			—	10.000,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	51.400	52.400	291.000	399.663,62
Die Stellenpläne und Erläuterungen der Ausgaben für nichtplanmäßige Dienstkräfte und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Anschluss an die Erläuterungen zu den Kapiteln gesondert ausgewiesen.						
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	2.300	2.300	10.800	7.816,73
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	3.000	96,73
Beschaffung von Fachbüchern und Fachzeitschriften (einschließlich Einbinden) sowie Loseblattsammlungen, Geschäftsbedarf						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	1.000	6.000	260,29
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur, Arbeitsplatzausstattungen Projekt						
51170 (neu)	999 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
Ausgaben für den mobilen Zugang						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	1.000	565,20
Schulungen, Zuschüsse für fachspezifische Seminare und Lehrgänge						

## Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52703	012 A09	Dienstreisen	3.000	3.000	3.000	1.100,85
u.a. auch für die Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung im Gesunde-Städte-Netzwerk, sowie für Wegstreckenentschädigungen (Dienstfahrtscheine, Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken)						
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000		
u.a. für Straßenumbenennungen, für Blumen und Ähnliches						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	6.000	7.385,32
U.a. Erstellung von Flyern						
54053	012 A09	Veranstaltungen	4.000	4.000		
Selbstveranstalte Veranstaltungen, Aktionen zur Verkehrssicherheit, Broschüren und Ähnliches						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	4.000	4.000	4.000	2.612,35
Insbesondere für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen, Ausschreibungen und Bekanntmachungen, Arbeitsschutz						
54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	1.354,40 R 4.670,70
Wird zukünftig bei 3340 bzw. 3350/54690 nachgewiesen.						
68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	7.100	11.460,63 R 8.274,57
Wird zukünftig bei 3340 bzw. 3350/68190 nachgewiesen.						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>237.700</b>	<b>232.700</b>	<b>809.900</b>	<b>740.760,17</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-70,7 %</b>	<b>-2,1 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3330

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			2.000	5,25
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			2.000	11.425,92
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen			6.100	5.673,55
	<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>10.100</b>	<b>17.104,72</b>
411-462	Personalausgaben	204.700	208.700	778.800	715.924,40
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	33.000	24.000	24.000	13.375,14
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			7.100	11.460,63
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>237.700</b>	<b>232.700</b>	<b>809.900</b>	<b>740.760,17</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-237.700</b>	<b>-232.700</b>	<b>-799.800</b>	<b>-723.655,45</b>





## Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Bezirksstadtrat, für dessen Büro und für die Stabsstelle. Die Stabsstelle nimmt Aufgaben des Controllings im Bereich der Personal- und der Haushaltswirtschaft, die Innenrevision sowie die Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit wahr.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamts und der Stabsstelle werden keine Produkte erstellt.

Das Kapitel enthält außerdem die Einnahmen und Ausgaben für die Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK)

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 79710 Maßnahmen der Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung
- 79711 VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger (Kat. 8)
- 79713 VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch Kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger (Kat. 8)
- 80043 VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger (Kat. 8)
- 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten

**Produkt: 79711 Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger f.d. Jahr 2016**

<b>Zielgruppe</b>	Psychisch beeinträchtigte Menschen
<b>Nutzungsanalyse</b>	Insgesamt sind die KBSen gut ausgelastet und der Anteil Frauen/ Männer ist relativ ausgeglichen: Frauen 53,2% Männer 46,8% In der Analyse der verschiedenen Angebote und der drei Kontakt –und Beratungsstellen fällt auf, dass es eine unterschiedliche geschlechterspezifische Inanspruchnahme gibt. Standort S-Bahnhof Schöneberg spricht prozentual mehr Männer als Frauen an, während das Verhältnis bei den anderen KBSen umgekehrt ist. Die Mitarbeitenden sind darüber im Austausch
<b>Zielsetzung:</b>	Weiterhin ein ausgeglichenes Angebotsspektrum, das die Bedürfnisse von Frauen und Männern im Blick hat. Gendersensibilität erweitern s.u.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Kritische Überprüfung des Angebotspektrums und gegebenenfalls Nachbesserung im laufenden Jahr.  Schulung bzw. Umsetzung nach Schulung bzgl: „Wissenslücken schließen – Genderkompetenz in den Einrichtungen der Suchthilfe entwickeln“ (inzwischen auch für Einrichtungen im psychiatrischen Hilfesystem)

**Produkt: 79713 Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch-kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger -2016**

<b>Zielgruppe</b>	Psychisch beeinträchtigte und suchtkranke Menschen
-------------------	--

## Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport

<b>Nutzungsanalyse</b>	Im Bereich der Zuverdienstangebote gibt es eine Unterrepräsentanz der Männer. Das Verhältnis ist 58,9% Frauen zu 41,1% Männer. Sowohl die Restaurant- und Cateringangebote als auch die Patientenbibliothek werden vielfach von Frauen genutzt. Ein umgekehrtes Verhältnis ergibt sich in den Angeboten rund um den S-Bahnhof Schöneberg. Die Zuverdienstangebote: Kiosk im S-Bahnhof, die Wäscherei und auch das Restaurant werden hier überwiegend von Männern besetzt. Es ist gut, dass diese nicht unbedingt männerspezifischen Angebote dort von ihnen in Anspruch genommen werden.
<b>Zielsetzung:</b>	Die Inanspruchnahme der Zuverdienstangebote soll weitgehend dem geschlechterspezifischen Umfang der Zielgruppe im Bezirk entsprechen. Die Beobachtung der genderspezifischen Inanspruchnahme soll fortgesetzt werden und gegebenenfalls eine Erweiterung des Angebotsspektrums angestrebt werden. (Ergänzende Angebote sind im Bereich „Betreute Arbeit“ entstanden )
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Kritische Überprüfung des Angebotsspektrums und gegebenenfalls Nachbesserung im laufenden Jahr. Schulung in der Genderkompetenz nutzen und umsetzen

<b>Produkt: 80043 VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Suchtmittelgefährdete und abhängige Männer und Frauen sowie deren Angehörige einschließlich des sozialen Umfeldes
<b>Nutzungsanalyse</b>	Frauen: 61,48 %; Männer 38,52 %; absolut betrachtet haben 565 Frauen und 354 Männer die Beratungsstellen aufgesucht. Der Anteil der Frauen ist im Vergleich mit anderen Bezirken deswegen so hoch, weil Tempelhof-Schöneberg eine spezialisierte Frauensuchtberatungsstelle finanziert
<b>Zielsetzung</b>	Die Inanspruchnahme der Suchtberatungsangebote soll weitgehend dem Anteil der von Suchtgefährdung bzw. Abhängigkeit betroffenen Männern und Frauen im Bezirk entsprechen. Frauen und –männerspezifische Angebote werden vorgehalten, um eine geschlechtersensible und geschlechtergerechte Erreichbarkeit der Zielgruppe zu gewährleisten, Verbesserung der Erreichbarkeit von medikamentenabhängigen Frauen, Verbesserung der Erreichbarkeit von z.B. suchtkranken Vätern
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung und Auswertung der geschlechtsspezifischen Inanspruchnahme der Suchtberatungsangebote, Umsetzung des prämierten Schulungskonzeptes „Wissenslücken schließen – Genderkompetenz in den Einrichtungen der Suchthilfe entwickeln“ in 2015/2016, dadurch verstärkte Diskussion über Verbesserung der Erreichbarkeit bestimmter Zielgruppen auch in komplementären Einrichtungen und in Einrichtungen des psychiatrischen Hilfesystems

## Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

11921 (neu)	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000		
----------------	------------	-------------------------------	-------	-------	--	--

Wurde bislang bei 3330/11921 nachgewiesen.

Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängern bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen.

11979 (neu)	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000		
----------------	------------	------------------------	-------	-------	--	--

Gebühren für die private Nutzung von Dienstfernsprechern

28290 (neu)	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Wurde bislang bei 3330 bzw. 3350/28290 nachgewiesen.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgeberinnen/Zuwendungsgebern insbesondere für die Öffentlichkeitsarbeit der QPK erwartet ..... 1.000 €

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben

bei Titel 54690 in Höhe von ..... 1.000 €

38190 (neu)	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.900	1.900		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Wurde bislang bei 3330/38190 nachgewiesen.

Entnahme für allgemeine soziale Zwecke aus den Erträgen des Geldbestandes des Stiftungsvermögens der Sammelstiftung des Bezirks Kreuzberg in Höhe von 1.900 €

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>—</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	370.000	379.000	148.000	134.998,99
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	220.000	224.000	51.700	49.439,00
-------	-----	---	---------	---------	--------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	11.900	12.200	3.500	8.321,65
-------	-----	----------------------------	--------	--------	-------	----------

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	1.000	267,77
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Fachliteratur, Fachvordrucke und Büromaterialien (1.000 € Plan/ Leit, 2.000 € DezJUGS)

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	6.000	1.000	6.558,42
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168 (neu)	999 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	2.000	—		
----------------	------------	--	-------	---	--	--

Verfahrensabhängige Beschaffung Laptop/ Drucker für SPSS-Programm

## Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52501 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		
Zuschüsse für fachspezifische Seminare und Lehrgänge.						
52703	012 A09	Dienstreisen	3.500	3.500	2.500	1.839,84
Dienstreisen bspw. zum Städtetag sowie für Dienstreifen und Wegsteckenentschädigungen.(1.000 € Plan/ Leit, 2.500 € DezJUGS)						
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	5.000	5.000	1.000	647,05
Repräsentationsmittel für Veranstaltungen im Bereich Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport für den Dezernenten.						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	9.000	9.000	1.000	—
Unterstützung von Projekten der Abteilung , Veröffentlichungen, Erstellung Flyer (6.000 € Plan/ Leit , 3.000 € DezJUGS)						
54053	012 A09	Veranstaltungen	13.000	13.000	5.000	5.634,27
Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen im Bereich der Abteilung, Vereinen und gemeinnützigen Organisationen für den Dezernenten.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	1.000	1.106,70
Insbesondere für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen, Ausschreibungen und Bekanntmachungen, Mitgliedsbeitrag im Gesunde-Städte-Netzwerk, verschiedene Ausgaben. (1.000 € Plan/ Leit, 1.000 € DezJUGS)						
54690 (neu)	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		

Wurde bislang bei 3330 bzw. 3350/54690 nachgewiesen.

Die Zuwendungen werden für Ausgaben entsprechend dem Spenderwillen verwendet (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu dem Titel 28290 ). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68190 (neu)	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.900	1.900		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Wurde bislang bei 3330/68190 nachgewiesen.

Die Zuwendungen sind für Ausgaben aus Stiftungsmitteln bestimmt. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
68473 (neu)	012 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kran- ker und suchtkranker Menschen	1.239.000	1.269.000	1.103.000	1.182.595,00

Wurde bislang bei 3330/68473 nachgewiesen.

Für die Förderung bezirklicher Projekte der psychiatrischen/psychosozialen Versorgung nach dem Psychiatrieentwicklungsprogramm für das Land Berlin.

Es werden folgende Projekte gefördert:

1. Kurve e.V., Kontakt- und Begegnungsstätte im Gemeinschaftshaus Lichtenrade und Forddamm 1
2. Kurve e.V., Zuverdienstbereiche im Café Kurve und in der Cafeteria im Vivantes- Wenckeback-Klinikum
3. Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige Berlin e.V.: Betrieb einer Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle
4. FrauSuchtZukunft e.V., Frauensuchtprojekt FAM –Frauen- Alkohol- Medikamente & Drogen“
5. Kommunikations-Zentrum Berlin-Friedenau (KommRum): Kontakt- und Beratungsstelle Friedenau
6. Kommunikations-Zentrum Berlin-Friedenau (KommRum) :Zuverdienstbereich in der Patientenbibliothek im Auguste-Viktoria-Krankenhaus
7. Pinel Gesellschaft e.V. für
  - a) Kontakt- und Begegnungsstätte und
  - b) Zuverdienstbereich im S-Bhf.Schöneberg

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.884.300</b>	<b>1.929.600</b>	<b>1.318.700</b>	<b>1.391.408,69</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>42,9 %</b>	<b>2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3340</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	—	—
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.900	1.900	—	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>—</b>	
411- 462	Personalausgaben	601.900	615.200	203.200	192.759,64
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	41.500	43.500	12.500	16.054,05
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.240.900	1.270.900	1.103.000	1.182.595,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.884.300</b>	<b>1.929.600</b>	<b>1.318.700</b>	<b>1.391.408,69</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.879.400</b>	<b>-1.924.700</b>	<b>-1.318.700</b>	<b>-1.391.408,69</b>



## Weiterbildung, Kultur und Soziales

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des für die Leitung der Abteilung zuständigen Bezirksamtsmitglieds, für dessen Büro und für die Stabsstelle. Die Stabsstelle nimmt Aufgaben der Haushaltswirtschaft, der Innenrevision sowie die Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit wahr.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

Vom Mitglied des Bezirksamts und der Stabsstelle werden keine Produkte erstellt.

## Weiterbildung, Kultur und Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016

## Einnahmen

11921 (neu)	314 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000		
----------------	------------	-------------------------------	-------	-------	--	--

Wurde bislang bei 3330/11921 nachgewiesen.

Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfängern bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Schadenersatzleistungen, Rückzahlungen und private Nutzung von Dienstfernsprechern

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	1.000	1.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3330/28290 nachgewiesen.

Einnahmen aus Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgeberinnen / Zuwendungsgebern und für Grenz- und Härtefälle in der Sozialhilfe von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin i.H.v. 1.000 € und aus Spenden i.H.v. 1.000 € erwartet.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 54690 in Höhe von	1.000 €
Titel 68190 in Höhe von	1.000 €

29899 (neu)	999 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	45.000,00
----------------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 3330/29899 nachgewiesen.

Zuwendungen werden erwartet für das Amt für Soziales aus Erbschaften i.H.v. 1.000 €

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67199.

38190 (neu)	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.500	2.500		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Wurde bislang bei 3330/38190 nachgewiesen.

Entnahme für allgemeine soziale Zwecke aus den Erträgen des Geldbestandes des Stiftungsvermögens für das Amt für Soziales der Sammelstiftung des Bezirks Kreuzberg in Höhe von 2.000 € und den Erträgen aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens der Herbert-Hohenfeld-Stiftung in Höhe von 500 €.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.

Gesamteinnahmen	7.500	7.500	3.000	46.000,00
Prozentuale Veränderung	150,0 %	—		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	156.000	160.000	161.000	140.670,57
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	66.200	67.500	51.700	15.391,32
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	31.635,47
-------	-----	--	---	---	-------	-----------

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	2.800	2.900	6.700	5.855,34
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.817,39
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Büromaterialien, Fachbücher und -zeitschriften



## Weiterbildung, Kultur und Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	885,18
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
52703	012 A09	Dienstreisen	1.500	1.500	1.500	—
Wegstreckenentschädigung						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	3.500	3.500	3.500	475,57
54053	012 A09	Veranstaltungen	3.500	3.500	3.500	—
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	944,65
Insbesondere GEMA-Entgelte für Veranstaltungen der Dezernentin, Vergabe von Ehrenpreisen im Rahmen von Veranstaltungen u.ä.						
54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.550,00 R 1.178,98

Wurde bislang bei 3330/54690 nachgewiesen.

Für Anschaffungen entsprechend dem Spenderwillen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67199 (neu)	999 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	8.125,30 R 110.329,68
----------------	------------	---	-------	-------	-------	--------------------------

Wurde bislang bei 3330/67199 nachgewiesen.

Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

68190 (neu)	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	3.500	3.500		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Wurde bislang bei 3330/68190 nachgewiesen.

Die Ausgaben sind für Grenz- und Härtefälle in der Sozialhilfe (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) sowie für Ausgaben aus Erträgen der Sammelstiftung des Bezirks Kreuzberg und aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens der Herbert-Hohenfeld-Stiftung bestimmt (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>243.000</b>	<b>248.400</b>	<b>234.900</b>	<b>207.350,79</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,4 %</b>	<b>2,2 %</b>		

## Weiterbildung, Kultur und Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3350</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	1.000	—
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	2.000	46.000,00
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.500	2.500	—	—
		Gesamteinnahmen	7.500	7.500	3.000	46.000,00
411-462		Personalausgaben	225.000	230.400	220.400	193.552,70
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.500	13.500	13.500	5.672,79
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.500	4.500	1.000	8.125,30
		Gesamtausgaben	243.000	248.400	234.900	207.350,79
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-235.500	-240.900	-231.900	-161.350,79

## Personalüberhang

### Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Personalüberhang.  
Mit der Auflösung des ehemaligen Zentralen Personalüberhangmanagements (EZeP) sind die Ausgaben für die zurückversetzten Mitarbeiter/innen auch in diesem Kapitel nachzuweisen.

## Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Ausgaben</b>						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	173.000	177.000	251.000	179.915,25
		EzeP	40.000	41.000		
		KW-Vermerke	133.000	136.000		
		Summe	173.000	177.000		
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	532.000	449.000	656.000	470.539,27
		Personal der ehemaligen Städtischen Pflegeeinrichtungen	347.000	322.000		
		EZeP	185.000	127.000		
		Summe	532.000	449.000		
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente	1.000	1.000	1.000	—
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	10.100	10.400	64.000	9.505,02
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>716.100</b>	<b>637.400</b>	<b>972.000</b>	<b>659.959,54</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-26,3 %</b>	<b>-11,0 %</b>		
<b>Abschluss Kapitel 3390</b>						
411-462		Personalausgaben	716.100	637.400	972.000	659.959,54
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>716.100</b>	<b>637.400</b>	<b>972.000</b>	<b>659.959,54</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-716.100</b>	<b>-637.400</b>	<b>-972.000</b>	<b>-659.959,54</b>

## Ordnung im öffentlichen Raum

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ordnungsamtes - Fachbereich Ordnung, Fachbereich Gewerbe und Märkte, Fachbereich Straßenverkehrsbehörde, Fachbereich Zentrale Dienste und für den Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, die Einnahmen und Ausgaben der Überwachung von Tierhaltungen, Tiertransporten und Tieraustellungen nach Tierschutz- und Tierseuchenrecht sowie der Tierkörperbeseitigung, der Gefahrenabwehr bei Tieren, der Hunde-VO Bln und der Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen sowie der Überwachung von Lebensmittelbetrieben nach Gemeinschaftsrecht.

Erläuterungen zur Kosten- und Leistungsrechnung:

In den Fachbereichen Ordnung, Gewerbe und Märkte, Straßenverkehrsbehörde und Veterinär- und Lebensmittelaufsicht werden die folgenden Produkte erstellt:

- 80374 Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes
- 79729 R – Parkraumbewirtschaftung und –überwachung in bewirtschafteten Gebieten  
Die Einnahmen und Ausgaben zu diesem Produkt werden im Wirtschaftsplan dargestellt.
- 80373 Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr (ohne Überwachung der Parkraumbewirtschaftung)
- 80550 Gewerbebescheinigungen
- 76844 Gewerberechtliche Zulassungen
- 78779 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallvorsorge
- 65015 Gewerbeeingriffe
- 80553 Ordnungsaufgaben und Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- 79022 Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung sowie Genehmigungs- und Registrierungsverfahren i.R. der Veterinäraufsicht
- 75483 Tierschutzrechtliche Überprüfungen
- 75484 Maßnahmen bei Gefahren, die von Tieren ausgehen
- 75486 Überwachung von Lebensmittelbetrieben und agrarwirtschaftlichen Betrieben nach Qualitätsnormen
- 75487 Überwachung von Betrieben nach Preisrecht
- 80492 Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung
- 79093 Proben im Rahmen der Lebensmittelaufsicht (Kat. 3)
- 80493 Überprüfung und Überwachung im Rahmen des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts
- 78846 Straßenverkehrsbehördliche Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen
- 79717 Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen und Maßnahmen im Regelverfahren (nach § 45 StVO)
- 79718 Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen im vereinfachten Verfahren (nach § 45 StVO)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 76844 Gewerberechtliche Zulassungen	
Zielgruppe	Gewerbetreibende
Nutzungsanalyse	Frauen: 29,15 % (absolut 526); Männer 70,85 % (absolut 1277)
Zielsetzung:	Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Maßnahmen seitens des Ordnungsamtes erforderlich.

Produkt: : 80550 Gewerbebescheinigungen	
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Allgemeinheit, andere Dienststellen
Nutzungsanalyse	Frauen: 23,9 %; Männer 74,8 %, 1,3 % Firmen
Zielsetzung:	Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Maßnahmen seitens des Ordnungsamtes erforderlich.

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2018	2019	2017	2016
<b>Einnahmen</b>						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	15.000	15.000	3.000	23.596,38
Ersatzvornahmen nach dem Straßenreinigungsgesetz von Berlin, insbesondere für Winterdienste						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	290.000	290.000	270.000	300.442,48
Gebühren für Erlaubnisse und sonstige Gebühren nach dem Gewerberecht						
11149	043 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	7.000	7.000	10.000	7.591,83
Gebühren für Schallpegelmessungen in gaststättenrechtlichen Auflagenverfahren und Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Umweltzone						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucher- schutz (GesSozArbVGebO)	34.000	34.000	28.000	33.856,90
Überwachung von Tierausstellungen, Gebührenerhebung nach der HundeVO Bln, Überprüfung von Lebensmittelbetrieben nach nationalem und Gemeinschaftsrecht im Rahmen von Konzessionierungs- und Erlaubnisverfahren und laufender Überwachung						
11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	4.000	4.000	4.000	113.264,01
Gebühren für Erlaubnisse nach § 34 GewO, z.B. Makler oder Finanzanlagenvermittler						
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	690.000	690.000	600.000	686.473,63
Gebühren für Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach der Straßenverkehrsordnung durch die Straßenverkehrsbehörde						
11155	043 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	300.000	300.000	252.000	291.893,13
Gebühren für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland						
11156	043 E04	Gebühren nach Bundesrecht im Rahmen der Gewerbezentralregis- ter	6.100	6.100	6.400	5.941,97

Gebühren für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (vgl. Erläuterung zu Titel 63107).

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	800.000	1.000.000	1.190.000	1.016.468,78

Verwarnungs- und Bußgelder wegen Ordnungswidrigkeiten, Zwangsgelder sowie Auslagen im Verfahren vor der Verwaltungsbehörde nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz; es handelt sich überwiegend um Verwarnungsgelder des allgemeinen Ordnungsdienstes und des Verkehrsüberwachungsdienstes, die aus Verkehrsordnungswidrigkeiten resultieren. Hinzu kommen Bußgelder nach dem Gewerberecht sowie dem Jugendschutz- und Nichtraucherschutzgesetz.

Verwarnungen mit Verwarnungsgeld, Geldbußen sowie Zwangsgelder werden vom Fachbereich Veterinär- und Lebensmit-  
telaufsicht nach folgenden Bestimmungen erhoben:

- Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz,
- Tierschutzgesetz,
- Tierseuchengesetz,
- Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz und Folgevorschriften,
- weitere veterinär- und lebensmittelrechtliche Spezialvorschriften,
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,
- Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz für Berlin und Folgevorschriften (HundeVO Bln),

Die mit den Geldbußen und Zwangsgeldern zusammenhängenden Gebühren und Verfahrenskosten werden hier ebenfalls vereinnahmt.

11202	043 E03	Geldbußen und Verwarnungsgel- der aus der Parkraumbewirtschaf- tung	1.400.000	1.600.000	1.000.000	983.518,57
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	------------

Verwarnungs- und Bußgelder wegen Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Parkraumbewirtschaftung. Diese Einnahmen werden durch die Mitarbeiter\_innen des Wirtschaftsplanes der Parkraumüberwachung erzielt.

11909	043 E03	Verwertungen	5.000	5.000	20.000	4.757,95
-------	------------	--------------	-------	-------	--------	----------

Verbleibende Überschüsse bei Veräußerungen in der Pfandverwertung

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	521,92
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern und Diensthandys

12109	043 E01	Gewinnablieferungen aus der Parkraumbewirtschaftung	—	—	124.000	370.000,00
-------	------------	--	---	---	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

26101	043 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	680.000	680.000	295.000	309.982,91
-------	------------	--------------------------------	---------	---------	---------	------------

Aufgrund der Ausgliederung des Wirtschaftsplans der Parkraumüberwachung aus dem Haushalt konnten die dem Wirtschaftsplang zuzurechnenden Regiekosten in der Umlagenrückrechnung nur dem Ordnungsamt abgezogen werden. Der Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung erstattet dem Ordnungsamt den ihm zuzurechnenden Anteil am Umlagenabzug, damit dem Ordnungsamt das tatsächliche Budget zur Verfügung steht. Ebenso verfährt der Bereich der Marktverwaltung.

Zusätzlich werden hier die Personalkostenerstattungen von PoIPräs für den Zeitaufwand des Allgemeinen Ordnungsdienstes bei KFZ-Umsetzungen vereinnahmt.

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Ausgaben bei den folgenden Titeln:

51101, 51131, 51136, 51140, 51168, 51185, 51403, 51408, 518023, 52121, 52501, 52536, 52601, 52703, 53101, 54012, 54033.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.232.100</b>	<b>4.632.100</b>	<b>3.803.400</b>	<b>4.148.310,46</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>11,3 %</b>	<b>9,5 %</b>		

**Ausgaben**

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	2.466.000	2.567.000	2.218.000	1.598.484,38
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42221	043	Bezüge der Anwärter/innen	—	—	13.000	7.607,28
42701	043	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	6.000	6.000	11.300	10.520,00
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.782.000	2.908.000	2.940.000	1.932.796,11
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	143.000	148.000	179.000	134.730,17
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	14.000	14.000	14.000	11.318,93
Fachliteratur, Loseblattsammlungen, Fachvordrucke und Büromaterialien Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)						
51131	043 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	1.000	23,80
Reinigung und Reparatur der Dienstkleidungsstücke gemäß der Verpflichtung aus den Verwaltungsvorschriften über die Dienstkleidung und die Ausstattung der Dienstkräfte der bezirklichen Ordnungsämter sowie Reinigung von Kitteln und Handtüchern des Fachbereichs Veterinär- und Lebensmittelaufsicht. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)						
51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	4.500	—
Toner, Tintenpatronen u.ä. für die verfahrensabhängige IKT. Thermopapierrollen für Mobile Datenerfassungsgeräte. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)						
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	12.000	13.000	7.000	10.580,21
Beschaffung, Instandhaltung und Betrieb der notwendigen Geräte, sowie der benötigten Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände gemäß Verwaltungsvorschrift. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)						
51168	043 (neu) A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	25.000	6.000		
PC, Laptops, Tablet-PC etc. für Fachanwendungen wie BalVi-Mobil, Migewa, EurOwiG etc., PC-Sonderausstattungen aufgrund von Fachverfahrensspezifischen Anforderungen. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)						
51185	999 (neu) A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	8.600	8.600	4.000	3.995,34

Wurde bislang bei 54085 nachgewiesen.

Ausgaben für die Bereitstellung der Server beim ITDZ für Fachverfahren sowie für Softwarepflegeverträge wie für BalVi. Nutzung des E-Warenhauses für Dienstkleidung beim PolPräs.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)



## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	25.000	25.000	20.000	12.481,08

Betriebsstoffe und sonstige Ausgaben für den Unterhalt der Dienstfahrzeuge des Ordnungsamtes.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	21.600	11.000	22.000	7.022,16
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	----------

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung der Dienstkleidung gemäß Verwaltungsvorschrift über die Dienstkleidung und die Ausstattung der Dienstkräfte der bezirklichen Ordnungsämter sowie Schutzkleidung für Tierärzte/Tierärztinnen und Lebensmittelkontrollen, Imkerausrüstungen.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	20.000	20.000	15.000	9.139,20
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Miet-/ Leasingkosten für die Dienstfahrzeuge des Ordnungsamtes.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

51803	043 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			3.500	2.871,21
-------	------------	---------------------------------	--	--	-------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

52121	043 A09	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	10.000	6.000	5.600	4.284,00
-------	------------	---	--------	-------	-------	----------

Umsetzung und Wartung der Dialogdisplays.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	1.000	3.341,45
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	----------

Schulungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie bzw. der Landespolizeischule.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	2.000	2.927,40
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Schulungen im verfahrensabhängigen IKT-Bereich außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie bzw. der Landespolizeischule.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	5.000	5.000	4.731,35
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Erstattung von Kosten des Ordnungsamtes in Vorverfahren.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52703	043 A09	Dienstreisen	13.500	13.800	8.800	8.185,42

Dienstreisen sowie Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

53101	043 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	5.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Herstellung von Flyern und Plakaten für die Öffentlichkeitsarbeit.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

54010	043 A09	Dienstleistungen			—	1.868,50
-------	------------	------------------	--	--	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	12.000	12.000	8.000	12.002,13
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	-----------

Sofortmaßnahmen, insbesondere zur Schnee- und Eisbeseitigung. Wegnahmen, anderweitige Unterbringungen, Euthanasie nach der HundeVO Bln. Den Ausgaben stehen Einnahmen bei 3400/11102 gegenüber.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

54033	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	1.500	1.500	1.800	1.362,33
-------	------------	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Kosten des Ordnungsamtes für Einnahmen über das EC-Lastschriftverfahren mit Hilfe von Kartenlesegeräten.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	4.000	4.000	4.000	3.518,76
-------	----------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Anteil des Bundes an den Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe von 5/8 der Einnahmen bei Titel 11156 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.596.200</b>	<b>5.795.900</b>	<b>5.493.500</b>	<b>3.783.791,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1,9 %</b>	<b>3,6 %</b>		

Abschluss Kapitel 3400					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.552.100	3.952.100	3.508.400	3.838.327,55
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	680.000	680.000	295.000	309.982,91
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.232.100</b>	<b>4.632.100</b>	<b>3.803.400</b>	<b>4.148.310,46</b>
411-462	Personalausgaben	5.397.000	5.629.000	5.361.300	3.684.137,94
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	195.200	162.900	128.200	96.134,51
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.000	4.000	4.000	3.518,76
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.596.200</b>	<b>5.795.900</b>	<b>5.493.500</b>	<b>3.783.791,21</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.364.100</b>	<b>-1.163.800</b>	<b>-1.690.100</b>	<b>364.519,25</b>

**Märkte****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Märkte des Ordnungsamtes - Fachbereich Ordnung.

Zurzeit bestehen folgende Märkte:

1. Breslauer Platz (Friedenau)
2. Crellestraße (Schöneberg)
3. John-F.-Kennedy-Platz (Schöneberg)
4. Mariendorfer Damm 92/94 (Mariendorf)
5. Tirschenreuther Ring (Marienfelde)
6. Winterfeldtplatz (Schöneberg)
7. Wittenbergplatz (Schöneberg)

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung:

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird folgendes Produkt erstellt:

78345 Kommunale Märkte

## Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Einnahmen</b>						
11102	430	Ersatzvornahmen	10.000	10.000	20.000	8.484,59
Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung für KFZ-Umsetzungen						
11152	430	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	670.000	670.000	660.000	680.326,55
Standgelder nach der Verordnung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der städtischen Wochenmärkte, einschließlich der Kosten für die Stromabnahmen						
11979	430	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
35915 (neu)	999	Entnahme aus der Rücklage für die wirtschaftliche und technische Entwicklung der Märkte	—	—		5.622,75
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>680.000</b>	<b>680.000</b>	<b>681.000</b>	<b>694.433,89</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-0,1 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	77.000	78.900	72.900	73.640,21
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	172.000	175.000	178.000	153.649,38
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	3.800	3.900	1.300	3.531,71
51101	430	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	2.000	112,15
Fachliteratur, Fachvordrucke und Büromaterialien						
51140	430	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.000	3.614,08
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51701	430	Bewirtschaftungsausgaben	135.000	135.000	125.000	103.998,27
Winterdienste, Strom, Gas, Wasser etc. sowie Reinigungsverträge für die Märkte Winterfeldtplatz, Crellestraße und Mariendorfer Damm						
51801	430	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	63.000	63.000	57.000	55.188,48
Miete für die Marktmeisterunterkünfte Mariendorfer Damm und Breslauer Platz sowie Zahlung der Entgelte für Straßenlandsondernutzung an das Straßen- und Grünflächenamt						
51803	430	Mieten für Maschinen und Geräte	10.000	10.000	17.000	10.001,95
Miete für Miet-WC-Kabinen						
51900	430	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.000	9.000	13.600	6.122,75
Bauliche Unterhaltungsmittel einschließlich der kleinen Unterhaltungsmaßnahmen und Reparaturen; darunter fällt auch die Wartung eingebauter Geräte und technischer Anlagen						
52703	430	Dienstreisen			1.000	45,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

## Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
54010	430	Dienstleistungen			—	5.622,75
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
54012	430	Ersatzvornahmen	10.000	10.000	17.000	5.895,63
Kfz-Umsetzungen im Rahmen der Marktaufsicht gemäß der Marktordnung in Verbindung mit den §§ 9, 10 und 12 VwVG						
54077	430	Steuern, Abgaben	90.000	85.000	75.000	70.692,98
Vorauszahlungen von Steuern und Abgaben, sowie Zahlungen wegen der Beteiligung am Verlustausgleich der anderen Berliner Märkte						
54079	430	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	773,55
Insbesondere für Aufwendungen für die IuK-Technik und Dienstfahrtscheine						
63621	430	Beiträge an die Unfallkasse	1.200	1.200	1.200	1.111,56
Beiträge an die Landesunfallkasse						
91915	850	Zuführung an die Rücklage für die wirtschaftliche und technische Entwicklung der Märkte	—	—	—	74.811,00
98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	100.000	100.000	115.000	120.000,00
Erstattung von Amts-/Referatskosten, Abteilungskosten, Leitungskosten, Gemeinkosten und Infrastrukturkosten an 3400						
Gesamtausgaben			680.000	680.000	681.000	688.811,45
Prozentuale Veränderung			-0,1 %	—		

## Abschluss Kapitel 3401

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	680.000	680.000	681.000	688.811,14
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	5.622,75
	Gesamteinnahmen	680.000	680.000	681.000	694.433,89
411-462	Personalausgaben	252.800	257.800	252.200	230.821,30
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	326.000	321.000	312.600	262.067,59
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.200	1.200	1.200	1.111,56
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	100.000	100.000	115.000	194.811,00
	Gesamtausgaben	680.000	680.000	681.000	688.811,45
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	—	—	—	5.622,44



**Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Bürgerämter als zentrale Anlauf- und Beratungsstellen des Bezirks für alle Bürger.

- Bürgeramt Schöneberg, Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
- Bürgeramt Tempelhof, Rathaus Tempelhof, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin
- Bürgeramt Lichtenrade, Briesingstr.6, 12307 Berlin

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

60666	Beglaubigungen durch Bürgerämter
76924	Dezentraler Bürgerservice in Ausländerangelegenheiten
76925	Dezentraler Bürgerservice in Kfz-Zulassungsangelegenheiten
78100	Passangelegenheiten (Kat. 1)
78101	Personalausweisangelegenheiten (Kat. 1)
78369	Dezentraler Bürgerservice in Angelegenheiten des Bundeszentral- und Gewerbezentralregisters
78370	Externe Melderegisterauskünfte
78843	R - Bewohnervignetten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung
79100	Führerscheinangelegenheiten
79101	Meldeangelegenheiten (Kat. 1)
79977	Wahlorganisation – Vorbereitung, Nachbereitung, Steuerung und Sicherung der Teilhabe an Demokratie und Ehrenamt
79978	Durchführung von Wahlen und Volksentscheiden
79985	Durchführung der Briefwahl / Briefabstimmung
79992	Durchführung von Bürgerentscheiden
79995	Bürgerentscheid Briefabstimmung
79998	Ausgabe von Berlinpässen in den Berliner Bürgerämtern
80547	Beratung durch Bürgerämter

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	87.000	87.000	74.000	87.192,17
Gebühren für Beglaubigungen, Bestattungsangelegenheiten, Fundangelegenheiten sowie Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Melderegister						
11133	043 E03	Sonstige Entgelte	1.000	1.000	1.000	—
Sonstige Entgelte, insbesondere Einnahmen aus der Aufwandsentschädigung für die Rüstzeit der Mobilien Bürgerdienste bei Außenterminen (z.B. An- und Abfahrt, Auf- und Abbau der IT-Technik).						
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	2.820.000	2.820.000	2.136.000	2.518.138,03
Gebühren für Führerscheingelegenheiten, Kfz-Angelegenheiten, Passangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten, Führungszeugnisse, Anwohner- und Gästevignetten und seit Einführung des neuen Personalausweises (nPA) auch Gebühren für Personalausweisangelegenheiten						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	10.000	-5,95
Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder in Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten aufgrund des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten i.V.m. verschiedenen anderen Vorschriften						
11924	043 E02	Werbeerlöse	1.700	1.700	2.000	1.637,49
Erlöse aus Warte-TV, Werbung, Verkauf von bezirklichen Souvenirs. (vgl. Erläuterungen zu Titel 51101)						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	202,67
26101	043 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.500	1.500	1.500	1.813,80
Einnahmen aus Kopien in den Bürgerämtern. (vgl. Erläuterungen zu Titel 51101)						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.913.200</b>	<b>2.913.200</b>	<b>2.225.500</b>	<b>2.608.978,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>30,9 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
41201	043	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.100	2.100	2.800	2.063,02
Amtsraumentschädigung für Schiedspersonen						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	801.000	821.000	853.000	509.165,23
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.191.000	3.251.000	2.381.000	1.849.068,51
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten			1.000	365.348,36
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	45.100	46.500	46.400	42.464,74



Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	1.700.000	1.700.000	963.000	1.625.276,14

Insbesondere Kosten für

- die Herstellung von Pässen und Personalausweisen
- die Beschaffung von vorläufigen Pässen und Personalausweisen sowie Kinderausweisen und sonstigen Materialien bei der Bundesdruckerei
- Beschaffung der benötigten Fachvordrucke und Büromaterialien
- Beschaffung von Vignetten als Anwohnerparkausweise
- Geschäftsbedarf

Zusätzliche Erläuterungen für 2018

Die Leistungen von Ausgaben über 1.633.300 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 11924, 26101 und Kapitel 3501, Titel 26101 sowie Kapitel 3502 Titel 23601 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung)

Zusätzliche Erläuterungen für 2019

Die Leistungen von Ausgaben über 1.633.300 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 11924, 26101 und Kapitel 3501, Titel 26101 sowie Kapitel 3502 Titel 23601 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung)

51136 (neu)	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

EC-Bonrollen für MFTs

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.800	4.800	1.000	7.348,16
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Geräte, Ausstattungsgegenstände für die gesamte Organisationseinheit, auch für den Arbeitsschutz

51168 (neu)	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	50.000	14.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IKT sowie Wartung und Reparatur

51170 (neu)	043 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Kosten für Datenübermittlung der mobilen Bürgerdienste sowie der mobilen Endgeräte.

51185 (neu)	999 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Lizenzgebühren für stillen Alarm

51453 (neu)	999 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT	3.600	3.600		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Toner und Tintenpatronen für Dokumentendrucker

52501 (neu)	043 A09	Aus- und Fortbildung	5.500	5.500		
----------------	------------	----------------------	-------	-------	--	--

Fortbildung Bürgerdienste, Schiedspersonen

52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000	2.000	7.393,53
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Im Wesentlichen Rechtsverfolgungskosten der Gegenseite im Gerichtsverfahren sowie im Widerspruchsverfahren und Entschädigungen für Haftungsangelegenheiten für die gesamte Organisationseinheit

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52703	043 A09	Dienstreisen	1.500	1.500	1.000	733,28
Kosten für Dienstfahrten, vor allem Dienstfahrtscheine der BVG und Wegstreckenentschädigungen der gesamten Organisationseinheit auch für die mobilen Bürgerdienste						
54010	043 A09	Dienstleistungen	47.500	47.500	—	33.462,47
Ausgaben für Wachschutz in den Bürgerämtern						
54033	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	14.500	14.500	8.300	10.923,02
Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Transaktionskosten)						
54038	043 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	8.000	8.000	6.000	5.633,83
Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Kosten der Kreditinstitute) sowie Geldtransporte von den Zahlstellen zum Kreditinstitut						
54057	011 A09	Wahlen	—	86.000	70.000	68.957,11
<b>Erläuterung 2019</b>						
Europawahl						
54064	043 A09	Abdeckung von Geldverlusten	1.000	1.000	1.000	—
Ausgleich von Fehlbeträgen in den Zahlstellen Bürgeramt Schöneberg, Bürgeramt Tempelhof, Bürgeramt Lichtenrade, Standesamt und Zentrales Fundbüro						
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.400	1.400	1.400	4.766,33
Für Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Bürgerämter, sonstige kleinere Beschaffungen, insbesondere für Ausgaben für den Arbeitsschutz						
54085	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	21.800	21.800	27.500	7.485,42
Ausgaben für das Zeitmanagement-System (ZMS), sowie die jährlichen Betriebskosten für das Fachmodul im IT-Verfahren Einwohnerwesen zur Bearbeitung von Anwohnerparkausweisen (PAM).						
63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	140.000	140.000	56.800	139.711,60
Abführung von anteiligen Gebühren an den Bund für Auskünfte aus dem Bundes- und Gewerbezentralregister						
68579	043 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	662,00
Mitgliedsbeiträge für den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Bezirksvereinigung Berlin						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>6.044.800</b>	<b>6.176.200</b>	<b>4.423.200</b>	<b>4.680.462,75</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>36,7 %</b>	<b>2,2 %</b>		

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3500</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.911.700	2.911.700	2.224.000	2.607.164,41
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.500	1.500	1.500	1.813,80
		Gesamteinnahmen	2.913.200	2.913.200	2.225.500	2.608.978,21
411- 462		Personalausgaben	4.039.200	4.120.600	3.284.200	2.768.109,86
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.864.600	1.914.600	1.081.200	1.771.979,29
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	141.000	141.000	57.800	140.373,60
		Gesamtausgaben	6.044.800	6.176.200	4.423.200	4.680.462,75
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-3.131.600	-3.263.000	-2.197.700	-2.071.484,54



## Standesamt und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Standesamt, das insbesondere Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zu beurkunden sowie das Familienbuch zu führen hat.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

78367	Prüfung der Ehefähigkeit / Lebenspartnerschaftsvoraussetzungen
77643	Eheschließung / Begründung einer Lebenspartnerschaft
78790	Einbürgerung
79097	Standesamtliche Beurkundungen
79715	Fortführung und Verwaltung der Personenstandsregister
80618	Nacherfassung Einträge

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 78790 Einbürgerung	
Zielgruppe	Bürger / Bürgerinnen mit Anträgen auf Einbürgerung
Nutzungsanalyse	<p>Mengen per 31.12.2016: 861, davon weiblich: 427 (49,59 %), männlich: 434 (50,41 %)</p> <p>Die Verteilung entspricht dem Anteil von Männern und Frauen an der nichtdeutschen Bevölkerung in Berlin: weiblich = 48,7 % männlich = 51,3 % (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Bevölkerungsstand in Berlin auf Basis des Zensus 2011)</p>

Standesamt und  
Staatsangehörigkeits-  
angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11105	012 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.500	1.500	20.000	28.877,00
Vornahme von Beglaubigungen nach dem VwVfG						
11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	470.000	470.000	450.000	470.010,88
Gebühren nach dem Personenstandsrecht und dem Lebenspartnerschaftsgesetz.						
11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	209.000	209.000	167.000	209.360,06
Gebühren aufgrund der Staatsangehörigkeitsgebührenverordnung (StAGebVO) und der Einbürgerungsgebührenordnung (EinbGebR)						
12511	012 E03	Verkaufserlöse	7.500	7.500	10.100	10.744,00
Erlös aus dem Verkauf von Stammbüchern						
26101	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	47.500	47.500	55.000	46.904,00
Einnahmen aus Angeboten, die über die üblichen Leistungen des Standesamtes hinausgehen (z.B. Trauungen im Goldenen Saal, außerhalb der Geschäftszeiten z.B. Samstag) (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3500, Titel 51101)						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>735.500</b>	<b>735.500</b>	<b>702.100</b>	<b>765.895,94</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>4,8 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.048.000	1.071.000	932.000	738.340,35
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	531.000	542.000	594.000	531.790,81
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	71.900	74.000	69.200	67.720,32
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	17.500	17.500	10.000	17.347,33
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbinden der Urkunden aus dem laufenden Jahr</li> <li>• Kosten für die Erhaltung des Alturkundenbestands</li> <li>• Kosten für Reparaturen von zurückgeführten Personenstandsbüchern</li> <li>• Beschaffung standesamtlicher Vordrucke</li> <li>• Ankauf von Stammbüchern der Familie</li> <li>• Beschaffung von Büromaterialien und Papier</li> <li>• Beschaffung von Vorschriften, Kommentaren und sonstiger Literatur (auch in elektronischer Form)</li> </ul>						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	6.000	6.000	1.000	1.622,95

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur, insbesondere der Karteilifter und der Rollregalanlagen

Standesamt und  
Staatsangehörigkeits-  
angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	20.500	1.000		
Verfahrensabhängige IKT, z.B. EC-Geräte, Headsets und Signaturtastaturen						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	4.000	2.760,00
Ausgaben für Fortbildungen, insbesondere an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf.						
54033	012 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	2.000	2.000	1.000	783,19
Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Transaktionskosten)						
54038	012 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	2.000	2.000	1.000	557,21
Ausgaben für unbare Zahlungsmöglichkeit (Kosten der Kreditinstitute)						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	2.516,80
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.704.900</b>	<b>1.721.500</b>	<b>1.614.200</b>	<b>1.363.438,96</b>
Prozentuale Veränderung			5,6 %	1,0 %		

Abschluss Kapitel 3501						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	688.000	688.000	647.100	718.991,94
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	47.500	47.500	55.000	46.904,00
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>735.500</b>	<b>735.500</b>	<b>702.100</b>	<b>765.895,94</b>
411-462		Personalausgaben	1.650.900	1.687.000	1.595.200	1.337.851,48
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	54.000	34.500	19.000	25.587,48
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.704.900</b>	<b>1.721.500</b>	<b>1.614.200</b>	<b>1.363.438,96</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-969.400</b>	<b>-986.000</b>	<b>-912.100</b>	<b>-597.543,02</b>





**Wohnungswesen**

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben des Amtes für Wohnen für die Erfüllung von allgemeinen verwaltungsmäßigen und wohnungswirtschaftlichen Aufgaben. Das Amt ist u. a. zuständige Stelle im Sinne des § 3 des Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Wohnungsbindungsgesetz) in Verbindung mit der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Wohnungsbindungsgesetz und nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten. Außerdem obliegen dem Amt die Aufgaben zur Durchführung des Wohngeldgesetzes, sowie besondere Aufgaben zur wohnungsmäßigen Betreuung bestimmter Personengruppen und die Beratung über das Mietrecht für Altbauwohnungen. Zudem ist das Amt auch zuständig für die Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG).

## Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

61541	Wohngeld (Kat. 2)
79709	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
80136	Kontrolle und Durchsetzung der Wohnungsbindung
80411	BuT-Bildung und Teilhabe – Mehrtägige Klassenfahrten (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt) (Kat. 7)
80412	BuT-Bildung und Teilhabe – Mehrtägige Kita-Fahrten (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt) (Kat. 7)
80413	BuT-Bildung und Teilhabe – Teilhabe (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt) (Kat. 7)
80670	Zweckentfremdungsverbot
80676	BuT-Bildung und Teilhabe – Wohn Verwalt. BKGG - Leistungen nach BKGG § 6b Abs. 1 Nr. 1-KiZ und Nr. 2 WoG (ehem. 80410)
80750	Wohnungsbindung

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	1.343,00
Verwaltungsgebühren auf Grund von Entscheidungen des Wohnungsamtes nach der Dritten Verordnung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung und den Förderrichtlinien des Miet- und Genossenschaftswohnungsbaus						
11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	77.000	77.000	92.000	77.733,57
Ausgleichszahlung nach dem Wohnungsbindungsgesetz/Wohnraumförderungsgesetz von den Verfügungsberechtigten, z.B. bei Freistellung und Zweckentfremdung von Wohnraum						
11141	411 E03	Ausgleichszahlungen zum Abbau der Fehlsubventionierung im Woh- nungswesen	1.000	1.000	1.000	—
11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohn- raum	1.300	1.300	5.000	1.293,81
Nach der Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum werden Ausgleichsabgaben und -beträge erhoben, die zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus verwendet werden.						
11143	411 E03	Geldleistungen nach dem Woh- nungsbindungsgesetz	1.400	1.400	7.000	1.438,00
Bei Verstößen gegen mietpreisrechtliche oder wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes werden Geldleistungen erhoben.						
11152	419 (neu) E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000		21.092,00
Gebühren nach den landesrechtlichen Vorschriften für die Gebühren der Zweckentfremdungsverordnung gem. Rundschreiben SenFin vom 28.01.2015.						
11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	123,50
Insbesondere für die Erhebung von Zwangsgeldern						
11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge	55.000	55.000	80.000	—
Insbesondere Rückzahlungen von Leistungen aus Vorjahren						
11979	419 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Mehrerlöse aus unzulässigen Mieterhöhungen nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung für Entscheidungen der Preisstelle für Mieten, Schadensersatzleistungen, Vertragsstrafen						
23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	1.309.000	1.309.000	1.814.000	1.318.626,40
Nach § 34 Wohngeldgesetz vom Bund zu tragende Erstattung in Höhe von 50 v.H. des gezahlten Wohngeldes						
23601	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozi- alversicherungsträger	16.000	16.000	1.000	16.690,93
Erstattungen aus Wohngeld von Sozialleistungsträgern (gemäß § 103 ff SGB X) (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3500, Titel 51101)						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.464.700</b>	<b>1.464.700</b>	<b>2.003.000</b>	<b>1.438.341,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-26,9 %</b>	<b>—</b>		

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Ausgaben</b>						
42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	514.000	526.000	495.000	495.284,31
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	854.000	871.000	910.000	666.788,07
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	419	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	54.800	—	1.000	138.610,39
Nichtplanmäßige Beschäftigte im Wohnungsamt als Vorsorge aus dem Maßnahmenplan "Wachsende Stadt"						
44100	419	Beihilfen für Dienstkräfte	43.000	44.300	34.800	40.499,23
51101	419 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	767,07
Papier, Büromaterialien, Literatur						
51140	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	1.000,00
Geräte und Ausrüstungsgegenstände, auch für den Arbeitsschutz						
52601	419 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000	2.000	932,80
54079	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	142,30
67121	419 Z10	Rückzahlung zu Unrecht vereinnehmter Beträge			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	2.618.000	2.618.000	3.627.000	2.521.245,07
68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	60.000	63.000	60.000	58.025,00
68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	5.000	5.000	6.000	865,75
68165	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	1.000	1.000	1.000	—
68172	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	67.000	72.000	74.900	62.442,27
Mehrtägige Schulfahrten im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG)						
68178	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	5.000	5.000	5.000	2.677,62
Mehrtägige Kitafahrten im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG)						
68183	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	28.000	28.000	28.000	27.082,11
Soziale und kulturelle Teilhabe im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag (Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren) (§ 28 Abs. 7 Satz 1 SGB II, § 34 Abs. 7 Satz 1 SGB XII, § 6b BKGG, § 3 AsylbLG)						

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2018	2019	2017	2016
68186	233 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	15.000	15.000	15.000	5.763,77

Soziale und kulturelle Teilhabe im Rahmen der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Wohn-  
geld oder Kinderzuschlag (Ausrüstungsgegenstände, Leihgebühren und Fahrtkosten)  
(§ 28 Abs. 7 Satz 2 SGB II, § 34 Abs. 7 Satz 2 SGB XII, § 6b BKGG, § 3 AsylbLG)

Gesamtausgaben	4.269.800	4.253.300	5.263.700	4.022.125,76
Prozentuale Veränderung	-18,9 %	-0,4 %		

Abschluss Kapitel 3502					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	139.700	139.700	188.000	103.023,88
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.325.000	1.325.000	1.815.000	1.335.317,33
	Gesamteinnahmen	1.464.700	1.464.700	2.003.000	1.438.341,21
411- 462	Personalausgaben	1.465.800	1.441.300	1.440.800	1.341.182,00
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	5.000	2.842,17
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.799.000	2.807.000	3.817.900	2.678.101,59
	Gesamtausgaben	4.269.800	4.253.300	5.263.700	4.022.125,76
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.805.100	-2.788.600	-3.260.700	-2.583.784,55

**Zentrales Fundbüro**

Allgemeine Erläuterungen

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Zentralen Fundbüros veranschlagt.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird das folgende Produkt erstellt:

76927 R - Fundangelegenheiten

## Zentrales Fundbüro

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	43.000	43.000	40.000	53.618,04
Gebühren für die vorübergehende Aufbewahrung von Fundsachen						
11909	043 E03	Verwertungen	126.000	126.000	140.000	132.623,52
Erlöse durch Versteigerungen und Verkäufe von Fundsachen, Fundgeld						
26101	043 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	19.000	19.000	18.800	18.849,60
Einnahmen aus dem Vertrag zwischen dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin und der BVG vom 30.11.2011 über die Erstattung der anteiligen Kosten für die Mitnutzung von FundInfo (vgl. Erläuterungen zu Titel 54085)						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>198.800</b>	<b>205.091,16</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-5,4 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	340.000	349.000	266.000	224.438,09
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	336.000	342.000	290.000	222.522,54
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	8.000	8.300	7.600	7.516,99
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	415,06
Papier, Büromaterialien und Literatur						
51140 (neu)	999 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	4.000	4.000		
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
54010	043 A09	Dienstleistungen	2.000	2.000	2.000	1.876,42
Ausgaben für Transporte, insbesondere zu den Versteigerungen sowie Transport, Lagerung und Verwertung von Fundbo- oten						
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	165,30
Ausgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, sowie Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Versteigerung von Fundsachen und kleinere Beschaffungen						
54085	043 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IuK-Technik	39.000	39.000	39.000	37.699,20
Betrieb, Wartung und Pflege des Online Fundsystems FundInfo Die Leistungen von Ausgaben über 20.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>731.000</b>	<b>746.300</b>	<b>606.600</b>	<b>494.633,60</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>20,5 %</b>	<b>2,1 %</b>		

## Zentrales Fundbüro

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
		Abschluss Kapitel 3581				
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	169.000	169.000	180.000	186.241,56
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.000	19.000	18.800	18.849,60
		Gesamteinnahmen	188.000	188.000	198.800	205.091,16
411- 462		Personalausgaben	684.000	699.300	563.600	454.477,62
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	47.000	47.000	43.000	40.155,98
		Gesamtausgaben	731.000	746.300	606.600	494.633,60
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-543.000	-558.300	-407.800	-289.542,44





## Weiterbildung und Kultur

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Personalkosten des Verwaltungspersonals und die Ausgaben der Geschäftsstelle des Amtes Weiterbildung und Kultur (Querschnittsbereich).

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden keine Produkte erstellt.

## Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Ausgaben</b>						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	153.000	157.000	142.000	142.896,46
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801 (neu)	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	46.200	47.100		
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	9.200	9.500	3.600	8.629,32
51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	770,90
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51910	111 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	1.000	1.000	1.000	885,99
Maßnahmen des Arbeitsschutzes innerhalb der Abteilung (z.B. Kabelführungen, Hinweisschilder, etc.)						
54010	111 A09	Dienstleistungen	—	—	—	2.046,80
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	944,89
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>211.400</b>	<b>216.600</b>	<b>148.600</b>	<b>156.174,36</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>42,3 %</b>	<b>2,5 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3600</b>						
411- 462		Personalausgaben	208.400	213.600	145.600	151.525,78
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	3.000	4.648,58
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>211.400</b>	<b>216.600</b>	<b>148.600</b>	<b>156.174,36</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-211.400</b>	<b>-216.600</b>	<b>-148.600</b>	<b>-156.174,36</b>

## Volkshochschulen

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschule.

Die Volkshochschule sichert die Grundversorgung der Weiterbildung. Das Bildungsangebot dient der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung, ist einem integrativen Ansatz verpflichtet und soll zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen beitragen. Zu den Schwerpunkten der Volkshochschule gehören Angebote, die der sprachlichen und sozialen Integration von Migrantinnen und Migranten dienen.

Im Rahmen des Zweiten Bildungswegs bietet die Volkshochschule Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hochschulreife am Kolleg Schöneberg) sowie die Bildungsreife, erw. Bildungsreife und den Mittleren Schulabschluss für Migrantinnen und Migranten an.

Die Albert- Einstein- Volkshochschule hat den Hauptstandort im Fachgebäude Barbarossaplatz 5, das Kolleg Schöneberg befindet sich in der Nürnberger Str. 63, die Schulabschlüsse für Migrantinnen und Migranten werden in der Offenbacher Str. 5 A durchgeführt.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatung, Ausstellungen/Projekte und Statistik) (Kat. 6)
79425	R-Prüfungszentrale VHS / Zertifikate (intern)
79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse
79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache (Mütter- /Elternkurse / Kat. 4)
79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen
80404	Kooperationsleistungen der Volkshochschule mit Schulen (intern)
80552	Kinderbeaufsichtigung
80755	Sprachintegration Geflüchteter

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 79026 Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger verschiedener kultureller und sozialer Herkunft, unterschiedlicher Altersgruppen und Bildungsvoraussetzungen und für besondere Personengruppen lt. Entgeltordnung
Nutzungsanalyse	Frauen: 74,2 %; Männer 25,8 % (2016)
Zielsetzung:	Das Bildungsangebot dient der allgemeinen, Politischen und kulturellen Weiterbildung, ist einem integrativen Ansatz verpflichtet und soll zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen beitragen. Aufgabe der Volkshochschulen ist es, zum Abbau von gesellschaftlichen Ungleichheiten beizutragen. Die Volkshochschulen richten als Träger anerkannter Bildungsveranstaltungen ihre Programme auch an den Bedürfnissen von Frauen und Männern im Erwerbsleben, in den Bereichen Berufsfindung, Berufszugang, Wiedereinstieg und Weiterbildung aus.
Steuerungsmaßnahmen:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten</li> <li>2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse).</li> <li>3. Die Entscheidungsträger/innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenz.</li> <li>4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden.</li> <li>5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert.</li> </ol>
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Ermittlung des Steuerungserfolgs: Selbstevaluation im Rahmen des jährlichen Entwicklungsworkshops, Hospitation, Kunden Monitoring, Fach- und Planungskonferenzen, Wahrnehmung genderorientierter Fortbildungen, Auswertung der einheitlichen Berliner Volkshochschulstatistik. Der Anteil von Männern und Frauen an der absoluten jährlichen Teilnehmenden Zahl ist seit mehreren Jahren stabil.

Produkt: 79728 Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	
Zielgruppe	Erwachsene ohne den entsprechenden allgemeinbildenden Schulabschluss

## Volkshochschulen

Nutzungsanalyse	Frauen: 47,7 %; Männer 52,3% (2016)
Zielsetzung:	Geeigneten Erwachsenen ist Gelegenheit zu geben, die Berufsbildungsreife, die Erweiterte Bildungsreife, den Mittleren Schulabschluss und die Fachhochschulreife nachträglich zu erwerben. Die Lehrgänge werden an den Schulen der Sekundarstufe I und II oder mit Zustimmung der Schulaufsichtsbehörde an den Volkshochschulen eingerichtet. Die Kollegs führen nicht berufstätige Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Tagesunterricht, die Abendgymnasien führen berufstätige Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Abendunterricht zur allgemeinen Hochschulreife. Der Bildungsgang an den Kollegs und Abendgymnasien gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und eine sich anschließende zweijährige Qualifikationsphase.
Steuerungsmaßnahmen:	Eine direkte Beeinflussung des Männer-/Frauenanteils in der Schülerschaft ist kaum möglich, da die VHS keinen Einfluss auf die Zulassung zu den Lehrgangspätzen hat.

Produkt: 79869 VHS Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	
Zielgruppe	Zuwanderinnen/Zuwanderer, die Deutsch lernen
Nutzungsanalyse	Frauen: 56,7%; Männer 43,3 (2016).
Zielsetzung:	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse). Die Entscheidungsträgerinnen/Entscheidungsträger und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenz.

Produkt: 79870 VHS Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)	
Zielgruppe	Mütter und Väter von Schülern nicht deutscher Herkunftssprache in den Grundschulen und Kitas sozial benachteiligter Stadtbezirke
Nutzungsanalyse	Frauen: 87 %; Männer 13 % (2016)
Zielsetzung:	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Die Volkshochschulen gestalten Ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.
Steuerungsmaßnahmen:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten. In den letzten Jahren wurden von den zunächst nur für Mütter angebotenen Kursen immer mehr auch für Väter geöffnet. Im Jahresprogramm 2017/2018 der VHS sind 76 % aller Kurse in diesem Bereich sogenannte Elternkurse, in denen sich Frauen <u>und</u> Männer anmelden können.</li> <li>2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse).</li> <li>3. Die Entscheidungsträger/innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenz.</li> <li>4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden.</li> <li>5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert.</li> </ol>
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Ermittlung des Steuerungserfolgs: Selbstevaluation im Rahmen des jährlichen Entwicklungsworkshops, Hospitation, Kunden Monitoring, Fach- und Planungskonferenzen, Wahrnehmung genderorientierter Fortbildungen, Auswertung der einheitlichen Berliner Volkshochschulstatistik. Der Anteil von Männern stieg in den vergangenen Jahren sukzessive an.

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	963.000	963.000	978.000	998.387,48
Entgelte für Kurse und Veranstaltungen und für Teilnahmebescheinigungen, Eintrittsgelder für Einzelveranstaltungen, Entgelte von Teilnehmern/Teilnehmerinnen an Internatskursen im Rahmen der politischen Bildungsarbeit, Prüfungsgebühren für Xpert-Prüfungen.						
11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	350.000	350.000	315.000	395.930,05
Einnahmen für das regionalisierte Produkt 79425 R Prüfungszentrale VHS / für Prüferhonorare, Prüfungssätze sowie Werbung und Aufwendungen für die luK-Technik im Rahmen der Prüfungszentrale Entgeltzuschläge gem. Nr. 8 der VHS-Entgeltordnung						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42790 in Höhe von.....					113.000 €	
Titel 51190 in Höhe von.....					25.000 €	
Titel 52790 in Höhe von.....					1.000 €	
Titel 52593 in Höhe von.....					195.000 €	
Titel 53190 in Höhe von.....					15.000 €	
Titel 81290 in Höhe von.....					1.000 €	
11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	75.000	75.000	80.000	81.934,00
Entgelte für die Teilnahme an den Kursen Deutsch als Zweit-/Fremdsprache (Selbstzahler für Integrationskurse)						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42794 in Höhe von.....					70.000 €	
Titel 52593 in Höhe von.....					5.000 €	
11924	152 E02	Werbeerlöse	3.500	3.500	4.000	3.372,45
Werbung im Programmheft (vgl. Erläuterung zu Titel 53110)						
11979	152 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	97,50
Insbesondere für private Nutzung von Dienstfernsprechern und Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial						
12401	152 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	1.830,00
Vermietung von Räumen im Fachdienstgebäude Barbarossaplatz (vgl. Erläuterung zu Titel 51910)						
28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	300.000	300.000	212.000	378.784,17
Einnahmen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie diverser Dritter und substituierender Eigenanteile der durch das BAMF geförderter Teilnehmer						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42790 in Höhe von.....					220.000 €	
Titel 51190 in Höhe von.....					30.000 €	
Titel 52593 in Höhe von.....					15.000 €	
Titel 52790 in Höhe von.....					1.000 €	
Titel 53190 in Höhe von.....					33.000 €	
Titel 54690 in Höhe von .....					1.000 €	
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.693.500</b>	<b>1.693.500</b>	<b>1.591.000</b>	<b>1.860.335,65</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>6,4 %</b>	<b>—</b>		

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

**Ausgaben**

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	713.000	729.000	607.000	368.306,74
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.716.000	1.758.000	1.647.000	1.525.918,83
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausfallhonorar für arbeitnehmerähnliche Personen im Krankheitsfall

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	333.000	333.000	280.000	519.235,15 R 176.122,90
-------	-----	---	---------	---------	---------	----------------------------

Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen bei Fremdfinanzierung (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) sowie bei anderen Drittmittel finanzierten Kursen

Aufwendungen für Honorare von Prüfungen für das regionalisierte Produkt 79425 R-Prüfungszentrale (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	70.000	70.000	75.000	90.326,06 R 14.512,12
-------	-----	---	--------	--------	--------	--------------------------

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11194).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	818.000	833.000	570.000	689.149,58
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	152	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	—	18.228,60
-------	-----	--	---	---	---	-----------

44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	22.900	23.600	31.800	21.543,75
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	152 A09	Geschäftsbedarf	9.500	9.500	7.500	9.500,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung von Büromaterialien sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen

51136	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	7.200	7.200	4.300	4.300,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Für Toner, Tintenpatronen u.ä.

51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40.000	40.000	40.000	38.230,81
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	27.000	24.500	6.000	4.794,11
-------	------------	--	--------	--------	-------	----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51190	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	55.000	55.000	53.000	64.367,24 R 80.192,48
Beschaffung der benötigten Fachvordrucke, Büromaterialien, Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen, Geräte und Gebrauchsgegenstände für die Prüfungszentrale die Integrationskurse und aus Entgeltzuschlägen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
51479	152 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	7.500	7.500	8.000	7.318,46
Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheke usw.						
51701	152 A08	Bewirtschaftungsausgaben	182.000	182.000	153.000	165.397,85
Bewirtschaftungskosten für die Fachgebäude Barbarossaplatz 5 und Nürnberger Str. 63 sowie für Kosten, die durch vereinbarungsgemäß genutzte Räume in Schulgebäuden entstehen, insbesondere für Schlüsseldienste und Reinigung						
51803	152 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			3.000	2.674,64
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51810	152 A01	Kopiergeräte in Schulen	4.000	4.000	3.500	3.060,42
Mieten für Fotokopiergeräte in Schulen (Kolleg Schöneberg, Schulabschlüsse für Migrantinnen und Migranten) zur Herstellung von Lernmitteln und Unterrichtsmaterial						
51910	152 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	30.000	30.000	31.000	23.664,29
Die Leistung von Ausgaben über 29.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
52501	152 A09	Aus- und Fortbildung	7.500	7.500	7.500	4.967,08
Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte der Volkshochschule, Kosten für Qualitätsentwicklung und Zertifizierung						
52509	152 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	128.000	128.000	136.800	134.932,47
Wurde bislang bei 52508 nachgewiesen.						
Lehrmittel und Unterrichtsmaterial für den 2. Bildungsweg (Kolleg Schöneberg, Schulabschlüsse für Migrantinnen und Migranten)						
52590	152 A10	Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen			—	1.682,49
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52593	152 A10	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	215.000	215.000	185.000	278.396,54 R 99.718,87

Für Prüfungssätze der Prüfungszentrale (regionalisiertes Produkt 79425 R-Prüfungszentrale VHS / Zertifikate) sowie weitere Lehrmittel der Prüfungszentrale  
Lehr- und Unterrichtsmaterial für Integrationskurse; auch Lehr- und Unterrichtsmaterial aus Entgeltzuschlägen  
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190, 11194 und 28290)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52703	152 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	100,95
Reisekostenerstattung für Mitarbeiter/innen der Volkshochschule						
52790	152 A10	Dienstreisen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	447,75 R 825,72
Reisekostenerstattung für Mitarbeiter/innen der Volkshochschule für das Produkt 79425 R-Prüfungszentrale und für Integrationskurse (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	394,17
53110	152 A09	Programminformation und Werbung	46.000	46.000	43.000	42.353,86
Der Ansatz ist für den Druck des Lehrplans und für Werbung für Veranstaltungen der Volkshochschule bestimmt. Die Leistung von Ausgaben über 42.500€ ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11924 zulässig, die eingegangen oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
53190	152 A10	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	48.000	48.000	10.000	21.556,39 R 15.929,17
Werbung im Rahmen der Prüfungszentrale (regionalisiertes Produkt 79425 R-Prüfungszentrale ) (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
54010 (neu)	152 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000		
Für Schlüsseldienste zum Unterrichtsbetrieb am Standort Barbarossaplatz						
54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	2.000	2.000	1.500	1.552,31
GEMA-Gebühren bei kulturellen Veranstaltungen						
54033	152 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	1.000	1.000	2.000	962,73
Gebühren für EC - Terminals						
54053	152 A09	Veranstaltungen	4.000	4.000	5.000	4.075,66
Für die Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen, die nicht über Einzelverträge auf Honorarbasis abgerechnet werden, und für Aufwendungen für Gesangs-, Theater- und andere Gruppen, die bei Veranstaltungen der Volkshochschule auftreten						
54077	152 A09	Steuern, Abgaben	1.500	1.500	2.000	1.202,51
Umsatzsteuer für Werbeerlöse						
54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	3.500	3.500	2.500	3.100,00

Für den Ausgleich von Geldverlusten (Zahlstellenfehlbeträge und sonstige Geldverluste), Rücklastschriftgebühren für nicht eingelöste Gutschriften aus dem Lastschrifteinzugsverfahren, Versicherungen von Ausstellungsgut und für sonstige geringfügige Ausgaben



## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
54690	152 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	40.655,49 R 25.304,55

Fahrgelderstattung für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Integrationskursen nach Bewilligung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben  
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

81290	152 A10	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.517.600</b>	<b>4.588.800</b>	<b>3.921.400</b>	<b>4.092.396,93</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>15,2 %</b>	<b>1,6 %</b>		

Abschluss Kapitel 3610					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.393.500	1.393.500	1.379.000	1.481.551,48
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	300.000	300.000	212.000	378.784,17
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.693.500</b>	<b>1.693.500</b>	<b>1.591.000</b>	<b>1.860.335,65</b>
411- 462	Personalausgaben	3.672.900	3.746.600	3.210.800	3.232.708,71
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	843.700	841.200	709.600	859.688,22
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.517.600</b>	<b>4.588.800</b>	<b>3.921.400</b>	<b>4.092.396,93</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.824.100</b>	<b>-2.895.300</b>	<b>-2.330.400</b>	<b>-2.232.061,28</b>



## Musikschulen

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Musikschule. Die Musikschule ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; sie sichert den chancengleichen Zugang zum Musikunterricht und zur Musikkultur für jede Bürgerin und jeden Bürger. Die Musikschule nimmt Aufgaben der außerschulischen Musikerziehung, der musikalischen Bildung und Kulturarbeit sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr, sucht und fördert Begabungen und ermöglicht vielfältige Zugänge zur musikalischen Betätigung. Sie bietet eine studienvorbereitende Ausbildung an.

Die Leo-Kestenbergs-Musikschule hat den Hauptstandort im Fachgebäude Grunewaldstr. 6-7 und eine Zweigstelle im Fachgebäude Alt-Mariendorf 43.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

79395	Musikunterricht (Kat. 6)
79396	Veranstaltungen / Veranstaltungsteilnahmen der Musikschule
80405	Kooperationsleistungen-Musikschulen mit integrierten Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Ganztagsgymnasien auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen SenBWF und den Bezirken (intern)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 79395 Musikunterricht	
Zielgruppe	Öffentlichkeit: Die Musikschulen sind offen für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihrer unterschiedlichen individuellen Entwicklungsfähigkeit, ihres Alters, ihres Geschlechts und ihrer Herkunft
Nutzungsanalyse	Frauen: 58 %; Männer 42 %; Institutionen: 0 %
Zielsetzung:	Ziel der Berliner Musikschulen ist es, ihre Schülerinnen und Schüler zu einem authentischen und persönlich geprägten Musizieren zu befähigen, einem Musizieren, das ausdrucksstark und vom Inneren des Menschen her motiviert ist. Die Musikschulen halten ein weitgehend geschlechtergerechtes Angebot vor. Die Zugangsbedingungen zu den Angeboten der Musikschulen unterliegen –auch in Zukunft– keinen geschlechterdifferenzierten-/spezifischen Einschränkungen. Die Nutzung der Musikschulangebote erfolgt zu ca. 60 % durch Schülerinnen. Das Nutzungsverhältnis befindet sich in einem gesellschaftlich akzeptablen Rahmen. Gesetzliche Vorgaben werden eingehalten. Eine Nivellierung der Musikschulnutzung auf ein für beide Geschlechter gleiches Verhältnis wird nicht angestrebt.

Produkt: 79396 Veranstaltungen / Veranstaltungsteilnahmen der Musikschule	
Zielgruppe	Öffentlichkeit
Nutzungsanalyse	Frauen: 58 %; Männer 42 %; Institutionen: 0 %.
Zielsetzung:	Die Berliner Musikschulen fördern und fordern ihre Schüler. Sie bekennen sich zur Leistung und zum stetigen Voranschreiten in der instrumentalen und musikalischen Entwicklung. Mit der Präsentation dieser Leistungsfähigkeit in Veranstaltungen befriedigen sie kulturelle Bedürfnisse des Publikums, ermöglichen Begegnungen von Basiskultur bis zu professionellen Musizieren, fördern das gegenseitige Verstehen und Miteinander unterschiedlicher sozialer Schichten, Generationen und Kulturen.

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11116	185 E03	Benutzungsentgelte	25.000	25.000	24.000	28.258,04
Entgelte für die vorübergehende Weitergabe von Leihgeräten an die Musikschülerinnen und Musikschüler						
11120	185 E03	Entgelte für Bildungsangebote	36.000	36.000	70.000	37.747,12
Einnahmen aus dem Kurs- und Veranstaltungsprogramm						
11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	1.624.000	1.624.000	1.578.000	1.597.316,50
Einnahmen aus dem Instrumental- und Vokalunterricht						
11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	31.000	31.000	31.000	24.676,54
Entgelte von Erziehungsberechtigten von Schülern/Schülerinnen für Musikschulunterricht bei Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen nach den AV-Entgelte MuSKoop						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42791 in Höhe von.....					30.000 €	
Titel 52593 in Höhe von.....					1.000 €	
11979	185 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
26101	185 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	45.000	45.000	45.000	55.041,12
Ausstattungszuschlag zum Entgelt für Musikunterricht für die Ergänzung und Unterhaltung der Musikinstrumente (vgl. Erläuterungen zu Titel 52508)						
28290	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	14.335,50
Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern/Zuwendungsgeberinnen erwartet.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 427 90 in Höhe von.....					1.000 €	
Titel 546 90 in Höhe von.....					1.000 €	
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.763.000</b>	<b>1.763.000</b>	<b>1.751.000</b>	<b>1.757.374,82</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>0,7 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	185	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	35.700	36.600	31.100	35.024,87
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.394.000	2.450.000	2.577.000	2.735.955,40
Honorare für Kurse, Vorträge, Leitung von Chören und Instrumentalkreisen, Veranstaltungen u.ä.						
42790	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42791	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten	30.000	30.000	30.000	21.770,37 R 80.088,25

Die von den Erziehungsberechtigten der Schüler/Schülerinnen mit der Musikschule geschlossenen Unterrichtsverträge für Musikschulunterricht an allgemeinbildenden Schulen gezahlten Entgelte werden für Honorare an freiberufliche Musikschullehrer verwendet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.980.000	2.019.000	994.000	930.488,95
-------	-----	---	-----------	-----------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	185	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	—	16.685,04
44100	185	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.000	—
51101	185 A09	Geschäftsbedarf	1.500	1.500	1.000	1.010,47

Beschaffung der benötigten Fachvordrucke, Büromaterialien, Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen, für Dienstfahrzeuge und Wegstreckenentschädigungen sowie für Rundfunkgebühren für diverse Kassettenrecorder mit Radioempfangsteil

51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35.000	35.000	35.000	27.068,18
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur auch für Leih- und Tasteninstrumente

51701	185 A08	Bewirtschaftungsausgaben	21.000	21.000	20.000	19.481,65
-------	------------	--------------------------	--------	--------	--------	-----------

Bewirtschaftungskosten für die Fachgebäude Grunewaldstraße 6 – 7 und Alt-Mariendorf 43 sowie für Kosten, die durch vereinbarungsgemäß genutzte Räume in Schulgebäuden entstehen, insbesondere für Schlüsseldienste und Reinigung

51803	185 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			2.000	2.147,28
-------	------------	---------------------------------	--	--	-------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51910	185 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	5.000	5.000	7.000	2.286,56
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

52501	185 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	2.000	446,75
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte der Musikschule, Gebühr für die Teilnahme an der Einführung des Qualitätssystems Musikschule (QsM)

52509 (neu)	185 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	85.000	85.000	75.000	83.870,96
----------------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 52508 nachgewiesen.

Beschaffung von Instrumenten, Noten, Kassettenrecordern, Plattenspielern und audiovisueller Lehrmittel für den Musikunterricht

Die Leistung von Ausgaben über 40.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52593	185 A10	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	1.000	—
Die Entgelte werden verwendet für Lehr- und Unterrichtsmaterial für Musikschulunterricht bei Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen nach den AV MuSKoop (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52601	185 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	881,00
52703	185 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	2.000	405,20
Reisekostenerstattung für Mitarbeiter/innen der Musikschule						
53101	185 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	8.000	8.000	8.000	7.893,06
Druck der Programme und Kursangebote						
53110	185 A09	Programminformation und Werbung	3.000	3.000	3.000	2.520,84
Der Ansatz ist für das Programmheft und für Anzeigen im Konzertführer bestimmt.						
54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.500	1.500	1.000	984,22
GEMA-Gebühren bei Aufführungen						
54053	185 A09	Veranstaltungen	5.000	5.000	1.500	5.511,35
Insbesondere zur Präsentation der Leistung der Schülerinnen / Schüler der Musikschule						
54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	325,47
Miete zur Nutzung von Räumen zur Durchführung von Kursunterricht, Rücklastschriftgebühren für nicht eingelöste Gutschriften aus dem Lastschrifteinzugsverfahren, für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheke und für sonstige geringfügige Ausgaben						
54085	185 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	6.500	6.500	6.500	6.090,31
Support für das MUSIKA-Verfahren						
54690	185 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	7.000	16.637,00 R 442,82
Die Zuwendungen werden für Beschaffungen entsprechend dem Spenderwillen sowie für die Beschaffung von Musikinstrumenten und Noten verwendet. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>4.617.700</b>	<b>4.713.600</b>	<b>3.807.600</b>	<b>3.917.484,93</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>21,3 %</b>	<b>2,1 %</b>		

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3620</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.716.000	1.716.000	1.704.000	1.687.998,20
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	47.000	47.000	47.000	69.376,62
		Gesamteinnahmen	1.763.000	1.763.000	1.751.000	1.757.374,82
411- 462		Personalausgaben	4.440.700	4.536.600	3.634.100	3.739.924,63
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	177.000	177.000	173.500	177.560,30
		Gesamtausgaben	4.617.700	4.713.600	3.807.600	3.917.484,93
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.854.700	-2.950.600	-2.056.600	-2.160.110,11





## Kultur

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Kunst, Kultur, Museen.

Zum Fachbereich gehören folgende Einrichtungen bzw. Standorte, in denen das vielfältige Kulturangebot im Bezirk konzipiert und realisiert wird.

1. HAUS am KLEISTPARK, Grunewaldstr. 6-7,
2. Galerie im Rathaus Tempelhof, Tempelhofer Damm 165
3. Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43
4. Dezentrale Kulturarbeit, Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz
5. Kulturhaus Schöneberg, Kyffhäuserstr. 23, Nutzung als Atelier- und Veranstaltungshaus, Hausverwaltung durch die GSE für das Bezirksamt
6. Museen Tempelhof-Schöneberg
  - a) Archiv zur Geschichte von Tempelhof und Schöneberg, Hauptstr. 40-42
  - b) Jugend Museum/Schöneberg Museum, Hauptstr. 40-42
  - c) Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43
  - d) Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße, Werner-Voß-Damm 54a
  - e) Informationsort Schwerbelastungskörper, General-Pape-Str. 100
7. Gedenk- und Ausstellungsort "Wir waren Nachbarn", Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz

Der Fachbereich Kunst, Kultur, Museen arbeitet auf folgenden Gebieten:

- Präsentation eines vielfältigen und allgemein zugänglichen Kulturangebots in allen künstlerischen Genren (Ausstellungen, Rahmenprogramme, Veranstaltungen, Kooperationsprojekte)
- Kunstvermittlung, Beratung, Information,
- Begleitung urbaner Transformationsprozesse im Diskurs
- Kunstpädagogische Angebote und Projekte
- Künstlerförderung (Kunstpreis, Fotoarbeitsstipendium) und Förderung freier Träger
- Sicherung und Förderung kultureller Infrastruktur
- Kulturelle Bildung (u.a. Umsetzung des Projektfonds Kulturelle Bildung)
- Konzipierung und Umsetzung von regelmäßigen Veranstaltungsreihen (Frauenmärz, CrossKultur)
- Geschichtsvermittlung, u.a. Beratung und Information, u.a. Sammeln, Bewahren und Aufarbeiten von historischem Kulturgut (Pflege und Unterhalt des historischen Archivs), Ausstellungen zu stadt- und kulturgeschichtlichen Themen, kultur- und museumspädagogische Aktivitäten, Erstellung von Publikationen, Projektentwicklung und Akquirierung von Drittmitteln
- Erinnerungskultur, u.a. mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktivitäten an verschiedenen Standorten (Ausstellung "Wir waren Nachbarn", Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße Informationsort Schwerbelastungskörper, Unterstützung der Umsetzung des Kunstprojektes "Stolpersteine")

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgenden Produkte erstellt:

79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur
79403	Stadtteilgeschichte
79404	Kulturelle Angebote
80620	VT-Förderung kultureller Projekte

## Kultur

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 79402 Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	
Zielgruppe	Künstlerinnen und Künstler, freie Gruppen, Kulturinitiativen und Kulturvereine, Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit, Angebote für Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit
Nutzungsanalyse	Frauen: 74 %; Männer 26 %; Institutionen: 0 %. Wahlweise zusätzlich absolute Werte
Zielsetzung:	Schaffung und Sicherung eines vielseitigen künstlerischen und kulturellen Angebots durch Bereitstellung von Infrastruktur. Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männern, es besteht ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur
Steuerungsmaßnahmen:	Es sind keine Maßnahmen geplant, die sich konkret dem Gender Mainstreaming widmen sollen. Im Rahmen der Raumvergabe wird dieses Thema aber kontinuierlich berücksichtigt.

Produkt: 79403 Stadtteilgeschichte	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Die Nutzungsgruppen werden im Rahmen von Besucherstatistiken nach Geschlecht differenziert erhoben. Frauen: 55,7 %; Männer: 44,3 % Institutionen: 0 %.
Zielsetzung:	Ziel ist die Erforschung, Darstellung und Vermittlung regionaler Geschichte sowie die Pflege und Vermittlung der bezirklichen historischen Sammlung als kulturellem Gedächtnis des Bezirks. Im Sinne des Gender Budgeting wird dabei die Geschichte von Männern und Frauen gleichermaßen berücksichtigt.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Umsetzung von Gender Mainstreaming erfolgt auf allen Ebenen der Projektvorbereitung und –realisation. Bei der Projektdurchführung wird das Konzept auf die Bedarfe der jeweiligen Besuchergruppen abgestimmt und unter dem geschlechts-spezifischen Aspekt durchgeführt. Bei der Auswahl der Inhalte wird darauf geachtet, dass für beide Geschlechter Anknüpfungspunkte bestehen. Da ca. 2/3 der Besucherinnen und Besucher der Museen Tempelhof-Schöneberg sowie der externen Gedenkorte und der Schulklassen und Jugendgruppen sind, ist das Verhältnis von Jungen und Mädchen aufgrund der Zusammensetzung der Klassen ohnehin meist ausgeglichen. Hier werden allerdings auf qualitativer Ebene (Ausstellungsinhalte, Methoden, Gruppenzusammensetzungen) immer wieder neue Wirkungsziele definiert, die der Gleichstellung von Mädchen und Jungen dienen.  Für die Zeit bis zum Jahr 2019 wird im Jugend Museum ein Modellprojekt zum Thema Geschlechtergerechtigkeit durchgeführt. Weitere Steuerungsmaßnahmen liegen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, u.a. mittels der Anwendung einer geschlechtssensiblen Sprache und der Angebotsstruktur (geschlechtergerechte Auswahl und Darstellung historischer Themen).

Produkt: 79404 Kulturelle Angebote	
Zielgruppe	Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit, Angebote für Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit

## Kultur

Nutzungsanalyse	<p>Gender Mainstreaming ist im Bereich Kunst und Kultur schon seit Jahren eingeführt. Ziel ist es, alle Produkte geschlechtergerecht im Sinne der gleichstellungspolitischen Zielsetzungen des Bezirks zu gestalten. Vielen Bereiche der Kunst- und Kulturangebote (z.B. in Ausstellungen) findet eine aktive Auseinandersetzung mit der Rolle der Geschlechter statt.</p> <p>In 2016 hatten die Kommunalen Galerien ein relativ ausgeglichenes Verhältnis von 49% Besucherinnen und 51% Besucher.</p> <p>Frauen: 47%; Männer 53 %; Institutionen: 0 %. Wahlweise zusätzlich absolute Werte.</p>
Zielsetzung:	Entfaltung der sozialen, kommunikativen, kognitiven und ästhetischen Möglichkeiten und Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger (kultureller Bildungsauftrag).
Steuerungsmaßnahmen:	<p>Die Nutzungsgruppen werden im Rahmen einer Besucherstatistik geschlechtsspezifisch erhoben.</p> <p>Um den Anteil an Besucherinnen zu erhöhen, gehen die Kommunalen Galerien regelmäßig Kooperationen mit dem Frauenmuseum Berlin und dem Verein der Berliner Künstlerinnen 1867 e.V. ein, die die Arbeit von Künstlerinnen fördern und eine weibliche Klientel ansprechen.</p> <p>Im Rahmen der Vergabe von Preisen (z.B. Kunstpreis) und Stipendien (z.B. Fotopreis) kann gezielt die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern gesteuert werden.</p>

Produkt: 80620 VT-Förderung kultureller Projekte	
Zielgruppe	Künstlerinnen und Künstler, Kulturproduzentinnen und Kulturproduzenten, Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler, Kulturvereine
Nutzungsanalyse	Frauen: 78 %; Männer 22 %; Institutionen: 0 %. Wahlweise zusätzlich absolute Werte
Zielsetzung:	Förderung kultureller Projekte mit dem Ziel, ein vielseitiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu schaffen bzw. zu sichern. Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männern, es besteht ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur.
Steuerungsmaßnahmen:	Es sind keine Maßnahmen geplant, die sich konkret dem Gender Mainstreaming widmen sollen. Im Rahmen der Programmentwicklung wird dieses Thema aber kontinuierlich berücksichtigt.

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	918,41
Insbesondere für private Nutzung von Dienstfernsprechern, Schadenersatzleistungen						
12511	188 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.100	285,40
Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen						
26101	188 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	—
Einnahmen aus Angeboten, die über die üblichen Leistungen (z.B. kulturelle Events, Geburtstagsfeste, Jubiläen u.ä. verbunden mit Führungen, Lesungen und Ausstellungen) des Fachbereichs (vgl. Erläuterung zu Titel 52306 und 54024)						
28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	14.000	14.000	14.000	147.828,25
Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgeberinnen / Zuwendungsgebern erwartet.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42790 in Höhe von.....					11.000 €	
Titel 54690 in Höhe von .....					3.000 €	
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.900	1.900	2.800	2.800,00
Entnahme des für den Bereich Bildung, Kultur und Sport bestimmten Anteils an den Erträgen der Sammelstiftung aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg für allgemeine kulturelle und soziale Zwecke des Jugendmuseums						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>19.900</b>	<b>19.900</b>	<b>20.900</b>	<b>151.832,06</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-4,8 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	135.000	139.000	111.000	154.240,62
Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen des Fachbereichs in seinen Einrichtungen und im Stadtraum						
42722	188	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	37.000	37.500	34.000	34.305,43
Volontärinnen/Volontäre für kulturelle Aufgaben						
42790	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	11.000	11.000	11.000	—
Die Zuwendungen von Zuwendungsgeberinnen / Zuwendungsgebern werden für Honorare für freie Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern zur Durchführung von Projekten verwendet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	790.000	804.000	687.000	443.086,87
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	188	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	11.200	11.400	12.300	6.515,30
Lohn für Aushilfskräfte						

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51101	188 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.000	4.000,00
Beschaffung der benötigten Büromaterialien, Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen						
51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	16.000	16.000	16.000	16.000,00
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51701	188 A08	Bewirtschaftungsausgaben	89.000	89.000	71.000	81.660,49
Bewirtschaftungskosten für die Fachgebäude Grunewaldstraße 6 – 7, Hauptstr. 40 – 42, Alt Mariendorf 43, General-Pape-Str. 100 sowie das Gebäude Werner-Voß-Damm 54a						
51803	188 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			2.300	1.989,32
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51910	188 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	8.500	8.500	8.500	8.500,00
52306	188 A09	Archive und Sammlungen	3.500	3.500	4.000	2.987,27
Beschaffung von Museumsgut (insbes. Sammlungsgegenstände, Fotos und historische Dokumente), Ergänzung und Unterhaltung von Ausstellungsmaterialien (u.a. Bilderrahmen, Glasscheiben usw.), Die Leistung von Ausgaben über 2.500 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
52703	188 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
53101	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	15.000	14.785,16
Einladungen und Plakate, Flyer, Booklets und Infoblätter für Veranstaltungen, Pflege der Webseiten						
54010	188 A09	Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	3.995,04
Insbesondere für Transport von Ausstellungsgut						
54020	188 A09	Versicherungen in besonderen Fällen	1.500	1.500	1.000	888,36
Insbesondere für Versicherung von Ausstellungsgut						
54024	188 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	—

## GEMA-Gebühren

Die Leistungen von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
54053	188 A09	Veranstaltungen	317.000	324.000	277.000	303.850,34

Für kulturelle und künstlerische Veranstaltungen des Fachbereichs  
Die Mittel sind auch für Geschäftsbedarf, Veröffentlichungen, Auf- und Abbaukosten, Fotoarbeiten, Passepartouts und Ausstellungsmaterial im Zusammenhang mit Veranstaltungen und für Aufwendungen für Gruppen und Ensembles, die in Ausstellungen und anderen Veranstaltungen auftreten, vorgesehen. Abschluss von Werkverträgen für freie Mitarbeiter/innen.

“Wir waren Nachbarn“	81.000 €
CrossKultur	10.000 €
Frauenmärz	10.000 €
Dezentrale Kulturarbeit	8.000 €
Gedenkort SA-Gefängnis	15.000 €
Informationsort Schwerbelastungskörper	5.000 €

54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	2.700	2.700	2.500	2.495,68
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheke, Reisekostenerstattungen, für Softwarepflegeverträge sowie für sonstige geringfügige Ausgaben bestimmt.

54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	4.900	4.900	5.800	144.210,16 R 17.015,16
-------	------------	--	-------	-------	-------	---------------------------

Die Zuwendungen werden für Beschaffungen entsprechend dem Spenderwillen verwendet (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Die Erträge der Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg sind für allgemeine kulturelle und soziale Zwecke des Jugendmuseums bestimmt (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 31890).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68123	188 T	Ehrungen, Preise	3.700	3.700	3.700	3.700,00
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Für die Auslobung von Wettbewerben im kulturellen Bereich

68432	188 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	18.000	18.000	10.000	10.900,00
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Zahlung eines monatlichen Gestellungsgeldes sowie eines Verwaltungszuschlages an die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. für die Vermittlung und verwaltungstechnische Betreuung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dem "Freiwilligen sozialen Jahr in der Kultur" für den Einsatz im Jugendmuseum

68579	188 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	617,00
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	--------

Mitgliedsbeiträge für den Bundesverband Deutscher Kinder- und Jugendmuseen, LKJ, Hands on! Internationaler! und Deutscher Museumsbund

68610	188 T	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen	31.200	31.200	29.900	33.701,53
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Für Veranstaltungen (z.B. Musik-, Theaterveranstaltungen usw.) im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.506.200</b>	<b>1.531.900</b>	<b>1.313.000</b>	<b>1.272.428,57</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>14,7 %</b>	<b>1,7 %</b>		

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3630</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.100	1.203,81
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.000	16.000	16.000	147.828,25
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.900	1.900	2.800	2.800,00
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>19.900</b>	<b>19.900</b>	<b>20.900</b>	<b>151.832,06</b>
411-462		Personalausgaben	984.200	1.002.900	855.300	638.148,22
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	468.100	475.100	413.100	585.361,82
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.900	53.900	44.600	48.918,53
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.506.200</b>	<b>1.531.900</b>	<b>1.313.000</b>	<b>1.272.428,57</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.486.300</b>	<b>-1.512.000</b>	<b>-1.292.100</b>	<b>-1.120.596,51</b>





## Bibliotheken

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Stadtbibliothek.

Es bestehen folgende Ausleihstellen:

1. Bezirkszentralbibliothek "Eva-Maria-Buch-Haus", Götzstr. 8/10/12, 12099 Berlin
2. Mittelpunktbibliothek Schöneberg "Theodor-Heuss-Bibliothek", Hauptstr. 40, 10827 Berlin
3. Fahrbibliothek, Götzstr. 8/10/12, 12099 Berlin
4. Stadtteilbibliothek Lichtenrade, "Edith-Stein-Bibliothek", Bürgerzentrum Christophorus, Briesingstr. 6, 12307 Berlin
5. Stadtteilbibliothek Marienfelde "Medienhaus Marienfelde", Marienfelder Allee 107/109, 12277 Berlin
6. Thomas-Dehler-Nebenstelle, Martin-Luther- Str. 77, 10825 Berlin
7. Stadtteilbibliothek Schöneberg-Nord "Gertrud-Kolmar-Bibliothek", Pallasstr. 27, 10781 Berlin

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- |       |   |
|-------|---|
| 80007 | Bereitstellung von Medien und Entleihungen (Kat. 6)                 |
| 80008 | Beratung und Vermittlung von Sachinformation (Kat. 6)               |
| 80146 | Ausbildung, Praktikum   |
| 80035 | Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung |

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 80007 Bereitstellung von Medien und Entleiung	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)
Nutzungsanalyse	<p>Frauen: 63,2 %; Männer 32,21 %; Institutionen 4,6 % Die Statistik zeigt, wie in Öffentlichen Bibliotheken üblich, eine überwiegende Nutzung durch Frauen. Die Prozentwerte für Tempelhof-Schöneberg weichen vom Durchschnitt der Berliner Bezirke nicht signifikant ab.</p> <p>Die Daten erlauben keine validen Aussagen über das <i>tatsächliche Leseverhalten</i>, sondern nur über die getätigten <i>Entleihungen</i>, da in der Praxis häufig Medien für die Partner/Eltern/Kinder mit entliehen werden.</p> <p>Ein geschlechter-<i>ungleiches</i> Nutzungsverhalten impliziert nicht zwangsläufig Geschlechter-<i>ungerechtigkeit</i>, vielmehr kann sich darin auch ein gesellschaftspolitisch (hier z.B.: frauenpolitisch) erwünschter Effekt der Bildungsfunktion Öffentlicher Bibliotheken zeigen.</p>
Zielsetzung:	Durch gezielte Maßnahmen soll das Leseverhalten der männlichen Zielgruppe, darin vor allem der Jugendlichen, erhöht werden. Der Anteil der Nutzerinnen soll dabei auf dem bestehenden absoluten Niveau mindestens gehalten werden.

Produkt: 80008 Beratung und Vermittlung von Sachinformation	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)
Nutzungsanalyse	<p>Frauen: 58,8 %; Männer 36,6%; Institutionen 4,5% Die Besucherzählung weist keine geschlechtsspezifische Differenzierung auf. Die Prozentanteile entsprechen durch Analogiebildung den Werten der aktiven Benutzer.</p> <p>Die Statistik zeigt, wie in Öffentlichen Bibliotheken üblich, eine überwiegende Nutzung durch Frauen. Die Prozentwerte für Tempelhof-Schöneberg weichen vom Durchschnitt der Berliner Bezirke nicht signifikant ab.</p> <p>Zur Aussagerelevanz der Daten gelten die für das Produkt 80007 gemachten Einschränkungen.</p>
Produkt: 80035 Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)

## Bibliotheken

Nutzungsanalyse	Eine geschlechtsdifferenzierte Nutzung wird in diesem Produkt nicht erhoben und kann auch nicht durch Analogiebildung festgestellt werden. Sie ist auch nicht ziel führend, weil hier keine steuerungs fähigen Tatbestände festgestellt werden können, da die Nutzung nicht durch die Stadtbibliothek, sondern durch andere Institutionen wie Schulen und Kitas bestimmt wird. Auf die Geschlechterzusammensetzung von Schulklassen und Kitagruppen hat die Stadtbibliothek keinen Einfluss. Bei den aktiven Benutzern in der Altersgruppe bis 15 Jahre gibt es daher auch keine geschlechtsspezifischen Unterschiede.
-----------------	--

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	73.400	73.400	80.000	74.009,00
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Nach den Benutzungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken Berlins (BÖBB) haben die Benutzerinnen /Benutzer der Stadtbibliothek für den Erwerb eines Benutzerausweises jährlich ein Entgelt zu entrichten.

11116	186 E03	Benutzungsentgelte	16.000	16.000	17.800	16.518,36
-------	------------	--------------------	--------	--------	--------	-----------

Erstattung der kostenpflichtigen Dienstleistungen außerhalb der Entleihfähigkeit durch Nutzerinnen / Nutzer (Ausdrucke, Kopien u.a.)

11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	120.000	120.000	133.000	127.819,79
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Entgelte und Vertragsstrafen nach der allgemeinen Anweisung über die Benutzungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin

11924	186 E02	Werbeerlöse	—	—	25.000	25.000,00
-------	------------	-------------	---	---	--------	-----------

11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	69,50
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Für Rückzahlungen, Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Vermietung von Räumen an Dritte sowie für geringfügige Einnahmen

26101	186 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	26.500	26.500	26.000	28.403,40
-------	------------	--------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen von Nutzern der geleasteten Kopiergeräte und des Bestseller-Projekts sowie Einnahmen aus Wertersatz für verlorengegangene, stark beschädigte oder unberechtigt aus der Bibliothek entfernte Medieneinheiten durch Benutzer/innen gemäß den Benutzungsbedingungen für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin (vgl. Erläuterungen zu den Titeln 51803 i.H.v. 8.500 € und 52306 i.H.v. 18.000 €)

28103	186 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	316,52
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Strom- und Wasserkosten für den Betrieb von Getränkeautomaten in der Bezirkszentralbibliothek und der Stadtteilbibliothek Lichtenrade

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	10.649,50
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuwendungen werden erwartet für die Verbesserung des Bibliotheksangebots durch Besucher auf Trödelmärkten, die von der Stadtbibliothek veranstaltet werden.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>238.900</b>	<b>238.900</b>	<b>284.800</b>	<b>282.786,07</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-16,1 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	186	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.311.000	1.330.000	1.231.000	768.703,17
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	9.700	7.200	7.200	11.491,62
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Für Lesungen und Veranstaltungen im Kinderbereich

42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.412.000	1.441.000	1.411.000	1.523.177,51
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	65.000	65.500	53.000	59.151,18
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	186	Beihilfen für Dienstkräfte	31.600	32.600	36.800	29.783,20
51101	186 A09	Geschäftsbedarf	4.500	4.500	4.500	4.277,20
Beschaffung der benötigten Fachvordrucke und Büromaterialien						
51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	1.400	1.400,00
Insbesondere für Quittungsrollen für VÖBB, E-Cash						
51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	13.000	13.000	13.000	29.585,00
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	7.000	12.000	48.000	6.978,08
Erwerb beweglicher Sachen (Hard- und Software) für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur						
51170	186 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	5.000	2.446,92
Gebühren für die Fahrbibliothek im VÖBB						
51403	186 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	12.000	12.000	12.000	7.672,90
Beschaffung von Ersatzteilen, Bereifungen, Frostschutzmitteln, Batterien sowie für Wagenwäschen und Ausgaben für Kraftfahrzeugsteuer sowie für Treibstoffe und Öle						
51479	186 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	3.000	3.000	2.500	2.500,00
Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Notfallkästen usw.						
51701	186 A08	Bewirtschaftungsausgaben	179.000	179.000	183.000	159.094,72
Bewirtschaftungskosten für die Fachgebäude der Stadtbibliothek						
51803	186 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	8.500	8.500	8.000	8.367,55
Mieten für Fotokopier- und Faxgeräte Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
51910	186 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	13.000	13.000	13.000	13.977,76

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52306	186 A09	Archive und Sammlungen	353.000	353.000	336.000	443.583,40
Für den Ausbau des Medienbestands (Print- und Nonprintmedien) in den Bibliothekseinrichtungen einschließlich der Fahrbibliothek, für Bindearbeiten, Buchbindematerial und für die RFID-Technik notwendige Etiketten und Verbrauchsmaterial sowie für Zeitungen und Zeitschriften für die Nutzung in den Bibliotheken Die Leistung von Ausgaben über 335.000 € hinaus ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 26101 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
52501	186 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	3.000	2.548,76
Fortbildungsmaßnahmen für Dienstkräfte						
52703	186 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	1.000	70,40
Reisekostenerstattung sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen						
53110	186 A09	Programminformation und Werbung	3.000	3.000	1.000	1.000,00
Druck von Plakaten für Veranstaltungen						
54033	186 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	1.800	1.800	2.000	1.341,40
Geldübermittlungskosten für Kartenzahlungen						
54053	186 A09	Veranstaltungen	6.000	5.000	5.000	4.999,51
Für Veranstaltungen in der Stadtbibliothek						
54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	4.000	6.005,00
Für GEMA-Entgelte und für den Ausgleich von Geldverlusten (Zahlstellenfehlbeträge und sonstige Geldverluste) sowie für sonstige geringfügige Ausgaben						
54085	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	113.000	121.000	96.200	91.463,17
Softwarepflegeverträge und Anschluss an den VÖBB (Zentrale Betriebskosten), Zertifikatskosten für das Portal für Auskünfte an Behörden (PAB), Dienstleistung ITDZ für den Zentralen Kundenservice						
54690	186 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	4.497,24 R 41.377,17

Die Zuwendungen werden für Beschaffungen verwendet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ansatz 2016	
71501	186	Umbau und Sanierung der Bezirks- zentralbibliothek, Götzstraße	—	—	1.200.000	—	
Projektziel:		Sanierung der Gebäudehüllflächen (Dach, Fassade, Fenster) sowie der Installationen.					
Planungsstand:		Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor.					
Avisierter							
Fertigstellungszeitpunkt:		IV. Quartal 2022					
Gesamtbaukosten:		4.435 T€					
Jahresraten bis 2021:		Finanziert bis 2016 : 0 T€					
		2017 : 1.200 T€					
		2018 : 0 T€					
		2019 : 0 T€					
		2020 : 250 T€					
		2021 : 1.500 T€					
		Rest ab 2022 : 1.485 T€					
71502	186	Umbau der Mittelpunktbibliothek Schöneberg, Hauptstraße	480.000	—	—	—	
Projektziel:		Realisierung von Maßnahmen zugunsten der Barrierefreiheit, insbesondere Einbau einer behindertengerechten Aufzugsanlage.					
Planungsstand:		Gegenwärtig erfolgt die Ausfertigung der Bauplanungsunterlagen unter Hinzuziehung Freischaffender.					
Avisierter							
Fertigstellungszeitpunkt:		IV. Quartal 2018					
Gesamtbaukosten:		480 T€					
Jahresraten bis 2021:		Finanzierung bis 2016 : 0 T€					
		2017 : 0 T€					
		2018 : 480 T€					
		2019 : 0 T€					
		2020 : 0 T€					
		2021 : 0 T€					
		Rest ab 2022 : 0 T€					
81101 (neu)	186 A05	Beschaffung eines Bücherbusses	490.000	—	—	—	
Ersatzbeschaffung für einen Bücherbus aus dem Jahr 1993 zur Bereitstellung von Medien an den Standorten der Fahrbibliothek							
81279	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	—	—	—	50.915,00	
Gesamtausgaben			4.539.100	3.628.100	4.678.600	3.235.030,69	
Prozentuale Veränderung			-3,0 %	-20,1 %			

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3640</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	210.400	210.400	256.800	243.416,65
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	28.500	28.500	28.000	39.369,42
		Gesamteinnahmen	238.900	238.900	284.800	282.786,07
411-462		Personalausgaben	2.829.300	2.876.300	2.739.000	2.392.306,68
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	739.800	751.800	739.600	791.809,01
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	480.000	—	1.200.000	—
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	490.000	—	—	50.915,00
		Gesamtausgaben	4.539.100	3.628.100	4.678.600	3.235.030,69
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-4.300.200	-3.389.200	-4.393.800	-2.952.244,62





## Schule und Sport

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Schul- und Sportamts, soweit diese nicht spezifiziert bei den Kapiteln 3701, 3702, 3703, 3704, 3705 und 3715 veranschlagt sind, die Einnahmen und Ausgaben der nachstehenden Einrichtungen sowie die Ausgaben für den Bezirksschulbeirat.

Im Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für folgende außerschulische Lernorte nachgewiesen

Gartenarbeitsschule, 10829, Sachsendamm 34/35  
Jugendkunstschule, 10779, Martin-Luther-Str. 46  
Jugendverkehrsschule, 10829, Sachsendamm 29

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 75427 Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen
- 77673 Bereitstellung von Sportanlagen (Kat. 5)
- 77675 Organisation und Vergabe von Sportanlagen
- 77769 Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten
- 78422 Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten (Kat. 5)
- 78458 Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen (Kat. 1)
- 78461 Bereitstellung von Schulplätzen für Gymnasien (Kat. 1)
- 78817 Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form (Kat. 1)
- 79043 VT Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen (Kat. 1)
- 79388 Verkehrserziehung in Jugendverkehrsschulen
- 79434 Schülerbeköstigung im Rahmen der ergänzenden Förderungen und Betreuung der öffentlichen und freien Träger (Kat. 1)
- 79871 Bereitstellung von Schulplätzen für Sonderschulen (Kat. 1)  
Förderschwerpunkt Hören  
Förderschwerpunkt Sprache  
Förderschwerpunkt Lernen
- 79872 Bereitstellung von Schulplätzen für Sonderschulen (Kat. 1)  
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung  
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung  
Förderschwerpunkt emotionale soziale Entwicklung
- 79876 Bereitstellung von Finanzen für Privatschulen ohne Immobilien (Kat. 1)
- 79918 Subventionierung der Schülerbeköstigung im gebundenen Ganztagsbetrieb durch den öffentlichen und freien Träger außerhalb des Bildungs- und Teilhabepaketes (Kat. 1)
- 80194 Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen (Kat. 1)
- 80423 T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT (Kat. 7)
- 80424 T-But - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT außerhalb Offener-Ganztags-Betrieb - OGB- (Kat. 1)
- 80494 VT-BuT- Bildung und Teilhabe Schulamt: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), §6b BKGG u. SGB XII/AsylbLG
- 80621 Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG / Kat. 1))
- 80622 Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirkliche Infrastrukturbereitstellung (Kat. 1)
- 80623 VT- Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Horten (Verwaltungstransferprodukt)
- 80624 Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Kat. 4)
- 80627 Überlassung von Räumen für Schulsozialarbeit, die von der SenBJW finanziert wird (intern)
- 80686 Bereitstellung von Schulplätzen für Lerngruppen Neuzugänge (Kat. 1)

## Schule und Sport

80926 Angebote in Gartenarbeitsschulen

80927 Angebote in Jugendkunstschulen

## Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 75427 Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürgern des Bezirks, Sporttreibende jeden Alters
Nutzungsanalyse	weiblich: 38 %; männlich 62 %
Zielsetzung:	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die prozentualen Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener bezirklicher Einschätzungen.
Steuerungsmaßnahmen:	Auf Grundlage des gemeinsam in 2008 mit dem Genderbüro Berlin entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berliner Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

Produkt: 77673 Bereitstellung von Sportanlagen	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürgern des Bezirks, Sporttreibende jeden Alters
Nutzungsanalyse	weiblich:31 %; männlich 69 %
Zielsetzung:	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die prozentualen Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener bezirklicher Einschätzungen.
Steuerungsmaßnahmen:	Auf Grundlage des gemeinsam in 2008 mit dem Genderbüro Berlin entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berliner Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

Produkt: 77769 Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürgern des Bezirks, Sporttreibende jeden Alters
Nutzungsanalyse	Frauen: 45 %; Männer 55 %
Zielsetzung:	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die prozentualen Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener bezirklicher Einschätzungen.
Steuerungsmaßnahmen:	Auf Grundlage des gemeinsam in 2008 mit dem Genderbüro Berlin entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berliner Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

Produkt: 78422 Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürgern des Bezirks, Sporttreibende jeden Alters
Nutzungsanalyse	Frauen: 52 %; Männer 48 %
Zielsetzung:	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die prozentualen Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener bezirklicher Einschätzungen.
Steuerungsmaßnahmen:	Auf Grundlage des gemeinsam in 2008 mit dem Genderbüro Berlin entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berliner Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11105	111 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	20,00
Insbesondere Gebühren für Aufwendungen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)						
11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	537,50
11903	111 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	6.000	—
<p>Wurde bislang bei 3701/11903 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3702/11903 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3703/11903 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3704/11903 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3705/11903 nachgewiesen.</p>						
Schadenersatzleistung für Schäden, die dem Schulamt entstanden sind. Hier werden auch die bisher in den Kapiteln 3701 bis 3705 ausgewiesenen Ansätze zusammengefasst						
11906	111 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren			—	24,75
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	8.000	—
<p>Wurde bislang bei 3701/11979 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3702/11979 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3703/11979 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3704/11979 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3705/11979 nachgewiesen.  Wurde bislang bei 3715/11979 nachgewiesen.</p>						
Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern, für Schadenersatzleistungen und Rückzahlungen sowie für Verwar- nungs- und Zwangsgelder bei Schulversäumnissen						
26101	111 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz für Ausgaben nach den Haftpflichtgrundsätzen (vgl. Erläuterung zu Titel 68102)						
28290	129 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	17.000	17.000	18.000	33.322,58
Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgeberinnen / Zuwendungsgebern erwartet.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 51190 in Höhe von.....			16.000 €			
Titel 51990 in Höhe von.....			1.000 €			
38101	890 E00	Allgemeine interne Verrechnungen	—	—	—	715,89
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>35.000</b>	<b>34.620,72</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-37,1 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	513.000	537.000	485.000	388.559,04
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	55.000	55.000	10.000	33.608,92
Honorare für Leistungen an den außerschulischen Lernorten- vorrangig an der Jugendkunstschule						

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42790	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen			1.000	— R 493,45
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	833.000	897.000	455.000	320.575,39
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811 (neu)	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	59.000	60.200		
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	18.200	18.800	29.400	17.132,86
51101 A09	111	Geschäftsbedarf	25.000	25.000	25.000	22.141,17
Fachvordrucke für die Schulen, Büromaterialien, Fachbücher und –zeitschriften für das Schul- und Sportamt, Informationsmaterial im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb ( z.B. Informationsbroschüren)						
51140 A05	111	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	150.000	150.000	10.000	122.576,02
Erwerb beweglicher Sachen sowie Wartung und Reparatur. Hier werden auch die Sachausgaben für die außerschulischen Lernorte Jugendkunstschule, Gartenarbeitsschule und Jugendverkehrsschule nachgewiesen.						
51190 A10	111	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	16.000	16.000	16.000	21.346,16 R 68.650,34
Für Beschaffungen entsprechend des von den Spendern und Spenderinnen vorgesehenen Verwendungszwecken (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
51404 A07	112	Härtefallfonds Schulmittagessen	20.000	20.000	20.000	61.749,00
Leistungen zum Schulessen in Härtefällen entsprechend der durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erlassenen Richtlinien für Schülerinnen und Schüler in gebundenen Ganztagschulen oder in der erweiterten Förderung und Betreuung (Hort)						
51479 A09	111	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	704,53
Für Bezirksschulsportveranstaltungen und für sonstige bezirkliche Veranstaltungen der Schulen						
51701 A08	111	Bewirtschaftungsausgaben			4.000	4.244,09
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51803 A09	111	Mieten für Maschinen und Geräte			3.000	2.221,80
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51990 A10	111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend den von den Spendern und Spenderinnen bekanntgegebenen Verwendungszwecken (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52501	129 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	248,00
Fortbildungsmaßnahmen für Dienstkräfte des Schul- und Sportamts						
52601	111 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	27.000	27.000	25.000	26.640,50
Prozesskosten und Erstattung von Anwaltskosten im Vorverfahren						
52703	111 A09	Dienstreisen	8.000	8.000	7.000	7.339,39
Reisekostenerstattung sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen, insbesondere für Schulhausmeister						
54010	111 A09	Dienstleistungen	85.000	85.000	85.000	22.108,54
Vorrangig für Umzüge durch private Firmen im Zusammenhang mit Neustrukturierungen im Schulbereich. Aufwand für die Durchführung der Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Anlagen in den Schulen.						
54024	111 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.500	3.500	3.500	3.021,12
GEMA-Gebühren für die Schulen						
54038	111 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.000	1.000	1.000	508,19
Stornogebühren im Zusammenhang mit fehlgeschlagenen Einzugsversuchen bei der Kostenbeteiligung der Eltern von Schülerinnen und Schülern in der erweiterten Betreuung und Förderung in den Schulen (Hort)						
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	807,68
63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	2.101.000	2.185.000	1.774.000	1.905.749,94
Für alle Schülerinnen und Schüler besteht eine Versicherungspflicht. Die Höhe der jeweiligen Beiträge wird von der Unfallkasse Berlin ermittelt und ist vom Schulträger nicht beeinflussbar.						
68102	129 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Regulierung von Haftpflichtansprüchen Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
68156	111 T	Lernmittel für Privatschüler/innen	98.400	98.500	43.000	80.024,60
Lernmittel gem. § 101 Abs. 8 Schulgesetz an Schülerinnen und Schüler staatlich anerkannter Ersatzschulen (Privatschulen)						
68165	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	85.000	89.000	88.200	106.119,25
Kostenübernahme für Tagesausflüge in Schulen bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen Bildung und Teilhabepaket Hier werden die Leistungen für Schülerinnen und Schüler aller Schularten nachgewiesen.						
68173	111 T	Leistungen für Privatschüler/innen	40.000	40.000	65.000	30.347,09
Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung zwischen dem Wohnsitz und staatlich anerkannter Ersatzschulen (Privatschulen)						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>4.143.100</b>	<b>4.321.000</b>	<b>3.155.100</b>	<b>3.177.773,28</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>31,3 %</b>	<b>4,3 %</b>		

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3700</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	16.000	582,25
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.000	18.000	19.000	33.322,58
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	715,89
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>35.000</b>	<b>34.620,72</b>
411- 462		Personalausgaben	1.478.200	1.568.000	980.400	759.876,21
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	339.500	339.500	203.500	295.656,19
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.325.400	2.413.500	1.971.200	2.122.240,88
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.143.100</b>	<b>4.321.000</b>	<b>3.155.100</b>	<b>3.177.773,28</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.121.100</b>	<b>-4.299.000</b>	<b>-3.120.100</b>	<b>-3.143.152,56</b>

## Grundschulen

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Grundschulen.

Die Grundschule bildet die gemeinsame Schulstufe für alle Schulpflichtigen. Außerdem sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben für die Ganztagsbetreuung in verschiedenen Grundschulen und für die Hortbetreuung enthalten. Die Kinder der gebundenen Ganztagsgrundschulen und die Kinder des Hortbereichs erhalten ein Mittagessen. In der Kostenbeteiligung für den Hortbetrieb ist ein Anteil für das Mittagessen enthalten.

Ferner enthält dieses Kapitel die Ausgaben für die Gartenarbeits- und Jugendkunstschule sowie für die Jugendverkehrsschule.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

1. Spreewald-Grundschule, 10781, Pallasstr. 15
2. Finow-Grundschule, 10777, Welsersstr. 16-22
3. Werbellinsee-Grundschule, 10781, Luitpoldstr. 38
4. Havelland-Grundschule, 10829, Kolonnenstr. 30-30a
5. Sternberg-Grundschule, 10825, Mettestr. 8
6. Lindenhof-Grundschule, 12105, Reglinstr. 29,
7. Teltow-Grundschule, 10827, Feurigstr. 57
8. Scharmützelsee-Grundschule, 10779, Hohenstauferstr. 49
9. Neumark-Grundschule, 10783, Steinmetzstr. 46-50
10. Löcknitz-Grundschule 10779, Berchtesgadener Str. 10
11. Fläming-Grundschule, 12161, Illstr. 4-6
12. Ruppiner-Grundschule, 14197, Offenbacher Str. 5a
13. Stechlinsee-Grundschule, 12161, Rheingastr. 7
14. Grundschule am Barbarossaplatz, 10781, Barbarossapl. 5
15. Paul-Simmel-Grundschule, 12099, Felixstr. 26/58
16. Maria-Montessori-Grundschule, 12303, Friedrich-Wilhelm-Str. 72/74
17. Grundschule auf dem Tempelhofer Feld, 12101, Schulenburgring 7/11
18. Paul-Klee-Grundschule, 12105, Konradinstr. 15/17
19. Schätzelberg-Grundschule, 12109, Wolfsburger Weg 13-19
20. Tempelherren-Grundschule, 12101, Boelckestr. 58/60
21. Ludwig-Heck-Grundschule, 12105, Königstr. 32
22. Grundschule im Taunusviertel, 12309, Wiesbadener Str. 20
23. Rudolf-Hildebrand-Grundschule, 12107, Friedenstr. 23/25
24. Kiepert-Grundschule, 12277, Prechtlstr. 21/23
25. Käthe-Kollwitz-Grundschule, 12307, Mellener Str. 38/42,
26. Annedore-Leber-Grundschule, 12305, Halker Zeile 137/149,
27. Carl-Sonnenschein-Grundschule, 12109, Am Hellespont 4/6
28. Bruno-H.-Bürgel-Grundschule, 12305, Rackebüller Weg 70
29. Marienfelder-Schule (Grundschule), 12279, Erbdorfer Weg 13
30. Nahariya-Grundschule, 12309, Nahariyastr. 13/17
31. Grundschule am Dielingsgrund, 12305, Dielingsgrund 35
32. Ikarus-Grundschule, 12107, Körtingstr. 45

## Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen (Kat. 1)
78817	Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form (Kat. 1)
79043	VT Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung (Kat. 1)
79434	Schülerbeköstigung im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung der öffentlichen und freien Träger (Kat. 1)
79918	Subventionierung der Schülerbeköstigung im gebundenen Ganztagsbetrieb durch den öffentlichen und freien Träger (Kat. 1)
80423	T-BuT- Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT (Kat.7)
80424	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT außerhalb Offener-Ganztags-Betrieb – OGB (Kat. 1)
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG / Kat. 1)
80622	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirkliche Infrastrukturbereitstellung (Kat. 1)
80623	VT-Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburgischen Horten (Verwaltungstransferprodukt)

**Grundschulen**

- 80624 Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Kat. 4)
- 80627 Überlassung von Räumen für Schulsozialarbeit, die von der SenBJW finanziert wird (intern)
- 80686 Bereitstellung von Schulplätzen für Lerngruppen Neuzugänge (Kat. 1)



## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	3.135.000	3.374.000	2.827.000	2.742.315,96

Entgelte für erweiterte Förderung und Betreuung (Hort) einschließlich Beköstigung nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG)

11117	112 E05	Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder	45.000	45.000	95.000	45.693,43
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Kostenerstattung durch Eltern für Schülerinnen und Schüler aus dem Bundesland Brandenburg, die eine Schule im Bereich des Schulträgers besuchen. Kostenerstattung entsprechend dem zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg geschlossenen Staatsvertrags über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen für die erweiterte Förderung und Betreuung (Hort).

11992	112 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	323.000	323.000	312.000	323.295,40
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

12401	112 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	80.000	80.000	85.000	83.441,48
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen für die Dienstwohnungen der Schulhausmeister i.H.v. rd. 70.000 € und für die Vermietung von Schulräumen i.H.v. rd. 10.000 €.

Einnahmen aus den Grundstücken	Fläche in m <sup>2</sup>
10781, Pallasstr. 15	87
10781, Luitpoldstr. 38	85
10829, Kolonnenstr. 30-30a	113
12161, Illstr. 4	103
14197, Offenbacher Str. 5a	102
12161, Rheingaustr. 7	100
10781, Barbarossastr. 5-6	72
12105, Konradinstr. 15-17	93
12101, Boelckestr. 58-60	83
12277, Prechtelstr. 21-23	64
12279, Erbendorfer Weg 13	55
12309, Nahariyastr. 13-17	64
12305, Dielingsgrund 35	80

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Gas, Wasser und Wärme. (vgl. Erläuterung zu Titel 51701)

12404	112 E01	Erbbauzinsen	17.000	17.000	17.000	17.883,72
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

Lfd. Nr.	Einnahmen aus dem Grundstück	Nutzer
1	10823 Berlin, Grunewaldstr. 77	Pestalozzi-Fröbel-Haus, Stiftung öffentlichen Rechts
2	12105 Berlin, Reglinstr. 29	Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.

Der Erbbaupachtzins errechnet sich auf Grundlage der Größe und der Lage des Grundstückes und kann unter Wert liegen, sofern eine überwiegende sportliche Nutzung auf dem Grundstück erfolgt (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
12406	112 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	13.500	13.500	11.000	13.498,80

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück

	Fläche in m <sup>2</sup>
12279, Erbdorfer Weg 13	500,00
10827, Feurigstr. 57	11,50
10779, Hohenstauenstr. 49	92,00
12161, Illstr. 4	138,00
10781, Luitpoldstr. 38	207,00
10829, Monumentenstr. 13	471,50
12305, Nahariyastr. 13/17	600,00
12101, Schulburgring 7/11	200,00
10783, Steinmetzstr. 47	149,50
10777, Welsersstr. 16	345,00

12516	112 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger

**Zweckbindungsvermerk:**

80 v.H. der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	15.000	15.000	—	—
-------	------------	--	--------	--------	---	---

Kostenerstattung von Brandenburger Gemeinden für Schülerinnen und Schüler aus dem Bundesland Brandenburg, die eine Schule im Bereich des Schulträgers besuchen. Erstattungentsprechend dem zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg geschlossenen Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen für die erweiterte Förderung und Betreuung (Hort) Die Einnahmen wurden bisher bei 3701 11117 nachgewiesen.

28103	112 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	10.000	1.885,65
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	--------	----------

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	20.527,55
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Gesamteinnahmen		3.632.500	3.871.500	3.360.000	3.248.541,99
Prozentuale Veränderung		8,1 %	6,6 %		

**Ausgaben**

42801	112	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.860.000	1.924.000	2.013.000	1.768.582,22
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	112	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.600	—
-------	-----	----------------------------	---	---	-------	---

51420	129 A07	Beköstigung	3.346.000	3.405.000	3.821.000	3.292.209,67
-------	------------	-------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Beköstigung von Schülerinnen und Schülern in der erweiterten Förderung und Betreuung (Hort) und Subventionszahlung für die Beköstigung von Schülerinnen und Schülern im gebundenen Ganztagsbetrieb. Die Aufwendungen für Schülerinnen und Schüler, für die ein Leistungsanspruch aus dem Bildungs und Teilhabepaket besteht, werden anteilig auch im Titel 68180 nachgewiesen.

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51701	112 A08	Bewirtschaftungsausgaben	5.099.000	5.099.000	5.006.000	4.719.974,49

Grundstücksbewirtschaftung der Grundschulen  
Die Leistung von Ausgaben über 5.002.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	112 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	83.000	83.000	91.100	82.036,94
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche in m <sup>2</sup>
1	10779, Martin-Luther-Str.46 (Jugendkunstschule)	196
2	12307, Mellener Str. 44 (Schulhoferweiterungsfläche für die Käthe-Kollwitz-Grundschule)	391
3	12309, Nahariyastr. 21(erweiterte Förderung und Betreuung[Hort] d. Nahariya-Grundschule)	1 166

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	144.000	144.000	144.000	143.775,61
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3700/51912 nachgewiesen.

52509	112 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.202.000	1.202.000	1.044.000	1.184.896,78
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmittel dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52512	112 A09	Verkehrserziehung	6.000	6.000	6.000	3.499,07
-------	------------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen und Veranstaltungen für Schülerlotsen, Aufwendungen für Verkehrshelfer und Verkehrshelferinnen (vormalig Schülerlotsen)

52516	112 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591	112 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	323.000	323.000	312.000	318.215,24 R 52.969,88
-------	------------	--	---------	---------	---------	---------------------------

Lernmittel aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 119 92)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	517.000	517.000	517.000	367.919,40

Sammeltitel für Sachausgaben der Schulen. Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer sowie Ausstattungen von Schulmensen und ggf. Schulküchen - soweit nicht Lehrmittel, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.); Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte –soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, die Wartung der Feuerlöschgeräte, Kfz-Steuern, Aufwendungen für Schwimmbusse.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmittel dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	80.000	80.000	125.000	38.666,95
-------	----------	---	--------	--------	---------	-----------

Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler zwischen Elternhaus und Schule

67177	112 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen	50.000	50.000	30.000	37.602,53
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Kostenerstattung an Brandenburger Gemeinden für Schüler/Schülerinnen aus Berlin, die eine Schule im Bereich des Bundeslands Brandenburg besuchen. Kostenerstattung entsprechend dem zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg geschlossenen Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung besuchen.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	1.000.000	1.000.000	604.000	958.218,21
-------	----------	---	-----------	-----------	---------	------------

Anteilige Kostenübernahme für Schul- und Hortessen bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Bildung und Teilhabe

71401 (neu)	112	Nahariya-Grundschule (07G35): Sanierung der Sporthalle, Nahariyastraße 13	1.400.000	1.400.000		
-------------	-----	---	-----------	-----------	--	--

Wurde bislang bei 71501 nachgewiesen.

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.400.000</b>	<b>100.000</b>		
		Davon fällig 2019	1.400.000			
		Davon fällig 2020	—	100.000		
		Davon fällig 2021	—	—		
		Davon fällig 2022	—	—		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		

Projektziel: Sanierung der vorhandenen 3-Feld Sporthalle, einschließlich Herstellung der Barrierefreiheit

Planungsstand: Voruntersuchung zur Erhöhung der Kostensicherheit

Avisierter

Fertigstellungszeitpunkt: I. Quartal 2020

Gesamtbaukosten: 2.900 T€

Jahresraten bis 2021:

Finanzierung bis 2016	:	0 T€
2017	:	0 T€
2018	:	1.400 T€
2019	:	1.400 T€
2020	:	100 T€
2021	:	0 T€
Rest ab 2022	:	0 T€

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	128.413,76
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.113.000</b>	<b>15.236.000</b>	<b>13.717.700</b>	<b>13.044.010,87</b>
		Prozentuale Veränderung	10,2 %	0,8 %		
<b>Abschluss Kapitel 3701</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.614.500	3.853.500	3.348.000	3.226.128,79
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.000	16.000	10.000	1.885,65
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	20.527,55
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.632.500</b>	<b>3.871.500</b>	<b>3.360.000</b>	<b>3.248.541,99</b>
411-462		Personalausgaben	1.860.000	1.924.000	2.014.600	1.768.582,22
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.721.000	10.780.000	10.942.100	10.112.527,20
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.130.000	1.130.000	759.000	1.034.487,69
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.400.000	1.400.000	—	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	128.413,76
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.113.000</b>	<b>15.236.000</b>	<b>13.717.700</b>	<b>13.044.010,87</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-11.480.500</b>	<b>-11.364.500</b>	<b>-10.357.700</b>	<b>-9.795.468,88</b>



**Sekundarschulen****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Integrierten Sekundarschulen. Die Integrierten Sekundarschulen werden als Ganztagschulen betrieben.

Im Bezirk bestehen folgende Integrierte Sekundarschulen:

1.	Sophie-Scholl-Schule	10781, Eißholzstr. 34/37
2.	Carl-Zeiss-Schule	12305, Barnetstr./Halker Zeile
3.	Gustav-Heinemann-Oberschule	12279, Waldsassener Str. 62
4.	Theodor-Haubach-Schule	12305, Grimmstr. 9/11
5.	Solling-Schule	12277, Alt-Marienfelde 52
6.	Georg-von-Giesche-Schule	10779, Hohenstaufenstr.47/48
7.	Johanna-Eck-Schule	12105, Ringstr. 103 - 106
8.	Gustav-Langenscheidt-Schule	10823, Belziger Str. 43-51
9.	Friedrich-Bergius-Schule	12159, Perelspl. 6-9
10.	Hugo-Gaudig-Schule	12101, Boelckestr. 58/60
11.	Schule am Berlinickeplatz	12103, Alt-Tempelhof 53-57

**Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung**

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

80194	Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen (Kat. 1)
79043	VT Beförderung von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung (Kat. 1)
80423	T-BuT- Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigen Berlinpass –BuT (Kat. 7)
80424	T-BuT- Bildung und Teilhabe - Mittagverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass außerhalb Offener-Ganztags-Betrieb - OGB - (Kat 1)
80627	Überlassung von Räumen für Schulsozialarbeit, die von der SenBJW finanziert wird (intern)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für Lerngruppen Neuzugänge (Kat. 1)

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	70.500	70.500	76.000	70.496,30

Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	18.100	18.100	30.000	18.267,74
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen für die Dienstwohnungen der Schulhausmeister i.H.v. rd. 15.000 € und für die Vermietung von Schulräumen i.H.v. rd. 3.100 €.

Einnahmen aus den Grundstücken	Fläche in m <sup>2</sup>
10781, Eißholzstr. 34-37	119
12277, Alt Marienfelde 52	75
10823, Belziger Str. 43-51	63

Der Betrag enthält auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wasser und Wärme.  
(vgl. Erläuterung zu Titel 51701)

12406	114 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück	Fläche in m <sup>2</sup>
10779, Hohenstaufenstr. 47/48	92,00
10823, Belziger Str. 43	172,50
12103, Alt-Tempelhof 53/57	180,00

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger

**Zweckbindungsvermerk:**

80 v.H. der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

28103	114 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	585,12
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	--------

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

<b>Gesamteinnahmen</b>			93.600	93.600	111.000	89.349,16
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-15,7 %	—		

**Ausgaben**

42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	710.000	724.000	762.000	574.062,45
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.



## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	2.763.000	2.763.000	2.729.000	2.390.258,79

Grundstücksbewirtschaftung der Integrierten Sekundarschulen

Die Leistung von Ausgaben über 2.744.900 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	105.000	105.000	126.000	125.632,18
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche in m <sup>2</sup>
1	10783, Potsdamer Str. 180/182	492,25
2	12305, Grimmstr. 9 + 11	402,00

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	50.000	50.000	50.000	49.922,07
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3700/51912 nachgewiesen.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.000.000	1.000.000	1.072.000	991.916,05
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmittel dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516)

Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	70.500	70.500	76.000	60.119,05 R 36.392,83
-------	------------	--	--------	--------	--------	--------------------------

Für Beschaffung von Lernmitteln aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	86.400	86.400	86.400	107.378,96
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Sammeltitel für Sachausgaben der Schulen. Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung, ggf. Ausstattung von Schulmensen und Küchen, einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer- soweit nicht Lehrmittel, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.); Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte –soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, die Wartung der Feuerlöschgeräte, Kfz-Steuer.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmittel dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	40.000	40.000	44.000	16.771,05
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Beförderung behinderter Schülerinnen / Schüler zwischen Elternhaus und Schule

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2018	2019	2017	2016
68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	20.000	20.000	1.000	16.600,65

Anteilige Kostenübernahme für Schülern bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Bildung und Teilhabe

70101	114	Gustav-Heinemann-Oberschule: Neubau der Schule; Waldsassener Straße	—	2.000.000	—	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>10.000.000</b>		
		Davon fällig 2019	—			
		Davon fällig 2020	—	5.000.000		
		Davon fällig 2021	—	5.000.000		
		Davon fällig 2022	—	—		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		

Projektziel:

Das Vorhaben dient als Ersatz für das im Jahre 1991 in Leichtbauweise errichtete „Schuldorf“ an der Waldsassener Straße; das eigentliche Stammgebäude der Gustav-Heinemann-Schule war 1988 wegen Asbestbelastung geschlossen worden.

Der aktuelle Neubau ist ein Pilotvorhaben mit dem Ziel einer Zertifizierung nach dem „Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen“ (BNB) des Bundes.

Gem. Programmvorgabe besteht die Sekundarstufe bzw. gymnasiale Oberstufe aus jeweils 6 Zügen, einschließlich eines bodenständigen Zuges.

Planungsstand:

Auf Grundlage der am 23.02.2017 geprüften Vorplanungsunterlagen erfolgt gegenwärtig die Ausfertigung der Bauplanungsunterlagen, voraussichtlich bis IV. Quartal 2017.

Avisierter

Fertigstellungszeitpunkt:

I. Quartal 2022

Gesamtbaukosten:

42.100 T€

Jahresraten bis 2021:

Finanziert bis 2016	:	620 T€
2017	:	0 T€
2018	:	0 T€
2019	:	2.000 T€
2020	:	5.000 T€
2021	:	5.000 T€
Rest ab 2022	:	29.480 T€

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
70102 (neu)	999	Johanna-Eck-Schule: Erweiterung und Umbau der Johann-Eck-Schule zugunsten einer 5 1/2 - zügigen ISS, Ringstr. 103-106	—	—		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>2.000.000</b>		
		Davon fällig 2019	—			
		Davon fällig 2020	—	<b>2.000.000</b>		
		Davon fällig 2021	—	—		
		Davon fällig 2022	—	—		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		
Projektziel:			Die Johanna-Eck-Schule, eine integrierte Sekundarschule mit Ganztagsbetrieb, soll auf 5 ½ Züge mit dem zusätzlichen Schwerpunkt Inklusion erweitert werden. IST-Kapazität Schulplätze: 450 aktuelle Schülerzahl: 367 geplante Schulplätze: 550			
Planungsstand:			Für die Erweiterung des Schulkomplexes nebst Umbau und Sanierung liegen eine Einpassplanung sowie das Kostentestat der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vom 15.02.2017 vor.			
Avisierter Fertigstellungszeitpunkt:			IV. Quartal 2024 Voraussichtlich erfolgt die Bauphase bei laufendem Schulbetrieb.			
Gesamtbaukosten: Jahresraten bis 2021:			34.470 T€ Finanziert bis 2016 : 0 T€ 2017 : 0 T€ 2018 : 0 T€ 2019 : 0 T€ 2020 : 2.000 T€ 2021 : 5.000 T€ Rest ab 2022 : 27.470 T€			
71401 (neu)	114	Sophie-Scholl-Schule (07K01): Sanierung der Sporthallen und Einbau eines Freizeitbereiches, Eißholzstraße 34/37	—	—	206.000	
Wurde bislang bei 71501 nachgewiesen.						
Projektziel:			Im Zuge einer dringend erforderlichen Sanierung der Bestandssporthallen soll die Sophie-Scholl-Schule durch eine Umbau- und Erweiterungsmaßnahme auch einen Freizeitbereich erhalten, der bisher ausgelagert ist. Hierdurch sollen entsprechende Ganztagsangebote der 6-zügigen Einrichtung (je 6 Züge im Sekundarbereich I bzw. II) für 600 Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden.			
Planungsstand:			Vorbereitende Untersuchungen zur Erhöhung der Kostensicherheit liegen vor.			
Avisierter Fertigstellungszeitpunkt:			IV. Quartal 2024 Voraussichtlich erfolgt die Bauphase bei laufendem Schulbetrieb.			
Gesamtbaukosten: Jahresraten bis 2021:			1.420 T€ Finanziert bis 2016 : 0 T€ 2017 : 206 T€ 2018 : 0 T€ 2019 : 0 T€ 2020 : 0 T€ 2021 : 750 T€ Rest ab 2022 : 464 T€			
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>4.847.900</b>	<b>6.861.900</b>	<b>5.155.400</b>	<b>4.332.661,25</b>

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
		Prozentuale Veränderung	-6,0 %	41,5 %		
<b>Abschluss Kapitel 3702</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	90.600	90.600	108.000	88.764,04
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	585,12
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamteinnahmen	93.600	93.600	111.000	89.349,16
411-462		Personalausgaben	710.000	724.000	762.000	574.062,45
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.075.900	4.075.900	4.140.400	3.725.227,10
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	60.000	60.000	45.000	33.371,70
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	2.000.000	206.000	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamtausgaben	4.847.900	6.861.900	5.155.400	4.332.661,25
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-4.754.300	-6.768.300	-5.044.400	-4.243.312,09

**Gemeinschaftsschulen****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaftsschulen. Die 1. Gemeinschaftsschule Schöneberg umfasst die Klassenstufen 1 bis 10 und ermöglicht alle Schulabschlüsse bis zum Abitur. Im Bezirk besteht folgende Gemeinschaftsschule

Friedenauer Gemeinschaftsschule	12159, Otzenstr. 16/17 12157, Rubensstr. 63 12157, Grazer Platz 1
---------------------------------	---

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen (Kat. 1)
79043	VT Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung (Kat. 1)
79434	Schülerbeköstigung im offenen Ganztagsbetrieb (Kat. 1)
80194	Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen (Kat. 1)
80423	T-BuT- Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigen Berlin-pass-BuT (Kat. 7)
80424	T-But - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT außerhalb Offener-Ganztags-Betrieb – OGB (Kat. 1)
80627	Überlassung von Räumen für Schulsozialarbeit, die von der SenBJW finanziert wird (intern)
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für Lerngruppen Neuzugänge (Kat. 1)

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	30.000	30.000	8.000	30.000,00

Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen (vgl. Erläuterung zu Titel 51701)

12406	114 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück

Fläche in m<sup>2</sup>

12157, Rubensstr. 63 287,50

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger

**Zweckbindungsvermerk:**

80 v.H. der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

28103	114 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	---

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

<b>Gesamteinnahmen</b>	36.000	36.000	14.000	30.000,00
<b>Prozentuale Veränderung</b>	157,1 %	—		

**Ausgaben**

42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	159.000	162.000	170.000	174.521,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	638.000	638.000	562.000	691.543,41
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Die Leistung von Ausgaben über 637.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	10.000	10.000	10.000	9.984,41
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Wurde bislang bei 3700/51912 nachgewiesen.

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	99.000	99.000	132.000	102.522,43

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516)

Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	30.000	30.000	8.000	30.000,00
-------	------------	--	--------	--------	-------	-----------

Für Beschaffung von Lernmitteln aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	18.100	18.100	18.100	13.045,42
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Sammeltitel für Sachausgaben der Schulen. Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer sowie . Schulmensa- soweit nicht Lehrmittel, Verbrauchsmittel ( einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.); Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte – soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, die Wartung der Feuerlöschgeräte, Kfz-Steuern, Aufwendungen für Schwimmbusse.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig

67105	114 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	13.000	13.000	7.700	6.200,46
-------	----------	---	--------	--------	-------	----------

Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler zwischen Elternhaus und Schule

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	1.000	1.000	1.000	245,25
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Anteilige Kostenübernahme für Schülern bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Bildung und Teilhabe

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
70101	114	1. Gemeinschaftsschule Schöneberg, Umbau und Sanierung, Rubensstr. 63 / Grazer Platz 1-3 / Pöppelmannstr. 2, 12157 Berlin	—	1.500.000	—	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>3.000.000</b>		
		Davon fällig 2019	—			
		Davon fällig 2020	—	<b>3.000.000</b>		
		Davon fällig 2021	—	—		
		Davon fällig 2022	—	—		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		
Projektziel:			Die teilweise unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäude sollen strukturell und räumlich zugunsten einer 4-zügigen Gemeinschaftsschule (zusätzlich 22-er MEB) umgebaut werden; neben umfassenden Sanierungen (Brandschutz, Barrierefreiheit, Entsorgung von Schadstoffen) sind insbesondere die erforderlichen Fachräume (Ph, Ch, Bio, AL, IT) zu schaffen.			
Planungsstand:			Die vorhandenen Sporthallen sind einer Grundinstandsetzung zu unterziehen. Einpassplanung nebst bautechnischer Voruntersuchungen ist abgeschlossen; Kostentestat liegt vor. Bedarfsprogramm wurde im März 2017 ausgefertigt; z.Zt. in Prüfung			
Avisierter Fertigstellungszeitpunkt:			IV. Quartal 2024 Voraussichtlich erfolgt die Bauphase bei laufendem Schulbetrieb.			
Dringlichkeitsfolge/Priorisierung:			IV. Quartal 2023			
Gesamtbaukosten:			29.900 T€			
Jahresraten bis 2021:			Finanziert bis 2016 : 0 T€ 2017 : 0 T€ 2018 : 0 T€ 2019 : 1.500 T€ 2020 : 3.000 T€ 2021 : 3.000 T€ Rest ab 2022 : 22.400 T€			
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	5.454,58
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>971.100</b>	<b>2.474.100</b>	<b>911.800</b>	<b>1.033.516,96</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>6,5 %</b>	<b>154,8 %</b>		



## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3703</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.000	33.000	11.000	30.000,00
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamteinnahmen	36.000	36.000	14.000	30.000,00
411-462		Personalausgaben	159.000	162.000	170.000	174.521,00
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	796.100	796.100	731.100	847.095,67
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.000	14.000	8.700	6.445,71
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	1.500.000	—	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	5.454,58
		Gesamtausgaben	971.100	2.474.100	911.800	1.033.516,96
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-935.100	-2.438.100	-897.800	-1.003.516,96



## Gymnasien

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien. Die Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und führen überwiegend theoretisch-wissenschaftlich begabte Schüler/innen zur Hochschulreife. Am Modellvorhaben „Eigenverantwortliche Schule“ nehmen drei Gymnasien teil.

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

1. Robert-Blum-Oberschule (Gymnasium), 10829, Kolonnenstr. 21-23
2. Rückert-Oberschule (Gymnasium), 10829, Mettestr. 8
3. Rheingau-Oberschule (Gymnasium), 12161, Schwalbacher Str. 3-4, Filiale: Rheingastr. 7
4. Paul-Natorp-Oberschule (Gymnasium), 12161, Goßlerstr. 13-15, Filiale: Rheingastr. 7
5. Luise-Henriette-Oberschule(Gymnasium), 12099, Germaniastr. 4-6, Filiale: 12105, Kurfürstenstr. 53
6. Askanische Oberschule(Gymnasium), 12103, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20
7. Eckener-Oberschule(Gymnasium), 12105, Kaiserstr. 17/21
8. Ulrich-v.-Hutten-Oberschule(Gymnasium), 12307, Rehagener Str. 35/37
9. Georg-Büchner-Oberschule(Gymnasium), 12305, Lichtenrader Damm 222/224

### Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- |       |   |
|-------|---|
| 78461 | Bereitstellung von Schulplätzen für Gymnasien (Kat. 1)  |
| 79043 | VT Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung (Kat. 1)   |
| 80423 | T-But - Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT (Kat. 7)                                     |
| 80424 | T-But - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT außerhalb Offener-Ganztags-Betrieb - OGB- (Kat. 1) |
| 80627 | Überlassung von Räumen für Schulsozialarbeit, die von der SenBJW finanziert wird (intern)   |
| 80686 | Bereitstellung von Schulplätzen für Lerngruppen Neuzugänge (Kat. 1)   |

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	82.000	82.000	124.000	81.990,00

Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	20.000	20.000	24.000	20.948,40
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen für die Dienstwohnungen der Schulhausmeister i.H.v. rd. 19.000 € und für die Vermietung von Schulräumen i.H.v. rd. 1.000 €.

Einnahmen aus den Grundstücken	Fläche in m <sup>2</sup>
10829, Kolonnenstr. 21	141
12161, Goßlerstr. 13/15	133
12103, Kaiserin-Augusta-Str. 19	127
12305, Lichtenrader Damm 224	77

Der Betrag enthält auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wasser und Wärme.  
(vgl. Erläuterung zu Titel 51701)

12406	114 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Schulgrundstück	Fläche in m <sup>2</sup>
12161, Goßlerstr. 13/15	138,00
10829, Kolonnenstr. 21	345,00
10825, Mettestr. 8	207,00

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger

**Zweckbindungsvermerk:**

80 v.H. der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

<b>Gesamteinnahmen</b>			106.000	106.000	152.000	102.938,40
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-30,3 %	—		

**Ausgaben**

42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	476.000	485.000	508.000	427.628,29
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	114	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.000	—
-------	-----	----------------------------	---	---	-------	---

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51190	114 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	53.000,00 R 3.913,78

Hier werden die Mittel aus einer Erbschaft zu Gunsten des Ullrich-von-Hutten-Gymnasiums ausgewiesen.

51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.927.000	1.927.000	1.759.000	1.640.077,29
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Leistung von Ausgaben über 1.907.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsporanlagen	50.000	50.000	50.000	49.922,07
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3700/51912 nachgewiesen.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	897.000	897.000	821.000	825.021,30
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmittel dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516)

Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	82.000	82.000	124.000	113.420,46 R 61.527,88
-------	------------	--	--------	--------	---------	---------------------------

Lernmittel aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	75.100	75.100	75.100	73.901,88
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Sammeltitel für Sachausgaben der Schulen. Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer sowie ggf. Schulumensens - soweit nicht Lehrmittel, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.); Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte –soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, die Wartung der Feuerlöschgeräte, Kfz-Steuern.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmittel dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	5.000	5.000	1.000	1.733,67
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Beförderung behinderter Schülerinnen / Schüler zwischen Elternhaus und Schule

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	1.000	1.000	1.000	1.018,40
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Anteilige Kostenübernahme für Schülern bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Bildung und Teilhabe

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
70100	114	Luiſe-Henriette-Gymnaſium: Grundſanierung und Dachausbau des Hauptgebäudes einſchl. Au- ßenanlagen; Germaniaſtr.4-6	3.000.000	3.000.000	5.000.000	789.256,71
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>		
		Davon fällig 2019	3.000.000			
		Davon fällig 2020	—	3.000.000		
		Davon fällig 2021	—	—		
		Davon fällig 2022	—	—		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		
Projektziel:		Aufgrund eines akuten Bedarfes (u.a. Schwammbeſall des Holztragwerkes) wurde der Umbau und die Sanierung des unter Denkmalschutz ſtehenden Schulgebäudes in die Inveſtitionsplanung aufgenommen. Innerhalb des beſtehenden Gebäudes ſollen die räumlichen und ſtrukturellen Vorausſetzungen für ein 4-züſiges Gymnaſium nach heutigem Programm- und Ausſtattungsſtandards geſchaffen werden.				
Planungsſtand:		Bis 2024 wird ein Anſtieg auf 464 Schülern prognostiziert. Die Bauplanungsunterlage wurde am 15.07.2015 anerkannt; der Koſtenrahmen beträgt 20.700 T€. Aus ſchulorganisaſtorischen Gründen erfolgt der Umzug der geſamten Schule während der großen Ferien 2017 in die Schulanlage Kurfürſtenſtraße (Mariendorf), welche im Vorfeld den Anforderungen eines Gymnaſiums proviſoriſch angepaſst wurde. Die Bauphase ſchließt ſich unmittelbar nach Räumung an.				
Avisierter Fertiſtellungszeitpunkt:		IV. Quartal 2024 Voraussichtlich erfolgt die Bauphase bei laufendem Schulbetrieb.				
Dringlichkeitsfolge/Prioriſierung:		II. Quartal 2021				
Geſamtbaukoſten:		20.700 T€				
Jahresraten bis 2021:		Finanzierung bis 2016 : 1.383 T€ 2017 : 5.000 T€ 2018 : 3.000 T€ 2019 : 3.000 T€ 2020 : 3.000 T€ 2021 : 2.000 T€ Rest ab 2022 : 3.317 T€				
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgeſetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgeſetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.198,12
<b>Geſamtausgaben</b>			<b>6.516.100</b>	<b>6.525.100</b>	<b>8.343.100</b>	<b>3.976.178,19</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-21,9 %</b>	<b>0,1 %</b>		

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3704</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	104.000	104.000	150.000	102.938,40
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamteinnahmen	106.000	106.000	152.000	102.938,40
411- 462		Personalausgaben	476.000	485.000	509.000	427.628,29
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.032.100	3.032.100	2.830.100	2.755.343,00
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.000	6.000	2.000	2.752,07
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	3.000.000	3.000.000	5.000.000	789.256,71
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	1.198,12
		Gesamtausgaben	6.516.100	6.525.100	8.343.100	3.976.178,19
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-6.410.100	-6.419.100	-8.191.100	-3.873.239,79





## Sonderpädagogische Förderzentren

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sonderschulen sowie die Ausgaben für den Hausunterricht der nicht-schulbesuchsfähigen Kinder. Zum Besuch der Sonderschulen sind schulpflichtige Kinder und Jugendliche verpflichtet, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, geistiger, seelischer oder sittlicher Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht oder nicht hinreichend gefördert werden können.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderschulen:

1. Prignitz-Schule (Schule für Lernbehinderte), 12157, Pöppelmannstr.2
2. Steinwald-Schule (Schule für Geistigbehinderte), 12277, Hanielweg 7/9
3. Marianne-Cohn-Schule (Schule für Geistigbehinderte), 12099, Holzmannstr. 7

### Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- |       |  |
|-------|--|
| 79043 | VT Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung   |
| 79434 | Schülerbeköstigung (Kat. 1)  |
| 79871 | Bereitstellung von Schulplätzen für Sonderschulen (Kat. 1)<br>Förderschwerpunkt Hören<br>Förderschwerpunkt Sprache<br>Förderschwerpunkt Lernen   |
| 79872 | Bereitstellung von Schulplätzen für Sonderschulen (Kat. 1)<br>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung<br>Förderschwerpunkt geistige Entwicklung<br>Förderschwerpunkt emotionale soziale Entwicklung |
| 80423 | T-But - Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT (Kat. 7)  |
| 80424 | T-But - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigen Berlin-Pass-BuT außerhalb Offener-Ganztags-Betrieb - OGB- (Kat. 1)  |
| 80624 | Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule / Kat. 4)  |
| 80627 | Überlassung von Räumen für die Schulsozialarbeit, die von der SenBJW finanziert wird (intern)  |

Sonderpädagogische  
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11992	124 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	350,00
Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.						
12401	124 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen						
Der Betrag enthält auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Gas, Wasser und Wärme. (vgl. Erläuterung zu Titel 51701)						
12516	124 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere aus der vertraglich von der Schule festgelegten Nutzung von Schulgebäudeteilen durch andere, wie beispielsweise Sportvereine und Sportgruppen oder private Musikschulen und andere freie Träger						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
80 v.H. der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516. Eine Pauschale von 20 v.H. für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.						
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>350,00</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42801	124	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	150.000	162.000	170.000	78.345,65
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
51420	129 A07	Beköstigung	130.000	130.000	103.000	121.991,34
Beköstigung wird als Bestandteil des Unterrichts für schwerstbehinderte Schüler/Schülerinnen in der Marianne-Cohn-Schule und im Rahmen des Hortbetriebes bereit gestellt.						
51701	124 A08	Bewirtschaftungsausgaben	593.000	593.000	643.000	530.927,57
Die Leistung von Ausgaben über 592.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
51912 (neu)	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	15.000	15.000	15.000	14.976,62

Wurde bislang bei 3700/51912 nachgewiesen.

Sonderpädagogische  
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52509	124 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	49.500	49.500	60.800	45.970,99

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden weitgehend einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 52509 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

52516	124 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Teile der Schulgebäude, die vereinbarungsgemäß nicht mehr durch den Schulträger genutzt werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516)

Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591	124 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	750,00 R 100,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------

Lernmittel aus Einzahlungen von Eltern im Rahmen der Eigenbeteiligung an der Beschaffung von Lernmitteln gemäß § 3 der Lernmittelverordnung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	19.400	19.400	19.400	19.507,10
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Sammeltitel für Sachausgaben der Schulen. Aus den Ansätzen sind überwiegend folgende Ausgabenbereiche zu finanzieren: Geschäftsbedarf, Schulausstattung einschl. Sekretariats-, Schulleitungs- und Lehrerzimmer sowie ggf. Schulmensen und Küchen, soweit nicht Lehrmittel, Verbrauchsmittel (einschließlich Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife u.ä.); Waschraumabonnements, Mieten und Verbrauchsmittel für Geräte –soweit nicht Lehrmittel, schulische Veranstaltungen, die Wartung der Feuerlöschgeräte, Kfz-Steuern, Aufwendungen für Schwimmbusse.

Die Bereitstellung der Ausgabemittel erfolgt gem. § 7 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG). Die Mittel werden teilweise einem jeweils von der Schule gem. § 7 Abs. 6 SchulG eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Schulbudget zugewiesen. Auf Wunsch der Schule können Mittel aus dem Schulbudget als Selbstbewirtschaftungsmittel bereitgestellt werden. Die Überweisung erfolgt auf ein gesondertes Selbstbewirtschaftungsmittelkonto. Den Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Entgelten und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Titel 53405 sind nur zwischen den Kapiteln 3701 – 3705 gegenseitig deckungsfähig.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	745.000	763.000	539.000	602.321,10
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler zwischen Elternhaus und Schule

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	10.000	10.000	9.600	7.717,50
-------	----------	---	--------	--------	-------	----------

Anteilige Kostenübernahme für Schul-/und Hortessen bei Anspruchsnachweis auf Sozialleistungen für Bildung und Teilhabe

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.715.900</b>	<b>1.745.900</b>	<b>1.563.800</b>	<b>1.422.507,87</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>9,7 %</b>	<b>1,7 %</b>		

Sonderpädagogische  
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3705</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	350,00
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamteinnahmen	5.000	5.000	5.000	350,00
411- 462		Personalausgaben	150.000	162.000	170.000	78.345,65
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	808.900	808.900	843.200	734.123,62
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	755.000	773.000	548.600	610.038,60
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	—
		Gesamtausgaben	1.715.900	1.745.900	1.563.800	1.422.507,87
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.710.900	-1.740.900	-1.558.800	-1.422.157,87

## Sportförderung

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung des Sportamtes sowie die Einnahmen und Ausgaben folgender Sportanlagen:

- 1 Dominicus-Sportplatz (Stadionanlage), 10829, Priesterweg 4
- 2 Sportanlage, 12309, Kirchhainer Damm 68
- 3 Sportanlage „Friedrich-Ebert“ (Sportplatz, Sporthalle und Tennisplätze), 12103, Bosestraße 21
- 4 Sporthalle Schöneberg, 10829, Sachsendamm 12
- 5 Sportplatz, 12277, An der Dorfkirche 9
- 6 Sportplatz, 10827, Eisackstr. 15
- 7 Sportplatz, 12305, Halker Zeile 151
- 8 Sportplatz, 10829, Gefßler Straße 11
- 9 Sportplatz, 12107, Körtingstraße 41
- 10 Sportplatz, 14197, Offenbacher Str. 5 A
- 11 Sportplatz "Volkspark Mariendorf", 12109, Prühßstraße 90
- 12 Sportplatz, 12105, Rathausstraße 10 A
- 13 Sportplatz, 10829, Tempelhofer Weg 62
- 14 Sportplatz, 12109, Westphalweg 10
- 15 Sportplatz, 10829, Vorarlberger Damm 33
- 16 Sportplatz, 12161, Wiesbadener Str. 80/81
- 17 Sportplatz und Gymnastikhalle, 12099, Götzstraße 34
- 18 Sportplatz und Gymnastikhalle, 12105, Markgrafenstraße 19-24
- 19 Sportplatz und Gymnastikhalle, 10829, Monumentenstr. 13 C
- 20 Tennisplätze, 12307, Hohenzollernstraße 18 A
- 21 Tennisplätze Bosepark, 12103, Bosestraße 3 und 5
- 22 Sportanlage Südkreuz, 10829, Vorarlberger Damm 38
- 21 Sporthalle, 12279, Baußernweg

Die Einnahmen und Ausgaben des Kapitels wurden bislang beim Kapitel 4060 nachgewiesen.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- |       |  |
|-------|--|
| 75427 | Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen  |
| 77673 | Bereitstellung von Sportanlagen (Kat. 5)   |
| 77675 | Organisation und Vergabe von Sportanlagen  |
| 77769 | Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten |
| 78422 | Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten (Kat. 5)   |

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 75427 Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Bezirks, Sporttreibende aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Frauen: 34,7 % (absolut: 17); Männer 65,3 % (absolut 32)
Zielsetzung:	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die geschlechterspezifische Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener Auswertungen.
Steuerungsmaßnahmen:	Auf der Grundlage des gemeinsam mit dem Genderbüro Berlin im Jahr 2008 entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berliner Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

Produkt: 77673 Bereitstellung von Sportanlagen	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Bezirks, Sporttreibende aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Frauen: 29,0 % (absolut: 35.640); Männer 71,0 % (absolut 87.257)

## Sportförderung

Zielsetzung:	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die geschlechterspezifische Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener Auswertungen.
Steuerungsmaßnahmen:	Auf der Grundlage des gemeinsam mit dem Genderbüro Berlin im Jahr 2008 entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berliner Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

Produkt: 78422 Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Bezirks, Sporttreibende aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Frauen: 42,0 % (absolut: 57.520); Männer 58,0 % (absolut 79.432)
Zielsetzung:	Sicherstellung der Bereitstellung von bezirklichen Sportanlagen entsprechend dem Sportförderungsgesetz und der Sportanlagennutzungsverordnung (SPAN). Die geschlechterspezifische Aufteilungen beruhen auf der Datengrundlage der Zahlen des Landessportbundes sowie eigener Auswertungen.
Steuerungsmaßnahmen:	Auf der Grundlage des gemeinsam mit dem Genderbüro Berlin im Jahr 2008 entwickelten „Infoblatt Gender Budgeting und der Sportförderung in Berliner Bezirken“ werden die sich aus der Antragslage ergebenden Genderaspekte berücksichtigt.

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

11116	322 E03	Benutzungsentgelte	10.000	10.000	9.000	10.557,15
-------	------------	--------------------	--------	--------	-------	-----------

Benutzungsentgelte nach den Ausführungsvorschriften über die Nutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins und Allgemeine Anweisung für die Vermietung und Verpachtung landeseigener Grundstücke an Sportorganisationen (Sportanlagen-Nutzungsvorschriften - SPAN) sowie Einnahmen aus Verkaufsständen. Sportanlagen dürfen unter Wert zur Nutzung überlassen werden, soweit es in den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften vorgesehen ist.

12401	322 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	97.000	97.000	81.000	97.236,17
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus der Vermietung an Sportvereine und an andere Nutzer der Sportanlagen. Grundstücke dürfen unter Wert vermietet oder verpachtet werden, soweit es in den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften vorgesehen ist (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

12404	322 E01	Erbbauzinsen	8.000	8.000	1.000	7.930,57
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Lfd. Nr.	Einnahmen aus dem Grundstück	m <sup>2</sup>	Nutzer
1	12307 Berlin, Franziusweg 114-126	13.431	Tennisclub Lichtenrade Weiss-Gelb e.V.
2	10829 Berlin, Vorarlberger Damm 39	3.341	Berliner Turnerbund

Der Erbbaupachtzins errechnet sich auf Grundlage der Größe und der Lage des Grundstückes und kann unter Wert liegen, sofern eine überwiegende sportliche Nutzung auf dem Grundstück erfolgt (vgl. Erläuterung zu Titel 51701).

28101 (neu)	322 E03	Ersatz von Ausgaben	—	—		7.443,20
----------------	------------	---------------------	---	---	--	----------

28103	322 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	---

Für die Entnahme von Wasser und Strom durch Vereine, Verbände u.a.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>116.000</b>	<b>116.000</b>	<b>93.000</b>	<b>123.167,09</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>24,7 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	322	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	197.000	210.000	192.000	163.900,25
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	937.000	973.000	869.000	632.805,37
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	322	Beihilfen für Dienstkräfte	5.300	5.400	10.700	4.931,07
-------	-----	----------------------------	-------	-------	--------	----------

51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000	60.000	48.000	46.508,75
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur

51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	10.000	10.000	10.000	7.271,98
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	----------

Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheken usw., auch für Farbe und Kreide zur Sportplatzmarkierung

51701	322 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.082.000	1.082.000	917.000	966.877,33
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	---------	------------

Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude  
Die Leistung von Ausgaben über 977.000 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen. (verbindliche Erläuterung).

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

52109 (neu)	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	238.000	238.000	127.000	127.000,00
----------------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3810/52109 nachgewiesen.

Unterhaltung der Sportflächen des Bezirks.

54010	322 A09	Dienstleistungen	240.000	240.000	122.000	297.954,53
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Brandschutzübungen, für gewerbliche Übernahme von Platzwarttätigkeiten und für pauschale finanzielle Entschädigungen anlässlich der eigenverantwortlichen Nutzung von Sportanlagen durch Vereine und der damit verbundenen Übernahme von Platzwarttätigkeiten

54079	322 A09	Verschiedene Ausgaben	1.300	1.300	1.000	357,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Dienst- und Schutzkleidung

68406	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	10.008,17
-------	----------	--	---	---	---	-----------

68419	322 T	Förderung des Sports	106.000	106.000	106.000	98.227,00
-------	----------	----------------------	---------	---------	---------	-----------

Zuschüsse an Sportvereine, insbesondere zur Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit

71518	322	Neubau eines Kabinentraktes, Halker Zeile	250.000	—	1.750.000	—
-------	-----	---	---------	---	-----------	---

In der Sportanlage Halker Zeile soll der Kabinentrakt erneuert werden.  
Planungsstand: Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor.

Finanzierung:

Ansatz 2017.....	1.750.000 €
Ansatz 2018.....	<u>250.000 €</u>
	<u>2.000.000 €</u>

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.126.600</b>	<b>2.925.700</b>	<b>4.152.700</b>	<b>2.355.841,45</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-24,7 %</b>	<b>-6,4 %</b>		

Abschluss Kapitel 3715					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	115.000	115.000	91.000	115.723,89
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	2.000	7.443,20
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>116.000</b>	<b>116.000</b>	<b>93.000</b>	<b>123.167,09</b>
411-462	Personalausgaben	1.139.300	1.188.400	1.071.700	801.636,69
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.631.300	1.631.300	1.225.000	1.445.969,59
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	106.000	106.000	106.000	108.235,17
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	250.000	—	1.750.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.126.600</b>	<b>2.925.700</b>	<b>4.152.700</b>	<b>2.355.841,45</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-3.010.600</b>	<b>-2.809.700</b>	<b>-4.059.700</b>	<b>-2.232.674,36</b>



**Tiefbau und Straßenverwaltung****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Straßen. Diesem Fachbereich obliegen die Verwaltung des Straßenlands, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 61516 - Sondernutzung von Straßen nach § 11 Berliner Straßengesetz
- 77741 - Widmung, Einziehung und Benennung von Straßenland
- 78443 - Sondernutzung für Zwecke der öffentlichen Versorgung und Aufgaben des Tiefbauamtes nach § 68 Telekommunikationsgesetz
- 78782 - Planungs- und Bauleistungen des Tiefbauamtes für externe Bauherren
- 78783 - Beseitigung von Mängeln im öffentlichen Straßenland
- 78786 - Externe Grundstücksangelegenheiten - Tiefbauamt
- 78816 - Überwachung des baulichen Zustandes der öffentlichen Straßen
- 79017 - Interne Grundstücksangelegenheiten, Stellungnahmen und Dienstleistungen des Tiefbauamtes für Dienststellen der Bezirke (intern)
- 79018 - Ausführung straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen durch Tiefbauämter der Bezirke
- 79061 - Planungs- und Bauleistungen des Tiefbauamtes für Bauherren der Berliner Senatsverwaltungen (intern)
- 79062 - Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenland
- 79063 - Gehwegüberfahrten nach § 9 Berliner Straßengesetz
- 79064 - Stellungnahmen des Straßen- und Grünflächenamtes zu Fachplanungen und zu Bauanträgen innerhalb des Bezirks (intern)
- 79065 - Grundstücksangelegenheiten und Stellungnahmen der bezirklichen Straßen- und Grünflächenämter und Straßenverkehrsbehörden für Senatsverwaltungen und nachgeordnete Einrichtungen (intern)
- 79744 - HOAI-Leistungen und Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen bei der Vorbereitung und Durchführung von einmaligen Straßenbauvorhaben
- 79878 - Durchführung und Begleitung von Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren nach § 22 Berliner Straßengesetz
- 80387 - Stellungnahmen der Straßenbaubehörde an die Straßenverkehrsbehörde (intern)
- 80480 - Erschließungsbeitragsveranlagungen - Straßen
- 80752 - Unerlaubte Eingriffe nach § 15 Berliner Straßengesetz und Schadenersatzansprüche Dritter gegen die Straßenbaubehörde

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Einnahmen</b>						
11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	152.000	152.000	126.000	151.861,19
Gebühren im Zusammenhang mit der Sondernutzung von öffentlichem Straßenland						
11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	3.560.000	3.560.000	2.449.000	3.562.774,56
11201	711 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	22.000	22.000	27.000	22.740,83
Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder nach dem Berliner Straßengesetz in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz						
11901	711 E03	Veröffentlichungen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11903	725 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Beseitigung von Schäden aufgrund unerlaubter Eingriffe nach § 15 BerlStrG						
11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz	200.000	200.000	200.000	117.828,98
Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz (vgl. Erläuterung zu Titel 52119)						
11934	711 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge	1.000	1.000	1.000	—
11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.907,86
Insbesondere Rückzahlung von Grundsteuerbeträgen, sowie Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien						
11990	711 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen als Ergebnis städtebaulicher Verträge zur Umgestaltung bzw. Umbau des öffentlichen Raumes (Straßen) <b>Zweckbindungsvermerk:</b> Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.						
12290	711 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Sys- tems	26.600	26.600	26.600	26.859,69

Entgelte für die Sondernutzung des Straßenlandes durch Aufstellen von Wertstoffsammelbehältern des Dualen Systems  
**Zweckbindungsvermerk:**  
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Kapitel 4300 Titel 53191.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
12401	711 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	275.000	275.000	258.000	272.206,60
Pacht aus den Grundstücken				m <sup>2</sup>	Stellplätze	
10781, Winterfeldtplatz				53,20		
10789, Wittenbergplatz				47,30		
12159, Perelsplatz				rd. 130,00		
10823, Akazienstr./Grunewaldstr.				42,70		
12099, Alt-Tempelhof				69		
12099, Schaffhausener Str.44 – 52				540		
12099, Gottlieb-Dunkel-str. 19-20				290,00		
12099, ehem. Verl. Albrechtstr.				1900,00		
12101, vor General-Pape-Straße 50				54,00		
12103, Egelingzeile 4-12				258,00		
12105, vor Alarichstr. 12-17				33,00		
12105, gepl. Verl. Kochstr.				200,00		
12105, gepl. Verl. Kochstr.				469,00		
12105, gepl. Verl. Kochstr.				264,00		
12107, vor Alt-Mariendorf 47/47a				58,00		
12107, Lankwitzer Str. 23-25				381,00		
12107, vor Reißeckstr. 2-4				106,00		
12107, vor Reißeckstr. 2-4				230,00		
12109, Ullsteinstr. 53				1.718,00		
12109, Straße 229				199,00		
12309, Groß-Ziethener Str. 71				118		
12305, Schwedter Str. 39				740,00		
12307, Bahnhofstr. vor Nr. 34-38				28,00		
12307, Bahnhofstr. vor Nr. 34-39				37,00		
12307, Lortzingstr. 20				14		
12277, Malteser Str. 173-175				392,00		
12277, Malteser Str. 177				171,00		
12277, Wehnertstr. 33				571,00		
12277, Grillostr. 22				1261,00		
12277, vor Hossauerweg 34 – 50				2080		
12279, Fuchsmühler Weg/Kronstadter Weg				910,00		
10789, Augsburger Str. 4 - 11/Passauer Str. 10 - 11a						
12161, Südwestkorso/Ecke Wilhelmshöher Str.				27,29		
12099, Teilestraße 20-21				670		
12105, Mariendorfer Damm 93/ Prinzenstraße				21,4		
10779, Landshuter Str. 22				308		

(vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

12404	711 E01	Erbbauzinsen	3.200	3.200	3.000	3.237,84
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Erbbauzinsen für eine Fläche (175 m<sup>2</sup>) eines Grundstücks Alt-Tempelhof 28  
(vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

12511	711 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	---

26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	---

Ersatz von Bauverwaltungs-kosten nach ABau (vgl. Erläuterung zu Titel 54079)

26104	711 E03	Ersatz von Bauverwaltungs-kosten	16.200	16.200	1.000	16.199,78
-------	------------	----------------------------------	--------	--------	-------	-----------

Leistungen im Rahmen der Amtshilfe für Leitungsverwaltungen und bei Baumaßnahmen Dritter

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
Interne Verrechnung für frühere Haushaltsjahre für aus Titel 54040 verausgabte Bauvorbereitungsmittel (vgl. Erläuterungen zu Titel 54040)						
28103	711 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	2.400	2.400	1.700	2.399,37
28290	725 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Zuwendungen für den Bau einer Erschließungsstraße <b>Zweckbindungsvermerk:</b> Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42890.						
34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	5.800	5.800	4.800	5.765,16
Erschließungsbeiträge einschließlich Vorauszahlungen nach dem Baugesetzbuch in Verbindung mit dem Erschließungsbeitragsgesetz						
<b>Gesamteinnahmen</b>			4.271.200	4.271.200	3.106.100	4.183.781,86
<b>Prozentuale Veränderung</b>			37,5 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	351.000	359.000	337.000	132.097,24
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.275.000	1.300.000	1.167.000	1.051.160,26
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42890	711	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Personalkosten im Zusammenhang mit dem Bau einer Erschließungsstraße (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	4.500	4.700	5.900	4.218,62
51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	65.000	65.000	60.000	60.000,00
Insbesondere für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Be- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen, Schädlingsbekämpfung und Kehrgebühren für Grundstücke und Gebäude Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
51802	711 A09	Mieten für Fahrzeuge	4.000	4.000	1.200	1.185,24
Leasingkosten für ein Dienstfahrzeug						
51910	725 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	1.000	1.000	1.000	—
Kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Anliegergrundstücken des Fachbereichs Straßen						

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	2.577.000	2.577.000	2.576.000	2.576.000,00

U.a. für Verkehrszeichen, Schutzgitter, Zäune, Straßenbrunnen und Sickerschächte, soweit sie nicht von der Straßenreinigung zu unterhalten sind und für die Beseitigung von Beschädigungen. Ansatz entspricht der von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Leitlinie.

52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	200.000	200.000	200.000	119.421,32
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Vorgesehen für die Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten sowie für die Herstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Straßen

Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 11904 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	611,92 R 183.339,16
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Ausgaben aufgrund städtebaulicher Verträge zur Umgestaltung bzw. Umbau des öffentlichen Raumes (Straßen) (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11990)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 11990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54010	725 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—
54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—

Vorbereitung von noch nicht etatisierten Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure,
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen und
- Freilegungsarbeiten.

Die für die einzelne Baumaßnahme tatsächlich in Anspruch genommenen Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen der Hgr. 7 an den Titel 26109 zu erstatten.

Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden.

Die Leistung von Ausgaben ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26109 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54079	711 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	49,88
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Gebühren für Rücklastschriften, u.a.

Die Leistung von Ausgaben über 1.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

68102	711 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Räumungsentschädigungen

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2018	2019	2017	2016
73801	725	Neubau des Dielingsgrundes von Zeißpfad bis Bernauer Straße	100.000	300.000	—	—

Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des Dielingsgrundes von Zeißpfad bis Bernauer Straße. Der Neubau des Abschnittes dient neben der Anpassung an die Verkehrsbelastung der rückwärtigen Erschließung der Schule am Dielingsgrund und der vollständigen Anbindung an die Straßenentwässerung. Die Maßnahme trägt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer bei. Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor. Eine Beauftragung von externen Büros ist hierzu vorgesehen.

Finanzierung	
Ansatz 2018	100.000 €
Ansatz 2019	300.000 €
Ansatz 2020	350.000 €
Ansatz 2021	<u>250.000 €</u>
	<u>1.000.000 €</u>

73802	711	Neubau der Schwedter Straße von Potsdamer Straße bis Griembergweg	—	100.000	—	—
-------	-----	---	---	---------	---	---

Die Maßnahme beinhaltet den Neubau der Schwedter Straße von Potsdamer Straße bis Griembergweg. Der Neubau dient der Anpassung an die Verkehrsbelastung und der Anbindung an die Straßenentwässerung. Die Maßnahme trägt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer bei. Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor. Die Leistungen zur Aufstellung der Bauplanungsunterlagen sollen in 2018 an externe Büros ausgeschrieben werden.

Finanzierung	
Ansatz 2019	100.000 €
Ansatz 2020	200.000 €
Ansatz 2021	300.000 €
Ansatz 2022	<u>400.000 €</u>
	<u>1.000.000 €</u>

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.584.500</b>	<b>4.917.700</b>	<b>4.355.100</b>	<b>3.944.744,48</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>5,3 %</b>	<b>7,3 %</b>		

Abschluss Kapitel 3800					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.243.800	4.243.800	3.095.600	4.159.417,55
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	21.600	21.600	5.700	18.599,15
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	5.800	5.800	4.800	5.765,16
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.271.200</b>	<b>4.271.200</b>	<b>3.106.100</b>	<b>4.183.781,86</b>
411-462	Personalausgaben	1.631.500	1.664.700	1.510.900	1.187.476,12
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.852.000	2.852.000	2.843.200	2.757.268,36
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	100.000	400.000	—	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.584.500</b>	<b>4.917.700</b>	<b>4.355.100</b>	<b>3.944.744,48</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-313.300</b>	<b>-646.500</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>239.037,38</b>

**Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Grünflächen, dem die Errichtung und Verwaltung der Grünanlagen des Bezirks obliegen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- 62764 - Grünpflege - Straßenland
- 64951 - Straßenbäume - Pflege und Unterhaltung
- 72640 - Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen (Kat. 5)
- 78445 - Öffentliche Grünanlagen - Aufwandsklasse I (Kat. 5)
- 78446 - Öffentliche Grünanlagen - Aufwandsklasse II (Kat. 5)
- 78447 - Öffentliche Grünanlagen - Aufwandsklasse III (Kat. 5)
- 78448 - Öffentliche Grünanlagen - Aufwandsklasse IV (Kat. 5)
- 78449 - Kleingartenverwaltung
- 78710 - Vorbereitung und Durchführung von HOAI- Leistungen
- 78711 - S-Vorbereitung und Durchführung von HOAI- Leistungen (Intern)
- 78712 - Unterhaltung von wasserbetriebenen Zierbrunnenanlagen; Größenklasse I
- 78713 - Unterhaltung von wasserbetriebenen Zierbrunnenanlagen; Größenklasse II
- 79039 - S-Grünpflege/-unterhaltung von Schulen (intern)
- 79040 - S-Pflege und Unterhaltung von Sportplätzen (intern)
- 79738 - S-Pflege und Unterhaltung von Jugendeinrichtungen, Abenteuerspielplätzen und sonstigen Freiflächen (intern)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 72640 Öffentl. Spiel-/Bewegungsflächen	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen
Nutzungsanalyse	Mädchen: 50 %; Jungen 50 %
Zielsetzung:	Durch gezielte Maßnahmen soll das unterschiedliche Spielverhalten der weiblichen und männlichen Zielgruppen gefördert werden. Die Ausstattung auf den Spielplätzen soll daher, soweit erforderlich, in diese Richtung angepasst werden.
Steuerungsmaßnahmen:	Bei allen Neubaumaßnahmen und Sanierungen von Spielplätzen werden Genderkriterien berücksichtigt.
Bemerkungen:	Der finanzielle Anteil am Kapitel 3810, Titel 52110 für das Produkt 72640 betrug 2016 rund 43.000,- €. Hinzu kommen zusätzliche Mittel aus Förderprogrammen in Höhe von 584.000,- €, die ebenfalls für Spielplätze ausgegeben wurden.

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11105	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	13.000	13.000	10.000	13.238,00
Einnahmen nach der Berliner Baumschutzverordnung in Verbindung mit dem Berliner Naturschutzgesetz und dem Gesetz zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen						
11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Na- turschutzrecht	120.000	120.000	120.000	181.213,43
Der Ansatz enthält sowohl die Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechts als auch Einnahmen aus zivilrechtlichem Schadensausgleich für Schäden an Bäumen und Wertersatz für Bäume im Rahmen von Baumaßnahmen.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.						
11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	27.800	27.800	8.600	27.776,40
Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder nach dem Berliner Naturschutzgesetz und dem Gesetz zum Schutze der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz						
Die mit diesen Einnahmen zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.						
11901	332 E03	Veröffentlichungen			2.800	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11903	422 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Schadenersatzleistungen für die Beseitigung von Schäden in Grünanlagen und an Straßenbäumen						
11921 (neu)	321 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000		8.427,21
Erstattung nicht abgerechneter Zuschüsse der Grün Berlin GmbH im Rahmen der Unterhaltung und Pflege von Flächen des Nord-Süd-Grünzuges						
11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	91,60
Insbesondere Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien						
11981	321 E03	Verkauf von Altmaterial und aus- gesonderten Sachen	1.000	1.000	1.000	—
Verkauf von ausgesonderten gartenbautechnischen Geräten						



Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2018	2019	2017	
12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	593.000	593.000	537.000	612.169,47

Der Ansatz enthält die Miet- und Pachteinnahmen aus den landeseigenen Grundstücken und Gebäuden.

Lage des Gebäudes oder Grundstückes:	m <sup>2</sup>
--------------------------------------	----------------

10781 Berlin, Pallasstr. 7	20,00
12101 Berlin, Schreiberring/Wolffring	452,00
12109 Berlin, Tacitusstr. hinter Nr. 5a	150,00
12109 Berlin, Eisenacher Str. 56	744,00
12099 Berlin, Albrechtstr. 1-14 Kol. Albrechtshöhe	194,00
12305 Berlin, Lintruper Str. 124	834,00
12305 Berlin, Lintruper Str. hinter 124	716,00
10829 Berlin, Sachsendamm 89/Tempelhofer Weg 5	276,00
10829 Berlin, Tempelhofer Weg 8/Sachsendamm 87	820,00
10829 Berlin, Tempelhofer Weg 8/Sachsendamm 87	891,00
10829 Berlin, Tempelhofer Weg 5-8	96,00
10829 Berlin, Matthäifriedhofsweg (Kol. Lindenbaum)	493,00
10829 Berlin, nördlicher Parkplatz Priesterweg	2.920,00
10829 Berlin, Priesterweg, Kol. Alte Ziegenweide	484,41
10829 Berlin, Priesterweg, Kol. Grüne Aue	383,00
10829 Berlin, Priesterweg, Parkplatz KGA Kaninchenfarm	626,00
10829 Berlin, Priesterweg, Fläche südl. des S-Bahnhof-Eingangs	35,00
12157 Berlin, Prellerweg/ Munsterdamm (Insulaner)	2.012,50
Kleingartenanlagen Tempelhof	1.179.408,00
12107 Berlin, Garten Am Volkspark	259,00
10829 Berlin, Gustav-Müller-Str. 37	42,30
12309 Berlin, Lichtenrader Graben	290,00
12279 Berlin, Marienfelder Allee hinter 191 und 193	1.340,00
12279 Berlin, Marienfelder Allee 185	280,00
12279 Berlin, Marienfelder Allee 189	308,00
12277 Berlin, Nahmitzer Damm/ Alt-Marienfelde Hinterland	3.132,00
Kleingartenanlagen Schöneberg	742.615,00
12157 Berlin, Sembritzstr.	1.646,00
12109, Berlin, Wolfsburger Weg Nr. 34	1.205,00
12107 Berlin, Greinerstr. 17	1.081,00
12099 Berlin, Gottlieb-Dunkel-Str. 42a	126,00
12109 Berlin, Rixdorfer Str. 41	83,00

(vgl. Erläuterung zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

12404	321 E01	Erbbauzinsen	4.400	4.400	4.000	3.977,28
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Erbbauzinsen für eine Fläche (540 m<sup>2</sup>) eines Grundstücks Vorarlberger Damm/Priesterweg  
(vgl. Erläuterung zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

13203	321 E03	Verkauf von beweglichem Vermögen	2.800	2.800	1.000	2.820,00
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Verkauf von Fahrzeugen

26101	321 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	9.349,14
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ersatz von Verwaltungskosten (vgl. Erläuterung zu Titel 52110)

28103	321 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	410.000	410.000	430.000	411.789,02
-------	------------	-------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Rückerstattungen von Bewirtschaftungsausgaben insbesondere der Bezirkskleingartenverbände Tempelhof und Schöneberg und für Brunnen

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	9.987,83

Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern/Zuwendungsgeberinnen für die Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen, Teiche, Wege, Sportanlagen, Kinderspielplätze

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.

34101	321 E03	Erschließungsbeiträge	1.500	1.500	9.700	1.494,81
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Erschließungsbeiträge nach dem Erschließungsbeitragsgesetz (BauGB bzw. EBG) für Grünanlagen

<b>Gesamteinnahmen</b>	1.178.500	1.178.500	1.128.100	1.282.334,19
<b>Prozentuale Veränderung</b>	4,5 %	—		

**Ausgaben**

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	993.000	1.026.000	824.000	668.184,69
-------	-----	---	---------	-----------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.815.000	5.935.000	5.806.000	4.835.180,26
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	—	5.468,86
-------	-----	--	---	---	---	----------

42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	242.000	247.000	215.000	188.192,63
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	65.700	67.700	60.000	61.914,93
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	321 A09	Geschäftsbedarf	9.000	9.000	9.600	5.681,24
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Büromaterialien, Büchern und Zeitschriften.

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51136	321 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	71.300	71.300	71.300	126.298,59
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur insbesondere Geräte, Maschinen und Mobiliar

51168	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000	1.000	—
-------	------------	--	--------	--------	-------	---

Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur, insbesondere Handheld-Geräte für pitKommunal

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

51185 (neu)	999 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	21.500	21.500		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Ausgaben für Wartungsverträge in Höhe von 21.500 EUR für Pit-Kommunal, Orlando-Friedhofswesen, Oracle, AVA-Office. Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

Ausgaben wurden bisher bei 54085 nachgewiesen.

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	175.000	175.000	175.000	172.494,05
Ausgaben für die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Kosten für Treibstoffe, Öle, und Fette. Die Betriebsstankstelle steht allen Dienststellen gegen Kostenerstattung zur Verfügung.						
51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	12.000	12.000	12.000	11.999,94
Beschaffung von Winterschutz-, Arbeitsschutz-, Dienst- und Sicherheitskleidung für Dienstkräfte Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.						
51479	321 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	4.000	4.000	1.000	4.106,87
Beschaffung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln; Ergänzung der Verbandskästen; Beschaffung von Testmaterial zur Schadstoffuntersuchung Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.						
51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.450.000	1.450.000	1.302.000	1.443.498,11
Ausgaben insbesondere für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Be- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen, Schädlingsbekämpfung, Kehrgebühren für Grundstücke und Gebäude und Kraftstoffe für körpernah geführte Geräte Die Leistung von Ausgaben über 639.400 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3800, 3810, 3820 Titel 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
51801	321 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.600	2.600	17.600	2.505,13
Lage des Gebäudes oder Grundstücks		m <sup>2</sup>				
12109 Berlin, Monopolstr. 8-11		2.614,00				
12309 Berlin, verlängerte Pechsteinstr. nach Großziethen		2.474,00				
12099 Berlin, Tempelhofer Damm 103		355,00				
51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	28.900	28.900	32.000	31.265,97
Mieten für Fotokopiergeräte und Mieten für Geräte zur Aufarbeitung von organischem Abfall Hier werden auch Ausgaben für das Kapitel 3800 und 3820 geleistet.						
51838	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT			8.200	8.153,40
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51910	321 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	4.000	4.000	4.000	2.136,21
Kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden des FB Grünflächen.						
52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	1.876.000	1.876.000	1.876.000	1.999.863,25

Unterhaltung, Erneuerung und Schadensbeseitigung aller bezirklichen Grünanlagen insbes. auch für Materialien, Pflanzen, Gehölze, Sitzbänke, Tierschutz u.ä.

**Zusätzliche Erläuterungen**

Die Leistung von Ausgaben über 1.875.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	121.000	121.000	121.000	154.456,91 R 384.819,86

Die Ausgaben sind bestimmt für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechtes sowie für Ersatzpflanzungen aus Wertersatz aus Schäden und Baumaßnahmen und für die Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen entsprechend dem Spenderwillen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193 und 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	12.000	12.000	12.000	12.491,75
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Überbetriebliche Ausbildung der Auszubildenden und Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter\_innen  
Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

52601	321 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.000	6.000	9.300	2.691,68
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Hier werden auch Ausgaben für die Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

52703	321 A09	Dienstreisen	10.000	10.000	9.500	9.728,45
-------	------------	--------------	--------	--------	-------	----------

Fahrtkostenerstattungen von Dienstreisen für Aus- und Fortbildung sowie Wegstreckenentschädigung und Beschaffung von BVG-Fahrkarten  
Hier werden auch Ausgaben für das Kapitel 3800 und 3820 geleistet.

53111	321 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	5.000	5.000	1.000	4.511,29
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

54010	321 A09	Dienstleistungen	50.000	50.000	50.000	23.728,43
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Dienstleistungen insbesondere Leistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie für Bodenuntersuchungen

54039	321 A05	Haltung von Tieren	2.000	2.000	1.000	2.990,74
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	----------

Haltungskosten für ein Rudel Damwild und Kosten für tierärztliche Behandlung

54040	321 A10	Bauvorbereitungsmittel	—	—	—	51.370,73
-------	------------	------------------------	---	---	---	-----------

54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	19,39
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

54085	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik			20.000	27.751,27
-------	------------	--	--	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

63620	321 Z	Beiträge an Sozialversicherungsträger	44.000	44.000	43.000	40.813,03
-------	----------	---------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Zahlungen an die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).  
Hier werden auch die Ausgaben für die Mitarbeiter\_innen der Friedhöfe nachgewiesen.

68102	321 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	5.000	5.000	5.000	3.055,72
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

68203	321 T	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	267.000	267.000	1.000	253.100,88
-------	----------	----------------------------------	---------	---------	-------	------------

Zahlungen an die Grün Berlin GmbH zur Unterhaltung und Pflege von Flächen des Nord-Süd-Grünzuges

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
71601	321	Sanierung des Blümelteichs im Volkspark	1.000.000	257.000	643.000	—

Sanierung des Blümelteichs in Form einer Entschlammung des Wasserkörpers und ökologischen Stabilisierung der Wasserqualität.

Umsetzung einer neuen Einfassung des Blümelteichs einschließlich der Uferbereiche. Gleichzeitig sind der Treppenzugang und das umlaufende Wegenetz zu sanieren.

Das VgV-Verfahren ist abgeschlossen. Die Planungen sind beauftragt. Die Bauplanungsunterlage wird erstellt.

Finanzierung

Ansatz 2017	643.000 €
Ansatz 2018	1.000.000 €
Ansatz 2019	<u>257.000 €</u>
	<u>1.900.000 €</u>

71602	321	Umbau des Heinrich-Lassen-Park	800.000	—	650.000	—
-------	-----	--------------------------------	---------	---	---------	---

Gärtnerische Grundinstandsetzung des Parks im besonderen des Wegenetzes. Die Vernässungsproblematik in der Grünanlage durch ein Entwässerungskonzept lösen.

Den Spielplatz für Altersgruppen zwischen 12 -16 Jahren qualifizieren und eine Erneuerung des Spielplatzes im Rahmen dieses Anspruches durchführen.

Darüber hinaus ist der Baumbestand zu prüfen und entsprechende Pflege- bzw. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Bauplanungsunterlage ist geprüft. Der Bauauftrag ist erteilt worden und die Arbeiten haben begonnen.

Finanzierung

Ansatz 2017	650.000 €
Ansatz 2018	<u>800.000 €</u>
	1.450.000 €

71603	321	Sanierung der Marienhöhe	—	600.000	—	—
-------	-----	--------------------------	---	---------	---	---

Das Wegenetz in der Grünanlage ist stark sanierungsbedürftig. Der Zustand der Grünanlage erfordert im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht eine Komplettsanierung des Wegenetzes und des Vegetationsbestandes im steileren Gelände. Die Grünanlage Marienhöhe hat insgesamt eine Größe von 55.000 m<sup>2</sup>. Die zu bearbeitende Fläche beträgt ca. 7.500 m<sup>2</sup>.

Erste Voruntersuchungen haben begonnen. Eine Bauplanungsunterlage liegt noch nicht vor.

Finanzierung

Ansatz 2019	600.000 €
Ansatz 2020	700.000 €
Ansatz 2021	<u>400.000 €</u>
	<u>1.700.000 €</u>

81179 (neu)	321 A05	Fahrzeuge	840.000	—		208.177,35
----------------	------------	-----------	---------	---	--	------------

Die Beschaffungen dienen der Erneuerung des zum Teil über 20 Jahre alten Fahrzeugbestandes.

**2018**

5 Transporter für Revier Süd	215.000 €
3 Transporter für Baumkolonne	165.000 €
3 Transporter für Spielplatzkolonne	130.000 €
2 LKW für Fuhrpark (1 LKW mit Selbstladeeinrichtung, 1 LKW für Containertransport)	310.000 €
1 PKW für Spielplatzkolonne	<u>20.000 €</u>
	<u>840.000 €</u>

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2018	2019	2017	
81279	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	340.000		50.000	35.261,22

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Beschaffungen dienen der Erneuerung des zum Teil über 20 Jahre alten Gerätebestandes.

**2018**

1 Großflächenmäher und 1 Aufsitzmäher für Reviere	60.000 €
1 Aufsitzmäher, 1 Mähcontainer und 1 Großflächenmäher für Reviere	150.000 €
1 Radlader für Fuhrpark	50.000 €
1 Radlader für Fuhrpark	80.000 €
	<u>340.000 €</u>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14.286.000</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>18,7 %</b>
	<b>12.323.000</b>
	<b>-13,7 %</b>
	<b>12.032.500</b>
	<b>10.397.092,97</b>

Abschluss Kapitel 3810					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	765.000	765.000	686.400	849.713,39
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	412.000	412.000	432.000	431.125,99
311- 347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.500	1.500	9.700	1.494,81
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.178.500</b>	<b>1.178.500</b>	<b>1.128.100</b>	<b>1.282.334,19</b>
411- 462	Personalausgaben	7.115.700	7.275.700	6.905.000	5.758.941,37
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.874.300	3.874.300	3.735.500	4.097.743,40
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	316.000	316.000	49.000	296.969,63
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.800.000	857.000	1.293.000	—
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.180.000	—	50.000	243.438,57
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14.286.000</b>	<b>12.323.000</b>	<b>12.032.500</b>	<b>10.397.092,97</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-13.107.500</b>	<b>-11.144.500</b>	<b>-10.904.400</b>	<b>-9.114.758,78</b>

## **Friedhöfe**

### **Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe des Bezirks.

Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

Friedhof I., 10827, Eisackstr. 40a  
Friedhof II., 12103, Eythstr. 7,  
Friedhof III., 12161, Stubenrauchstr. 43-45,  
Friedhof IV., 10829, Friedhof Priesterweg, Matthäifriedhofsweg  
Heidefriedhof, 12107, Reißbeckstraße 14  
Tempelhofer Parkfriedhof, 12099, Gottlieb-Dunkel-Straße 26-27

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

77700 - Öffentliche Friedhöfe – Bereitstellung (Kat. 3)

77701 - Urnenbeisetzung

77702 - Erdbestattung

77703 - Trauerfeier auf Friedhöfen

77736 - Opfergräber - Unterhaltung

77737 - Ehrengräber - Unterhaltung

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

11105	430 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	2.700	1.006,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Gebühren im Zusammenhang mit der Zulassung von gewerblichen Tätigkeiten auf Friedhöfen nach dem Gesetz über die landeseigenen Friedhöfe Berlins sowie Genehmigungen von Filmarbeiten nach der Verwaltungsgebührenordnung Berlinweit geltende Zulassungen können in allen Bezirken beantragt werden.

11152	321 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	935.000	935.000	976.000	935.931,76
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe und Krematorien Berlins in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge

11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern, Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien

12401	430 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	54.600	54.600	54.000	55.439,27
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Lage des Gebäudes oder Grundstückes:	m <sup>2</sup>
--------------------------------------	----------------

10829 Berlin, Matthäifriedhofsweg 8, vor Friedhof Priesterweg	231,05
10827 Berlin, Eisackstr. 40 A	28,70
12105 Berlin, Alboinstraße 114	188,50
12105 Berlin, Alboinstraße 116	251,00
12099 Berlin, Schätzelbergstr. 17, Tempelhofer Parkfriedhof	1.700,00
12099 Berlin, Schätzelbergstr. 15-17, Tempelhofer Parkfriedhof	3.287,15
12107 Berlin, Reißbeckstr. 14, Heidefriedhof	1.886,00
12107 Berlin, Reißbeckstr. 14, Heidefriedhof	119,50
12107 Berlin, Reißbeckstr. 14, Heidefriedhof (vgl. Erläuterung zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)	1.143,00

12404	430 E01	Erbbauzinsen	2.400	2.400	2.300	2.226,00
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Erbbauzinsen für eine Teilfläche (401 m<sup>2</sup>) eines Grundstücks am Matthäifriedhofsweg.  
(vgl. Erläuterung zu Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 51701)

28103	430 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	1.000	360,32
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Erstattete Bewirtschaftungsausgaben insbesondere zu den Verträgen aus Titel 12401

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	65.000	65.000	65.000	62.618,11
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Pflege von Grabstätten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aus Bundesmitteln.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.

Gesamteinnahmen	1.060.000	1.060.000	1.102.000	1.057.581,46
Prozentuale Veränderung	-3,8 %	—		

## Ausgaben

42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	814.000	830.000	877.000	792.986,92
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.



## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	5.000	5.697,64
Erwerb beweglicher Sachen sowie Reparaturen und Wartung insbesondere für Geräte, Maschinen und Mobiliar						
51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	4.000	4.000	4.000	3.288,50
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Ausgaben für Treibstoffe, Öle, und Fette						
51701	430 A08	Bewirtschaftungsausgaben	270.000	270.000	221.000	319.935,64
Ausgaben insbesondere für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Be- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen, Schädlingsbekämpfung und Kehrgebühren für Grundstücke und Gebäude Die Leistung von Ausgaben über 213.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 3800, 3810, 3820, Titel 12401 und 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich oder tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).						
51910	430 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.800	2.800	2.800	1.207,79
Kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden im Friedhofsbereich						
52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	160.000	160.000	160.000	268.756,23
Der Ansatz umfasst die Pflege und Unterhaltung der gesamten Friedhofsflächen einschließlich Rahmengrün und Wegeflächen sowie Pflege und Unterhaltung der Ehrengrabstellen auf eigenen Friedhofsflächen und konfessionellen Friedhöfen.						
52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	65.000	65.000	65.000	61.572,23 R 1.076,64
Pflege von Grabstellen der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)						
54079	430 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	20,00
63620	430 Z	Beiträge an Sozialversicherungsträger			4.000	2.263,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
81179 (neu)	430 A05	Fahrzeuge	40.000	—		
2018 Die Beschaffung dient der Erneuerung des zum Teil über 20 Jahre alten Fahrzeugbestandes. 1 Transporter mit Kippvorrichtung 40.000 €						
81279 (neu)	430 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	220.000	—		
Die Beschaffung dient der Erneuerung des zum Teil über 20 Jahre alten Gerätebestandes 2018 1 Friedhofsbagger 140.000 € 1 Grabehilfe 80.000 € <u>220.000 €</u>						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.581.800</b>	<b>1.337.800</b>	<b>1.339.800</b>	<b>1.455.727,95</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>18,1 %</b>	<b>-15,4 %</b>		

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3820</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	994.000	994.000	1.036.000	994.603,03
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	360,32
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	65.000	65.000	65.000	62.618,11
		Gesamteinnahmen	1.060.000	1.060.000	1.102.000	1.057.581,46
411-462		Personalausgaben	814.000	830.000	877.000	792.986,92
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	507.800	507.800	458.800	660.478,03
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	4.000	2.263,00
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	260.000	—	—	—
		Gesamtausgaben	1.581.800	1.337.800	1.339.800	1.455.727,95
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-521.800	-277.800	-237.800	-398.146,49

**Allgemeine soziale Leistungen****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Verwaltung des Amts für Soziales.

Leistungen im Rahmen gesetzlicher Regelungen und damit verbundene Einnahmen und Ausgaben werden bei den Kapiteln 3911 (Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen), 3912 (Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen) und 3995 (Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz) nachgewiesen.

Weitere Einnahmen und Ausgaben wurden bei dem Kapitel 3930 (Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren) und dem Kapitel 3940 (Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe) veranschlagt.

Hier werden zentral die Personalausgaben der Kapitel 3911, 3912, 3940 und 3995 nachgewiesen.

Bei den Kapiteln 3960 und 3930 werden die Personalausgaben innerhalb des jeweiligen Kapitels ausgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 60714 Organisation ehrenamtlicher Arbeit
- 62374 R-Zahlstelle (intern)
- 72687 Führung von Betreuungen
- 76783 Leben im Wohnheim
- 76874 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
- 76906 Dezentrale Personalangelegenheiten / Büroleitung (intern)
- 78407 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kat. 2)
- 78408 Hilfen nach anderen Grundlagen
- 78779 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallvorsorge
- 79075 Materielle Hilfen Soziales – Allg. Beratung
- 79076 Hilfe zur Überwindung besondere sozialer Schwierigkeiten (Kat. 2)
- 79146 Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen – Mietschulden -
- 79376 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit Fallmanagement (Kat. 2)
- 79462 IT – Verfahrensbetrieb BASIS – dezentrale Aufwände einschl. Infrastrukturbetreuung (intern)
- 79522 Bezirksinternes Produkt Typ Epsilon – (intern)
  
- 79723 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII ( „GMG“ )
- 79884 Amtshilfe / Ermittlungen für Stellen außerhalb der Berliner Verwaltung
- 80001 Schuldnerberatung-/Insolvenzberatung durch freie Träger / andere Anbieter
- 80002 Seniorenspezifische Beratung und Betreuung
- 80003 R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser
- 80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten
- 80006 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten
  
- 80011 Hilfe zum Lebensunterhalt (Kat. 2)
- 80013 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten
- 80147 Entscheidungen über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
- 80384 VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger
- 80414 BuT-Leistungen nach SGB XII und dem AsylbLG
- 80487 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege
- 80489 Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen
- 80633 Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft
- 80921 Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit (ehemals tlw.80634)
- 80922 Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstige Wohnformen (ehemals 80634)
- 80635 Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt
- 80672 Beratung und Unterstützung durch die Betreuungsbehörde (Kat. 8)
- 80673 Stellungnahmen bei laufender Betreuung durch die Betreuungsbehörde für die Gerichte (intern)
- 80674 Sozialberichte gem. §279 Abs. 2 FamFG in Erstverfahren durch die Betreuungsbehörde für die Betreu-

## Allgemeine soziale Leistungen

ungsgerichte (intern)

- 80679 Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzahlung nach SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG sowie in abgeschlossenen BSHG-Fällen
- 80681 VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger (ehemals 80383)
- 80682 VT-Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kälteperiode durch freie Träger (ehemals 80383 / Kat. 7))
- 80683 Qualitätssichernde Maßnahmen in der ambulanten Hilfe zur Pflege bei Verdacht auf Leistungsmissbrauch oder Fehlverhalten
- 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzeitpflege) - ehemals tlw. 78400 - (Kat.2)
- 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. Teilstationäre HzP) – ehemals tlw. 78400 - (Kat.2)
- 80693 Bezirksinternes Produkt Typ Omega – Qualitätsmanagement Zielvereinbarung Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege Soz (intern)

## Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 80384 VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen
Nutzungsanalyse	Frauen: 75,6 %; Männer 24,4 %
Zielsetzung:	Positive Beeinflussung und Förderung des interkulturellen Miteinanders durch integrative Aktivitäten zur Verbesserung der Kiezstruktur und der Zusammenführung der Generationen und sozialen Schichten. Generationsübergreifende soziale Angebote, fachliche Beratungen und Hilfen für Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der kieznahen Stadtteilarbeit durch freie Träger, die durch bezirkliche Zuwendungen gefördert werden.
Steuerungsmaßnahmen:	Nutzung kann nur durch die Themenschwerpunkte der Angebote beeinflusst werden. Neue Angebote sind jedoch nur schwer zu installieren, wenn die bisherigen Besucher_innen nicht offen für Veränderungen sind und das Raumangebot keine parallelen Nutzungen zulässt
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Die Angebote des interkulturellen Nachbarschaftstreffpunktes „Huzur“ hatten sich bis 2010 ausschließlich an türkische Frauen gerichtet. Durch den Ausbau der Tango-Kurse und Initiierung neuer Angebote, wie Männergymnastik, Sprach- und Salsa-Kurse konnte die Männerquote gesteigert werden. Die Träger, die ihre Angebote vorwiegend auf ältere Senior_innen ausrichten, hatten in den letzten beiden Jahren einen starken Rückgang bei den Besucherzahlen, wodurch die Tatsache, dass deren Angebote hauptsächlich durch Frauen genutzt wurden, deutlich relativiert wurde.

Produkt: 80487 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	
Zielgruppe	Erwachsene Personen, die die sozialhilferechtlichen Kriterien erfüllen und dem Personenkreis der §§61 ff SGB XII zuzuordnen sind und wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen.
Nutzungsanalyse	Frauen: 65,1 %; Männer 34,9 %
Zielsetzung:	Einschätzung und Befürwortung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten und seines sozialen Umfeldes.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Hilfebedarfsfeststellung erfolgt auf der Grundlage eines Antrags oder Hinweises zu einem vorliegenden Bedarf. Die Wahrung der individuellen geschlechtsspezifischen Ansprüche der Klienten ist eine gesetzliche und pflegewissenschaftlich definierte Qualitätsanforderung an die beauftragten Pflegedienste. Die Bedarfsfeststellung erfasst alle Einzelaspekte des hilfebedürftigen Menschen und berücksichtigt die definierten Standards.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Nach §1 Abs. 5 SGB XI sollen geschlechtsspezifische Unterschiede bezüglich der Pflegebedürftigkeit von Männern und Frauen und ihrer Bedarfe an Leistungen berücksichtigt werden. Konkret werden die individuellen geschlechtsspezifischen Bedarfe bei der Maßnahmenplanung zwischen dem Pflegedienst als Leistungserbringer und dem hilfebedürftigen Menschen vereinbart.  Das durchschnittliche Alter liegt bei den Männern bei 69,1 Jahren, bei den Frauen bei 75,7 Jahren. Eine genauere Erklärung der Gründe, bedarf es eines Auftrags für eine wissenschaftliche Analyse.  Hinweis für 2017: Der Pflegebedürftigkeitsbegriff ist seit dem 01.01.2017 im SGB XI und XII vollständig überarbeitet worden. Leistungen nach dem 7.Kapitel SGB XII erhalten nur

## Allgemeine soziale Leistungen

	noch pflegebedürftigen Menschen mit mindestens einer Zuordnung zum Pflegegrad 1 Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII. Im Rahmen der Übergangsregelungen nach § 138 SGB XII werden sämtliche Fälle überprüft. Die Auswirkungen sind noch nicht konkret absehbar.
--	---

Produkt: 80489 – Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/oder Stellungnahmen	
Zielgruppe	Pflegebedürftige, kranke und von Behinderung bedrohte und schwerbehinderte Menschen.
Nutzungsanalyse	Frauen: 57 %; Männer 41,8 %; Andere 1,2 %
Zielsetzung:	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratungen und Vermittlung von Maßnahmen mit dem Ziel, die Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung zu mildern. Die Beratung dient der Stärkung des Selbsthilfepotentials der betroffenen Menschen und ihres Umfeldes.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Beratung erfolgt auf unmittelbare Nachfrage der Zielgruppe oder deren Umfeldes. Die Nachfrage ist nicht von den Sozialämtern steuerbar.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Da die Beratung auf Grund individueller Problemlagen und direkte Nachfrage erfolgt, ist eine unmittelbare geschlechterspezifische Steuerung nicht möglich, um den oben aufgeführten Anteil zu beeinflussen.

Produkt: 80633 - Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft V 20.0: PNr. 79397 (tlw.)	
Zielgruppe	Personen, die in besonderen Lebensverhältnissen leben und die nicht in der Lage sind, ihre besonderen sozialen Schwierigkeiten aus eigener Kraft zu überwinden. Zu diesem Personenkreis zählen in hohem Maße auch Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen Es handelt sich hierbei um Personen, bei denen eine antragsbedingte Bedarfsprüfung, sowohl bei Erst- als auch bei Verlängerungsanträgen durchzuführen ist. Zudem handelt es sich um Personen, die einen Antrag auf Mietübernahme während der Haft gestellt haben.
Nutzungsanalyse	Frauen: 39,7 %; Männer 58,5 %; Andere: 1,8 %
Zielsetzung:	Durch die sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Beratung, Unterstützung des oben beschriebenen Personenkreises, soll diesen Personen geholfen werden, ihre besonderen sozialen Schwierigkeiten durch geeignete Maßnahmen nach §§ 67 ff. SGB XII zu überwinden, da sie dazu aus eigener Kraft nicht in der Lage sind. Bei festgestelltem Bedarf folgt eine Vermittlung von Maßnahmen mit Transferleistungen im Rahmen der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. § 67 ff SGB XII. Hierzu zählen auch Stellungnahmen zu Mietübernahmen während der Haft.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Ein genderpolitisches Steuerungsinstrument existiert nicht. Sowohl auf Seiten der beauftragten Träger, als auch auf Seiten der prüfenden Behörde ist das Personal überwiegend weiblich (hier 8 Frauen + 1 Mann), so dass auch nicht zu unterstellen ist, dass es Berührungspunkte der Betroffenen geben sollte.

Produkt: 80635 – Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt	
Zielgruppe	Menschen, denen ein Wohnraumverlust droht ( z.B. durch Miet- und/oder Energieschulden oder durch eine andere Notlage).

## Allgemeine soziale Leistungen

Nutzungsanalyse	Frauen: 39,3 %; Männer 53,3 %; Andere 7,4%
Zielsetzung:	Die Hilfe- und Beratungsleistungen dienen dazu, den Wohnraumverlust, bzw. die Sperrung der Energieversorgung zu verhindern. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf einer nachhaltigen Arbeitsweise. Die Beratung beinhaltet ebenfalls die Prüfung materieller Leistungsansprüche. Durch die sozialpädagogische Beratung und Unterstützung werden individuelle Betreuungs- und Unterstützungsbedarfe (ggf. geschlechterspezifisch) ersichtlich, die im Regelfall in eine begleitende Hilfe münden. Die Hilfe zur Selbsthilfe soll gefördert werden. Die Verfestigung der Eingliederung in Arbeit nach § 16 a SGB II dient der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhalts und damit auch immer der Erhalt von Wohnraum
Zielsetzung:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Die Nachfrage (hierbei ebenfalls nicht geschlechterspezifisch) könnte deutlich erhöht werden, durch eine aufsuchende Zustellung der Anschreiben durch den Fachdienst. Der persönliche Kontakt mindert die vorhandenen Barrieren der Zielgruppe in Bezug auf das Öffnen von Post bzw. der Kontaktaufnahme mit Institutionen. Hierzu bedarf es jedoch entsprechender notwendiger Personalressourcen. Angesichts der Situation am Mietmarkt, wäre dies eine sinnvolle Maßnahme, um in weiteren Fällen Wohnungslosigkeit zu verhindern.

Produkt: 80921 Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	
Zielgruppe	Obdachlose Menschen inklusive Flüchtlinge
Nutzungsanalyse	Frauen: 33,2 %; Männer 64,1 %; Andere: 2,7 %
Zielsetzung:	Beseitigung von Wohnungsnotlagen durch Unterbringung von obdachlosen Menschen nach Tagessätzen in nicht mietvertraglich gesichertem Wohnraum. Daher ist das Ziel die Beseitigung der Gefahr, als welche Obdachlosigkeit im Sinne des § 17 ASOG Berlin zu betrachten ist.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Frauen eher verdeckt wohnungslos sind, da es ihnen gelingt, eher durch improvisierte Not- und Mit-Wohn-Verhältnisse die Gefahr zu beseitigen.

Produkt: 80922 Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII); V 20.0: PNr. 80634 (tlw.); 79397	
Zielgruppe	Personenkreis mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z. B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen. Ebenso werden Angehörige dieser Zielgruppe beraten.
Nutzungsanalyse	Frauen: 33,2 %; Männer 64,1 %; Andere: 2,7 %
Zielsetzung:	Die sozialpädagogische Beratung dient dazu, Wohnungslosigkeit zu überwinden, die Wohn- und Arbeitsfähigkeit herzustellen oder zu erhalten und die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. Die Verfestigung der Eingliederung in Arbeit nach § 16 a SGB II dient der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhalts und damit auch immer der Erlangung von Wohnraum. Abbau von Wohnungslosigkeit; Stärkung des Selbsthilfepotentials; Integration in Arbeit.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.

## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Einnahmen</b>						
11109	219 E03	Gerichtskosten	1.000	1.000	1.000	—
Erstattung überzahlter Gerichtskosten						
11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.000	1.000	1.000	350,00
Gebühren der Vormundschaftsgerichtshilfe						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere für die Erhebung von Zwangsgeldern bei Unterhaltsverpflichteten						
11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	9.000	9.000	9.000	9.132,00
Abwicklung von Schadensersatzforderungen						
11906	219 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	150,80
Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern						
11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	3.000	3.000	1.000	7.642,18
Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängern bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen.						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	211,55
Insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial und für Fotokopien						
12401	219 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	1.000	—
26101	290 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	2.000	—
Einnahmen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG (vgl. Erläuterung zu Titel 68102)						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>17.486,53</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
41210	219	Aufwendungen für Beiräte	1.300	1.300	1.300	920,00
Aufwandsentschädigung für Beiräte						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	6.306.000	6.522.000	5.709.000	4.064.481,24
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.100	1.100	1.100	16.330,96
Insbesondere Honorarmittel für Sprachmittler für die soziale Wohnhilfe und für die Behinderten Gruppe Holm						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	4.304.000	4.426.000	4.172.000	4.351.313,59
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						

## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	472.000	482.000	1.000	61.825,21
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen						
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	323.000	333.000	320.000	304.393,03
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	15.000	15.000	17.000	14.400,63
Fachvordrucke, Fachbücher und Fachzeitschriften sowie Büromaterialien						
51136	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- rensabhängige IKT	10.000	10.000	10.000	9.796,21
Insbesondere Toner						
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	18.000	18.000	65.000	18.180,78
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- rensabhängige IKT	21.000	3.000	1.000	—
Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur. Insbesondere Ersatzbeschaffungen von Hardware (Drucker, Monitore, Tastaturen u.a.)						
51170	999 (neu) A09	Datenfernübertragung für die ver- fahrensabhängige IKT	2.500	2.500		
Internetgebühren für mobile Endgeräte						
51701	219 A08	Bewirtschaftungsausgaben			2.000	-13.184,54
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51803	219 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	11.500	11.500	6.500	5.660,05
Mieten für Fotokopiergeräte						
52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	10.000	13.096,87
Aus- und Fortbildung der Dienstkräfte des Amtes für Soziales						
52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	81.000	81.000	70.000	80.938,25
Erstattung von Kosten im Vorverfahren gemäß § 63 SGB X, Verfahrenskosten nach §§ 91 ZPO, 154 VwGO, 12, 12a ArbGG, 184 ff. SGG						
52703	219 A09	Dienstreisen	3.500	3.500	3.000	3.300,00
Außerörtliche Schulungsmaßnahmen sowie für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen						
52906	219 A09	Repräsentation, Empfänge, Feier- lichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	58,74
53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffent- lichkeitsarbeit	1.000	1.000	3.000	—
54008	045 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	4.000	4.000	4.000	3.310,76

Aufwendungen / Ausstattungen im Rahmen des Katastrophenschutzes



## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

54010	219 A09	Dienstleistungen	120.000	120.000	27.000	70.992,28
-------	------------	------------------	---------	---------	--------	-----------

Insbesondere Ausgaben für Arbeitsschutz und Sicherheitsdienst sowie für Dienstleistungen für die Einstufung der Pflege-  
stufe (§ 62 SGB XI)

54038	219 A09	Dienstleistungen von Kreditinsti- tuten	1.000	1.000	1.000	449,28
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Geldtransporte

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

54085	219 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige luK-Technik	8.000	8.000	6.000	5.088,12
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Gebühren für Lizenzen sowie Softwarepflege und Wartung

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistun- gen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zahlungen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren  
Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläu-  
terung).

68406	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnl- iche Einrichtungen	92.800	93.000	80.000	81.000,00
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Zuwendung für das Nachbarschafts- und Familienzentrum Kurmärkische Str. 1-3 (Kiezoase Schöneberg e.V.)

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	553.000	562.000	518.000	522.000,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuwendung für Personal- und Sachkosten der Insolvenzberatung (Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.  
in der Germaniastr. 18-20 in 12099 Berlin)

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.372.700</b>	<b>12.721.900</b>	<b>11.030.900</b>	<b>9.614.351,46</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,2 %</b>	<b>2,8 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3910

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	17.000	17.000	16.000	17.486,53
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	2.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>17.486,53</b>
411- 462	Personalausgaben	11.407.400	11.765.400	10.204.400	8.799.264,03
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	318.500	300.500	227.500	212.087,43
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	646.800	656.000	599.000	603.000,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.372.700</b>	<b>12.721.900</b>	<b>11.030.900</b>	<b>9.614.351,46</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-12.354.700</b>	<b>-12.703.900</b>	<b>-11.012.900</b>	<b>-9.596.864,93</b>



## Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales für die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen, soweit sie nicht bei Kapitel 3995 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) veranschlagt sind. Die Personalausgaben werden bei Kapitel 3910 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 76874 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
- 78407 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kat. 2)
- 78753 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen  
-Therapeutische Wohngemeinschaft - (HBG 1 – 12) TWGSB & TWASB (Kat. 7)
- 78755 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen  
- Tagesstätten - (HBG 1 – 12) TBTSB\_TSHIV Kat. 7)
- 78757 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen  
- Verbund von betreutem Wohnen (HBG 1- 12) –VT 1SB\_VT 2SB\_VWHIV (Kat. 7)
- 78759 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen  
- Betreutes Einzelwohnen (HBG 1 – 12) BEWSB (Kat. 7)
- 78760 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen  
- Einzelfallhilfe / Sozialassistenz (Kat. 7)
- 78763 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen  
- Sonstige Hilfen ( incl. Ausbildung / Kat. 7))
- 78764 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen  
- Wohngemeinschaften (HBG 1 – 4) - WGLT 1/2/3 -(Kat. 7)
- 78767 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen  
- Betreutes Einzelwohnen – BEWER –  
- Betreutes Einzelwohnen incl. Familienpflege (Kat. 7)
- 78768 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen  
- Einzelfallhilfe / Sozialassistenz (Kat. 7)
- 78769 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen  
- Hilfsmittel (Kat. 7)
- 78771 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen-  
Sonstige Hilfen (inkl. Ausbildung und Therapien) (Kat. 7)
- 80385 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen  
- Psychosoziale Betreuung substituierter Drogenabhängiger – SDBGW -(Kat. 7)
- 80386 Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen  
– Psychosoziale Betreuung substituierter Drogenabhängiger – SDAMB -(Kat. 7)
- 80691 T-Eltern mit körperlich/geistiger Behinderung in gemeinsamen Wohnformen mit ihren Kindern
- 79077 T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten außerhalb von Einrichtungen (Kat. 8)
- 79146 Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen –Mietschulden-
- 79376 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit Fallmanagement (Kat. 2)
- 79723 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG)
- 79724 T-Krankenhilfe nach SGB XII (Kat. 7)
- 79725 T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Kat. 7)
- 79726 T-Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel IX SGB XII
- 80011 Hilfe zum Lebensunterhalt (Kat. 2)
- 80147 Entscheidungen über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
- 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. Teilstationäre HzP) – ehemals tlw. 78400 – (Kat.2)
- 78396 T- Ambulante Hilfe zur Pflege, Pflegestufe 0 – Besitzstand
- 80906 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger unterhalb Pflegegrad 2 (ehemals tlw. 78396)
- 80907 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2 (ehemals 78396;80152 tlw.)
- 80908 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3 (ehemals 80152;80153 tlw.)
- 80909 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4 (ehemals 80153;80154 tlw.)
- 80910 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5 (ehemals 80154 tlw.)

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

- 80911 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger unterhalb Pflegegrad 2 (ehemals 78396 –tlw.)
- 80912 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2 (ehemals 78396; 80152- tlw.)
- 80913 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3 (ehemals 80152; 80153 tlw.)
- 80914 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4 (ehemals 80153; 80154 tlw.)
- 80915 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5 (ehemals 80154; 80154 tlw.)
- 80916 T- Ambulante und/oder teilstationäre Hilfe zur Pflege; Leistungsempfänger – Intensivpflege im Pflegegrad 4 und 5 (ehemals 80148)
- 80917 T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 2 – ( ehemals 80149 tlw. )
- 80918 T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 3 – ( ehemals 80149; 80150 tlw. )
- 80919 T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 4 – ( ehemals 80150; 80151 tlw. )
- 80920 T- Ambulante Hilfe zur Pflege – Betreuung und Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegegrad 5 – ( ehemals 80151 tlw. )
- 80414 BuT-Leistungen nach dem SGB XII und dem AsylbLG
- 80415 T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG - mehrtägige Klassenfahrten (Kat. 7)
- 80416 T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG - mehrtägige Kitafahrten (Kat. 7)
- 80417 T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – Teilhabe (Kat. 7)

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	3.000	3.000	1.000	2.680,88
Insbesondere Rückzahlungen von Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) aus Vorjahren						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	180.000	180.000	130.000	171.279,42
Rückflüsse von Leistungen nach dem BSHG/SGB XII aus Vorjahren						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	679,90
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
16210	285 E03	Zinsen	1.000	1.000	1.000	—
Zinserträge, die nicht im Zusammenhang mit Darlehen stehen (z.B. Erstattungsforderungen)						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	6.000	6.000	9.000	3.866,52
Zinserträge aus Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	281.000	281.000	450.000	280.100,54
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	59.117.000	62.683.000	58.811.000	53.058.570,35
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	172.000	172.000	210.000	171.620,51
Insbesondere Ersatz von Ausgaben nach §§ 106 ff. SGB XII						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	505.000	505.000	600.000	504.999,10
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII von den Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinen	134.000	134.000	300.000	133.376,06
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfängerinnen / Hilfeempfänger (§§ 103/104 SGB XII) und durch die Erben/Erbinen (§ 102 SGB XII)						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	268.000	268.000	350.000	267.798,89
Übergeleitete Unterhaltsansprüche, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	242.000	242.000	150.000	241.867,28
Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes usw.						

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	95.000	95.000	40.000	95.043,09
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsämter -Arbeitsförderung- einschließlich Kindergeld						
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	98.000	98.000	60.000	97.433,19
Aufgrund von Einkommens- und Vermögensverhältnissen zumutbarer Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen						
28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	600,00
Aus übergeleiteten betrieblichen Altersruhegeldern und aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/innen gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X)						
28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	8.700	8.500	5.000	8.410,21
Ersatz aus Kapitel 3502, Titel 68110						
28132	227 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	5.000	—
Ersatz von Pflegegeld durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger						
28133	285 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	1.000	1.000	1.000	—
Erstattungen von Leistungen durch Zahlungsverpflichtete (z.B.Erben)						
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	3.300	3.600	15.000	3.291,00
Ersatz von Sozialleistungen durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>61.119.000</b>	<b>64.685.100</b>	<b>61.141.000</b>	<b>55.041.616,94</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-0,0 %</b>	<b>5,8 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattungen nach §§ 106 ff. SGB XII (hier insbesondere Sozialhilfeleistungen nach dem Verlassen von Einrichtungen)						
63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	500.000	500.000	500.000	554.643,97
63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	4.089.000	4.089.000	4.400.000	4.128.426,56
63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	1.821.000	1.821.000	1.821.000	2.590.655,51
63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—
63665	219 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	229,94
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	17.500	17.500	30.000	17.490,84
Insbesondere für Erholungskuren und Gripeschutzimpfungen						
67117	285 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen nach § 70 SGB XII						
67119	285 Z	Kosten für Rück- und Weiterreisende nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	5.000	5.545,57
Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	22.857.000	22.976.000	22.471.000	22.170.939,59
Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien						
67134	283 T	Gruppenpädagogische Betreuung behinderter Menschen	1.000	1.000	1.000	1.000,00
67136	227 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen	1.000	1.000	3.000	—
Ersatz von Renten- oder Lebensversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung)						
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	70.000	70.000	210.000	64.121,41
Leistungen nach § 34 SGB XII, insbesondere für die Übernahme von Mietrückständen, besondere Kosten bei der Anmietung von Wohnraum, Gas- und Stromkostenrückstände, soweit nicht als Darlehen bei Titel 86322 gewährt						
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	355.000	355.000	266.000	323.530,35
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII						
67174 (neu)	999 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	4.000	4.000		
Leistungen unterhalb des Pflegegrades 2 nach der Hilfe zur Pflege						
68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	25.500.000	27.000.000	25.191.000	21.656.534,36
Wegen dauerhafter voller Erwerbsminderung grundsicherungsberechtigte Personen gem. § 41 Abs. 1 und 3 SGB XII						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	4.982.000	5.136.000	4.741.000	4.699.657,57
Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Mieten und Versicherungsbeiträgen						

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	29.500.000	30.500.000	25.191.000	27.732.617,10
Wegen Alters grundsicherungsberechtigte Personen gem. § 41 Abs. 1 und 2 SGB XII						
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	20.000.000	20.400.000	22.035.000	18.414.386,99
Häusliche Betreuung und Pflege nach dem Siebenten Kapitel SGB XII						
68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	9.500	10.000	7.000	9.361,18
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	30.000	30.000	250.000	28.031,76
Nach § 31 SGB XII bei einmalig auftretenden Bedarfssituationen (z.B. für Beschaffung von Hausrat u.ä., Ausweisgebühren)						
68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	113.000	113.000	36.000	113.153,06
Nach § 73 SGB XII						
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	62.000	64.000	66.000	61.253,86
Ausgaben nach § 72 SGB XII						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.495.000	1.495.000	1.476.000	1.486.185,11
Pflegegeld für Zivilblinde nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG)						
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	222.000	222.000	250.000	210.836,92
Pflegegeld an Hilflose nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG)						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	20.000	8.252,20
Leistungen für Bekleidung und Wäsche gemäß § 31 SGB XII						
68151	285 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	4.000	4.000	21.000	3.323,10
Der Regelbedarf beträgt:						
33,0 Zentner Braunkohlenbriketts für Haushalte mit ein und zwei Personen,						
38,5 Zentner für Haushalte mit drei und vier Personen und						
42,0 Zentner für Haushalte mit fünf und mehr Personen						
68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	3.288.000	3.418.000	3.200.000	3.116.767,44
Für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Kräften und Mitteln nicht überwinden können						
68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—



**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	249.000	249.000	230.000	246.914,26
68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	7.000	7.000	3.600	7.996,98
Leistungen nach § 34 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII						
68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen nach § 34 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. Satz 2 SGB XII						
68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	1.000	1.533,00
Leistungen nach § 34 Abs. 7 S. 1 SGB XII						
68186	281 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	1.000	1.000	1.000	199,00
Leistungen nach § 34 Abs. 7 S. 2 SGB XII						
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	176.000	176.000	176.000	164.170,87
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	337.000	347.000	333.000	326.735,09
Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII, insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z.Z. nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z.B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigt, zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage und als Eingliederungshilfe für Behinderte).						
86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	326.000	326.000	448.000	288.847,17
Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel), insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z.Z. nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z.B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigt, zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage und als Eingliederungshilfe für Behinderte).						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>116.042.000</b>	<b>119.357.500</b>	<b>113.392.600</b>	<b>108.433.340,76</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>2,3 %</b>	<b>2,9 %</b>		

Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 3911</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	473.000	473.000	593.000	458.607,26
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	60.646.000	64.212.100	60.548.000	54.583.009,68
		Gesamteinnahmen	61.119.000	64.685.100	61.141.000	55.041.616,94
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	115.379.000	118.684.500	112.611.600	107.817.758,50
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	663.000	673.000	781.000	615.582,26
		Gesamtausgaben	116.042.000	119.357.500	113.392.600	108.433.340,76
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-54.923.000	-54.672.400	-52.251.600	-53.391.723,82

## Leistungen nach SGB XII und LPFIGG in Einrichtungen

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales für die Sozialhilfe innerhalb von Einrichtungen, soweit sie nicht bei Kapitel 3995 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) veranschlagt sind.

Die Personalausgaben werden bei Kapitel 3910 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 76874 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
- 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)
- 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege) – ehemals tlw. 78400 – (Kat.2)
- 78388 T-Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 – Übergangsregelung Vollstationär (Kat. 7)
- 80900 T – Stationäre Unterbringung in Pflegeeinrichtungen für Leistungsempfänger ohne Pflegegrad 2-5
- 80901 T - Stationäre Hilfe zur Pflege – pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrade 2 bis 5  
( ehemals 78388,78389,78390,78391 tlw.)
- 80902 T – Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 2 (ehemals  
78388,78389 tlw.)
- 80903 T – Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 3 (ehemals 78389,  
78390 tlw.)
- 80904 T – Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 4 (ehemals 78390,  
78391 tlw.)
- 80905 T – Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 5 (ehemals 78391  
tlw.)
- 80907 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 2  
(ehemals 78396, 80152 tlw.)
- 80908 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 3  
(ehemals 80152, 80153 tlw.)
- 80909 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 4  
(ehemals 80153, 80154 tlw.)
- 80910 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 5  
(ehemals 80154 tlw.)
- 80912 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2  
( ehemals 78396, 80152 tlw.)
- 80913 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3  
( ehemals 80152, 80153 tlw.)
- 80914 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege ; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4  
( ehemals 80153, 80154 tlw.)
- 80915 T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5  
( ehemals 80154 tlw.)
- 78407 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kat. 2)
- 78746 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Suchttherapie (Kat. 7)
- 78747 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Heime (HBG 1 – 12) - (Kat. 7)
- 78748 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Übergangsheime (HBG 1 – 12)-(Kat. 7)
- 78752 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - Hilfsmittel - (Kat. 7)
- 78754 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Werkstätten ( 4 Betreuungsschlüssel ) - (Kat. 7)
- 78758 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Fördergruppen - (Kat. 7)
- 78763 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen - Sonstige Hilfen (inkl. Ausbildung) - (Kat. 7)
- 78765 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - Werkstätten  
(4 Betreuungsschlüssel ) (Kat. 7)
- 78766 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - Fördergruppen -  
(Kat. 7)
- 78767 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen  
- Betreutes Einzelwohnen -  
- Betreutes Einzelwohnen inkl. Familienpflege (Kat. 7)
- 78771 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - Sonstige Hilfen  
(inkl. Ausbildung und Therapien) - (Kat. 7)
- 80429 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - Betreutes Wohnen im Heim  
für erwachsene Menschen mit Behinderung (LG 1 bis 6) - (Kat. 7)

**Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen**

- 80430 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - zusätzliche Versorgung, Betreuung und Pflege tagsüber im Heim (Modul A) - (Kat. 7)
- 80431 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen - zusätzliche Versorgung, Betreuung und Pflege tagsüber im Heim (Modul D) - (Kat. 7)
- 80432 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen  
- Angebot Beschäftigung Förderung Betreuung am Tag - (Kat. 7)
- 80483 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen  
- Heime für Kinder und Jugendliche, hier junge Erwachsene über 18 Jahre - (Kat. 7)
- 79376 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit Fallmanagement (Kat. 2)
  
- 79076 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Kat. 2)
- 79078 T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen (Kat. 7)
- 79723 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG)
- 79724 T- Krankenhilfe nach SGB XII (Kat. 7)
- 79725 T- Hilfen zur Gesundheit nach dem Kapitel V SGB XII (Kat. 7)
- 80011 Hilfe zum Lebensunterhalt (Kat. 2)
- 80147 Entscheidungen über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den Sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach dem SGB XII und AsylbLG

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Rückzahlungen von Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) aus Vorjahren						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	60.000	60.000	55.000	57.696,12
Rückflüsse von Leistungen nach dem BSHG/SGB XII aus Vorjahren						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Rückzahlungen von Leistungen nach dem Pflegegesetz						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Für Zinserträge aus Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	90.000	90.000	50.000	55.836,14
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23134 (neu)	999 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	150.000	150.000		
Einnahmen durch Erstattungen des Bundes gemäß § 136 SGB XII						
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Ersatz von Ausgaben nach §§ 106 ff. SGB XII						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	665.000	665.000	760.000	652.981,54
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen	42.000	42.000	91.100	41.643,62
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/innen (§ 103 SGB XII) und durch die Erben / Erbinnen (§ 102 SGB XII)						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	236.000	235.000	250.000	232.558,99
Übergeleitete Unterhaltsansprüche insbesondere von den Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	280.000	280.000	25.000	278.557,84
Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes usw.						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	144.000	144.000	300.000	143.903,05
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsämter -Arbeitsförderung- einschließlich Kindergeld						

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	143.000	143.000	90.000	142.912,37

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus übergeleiteten betrieblichen Altersruhegeldern und aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/innen gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X)

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	60.000	60.000	5.500	55.422,65
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Ersatz aus Kapitel 3502, Titel 68110 für Wohngeld

28132	284 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ersatz von Pflegegeld durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	512.000	512.000	650.000	511.680,66
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ersatz von Sozialleistungen durch die Pflegeversicherungskassen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger

<b>Gesamteinnahmen</b>	2.388.000	2.387.000	2.282.600	2.173.192,98
<b>Prozentuale Veränderung</b>	4,6 %	-0,0 %		

**Ausgaben**

63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.846.767,61
-------	----------	-------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------------------	-------	-------	-------	---

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Gripeschutzimpfungen

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	16.080.000	16.136.000	16.883.000	13.693.430,89
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Stationäre Hilfe zur Pflege für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung und Pflege bleiben können

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	500.000	600.000	676.000	406.797,42
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Unterbringungskosten in besonderen Einrichtungen für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist, und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Kräften und Mitteln nicht überwinden können

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	32.000.000	33.000.000	31.000.000	30.514.220,03

Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien

67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	7.000	7.000	1.000	6.985,97
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Stationäre Leistungen nach § 48 SGB XII

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	100.000	100.000	116.000	61.454,34
-------	----------	--	---------	---------	---------	-----------

Zur eindeutigen Abgrenzung zwischen teilstationärer Hilfe und stationärer Hilfe.

67174 (neu)	999 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	100.000	100.000		
----------------	----------	---	---------	---------	--	--

Leistungen unterhalb des Pflegegrades 2 nach der Hilfe zur Pflege

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	3.500.000	4.000.000	7.198.000	3.134.530,34
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wegen dauerhafter voller Erwerbsminderung grundsicherungsberechtigte Personen gem. § 41 Abs. 1 und 3 SGB XII

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	540.000	540.000	526.000	540.510,67
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Insbesondere für die Übernahme von Versicherungsbeiträgen

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.857.000	2.328.000	2.399.000	1.448.781,97
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Wegen Alters grundsicherungsberechtigte Personen gem. § 41 Abs. 1 und 2 SGB XII

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	20.000	20.000	10.000	9.941,20
-------	----------	--	--------	--------	--------	----------

Leistungen an Personen im Maßregelvollzug nach dem PsychKG

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	904.000	904.000	885.000	911.769,53
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Hier werden Barbeträge (Taschengelder) nachgewiesen.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	10.000	4.960,50
-------	----------	--	-------	-------	--------	----------

Leistungen zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z.B. Reinigungskosten, Ausweisgebühren, Sonderbedarf für Teilnehmerinnen/Teilnehmer an therapeutischen Gruppen

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	80,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	-------

Ausgaben nach § 73 SGB XII

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	17.000	17.000	25.000	17.055,53
-------	----------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben nach § 72 SGB XII

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	184.000	184.000	180.000	171.903,87
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	132.000	132.000	173.000	118.539,43
Leistungen für Bekleidung und Wäsche gemäß § 31 SGB XII						
68151	285 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	2.000	2.000	2.000	801,42
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	13.000	13.000	11.000	12.905,30
68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	155.000	164.000	180.000	153.995,01
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	64.000	68.000	17.000	56.164,15
Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII (vgl. auch Erläuterung bei Kapitel 3911, Titel 86321), soweit sie für die Unterbringung in fremden Einrichtungen gewährt werden						
86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	222.000	222.000	108.000	222.044,29
Darlehen nach dem SGB XII - ohne 4. Kapitel - (vgl. auch Erläuterung bei Kapitel 3911, Titel 86322), soweit sie für die Unterbringung in fremden Einrichtungen gewährt werden						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>60.108.000</b>	<b>62.248.000</b>	<b>64.106.000</b>	<b>55.333.639,47</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-6,2 %</b>	<b>3,6 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3912

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	153.000	153.000	108.000	113.532,26
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.235.000	2.234.000	2.174.600	2.059.660,72
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.388.000</b>	<b>2.387.000</b>	<b>2.282.600</b>	<b>2.173.192,98</b>
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59.822.000	61.958.000	63.981.000	55.055.431,03
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	286.000	290.000	125.000	278.208,44
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>60.108.000</b>	<b>62.248.000</b>	<b>64.106.000</b>	<b>55.333.639,47</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-57.720.000</b>	<b>-59.861.000</b>	<b>-61.823.400</b>	<b>-53.160.446,49</b>



## Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Seniorenarbeit, der folgenden Wohnhäuser für Seniorinnen und Senioren sowie der folgenden Freizeitstätten, Betreuungsstationen und der Beratungsstelle für Seniorinnen und Senioren des Amtes für Soziales

Anschrift	Plätze
<b>I Städtische Wohnhäuser für Senioren und Seniorinnen</b>	
1. Rudolf-Wissell-Haus, 12107, Alt-Mariendorf 24 und 26 (Md)	
a) 1 ½-Zimmer-Wohnungen	60
b) 2-Zimmer-Wohnungen	11
2. 10781, Winterfeldtstraße 30 (Sc)	
a) Einzimmerwohnungen	5
b) Zweizimmerwohnungen	24
<b>II Freizeitstätten für Seniorinnen und Senioren in bezirkseigenen Gebäuden</b>	
1. Freizeitstätte "Mireille Mathieu" 12101, Boelckestraße 102 (Te)	80
2. Freizeitstätte "Berliner Bär" 12099, Holzmannstraße 18 (Te)	120
3. Freizeitstätte "Sorgenfrei" 12105, Markgrafenstraße 10 (Md)	80
4. Freizeitstätte "Eduard Bernoth" 12277, Marienfelder Allee 104 (Mf)	110
5. Freizeitstätte im Gemeinschaftshaus Lichtenrade 12305, Barnetstr. 11 (Li)	80
6. Freizeitstätte Club am Mühlenberg 10825, Am Mühlenberg 12 (Sc)	100
7. Freizeitstätte Stierstraße 12159, Stierstraße 20 (Fr)	120
<b>III Freizeitstätten im städtischen Wohnhaus für Seniorinnen und Senioren</b>	
8. Freizeitstätte im Rudolf-Wissell-Haus, 12107, Alt-Mariendorf 24 und 26 (Md)	80
<b>IV Freizeitstätten in angemieteten Räumen</b>	
9. Nachbarschaftstreffpunkt "Huzur" 10783, Bülowstraße 94 (Sc)	120

### Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte nachgewiesen:

60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit
80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung

### Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

- 80003 R – bezirkliche Seniorenwohnhäuser – Organisation  
 80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten  
 80006 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten  
 80384 VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger

#### Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 60714 Organisation der Ehrenamtlichen Arbeit	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit auf freiwilliger Basis bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeiter
Nutzungsanalyse	Frauen: 73,2 %; Männer 26,8 %
Zielsetzung:	Einbeziehung und Einbindung breiter Kreise der Bevölkerung in die Belange sozialer Arbeit sowie Werben von Bürgern, Schulung und Betreuung der ehrenamtlich Tätigen
Steuerungsmaßnahmen:	Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der Schwerpunktsetzung bei der Einwerbung der unterschiedlichen Geschlechter erfolgen sowie über das Angebot an Einsatzorten und Fortbildungen. Die Werbemaßnahmen der Seniorenarbeit richten sich gleichzeitig an Männer und Frauen.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Über die Veranstaltungen zur Orientierung für eine neue Lebensphase „Aktiver Unruhestand“ werden gezielt Männer für die ehrenamtliche Betätigung im Seniorenbereich akquiriert. Die ehrenamtliche Mitarbeit in Seniorenfreizeitstätten hat sich auf den Bereich Gartenarbeit ausgeweitet, so dass in den letzten beiden Jahren mehr Männer für die ehrenamtliche Arbeit begeistert werden konnten.

Produkt: 80002 Seniorenspezifische Beratung und Betreuung	
Zielgruppe	Ältere Menschen mit Betreuungs- und Beratungsbedarf
Nutzungsanalyse	Frauen: 65,6 %; Männer 34,4 %
Zielsetzung:	Sozialpädagogische und Altenpflegerische Beratung, Betreuung und Unterstützung in Einzelgesprächen und Gruppenarbeit. Beratung und Unterstützung bei der Suche nach altersgerechtem Wohnraum.
Steuerungsmaßnahmen:	Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklichen Beratungsangebote nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der Beratungsangebote gesteuert werden. Die Erstellung der bezirklichen Angebote erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Senioren und Seniorinnen genüge getan wird und die strukturellen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Während Frauen Beratungsangeboten bei bestehenden Problemen offen gegenüberstehen, kommt es sehr selten vor, dass Männer diese annehmen, wenn sie die beratende Person nicht kennen. So werden die Beratungsangebote lediglich in den Seniorenfreizeitstätten von den Männern gut angenommen, wo sie die Leiter_innen als Besucher von Kursen bereits vorher kennen- gelernt haben.

Produkt: 80003 R - Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation	
Zielgruppe	Seniorinnen und Senioren
Nutzungsanalyse	Frauen: 80,9 %; Männer 19,1 %
Zielsetzung:	Angebot altersgerechter Wohnungen für ältere Menschen zur Erleichterung der Lebensführung, Erhaltung der Selbstständigkeit auch bei altersbedingt entstehenden gesundheitlichen / sozialen Einschränkungen, Vermeidung von Vereinsamung.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Bereitstellung von Plätzen in bezirklichen Senioren- und Seniorinnenwohnhäusern erfolgt unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechterspezifischen Ansprüchen der Senioren und Seniorinnen genüge getan wird und die strukturellen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Frauen sind – auch oft aufgrund ihrer finanziellen Situation – eher bereit sich mit einem Umzug in eine preiswertere und somit auch viel kleinere Wohnung einzuschränken. Zudem stellen die Gemeinschaftsangebote in den Seniorenwohnhäusern für sie einen größeren Anreiz dar als für Männer.

### Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Produkt: 80005 Seniorenspezifische Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind
Nutzungsanalyse	Frauen: 69,3 %; Männer 30,7 %
Zielsetzung:	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen in Einrichtungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Gelegenheiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft fördern. Ältere Menschen sollen gefordert und ermutigt werden, sich selbst einzubringen, eigene persönliche Fähigkeiten und neue Kontakte aufzubauen. Als Begegnungsorten und Kommunikationszentren sollen die vorhandenen Einrichtungen generationsübergreifende sowie migrationspezifische Aktivitäten unterstützen.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Angebote in den Seniorenfreizeitstätten richten sich sowohl an Männer als auch an Frauen.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Während Frauen häufig an mehreren Kursen teilnehmen, besuchen Männer oft gezielt nur einen Kurs, sind in Vereinen engagiert oder haben ganz andere Interessen. Eine ständige Evaluation erfolgt durch den direkten Austausch mit den Nutzern. Durch neue Kursangebote, wie Line Dance- und Tischtennisgruppen oder auch den Ausbau von bestehenden Angeboten wie PC-Kursen, Kartenspielgruppen oder Schach wird versucht, die Angebote für Männer noch attraktiver zu gestalten und stets weiter zu entwickeln.

Produkt: 80006 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind
Nutzungsanalyse	Frauen: 68 %; Männer 32 %
Zielsetzung:	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen, die der Information, Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Förderung von Gelegenheiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft. Ältere Menschen sollen gefordert und ermutigt werden, sich selbst einzubringen, eigene persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln und neue Kontakte aufzubauen ( Hilfe zur Selbsthilfe ).
Steuerungsmaßnahmen:	Die Kultur- und Informationsangebote sowie die Hobbygruppen richten sich gleichberechtigt sowohl an Männer als auch an Frauen.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Informationsveranstaltungen und Hobbygruppen werden verstärkt auch von Männern wahrgenommen, während Kulturangebote hauptsächlich von Frauen nachgefragt werden. In den letzten Jahren wurden Führungen mit technischem Bezug, wie Besichtigungen von Verlagen, Radiosendern, Kraft-, Wasser- und Klärwerken mit ins Programm aufgenommen. Leider wurden auch diese Angebote vorwiegend von Frauen nachgefragt. Durch die Werbung im Rahmen des jährlichen Tagesausflugs für Grundversicherungsempfänger_innen konnten viele neue Interessierte für die Angebote der Seniorenarbeit gewonnen werden. Auch hier handelte es sich überwiegend um Frauen.

Produkt: 80384 VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen
Nutzungsanalyse	Frauen: 75,6 %; Männer 24,4 %
Zielsetzung:	Positive Beeinflussung und Förderung des interkulturellen Miteinanders durch integrative Aktivitäten zur Verbesserung der Kiezstruktur und der Zusammenführung der Generationen und sozialen Schichten. Generationsübergreifende soziale Angebote, fachliche Beratungen und Hilfen für Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der kieznahen Stadtteilarbeit durch freie Träger, die durch bezirkliche Zuwendungen gefördert werden.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Nutzung kann nur durch die Themenschwerpunkte der Angebote beeinflusst werden. Neue Angebote sind jedoch nur schwer zu installieren, wenn die bisherigen Besucher_innen nicht offen für Veränderungen sind und das Raumangebot keine parallelen Nutzungen zulässt.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Die Angebote des interkulturellen Nachbarschaftstreffpunktes „Huzur“ hatten sich bis 2010 ausschließlich an türkische Frauen gerichtet. Durch den Ausbau der Tango-Kurse und Initiierung neuer Angebote, wie Männergymnastik, Sprach- und Salsa-Kurse konnte die Männerquote gesteigert werden. Die Träger, die ihre Angebote vorwiegend auf ältere Senior_innen ausrichten, hatten in den letzten beiden Jahren einen starken Rückgang bei den Besucherzahlen, wodurch die Tatsache, dass deren Angebote hauptsächlich durch Frauen genutzt

**Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren**

	wurden, deutlich relativiert wurde.
--	-------------------------------------

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11921	235 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	—
Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängerinnen/Zuwendungsempfängern bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen.						
11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	30.000	30.000	30.000	28.972,00
Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen						
11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
12401	235 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	432.000	432.000	432.000	406.615,12
Mieteinnahmen für die Wohnhäuser für Seniorinnen und Senioren im Rudolf-Wissell-Haus, Alt-Mariendorf 24-26 und das Seniorenwohnhaus Winterfeldstr. 30 sowie Einnahmen aus der Vermietung von Seniorenfreizeitstätten vgl. Erläuterungen zu den Titeln						
		51101	i.H.v.	6.000 €		
		51140	i.H.v.	32.000 €		
		51701	i.H.v.	166.000 €		
		51900	i.H.v.	116.000 €		
		51910	i.H.v.	34.000 €		
		54010	i.H.v.	43.000 €		
		54079	i.H.v.	1.000 €		
		67108	i.H.v.	34.000 €		
26101	235 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	42.000	42.000	42.000	42.469,34
Einnahmen aus dem Mietanteil der Wohnhäuser für Seniorinnen und Senioren im Rudolf-Wissell-Haus, Alt-Mariendorf 24-26 und das Seniorenwohnhaus Winterfeldstr. 30 für Schönheitsreparaturen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waschmarken (vgl. Erläuterungen zu Titel 51900)						
28290	235 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	6.000	6.000	6.000	10.443,74
Zuwendungen für Maßnahmen für ältere Bürgerinnen und Bürger durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin werden erwartet in Höhe von 6.000 €						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 42790 in Höhe von 3.300 €						
Titel 54690 in Höhe von 2.700 €						
29899	235 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	21.184,64
Aus Erbschaften, die für die Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren bestimmt sind 3.000 €						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 51790 in Höhe von 1.000 €						
Titel 67199 in Höhe von 1.000 €						
Titel 68199 in Höhe von 1.000 €						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	3.000	223,74
Entnahme von Erträgen des Geldbestandes des Stiftungsvermögens der Stiftung Gertraud Hildebrandt in Höhe von 500 € und der Stiftung Frieda Neumeister in Höhe von 500 €						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>516.000</b>	<b>516.000</b>	<b>518.000</b>	<b>509.908,58</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-0,4 %</b>	<b>—</b>		

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

**Ausgaben**

41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	57.300	57.300	57.300	52.319,52
-------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entschädigungen für Sozialkommissionsmitglieder nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung.

10	Vorsteher	x	91,36 €	x 12 Monate	11.000 €
128	Mitglieder	x	30,00 €	x 12 Monate	46.300 €
					57.300 €

Hier werden auch Ausgaben für Gutachten, Zusammenkünfte mit ehrenamtlichen Sozialkommissionsmitgliedern zum Informationsaustausch und zur Kontaktpflege nachgewiesen.

42201	235	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	90.500	92.700	82.700	48.418,56
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42790	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	3.300	3.300	3.300	3.200,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Zuwendung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin für Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürger/innen - hier: Honorare (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	235	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	495.000	505.000	515.000	421.362,95
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	235	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.700	672,16
51101	235 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	6.000,00

Insbesondere Kabelgebühr für das Rudolf-Wissell-Haus

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51140	235 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	37.000	37.000	25.000	37.292,76
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur für die unter I genannten Seniorenwohnhäuser und Seniorenfreizeitstätten.

Die Leistung von Ausgaben über 5.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51479	235 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.500	2.500	2.500	3.262,63
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheke usw. in Seniorenfreizeitstätten

51701	235 A08	Bewirtschaftungsausgaben	263.000	263.000	218.000	163.358,41
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Bewirtschaftungskosten für die genannten Seniorenwohnhäuser und Seniorenfreizeitstätten

Die Leistung von Ausgaben über 97.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51790	235 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	958,11 R 1.860,93

Für die Unterhaltung des Grundstücks in Senzig  
(Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51801	235 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	48.000	48.000	46.000	45.209,01
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieten fallen für die nachstehend genannten Freizeitstätten an:

Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m <sup>2</sup>
1	Nachbarschaftstreffpunkt „Huzur“ 10783, Bülowstraße 94 (Schöneberg)	387

51900	235 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	158.000	158.000	137.000	175.996,15
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Bauliche Unterhaltung, Schönheitsreparaturen und Ersatzbeschaffungen aufgrund von Verpflichtungen aus den Mietverträgen der Seniorenwohnhäuser  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 und bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51910	235 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	39.000	39.000	41.500	34.206,79
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen der Wohnhäuser und Freizeitstätten für Seniorinnen/Senioren  
Die Leistung von Ausgaben über 5.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54010	235 A09	Dienstleistungen	43.000	43.000	30.000	23.155,04
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Gartenpflege  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung)

54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	5.000	5.000	5.000	4.923,75
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren für Veranstaltungen in städtischen Senioreneinrichtungen

54053	235 A09	Veranstaltungen	6.000	6.000	6.000	6.000,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Veranstaltungen und Präsente für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Seniorenbetreuung

54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	2.350,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Hier werden unter anderem Ergänzung der Hausapotheke, sanitäre Verbrauchsmittel, Bastelmaterialien nachgewiesen.  
Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
54690	235 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.700	2.700	2.700	7.206,03 R 44,53

Zuwendung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin für Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürgerinnen/Bürger (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67108	235 T	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	34.000	34.000	32.500	8.938,42
-------	----------	--	--------	--------	--------	----------

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben durch Betrieb der Heizungsanlage für das Seniorenwohnhaus in der Winterfeldtstr. 30, 10781 Berlin.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	90.000	90.000	75.000	66.038,22
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII

Sie enthalten insbesondere sämtliche sächliche Ausgaben für Hilfen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen alter Menschen dienen. Hiervon sind mindestens 5.000 € für dezentrale Senioren-/Seniorinnenarbeit, z.B. für Veranstaltungen freier Senioren-/Seniorinnengruppen in Senioren-/Seniorinnenfreizeitstätten und in Senioren-/Seniorinnenwohnhäusern vorzusehen.

Die Leistung von Ausgaben über 60.000 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 11938 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

67199	235 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	— R 11.622,85
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------

Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899). Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68123	235 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Zur Beschaffung von Ehrengaben für freiwillige Helferinnen/Helfer und andere ehrenamtlich Tätige

68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	17.000	17.000	17.000	16.728,00
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

68190	235 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	3.000	380,00 R 284,33
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------

Insbesondere Ausgaben aus Erträgen der Stiftung Gertraud Hildebrandt und der Stiftung Frieda Neumeister (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68199	235 Z10	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	18.036,00 R 1.829,60
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899). Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	24.200	24.700	69.000	21.600,00
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Zuwendungen an Wohlfahrtsträger und Verbände, die im Rahmen des § 5 SGB XII allgemeine Betreuungsmaßnahmen durchführen und Zuschüsse an DRK/Arbeiterwohlfahrt, Unionhilfswerk, Nachbarschaftstreffpunkt Huzur u.a.

Die Zuwendungen werden nur unter der Voraussetzung gewährt, dass die Empfänger/innen weder selbst noch über Dachverbände für den gleichen Zweck Zuwendungen von anderer Stelle erhalten.



Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
68447	235 T	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	9.400	9.400	8.500	8.233,76

Ausgaben für das Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum Marienfelde Süd e.V.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.437.900</b>	<b>1.450.600</b>	<b>1.389.700</b>	<b>1.176.846,27</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,5 %</b>	<b>0,9 %</b>		

Abschluss Kapitel 3930					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	464.000	464.000	464.000	435.587,12
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	51.000	51.000	51.000	74.097,72
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	3.000	223,74
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>516.000</b>	<b>516.000</b>	<b>518.000</b>	<b>509.908,58</b>
411-462	Personalausgaben	647.100	659.300	660.000	525.973,19
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	612.200	612.200	521.700	509.918,68
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	178.600	179.100	208.000	140.954,40
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.437.900</b>	<b>1.450.600</b>	<b>1.389.700</b>	<b>1.176.846,27</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-921.900</b>	<b>-934.600</b>	<b>-871.700</b>	<b>-666.937,69</b>



## Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Einrichtungen der Sozialen Wohnhilfe, in denen vorwiegend Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Unterkunft und persönliche Hilfe gewährt wird.

Das bezirkseigene Gebäude Czeminskistr. 8, 10829 Berlin wurde einem privaten Träger „entgeltfrei“ zur Verfügung gestellt.

Anschrift Bezirkseigene Gebäude	Wohneinheiten	Plätze	Durchschnittsbelegung	
			2015	2016
1. Alboinplatz 17-18, 12105 Berlin	34	34	33	33
4. Rembrandtstr. 7, 12157 Berlin	23	23	19	16

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

76783	Leben im Wohnheim
80681	VT - Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger (vormals 80383)
80682	VT- Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kälteperiode durch freie Träger (vormals 80383)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

Produkt: 76783 Leben im Wohnheim	
Zielgruppe	Ordnungsrechtlich untergebrachte Wohnungslose. Dies sind in der Regel Männer und Frauen, welche dieses Angebot aus einer spezifischen Notlage heraus nachfragen.
Nutzungsanalyse	Frauen: 9,1 %; Männer 90,9 %
Zielsetzung:	Wahrnehmung der Ordnungsaufgabe „Beseitigung von Obdachlosigkeit“ durch die Bereitstellung einer temporären Unterbringung in einer bezirkseigenen Unterkunft. Dadurch wird ein Leben auf der Straße temporär verhindert. Die menschenwürdige Unterbringung bei einer persönlichen Notsituation dient u.a. als Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung.
Steuerungsmaßnahmen:	Es wird den Bürgerinnen und Bürgern der gleichberechtigte und bedarfsgerechte Zugang zu den Wohnheimplätzen ermöglicht.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	Im Wohnheim wird obdachlosen Menschen eine Wohnmöglichkeit bereit gestellt.  Trotz der Gewährleistung eines gleichberechtigten und bedarfsgerechten Zuganges zu den Wohnheimplätzen kann vermutet werden, dass bei Frauen eine „verdeckte“ Obdachlosigkeit existiert, die sich in diesen Daten nicht widerspiegeln kann. Die höchstwahrscheinlich bestehende Dunkelziffer kann aus den verschiedensten Gründen nicht erfasst werden. Für die Ergründung der möglichen Ursachen würde es einer externen fachlichen Studie bedürfen.

Produkt: 80681 – VT – Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	
Zielgruppe	Wohnungslose und Menschen mit einschlägigen Gesundheits- und Drogenproblemen, die die bezirklich finanzierten Versorgungs- und Beratungsangebote durch freie Träger nachfragen.
Nutzungsanalyse	Frauen: 17,3 %; Männer 82,7 %
Zielsetzung:	Im Rahmen der Zuwendungen an freie Träger werden diese Beratungs- und Versorgungsangebote allen Wohnungslosen und Menschen mit einschlägigen Gesundheits- und Drogenproblemen gleichberechtigt zur Verfügung gestellt. Die Angebote dienen sowohl als Unterstützung bei der Lebensführung als auch zum Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung und Verwahrlosung. Wohnungslosentagesstätten und Treffpunkte / Wärmestuben usw..stellen den Wohnungslosen Angebote wie Aufenthaltsmöglichkeiten mit Tagesstrukturierung inkl. Verpflegung und/oder Vorhalten von Möglichkeiten zur Körperpflege sowie Kleidung und Waschen zur Verfügung. Zudem werden Beratungen und Hilfen bei persönlichen Problemen angeboten, sowie individuell begleitete Gruppenaktivitäten, Ausflüge oder Kulturangebote.

### Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Steuerungsmaßnahmen:	<p>Der Zugang zu den Angeboten wird allen Geschlechtern gleichberechtigt und bedarfsgerecht ermöglicht.</p> <p>Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.</p>
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	<p>Im Haushaltsjahr 2016 hat die Wohnungslosentagesstätte (WoTa) eine um 26.000€ erhöhte Zuwendung erhalten.</p> <p>Damit konnten die Öffnungszeiten der WoTa um einen Öffnungstag und die speziellen Angebote nur für Frauen erweitert werden. So wurde eine weitere Frauengruppe angeboten, die mit ihrem frauenspezifischen Schwerpunkt unter Ausschluss der männlichen Besucher den Frauen als Schutz- und Beratungsraum dient. Diese Frauengruppen werden ausschließlich von Frauen angeleitet. Zusätzlich haben die weiblichen Fachkräfte – neben den bestehenden Gruppenangeboten – gezielte freizeitpädagogische Aktivitäten für Frauen angeboten. Diese sind z. B. gemeinsame Konzert- und Kinobesuche, Tagesausflüge in das Berliner Umland und weitere kulturelle Aktivitäten. Ebenso werden die wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Frauen bei der Anbindung an die bestehenden Hilfssysteme unterstützt und beraten. Dadurch konnte die Frauenquote gegenüber den Vorjahren erhöht werden.</p> <p>Dennoch nutzen erheblich mehr Männer als Frauen die Angebote der Wohnungslosentagesstätte. Dies ist höchstwahrscheinlich auf unterschiedliche Verhaltensweisen bei den Geschlechtern und auf die gesellschaftlichen Umstände zurück zu führen.</p>

Produkt: 80682 – VT – Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfepériode durch freie Träger	
Zielgruppe	Wohnungslose/Obdachlose, d.h. auf der Straße lebende Menschen außerhalb der Regelversorgung
Nutzungsanalyse	Frauen: 16 %; Männer 84 %
Zielsetzung:	Bereitstellung von zusätzlichen Notübernachtungsplätzen für obdachlose/wohnungslose Menschen in der vom 1. November bis 31. März über Zuwendungen an freie Träger. Abwendung und Linderung akuter Notlagen und Verhinderung von (fatalen) gesundheitlichen Schäden (bis hin zum Kältetod) durch extreme Kälteeinwirkung. Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Maßgeblich ist die Bereitstellung dieser Übernachtungsmöglichkeiten in der Kälteperiode für alle Betroffenen.
Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):	<p>Die Übernachtungsplätze in der Kälteperiode (November bis März) werden allen auf der Straße lebenden Menschen gleichberechtigt zur Verfügung gestellt. Sie dienen dem Schutz vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und der Verhinderung des Kältetodes.</p> <p>Dass dieses Angebot erheblich mehr Männer als Frauen nutzen, beruht auf der Tatsache, dass deutlich mehr Männer als Frauen auf der Straße leben. Frauen versuchen ein Leben auf der Straße zu vermeiden durch improvisierte Not- und/oder Mit-Wohn-Verhältnisse.</p>

Kommunale Angebote der  
Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11152	235 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Nutzungsgebühren aus früheren Haushaltsjahren Die Einnahmen für Aufwendungsersatz werden bei Titel 28109 nachgewiesen.						
11906	235 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	—
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
11921	235 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	—
Hier werden die Rückzahlungen der von den Zuwendungsempfängern bis zum Jahresende des Vorjahres nicht verbrauchten Fördermittel nachgewiesen						
11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Schadensersatzleistungen						
12401	235 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	8.000	8.032,68
Mieten aus den Grundstücken: 12105 Berlin, Alboinplatz 17-18, 97,10 m <sup>2</sup> (vgl. Erläuterungen zu Titel 51801 i.H.v. 1.000€ und Titel 51910 i.H.v. 7.000€)						
28109	235 E03	Ersatz von Ausgaben der Ordnungsstelle für Obdachlose	225.000	225.000	270.000	236.549,82
Aufwendungsersatz gemäß Allgemeinem Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) für die Benutzung von Einrichtungen der Sozialen Wohnhilfe. Die Tagessätze wurden für jede Einrichtung gesondert ermittelt: 1. Alboinplatz 17/18, 12105 Berlin 34 WE zu erwartende Einnahmen mtl. 12.500 € x 12 Monate = 150.000 € (bei 100%iger Auslastung) bei einer durchschnittlichen Auslastung von ca. 90% 135.000 € 2. Rembrandtstr. 7, 12157 Berlin 21 WE zu erwartende Einnahmen mtl. 8.400 € x 12 Monate = 108.000 € (bei 100%iger Auslastung) bei einer durchschnittlichen Auslastung von ca. 90% <u>90.720 €</u> Geschätzte Einnahmen bei angenommener Auslastung 225.720 €						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>237.000</b>	<b>237.000</b>	<b>282.000</b>	<b>244.582,50</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-16,0 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
51140	235 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	11.000	11.000	10.000	10.922,26
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51701	235 A08	Bewirtschaftungsausgaben	62.000	62.000	70.500	60.265,85
Bewirtschaftungskosten, insbesondere für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern und Versicherung für Grundstücke						

Kommunale Angebote der  
Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51801	235 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—

Die Mittel dürfen nur für die Anmietung von Wohnungen zur Unterbringung obdachloser Personen verwendet werden. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51910	235 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	26.000	26.000	21.500	25.970,20
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Die Leistung von Ausgaben über 19.000 € ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54010 (neu)	235 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000		
----------------	------------	------------------	-------	-------	--	--

Es ist beabsichtigt die Obdachloseneinrichtung in der Rembrandtstr. 7 mit einem freien Träger über einen Dienstleistungsvertrag weiterzuführen.

54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	989,35
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Hygiene- und Toilettenartikel, Ergänzung und Reinigung des Wäschebestandes, Dienst- und Schutzkleidung

68111	235 T	Arbeitsbelohnungen, Taschengelder, Festtagsgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Arbeitsbelohnungen und Taschengelder

68404 (neu)	999 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Berliner Kältehilfe	34.000	34.000		
----------------	----------	--	--------	--------	--	--

Ausgaben für Notschlafplätze im Rahmen der Kältehilfe.

68411	236 T	Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege	255.000	255.000	190.000	232.935,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege

Es wird folgendes Projekt gefördert:

Wohnungslosentagesstätte, Gustav-Freytag-Str. 1, UNIONHILFSWERK e.V., (Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)

Gesamtausgaben	392.000	392.000	295.000	331.082,66
Prozentuale Veränderung	32,9 %	—		

Abschluss Kapitel 3940					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	12.000	8.032,68
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	225.000	225.000	270.000	236.549,82
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>237.000</b>	<b>237.000</b>	<b>282.000</b>	<b>244.582,50</b>
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	102.000	102.000	104.000	98.147,66
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	290.000	290.000	191.000	232.935,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>392.000</b>	<b>392.000</b>	<b>295.000</b>	<b>331.082,66</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-155.000</b>	<b>-155.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-86.500,16</b>

**Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende durch die Bezirke.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird das folgende Produkt erstellt:

14444	Bereitstellung von bezirklichem Personal und Infrastruktur für die ArGe – Sonderkostenträger – eigentlich kein Produkt
79719	VT – kommunale Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (nach SGB II) durch die Bezirke (=kommunaler Träger) (Kat. 2)
80418	T-BuT Leistungen nach SGB II - mehrtägige Klassenfahrten (Kat.7)
80419	T-BuT Leistungen nach SGB II - mehrtägige Kitafahrten (Kat.7)
80420	T-BuT Leistungen nach SGB II – Teilhabe (Kat.7)

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	71.641.000	74.581.000	46.328.000	49.844.779,10
-------	------------	--	------------	------------	------------	---------------

Der Anteil des Bundes beträgt z.Z. 39,3 v.H. der Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II

23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Trägern für Leistungen nach dem SGB II	1.100.000	1.100.000	1.199.000	1.128.610,43
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	5.528.000	5.658.000	4.932.000	4.351.174,63
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ersatzleistungen der Bundesagentur (SGB II) für fremdfinanziertes Personal und Sachkosten

Vgl. Erläuterungen zu:		2018	2019
Titel 42231 i.H.v.		3.903.000 €	4.006.000 €
Titel 42831 i.H.v.		1.620.000 €	1.653.000 €
sowie die Erläuterungen zu:			
Titel 51101 i.H.v.		1.000 €	1.000 €
Titel 51140 i.H.v.		1.000 €	1.000 €
Titel 52501 i.H.v.		1.000 €	1.000 €
Titel 52703 i.H.v.		2.000 €	2.000 €

23611	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	5.000	5.000	3.000	1.876,58
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erstattungsleistungen (vgl. Erläuterungen zu den Titeln 51101, 51140, 52501 und 52703)

23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ersatzleistungen der Bundesagentur (SGB II) für fremdfinanziertes Personal und Sachkosten (vgl. Erläuterung zu Titel 42231)

23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	207.000	214.000	199.000	200.585,70
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Ersatzleistungen der Bundesagentur (SGB II) für fremdfinanziertes Personal (vgl. Erläuterung zu Titel 44100)

28105	252 E04	Ersatz von Unterkunftskosten auf der Grundlage von Mietausgleichsvorschriften durch die IBB	—	—	1.000	—
-------	------------	---	---	---	-------	---

28120	252 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	59.700	60.600	79.000	5.285,02
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Sonstiger Leistungsersatz JobCenter

Gesamteinnahmen		78.541.700	81.619.600	52.742.000	55.532.311,46
Prozentuale Veränderung		48,9 %	3,9 %		

## Ausgaben

42231	259	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	3.903.000	4.006.000	3.683.000	3.084.664,23
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen. (Vgl. Erläuterungen zu Titel 23608 und 23612)



Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
42831	259	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung / Zweckbindung / Ausgleichs-abgabe)	1.620.000	1.653.000	1.245.000	1.044.218,57

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.  
(Vgl. Erläuterung zu Titel 23608)

44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	207.000	214.000	199.000	195.017,31
-------	-----	----------------------------	---------	---------	---------	------------

(Vgl. Erläuterung zu Titel 23613)

51101	259 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Geschäftsbedarf aus der Ersatzleistung der Bundesagentur (SGB II)

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23608 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

51140	259 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände aus der Ersatzleistung der Bundesagentur (SGB II)

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23608 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52501	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Aus- und Fortbildung aus der Ersatzleistung der Bundesagentur (SGB II)

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23608 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

52703	259 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	1.000	1.876,58
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Dienstreisen aus der Ersatzleistung der Bundesagentur (SGB II)

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23608 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	7.825.000	7.982.000	7.152.000	7.435.884,41
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erstattungen von Verwaltungskosten (kommunaler Anteil)

68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II	400.000	500.000	600.000	366.002,07
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.043.000	1.084.000	924.000	937.949,81
-------	----------	--	-----------	-----------	---------	------------

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	161.954.000	166.263.000	138.100.000	140.160.681,74
-------	----------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	400.000	400.000	430.000	-15.848,91
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	3.000	3.000	3.000	2.495,67
68172	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	843.000	866.000	771.000	830.036,24
Leistungen nach § 28 Abs. 2 Nr. 2 SGB II						
68178	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	40.000	50.000	7.000	34.422,53
Leistungen nach § 28 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. Satz 2 SGB II						
68183	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	160.000	170.000	190.000	153.224,85
Leistungen nach § 28 Abs. 7 Satz 1 SGB II						
68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	3.102.000	3.102.000	2.557.000	2.651.126,43
68186	259 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	20.000	30.000	13.600	14.890,31
Leistung nach § 28 Abs. 7 Satz 2 SGB II						
86319	259 Z	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	1.572.000	1.572.000	1.178.000	1.568.767,55
Gesamtausgaben			183.097.000	187.900.000	157.056.600	158.465.409,39
Prozentuale Veränderung			16,6 %	2,6 %		

Abschluss Kapitel 3960						
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	78.541.700	81.619.600	52.742.000	55.532.311,46
		Gesamteinnahmen	78.541.700	81.619.600	52.742.000	55.532.311,46
411- 462		Personalausgaben	5.730.000	5.873.000	5.127.000	4.323.900,11
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	4.000	1.876,58
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	175.790.000	180.450.000	150.747.600	152.570.865,15
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.572.000	1.572.000	1.178.000	1.568.767,55
		Gesamtausgaben	183.097.000	187.900.000	157.056.600	158.465.409,39
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-104.555.300	-106.280.400	-104.314.600	-102.933.097,93

**Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz****Allgemeine Erläuterung**

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist am 1. November 1993 in Kraft getreten. Leistungsberechtigt sind Ausländer nach § 1 Abs. 1 AsylbLG.

Die Personalausgaben werden bei Kapitel 3910 nachgewiesen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

78408	Hilfen nach anderen Grundlagen
79722	T-Krankenhilfe n. AsylbLG und SGB V (Kat. 7)
80013	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
80014	T- Hilfen in besonderen Lebenslagen ohne Krankenhilfe nach dem AsylbLG (Kat. 7)
80147	Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach dem SGB XII und AsylbLG
80414	BuT-Leistungen nach SGB XII und dem AsylbLG
80415	T-BuT Leistungen nach dem SGBXII und AsylbLG – mehrtägige Klassenfahrten (Kat.7)
80416	T-BuT Leistungen nach dem SGBXII und AsylbLG – mehrtägige Kitafahrten (Kat.7)
80417	T-BuT Leistungen nach dem SGBXII und AsylbLG – Teilhabe (Kat.7)

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11934	287 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	645,00
Rückläufe aus Rückkehrhilfen						
11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Leistungen nach AsylbLG	20.000	20.000	20.000	4.151,80
11979	287 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	2.115,00
16212	287 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	6.000	6.000	1.000	5.539,25
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23101	287 E03	Ersatz von Ausgaben durch den Bund	1.000	1.000	1.000	—
23301	287 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—
23602	287 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
28112	287 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen	1.000	1.000	1.000	57,28
28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	9.000	9.000	9.000	4.141,36
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen und Arbeitsämter - Arbeitsförderung -						
28116	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	1.000	—
28122	287 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Aufgrund von Einkommens- und Vermögensverhältnissen zumutbarer Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen						
28125	287 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Möglicher Ersatz aus Kapitel 3502, Titel 68110 für Wohngeld						
28130	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>47.000</b>	<b>47.000</b>	<b>42.000</b>	<b>16.649,69</b>
Prozentuale Veränderung			11,9 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
63301	287 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattung gem. §§ 106 ff. SGB XII						
63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	13.000	13.000	13.000	13.508,13

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	134.000	134.000	134.000	133.637,30
63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	76.000	76.000	100.000	75.860,50
63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	18.000	18.000	18.000	20.922,74
63655	287 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutter- schaft	1.000	1.000	1.000	—
63665	219 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	5.500	5.500	1.700	5.110,59
67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	3.000	—
67117	287 T	Hilfe zur Weiterführung des Haus- halts nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67119	287 Z	Kosten für Rück- und Weiterrei- sende nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	39.000	39.000	46.100	39.021,73

Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten

67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	2.300	3.597,22
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien

67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Son- derfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Übernahme von Mietrückständen, Rückständen bei Gas- und Stromkosten

67150	287 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	1.166,78
67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Le- bensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.255.000	1.255.000	1.200.000	1.175.765,28

Insbesondere Pensionskosten

Unterkunftskosten werden überwiegend im Titel 68107 nachgewiesen.

67172	287 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Zur eindeutigen Abgrenzung zwischen teilstationärer Hilfe und stationärer Hilfe.

68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebens- unterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.937.000	2.053.000	2.450.000	1.730.391,77
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen gem. der Regelsatzverordnung, Übernahme von Mieten

68128	287 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	11.000	12.000	17.200	15.396,39
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	6.000	6.000	10.000	1.786,59
Leistungen an Personen im Maßregelvollzug nach dem PsychKG						
68130	287 Z	Rückkehrförderung	4.000	4.000	4.000	2.153,73
Aufwendungen für die freiwillige Rückkehr von Menschen mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit						
68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	7.500	8.000	4.000	7.355,00
68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	400.000	400.000	523.000	273.745,65
Barbeträge (Taschengelder) bei Bewohnern/Bewohnerinnen von Einrichtungen						
68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	32.000	32.000	32.000	24.784,76
Bei einmalig auftretenden Bedarfssituationen (z.B. Beschaffung von Hausrat u.ä., Ausweisgebühren)						
68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	200.000	200.000	246.000	61.404,23
68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	15.000	9.402,65
68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	2.000	1.730,59
68159	287 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Der Regelbedarf beträgt: 33,0 Zentner Braunkohlenbriketts für Haushalte mit ein und zwei Personen, 38,5 Zentner für Haushalte mit drei und vier Personen und 42,0 Zentner für Haushalte mit fünf und mehr Personen.						
68162	287 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	3.555,00
68164	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	165,00
68172	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	6.000	7.000	3.500	6.738,05
Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog § 34 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 3 AsylbLG						
68178	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	145,00
Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog § 34 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. Satz 2 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 3 AsylbLG						
68183	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog § 34 Abs. 7 Satz 1 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 3 AsylbLG						

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
68186	287 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	1.000	1.000	1.000	90,00

Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog § 34 Abs. 7 Satz 2 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 3 AsylbLG

86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	17.000	17.000	10.000	10.810,69
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Mietkautionen

Gesamtausgaben	4.195.000	4.313.500	4.849.800	3.618.245,37
Prozentuale Veränderung	-13,5 %	2,8 %		

Abschluss Kapitel 3995						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	30.000	30.000	25.000	12.451,05
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.000	17.000	17.000	4.198,64
		Gesamteinnahmen	47.000	47.000	42.000	16.649,69
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.178.000	4.296.500	4.839.800	3.607.434,68
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	17.000	17.000	10.000	10.810,69
		Gesamtausgaben	4.195.000	4.313.500	4.849.800	3.618.245,37
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-4.148.000	-4.266.500	-4.807.800	-3.601.595,68





**Jugend****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Jugendamtes. Dazu gehören insbesondere die Aufgaben nach den §§ 70 und 71 sowie §§ 79 und 80 SGB VIII.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

79900 VT – Fallunspezifische Arbeit – Jugendhilfe und Teilnahme von freien Trägern am Fallteam (intern)

80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	121,15
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.

12404	219 E01	Erbbauzinsen	4.200	4.200	4.200	4.185,84
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus dem Pachtvertrag für das Grundstück im Domstift 20 ( vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 51701).

12406	219 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	20.500	20.500	17.000	20.301,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieteinnahmen aus den Parkplätzen 12159, Sponholzstraße 16.

28103	219 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	85.000	85.000	85.000	92.148,29
-------	------------	-------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

## 28103

Ersatz für die Bewirtschaftungskosten im Dienstgebäude Sponholzstr.15 und Domagkstr.5 durch folgende Nutzer:

Nr.	Nutzer	Nutzungszweck	Einnahme
1	Humanistischer Verband	Betrieb einer Kita	45.500 €
2	Nachbarschaftsheim Schöneberg	Betrieb einer Kita	10.800 €
3	Jugendwohnen im Kiez	Betrieb einer Inobhutnahmestelle	10.800 €
4	DW Simeon	Familienberatung	10.548 €
5	Jakus	Familienberatung	4.980 €
6	L.i.MA Leben in Marienfelde	Familienberatung	2.340 €
<b>Summe</b>			<b>84.968 €</b>
<b>rund</b>			<b>85.000 €</b>

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>110.700</b>	<b>110.700</b>	<b>107.200</b>	<b>116.756,28</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,3 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.000	3.000	4.200	2.900,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Entschädigungen für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der Spielplatzkommission nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	796.000	816.000	748.000	604.448,57
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.200	2.300	2.000	1.900,60
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Honorare für Dozentinnen/ Dozenten im Rahmen der Organisations- und Personalentwicklung.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	379.000	387.000	423.000	354.007,60
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	30.900	31.800	21.100	29.078,07
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	219 A09	Geschäftsbedarf	42.000	42.000	35.000	40.245,94
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Für Büromaterial sowie Gesetzestexte und Fachliteratur für das Amt, Wegstreckenentschädigungen für Dienstfahrten sowie Aufwendungen für den Briefverkehr im Bereich der Kindertagesbetreuung.

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	20.000	20.000	65.944,08

Erwerb beweglicher Sachen für das Amt mit Ausnahme der Ausgaben in den Einrichtungen. Mehr wegen Ersatzbeschaffung von Büroinventar.

51168 (neu)	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Austausch alter Monitore auf SoPart-Standard 24

51701	219 A08	Bewirtschaftungsausgaben	106.000	106.000	94.000	74.939,77
-------	------------	--------------------------	---------	---------	--------	-----------

Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke Domagkstr. 3/5 und Sponholzstr. 15/16. Die Leistung von Ausgaben über 100.800 € ist nur in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 4000 Titel 12404 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Schneebeseitigung	1.600 €
Stromkosten	30.472 €
Gaskosten	39.866 €
Wasser und Entwässerung	14.725 €
Straßenreinigung	1.650 €
Müll	2.350 €
Hausreinigung	10.000 €
Steuern und Versicherungen	2.087 €
Sonstiges (inkl. Wachschatz/Brandschutzwartung)	3.000 €
	<b>105.475 €</b>
rund	<b>106.000 €</b>

51803	219 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			15.000	16.140,19
-------	------------	---------------------------------	--	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51910	219 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.000	2.000	2.000	3.681,20
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Für kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen (Reparaturen) für die Domagkstr.3/5 und Sponholzstr.15/16.

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	10.000	7.097,00
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für alle Dienstkräfte des Amtes, insbesondere für Supervision und Prozessbegleitung für Sozialarbeiter/innen des Regionalen Sozialdienstes.

52703	219 A09	Dienstreisen	3.000	3.000	3.000	3.245,33
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz für alle Dienstkräfte des Amtes.

54002 (neu)	219 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	20.000	20.000		
----------------	------------	---	--------	--------	--	--

Ausgaben für Maßnahmen des Personalmanagements (z.B. für Teamentwicklungen oder Führungskräfteentwicklungen) sowie des Organisationsmanagements (z.B. Projektbegleitungen oder Geschäftsprozessanalysen bzw. -optimierungen).

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
54010	219 A09	Dienstleistungen	2.000	2.000	19.000	523,47

Mitgliedsbeiträge an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF).

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.100	1.100	1.100	161,07
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Für unvorhergesehene Ausgaben geringen Umfangs für das Jugendamt.

54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 452,42
-------	------------	--	---	---	---	---------------

67132	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fall- teamarbeit	150.000	150.000	150.000	142.345,71
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die fallunspezifische Arbeit der Träger der freien Jugendhilfe sowie für die Teilnahme an den Fallteamsitzungen.

98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen			283.000	—
-------	------------	----------------------------------	--	--	---------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Gesamtausgaben</b>	1.587.200	1.616.200	1.830.400	1.346.658,60
<b>Prozentuale Veränderung</b>	-13,3 %	1,8 %		

Abschluss Kapitel 4000					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	25.700	25.700	22.200	24.607,99
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	85.000	85.000	85.000	92.148,29
	<b>Gesamteinnahmen</b>	110.700	110.700	107.200	116.756,28
411- 462	Personalausgaben	1.211.100	1.240.100	1.198.300	992.334,84
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	226.100	226.100	199.100	211.978,05
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.000	150.000	150.000	142.345,71
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben			283.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	1.587.200	1.616.200	1.830.400	1.346.658,60
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	-1.476.500	-1.505.500	-1.723.200	-1.229.902,32

## Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11 und 12 SGB VIII. Weiterhin sind hier die Ausgaben für Jugendsozialarbeit und für Jugendberufshilfe (§ 13.1 SGB VIII), für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) des Jugendamtes sowie die Förderung der Träger der freien Jugendhilfe veranschlagt (z.T. Familienförderung).

#### Anhang:

Grundstücke, Gebäude oder Räume werden nach § 63 LHO unentgeltlich oder unter Wert zur Erfüllung von Aufgaben im Sinne des KJHG bzw. AG KJHG überlassen an:

Jugendgruppen, Jugendverbände, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

78387	Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Kat.5)
78401	Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger (Kat.5)
79381	Allgemeine Familienförderung durch freie Träger
79382	Allgemeine Familienförderung
79877	VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger
80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit
80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen
80629	VT –Jugendsozialarbeit ohne Schulbezogene Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft
80630	VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

<b>Produkt: 78387 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene gemäß SGB VIII bis unter 27 Jahren
<b>Nutzungsanalyse</b>	Weiblich: 49 %; männlich 51 %
<b>Zielsetzung:</b>	Die allgemeine Kinder- und Jugendförderung in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Ein chancengleicher Zugang zu den Angeboten der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung soll gewährleistet werden.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Fachlichkeit: Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema "Geschlechtsbewusste Jugendarbeit" teil. Partizipation: Im Rahmen der Jugendarbeit findet eine Beteiligung von Teilnehmenden statt. (Partizipation ist nicht auf ein Geschlecht fixiert!) Angebotsvielfalt: Die Angebote der Jugendarbeit sind geschlechtsdifferenziert und reflektiert koedukativ. (Es gibt gezielte Angebote geschlechtsbewusster Jugendarbeit für Mädchen und Jungen.) Akzeptanz: Geschlechtsdifferenzierte Abfragen der Teilnehmenden zu den Angeboten werden durchgeführt. Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes sind Grundlage des Handelns im Jugendamt. Die prozentualen Verhältnisse basieren auf der landesweit nach vereinbartem Verfahren vorgenommenen jährlichen Erfassung der Besucherinnen und Besucher der Jugendfreizeiteinrichtungen.

<b>Produkt: 78401 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene gemäß SGB VIII bis unter 27 Jahren
<b>Nutzungsanalyse</b>	Weiblich: 45 %; männlich 55 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbsteutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Indikator ist: Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

	<p>Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p> <p>Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes sind Grundlage des Handelns im Jugendamt.</p> <p>Die prozentualen Verhältnisse basieren auf der landesweit nach vereinbartem Verfahren vorgenommenen jährlichen Erfassung der Besucherinnen und Besucher der Jugendfreizeiteinrichtungen.</p>
--	---

<b>Produkt: 80144 Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen ohne individuelle Kostenübernahme</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene gemäß SGB VIII bis unter 27 Jahren
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 49 %; männlich 51%
<b>Zielsetzung:</b>	<p>1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen.</p> <p>2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	<p>Indikatoren: Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.</p> <p>Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes ist Grundlage des Handelns im Jugendamt.</p>

<b>Produkt: 79877 Erholungs- und Reisemaßnahmen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene gemäß SGB VIII bis unter 27 Jahren
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 55 %; männlich 45 %
<b>Zielsetzung:</b>	Die Erholungsmaßnahmen sollen bei der Planung und Durchführung geschlechterdifferenzierte Kriterien erfüllen. Unter edukativen Zielsetzungen können explizit Erholungsmaßnahmen sowohl für Mädchen als auch für Jungen oder aber für beide Geschlechter gemeinsam durchgeführt werden.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	<p>Indikator: Die durchgeführten Erholungsmaßnahmen sind unter gendersensitiven Kriterien bewertbar.</p> <p>Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes ist Grundlage des Handelns im Jugendamt.</p> <p>Die prozentuale Aufteilung entspricht der Anzahl der aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.</p>

<b>Produkt: 79381 Allgemeine Familienförderung (freie Träger)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Familien und junge Menschen sowie andere an der Erziehung Beteiligte
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 60 %; männlich 40 %
<b>Zielsetzung:</b>	<p>Die Familienförderung in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen:</p> <p>Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns:</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich Familienförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Hierzu gehört auch das gendersensitive Interagieren im System Familie.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	<p>Indikator: Die Angebote der Familienförderung erfolgen geschlechtersensitiv. Angebote sind beispielsweise: Sozialpädagogische Familienberatungen, Familienbildung, Gruppenarbeit in Eltern-Kind-Gruppen sowie familienorientierte Freizeitangebote.</p> <p>Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes ist Grundlage des Handelns im Jugendamt.</p> <p>Die prozentuale Aufteilung entspricht der Anzahl der aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.</p>

<b>Produkt: 79382 Allgemeine Familienförderung (Verwaltungsprodukt)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Familien und junge Menschen sowie andere an der Erziehung Beteiligte und Interessierte
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 60 %; männlich 40 %
<b>Zielsetzung:</b>	Die Familienförderung in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen:

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich Familienförderung sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Hierzu gehört auch das gendersensitive Interagieren im System Familie.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Indikator: Die Angebote der Familienförderung erfolgen geschlechtersensitiv. Angebote sind beispielsweise: Sozialpädagogische Familienberatungen, Familienbildung, Gruppenarbeit in Eltern-Kind-Gruppen sowie familienorientierte Freizeitangebote. Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes ist Grundlage des Handelns im Jugendamt. Die prozentuale Aufteilung entspricht der Anzahl der aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

<b>Produkt: 80628 Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/oder individuell beeinträchtigt sind.
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 45 %; männlich 55%
<b>Zielsetzung:</b>	Die Jugendsozialarbeit soll in öffentlicher und freier Trägerschaft auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der Jugendsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und Befähigung sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Die Angebote der Jugendsozialarbeit erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen zur sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligungen die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen. Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes ist Grundlage des Handelns im Jugendamt. Die prozentuale Aufteilung entspricht der Anzahl der aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

<b>Produkt: 80629 VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/oder individuell beeinträchtigt sind.
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 55 %; männlich 45 %
<b>Zielsetzung:</b>	Die Jugendsozialarbeit soll in öffentlicher und freier Trägerschaft auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der Jugendsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Die Angebote der Jugendsozialarbeit erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen zur sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligungen die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen. Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes ist Grundlage des Handelns im Jugendamt. Die prozentuale Aufteilung entspricht der Anzahl der aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

<b>Produkt: 80630 VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler mit sozialpädagogischem Bedarf, die die individuell u./o. sozial benachteiligt, beeinträchtigt oder gefährdet sind. Schülerinnen und Schüler in individuellen oder sozialen Problem-, Konflikt oder Krisensituationen mit schulischen

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

	Auswirkungen.
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 50 %; männlich 50 %
<b>Zielsetzung:</b>	<p>Die schulbezogene Jugendsozialarbeit in öffentlicher und freier Trägerschaft soll auch unter gendersensitiven Leitlinien erfolgen:</p> <p>Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns:</p> <p>Alle Fachkräfte im Bereich der Schulsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und zur schulischen Orientierung und Befähigung sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	<p>Die Angebote der Schulsozialarbeit erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen zur sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligungen die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen.</p> <p>Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes ist Grundlage des Handelns im Jugendamt.</p> <p>Die prozentuale Aufteilung entspricht der Anzahl der aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.</p>



**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

**Einnahmen**

11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	20.000	20.000	20.000	8.958,60
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Eigenleistungen Jugendlicher für die Teilnahme an Seminaren der politischen Bildung, Internationalen Begegnungen und Gruppenfahrten, die der Bezirk selbst durchführt (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53104).

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	7,45
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	------

Insbesondere für Eintrittsgelder für Veranstaltungen und für Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Erwartung von Spenden und Zuwendungen von verschiedenen Sponsoren.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	3.200	3.200	8.200	7.176,98
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Entnahme des für das Jugendamt bestimmten Anteils an den Erträgen folgender Stiftungen:

Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg	665 €
Luise-Herpich-Stiftung	2.050 €
Gertrud-Hildebrandt-Stiftung	500 €
	<u>3.215 €</u>
	<u>gerundet 3.200 €</u>

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690 (700 €) und bei Titel 68190 (2.500 €).

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25.200</b>	<b>25.200</b>	<b>30.200</b>	<b>16.143,03</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-16,6 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	235.000	240.000	195.000	109.676,07
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	20.000	20.000	15.000	24.786,92
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Honorare und Werkverträge für Aktivitäten in den Regionen und für fachliche Schwerpunkte.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	407.000	415.000	23.600	106.182,80
-------	-----	---	---------	---------	--------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	101.892,05
-------	-----	--	---	---	-------	------------

Personalausgaben für Aufgabenzuwächse aufgrund von gesetzlichen Vorgaben bzw. Beschlüssen des Senats oder des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	1.200	1.300	2.000	1.124,29
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.500	3.500	3.000	2.394,08

Ausgaben für die Haltung eines Kleinbusses und eines Pkw für Jugendförderungszwecke.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	25.000	25.000	25.000	7.650,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für die Teilnahme Jugendlicher an Begegnungen nach den Richtlinien des Deutsch-Französischen, Deutsch-Polnischen und anderen Jugendwerken sowie für Seminare der politischen Bildung, Internationale Begegnungen und Gruppenfahrten in bezirklicher Verantwortung.

Die Leistung von Ausgaben über 5.000 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54053	262 A09	Veranstaltungen	9.700	9.700	9.700	8.456,42
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Hier werden alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (51801) für Veranstaltungen im Bezirk und in den Regionen nachgewiesen. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.700	1.700	1.900	168,94 R 5.998,35
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------

Die Zuwendungen sollen für Angebote der Jugendarbeit verwendet werden.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 28290 zulässig, die eingegangenen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung) ..... 1.000 €.

Die Erträge der Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg sind für allgemeine und jugendpflegerische Zwecke (Jugendhilfe, Jugendfürsorge und Erziehung) bestimmt.

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 38190 zulässig, die eingegangenen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung) ..... 700 €.

67103	262 T	Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen	2.177.000	2.325.000	1.878.000	1.933.358,52
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben aufgrund von Leistungsverträgen mit freien Trägern der Jugendhilfe für die Organisation und Durchführung von Angeboten der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII, insbesondere für den Betrieb von Jugendfreizeitstätten. Über die Verteilung der Zuschüsse steht dem Jugendhilfeausschuss gem. § 71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu. Mehr u.a. zum Ausgleich gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tarifierpassungen sowie gestiegener Miet-, Bewirtschaftungs- und Regiekosten.

67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	757.000	773.000	656.000	923.495,15
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben auf Grund von Leistungsverträgen mit freien Trägern für die Organisation und Durchführung von ambulanten sozialpädagogischen Maßnahmen der Jugendsozialarbeit und Jugendberufshilfe nach § 13 Abs. 1 SGB VIII. Über die Verteilung der Zuschüsse steht dem Jugendhilfeausschuss gem. § 71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu. Mehr u.a. zum Ausgleich gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tarifierpassungen sowie gestiegener Miet-, Bewirtschaftungs- und Regiekosten.

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
68190	261 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.500	2.500	7.300	12.121,57 R 221.238,52

Die Erträge aus den Stiftungen:

Luise-Herpich-Stiftung	2.050 €
Gertrud-Hildebrandt-Stiftung	500 €
	<u>2.550 €</u>
	<u>gerundet 2.500 €</u>

sind für Zwecke der Jugendhilfe und Jugendfürsorge bestimmt. Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 38190 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	62.200	63.300	53.000	50.569,00
-------	----------	----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Zuwendungen für Jugendarbeit, Eigenanteil der Kofinanzierung des Programms der SenBJW „Jugendarbeit an Schulen“ in Höhe von 20 Prozent pro Projekt.

Mehr zum Ausgleich gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tarifierpassungen

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen	104.000	106.000	97.000	97.200,00
-------	----------	--	---------	---------	--------	-----------

Zuschüsse an freie Träger für die Betreuung von Schulstationen

Mehr zum Ausgleich gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tarifierpassungen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.805.800</b>	<b>3.986.000</b>	<b>2.967.500</b>	<b>3.379.075,81</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>28,2 %</b>	<b>4,7 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4010</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.000	21.000	21.000	8.966,05
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.200	3.200	8.200	7.176,98
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25.200</b>	<b>25.200</b>	<b>30.200</b>	<b>16.143,03</b>
411-462	Personalausgaben	663.200	676.300	236.600	343.662,13
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	39.900	39.900	39.600	18.669,44
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.102.700	3.269.800	2.691.300	3.016.744,24
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.805.800</b>	<b>3.986.000</b>	<b>2.967.500</b>	<b>3.379.075,81</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-3.780.600</b>	<b>-3.960.800</b>	<b>-2.937.300</b>	<b>-3.362.932,78</b>



## Einrichtungen der Jugendarbeit

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen für Jugendarbeit des Jugendamtes.

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	Anschrift
1	Jugendcafé am Dorfteich	12309, Alt-Lichtenrade 103
2	Kinder- und Jugendclub Barnetstraße	12305, Barnetstr. 11
3	Kinder- und Jugendhaus Mariendorf	12105, Kurfürstenstr. 40
4	Jugendfreizeiteinrichtung Hessenring	12101, Hessenring 47
5	Jugendfreizeiteinrichtung Bungalow	12109, Mariendorfer Damm 115 A
6	Jugendfreizeiteinrichtung „haus of fun“	12279, Tirschenreuther Ring 67
7	Kinderfreizeitheim „Lassenpark“ mit pädagogisch betreutem Bauspielplatz	10827, Hauptstr. 43
8	Kulturzentrum „Die Weiße Rose“	10825, Martin-Luther-Str. 77
9	Kinder- und Jugendzentrum „Burg“	12161, Friedrich-Wilhelm-Platz 11

Darüber hinaus befinden sich weitere Einrichtungen im Fachvermögen, die entgeltfrei Trägern der freien Jugendhilfe nach der Grundstücks-Nutzungsanweisung Jugendarbeit in Verbindung mit den Ausführungsvorschriften zur entgeltfreien Überlassung von Räumen nach § 47 Abs.3 AG KJHG (AV-R) zur Verfügung gestellt werden. Eine Übersicht hierzu wird dem Bezirkshaushaltsplan vorangestellt.

## Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

78387	Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Kat. 5)
80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen
80630	VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit in freier ggf. öffentlicher Trägerschaft
80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit
79382	Allgemeine Familienförderung

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

11978	261 E01	Abführung von Überschüssen	5.000	5.000	5.000	4.000,00
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus Überschüssen des Berliner Jugendclubs e.V., aus dem Getränkeverkauf (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53278).

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	434,50
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Entgelte für die Nutzung von Räumen, Eintrittsgelder, Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial, Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Rückflüsse aus Vorjahren.

12401	261 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.100	8.100	7.500	7.369,53
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Lfd. Nr.	Einnahmen aus dem Grundstück	m <sup>2</sup>	Nutzer	Jahresmiete 2018	Jahresmiete 2019
1	Martin-Luther Str. 77 10777 Berlin	127	Theater Strahl	6.247 €	6.247 €
2	Friedrich Wilhelm Pl. 11 12161 Berlin	89	Friedenauer TSC 1886	1.828 €	1.828 €
				8.075 €	8.075 €

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51701.

28103	261 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	-337,08
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	---------

Stromkostenpauschale des Berliner Jugendclubs (BJC) für die Nutzung von Kühlschränken in der Jugendfreizeiteinrichtung "Die Weiße Rose" sowie Betriebskosten des Seglervereins in Schwanenwerder.

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	585,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Erwartung von Spenden und Zuwendungen von verschiedenen Sponsoren.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

<b>Gesamteinnahmen</b>	16.100	16.100	15.500	12.051,95
<b>Prozentuale Veränderung</b>	3,9 %	—		

## Ausgaben

42201	261	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	91.200	93.500	81.400	43.958,74
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	120.000	120.000	60.000	59.492,00
-------	-----	---	---------	---------	--------	-----------

Honorare und Werkverträge für Aktivitäten in den Jugendfreizeiteinrichtungen.

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.964.000	2.002.000	2.189.000	1.534.097,77
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	261	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.000	—
-------	-----	----------------------------	---	---	-------	---

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51701	261 A08	Bewirtschaftungsausgaben	285.000	285.000	297.000	261.578,96

Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude.  
Die Leistung von Ausgaben über 274.700 € hinaus ist nur in Höhe der Einnahmen bei den Kapiteln 4011 und 4021 jeweils Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Schneebeseitigung	5.000 €
Stromkosten	42.280 €
Gaskosten	70.130 €
Wasser und Entwässerung	21.836 €
Straßenreinigung	17.500 €
Müll	3.850 €
Hausreinigung	112.000 €
Steuern und Versicherungen	2.108 €
Sonstiges (inkl. Wachschatz/Brandschutzwartung)	10.000 €
	<b>284.704 €</b>
rund	<b>285.000 €</b>

51801	261 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	422.000	422.000	272.000	260.947,92
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Lfd. Nr.	Objektanschrift	Miet-/Nutzfläche in m <sup>2</sup>	Vermieter	Jahresmiete 2018	Jahresmiete 2019
1	Pallasstr. 12 10781 Berlin	152	DeGeWo	13.711 €	13.711 €
2	Goltzstr. 40 10781 Berlin	179	Hausverwaltung Last	5.116 €	5.116 €
3	Britzer Str. 60 E 12109 Berlin	259	GSW	15.717 €	15.717 €
4	Steinmetzstr. 68 10783 Berlin	97	GEWOBAG	11.867 €	11.867 €
5	PotsdamerStr. 180/ Pallasstr. 35 10783 Berlin	2.241	Rock Ridge 8 S:a.r.l.	366.503 €	366.503 €
6	Bülowstr. 39 10783 Berlin	60	GEWOBAG	9.375 €	9.375 €
				422.289 €	422.289 €
			rund	422.300 €	422.300 €

51910	261 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	30.000	30.000	30.000	27.977,98
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen (Reparaturen) bis 1.000 € im Einzelfall.

53278	261 A10	Verwendung von Überschüssen	5.000	5.000	5.000	3.973,49
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11978 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
53401	261 A09	Sammeltitel -Modellversuch-	65.000	65.000	65.000	63.983,23

Hier werden die Ausgaben der Titel 51101, 51111, 51121, 51131, 51132, 51133, 51140, 51143, 51420, 51432, 51479, 54019, 54038 und 54055 zusammengefasst. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54024	261 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.500	3.500	3.500	3.132,96
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren für Veranstaltungen der Jugendförderung.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.006,38 R 550,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------

Ausgaben aus Zuwendungen für Veranstaltungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68432	261 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	6.000	6.000	6.000	5.760,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Zuschüsse für Freiwillige, die im Kulturzentrum am Wartburgplatz „Die Weiße Rose“ 10825, Martin-Luther-Str. 77 im Rahmen des Modellprojekts „Freiwilliges soziales Jahr im kulturellen Bereich“ beschäftigt werden.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.992.700</b>	<b>3.033.000</b>	<b>3.010.900</b>	<b>2.265.909,43</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-0,6 %</b>	<b>1,3 %</b>		

Abschluss Kapitel 4011					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.100	14.100	13.500	11.804,03
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	247,92
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>15.500</b>	<b>12.051,95</b>
411-462	Personalausgaben	2.175.200	2.215.500	2.331.400	1.637.548,51
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	811.500	811.500	673.500	622.600,92
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.000	6.000	6.000	5.760,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.992.700</b>	<b>3.033.000</b>	<b>3.010.900</b>	<b>2.265.909,43</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.976.600</b>	<b>-3.016.900</b>	<b>-2.995.400</b>	<b>-2.253.857,48</b>



## Kindertagesbetreuung

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen nach den §§ 22 (Grundsätze der Förderung) und 23 (Förderung in Kindertagespflege) SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe). Dazu gehören die Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Planungsaufgaben nach §§ 19, 20 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) einschließlich der Fachberatung nach § 72 SGB VIII..

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung:

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

- 79406 T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – halbtags ohne Essen –
- 79407 T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – halbtags mit Essen –
- 79408 T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – teilzeit –
- 79409 T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – ganztags –
- 79410 T – Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres – ganztags erweitert –
- 79411 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – halbtags ohne Essen –
- 79412 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – halbtags mit Essen –
- 79413 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – teilzeit –
- 79414 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – ganztags –
- 79415 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres – ganztags erweitert –
- 79416 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – halbtags ohne Essen –
- 79417 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – halbtags mit Essen –
- 79418 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – teilzeit –
- 79419 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – ganztags –
- 79420 T – Kindertagesbetreuung nach Vollendung des 3. und bis zur Einschulung – ganztags erweitert –
- 79421 T – Zusätzliche Förderung von Kindern mit Behinderung –
- 79422 T – Zusätzliche Förderung von Kindern mit Behinderung und wesentlich erhöhtem Bedarf an pädagogischer Hilfe –
- 79423 T – Zusätzliche Förderung von Kindern, die in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen und in Wohngebieten mit sozial benachteiligenden Bedingungen leben –
- 79424 T – Zusätzliche Förderung von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache in Tageseinrichtungen mit einem überdurchschnittlichen Anteil dieser Kinder –
- 79441 T – Berliner Kinder in Brandenburg
- 80376 Kindertagesbetreuungsplätze (Kat. 2)
- 80139 Verwaltungsprodukt Kindertagespflege (Kat. 2)
- 80140 Kindertagespflege 1 bis 3 Kinder
- 80141 Kindertagespflege 4 bis 5 Kinder
- 80142 Kindertagespflege 6 bis 8 Kinder
- 80230 Kindertagespflege 9 bis 10 Kinder
- 80504 BUT: Mittagsverpflegung und Tagesausflüge in Kitas und Mittagsverpflegung in Kindertagespflegestellen
- 80574 Betreuungsgeld- Verwaltungsprodukt der Jugendämter
- 80625 Gewährleistung der Ergänzenden Förderung und Betreuung in allgemeinbildenden Schulen (EföB)
- 80626 Vertragsabschluss und Kosteneinzug für die kommunale Ergänzende Förderung und Betreuung (EföB)

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	1.000	1.000	1.000	760,00
Kostenbeiträge für die Betreuung, Beköstigung und Unterkunft von Kindern in bezirklichen Kindertagesstätten aus den Vorjahren.						
11115	270 E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	750.000	750.000	840.000	750.793,00
Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in Tagespflege und in privaten Kindertagesstätten nach dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten (Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz – TKBG).						
11117	270 E05	Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder	28.000	28.000	25.000	27.748,87
Kostenbeiträge für die Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Tageseinrichtungen.						
11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	3.976.000	3.973.000	7.751.000	7.178.650,37
Kostenbeteiligung von Eltern nach dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten (Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz – TKBG).						
11937	270 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen			2.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Rückzahlungen von Tagespflegepersonen auf Grund teilweiser Abwesenheit von Kindern.						
11979	270 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	19,85
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Insbesondere für Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.						
12401	270 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.800	1.800	1.800	1.800,00
Einnahmen aus dem Grundstück		m <sup>2</sup>	Nutzer	Jahresmiete 2018	Jahresmiete 2019	
Spielplatz Ebersstr. 92 10827 Berlin		750	Kindertagesstätte "Stadtmäuse" Ebersstraße 18, 10827 Berlin	1.800 €	1.800 €	
(vgl. Erläuterung im Kapitel 4011 zu Titel 51701)						
23391	270 E01	Kommunale Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen	520.000	520.000	520.000	522.139,08
Kostenerstattung von Brandenburger Gemeinden anlässlich der Betreuung von Brandenburger Kindern in einer Tageseinrichtung des Bezirks.						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67191.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>5.276.800</b>	<b>5.273.800</b>	<b>9.141.800</b>	<b>8.481.911,17</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-42,3 %</b>	<b>-0,1 %</b>		

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Ausgaben</b>						
42201	270	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	603.000	617.000	499.000	345.386,20
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	270	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	3.000	3.100	—	—
Insbesondere Honorare für Dolmetscher						
42801	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	878.000	895.000	833.000	821.397,01
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	270	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
Personalausgaben für Aufgabenzuwächse aufgrund von gesetzlichen Vorgaben bzw. Beschlüssen des Senats oder des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.						
44100	270	Beihilfen für Dienstkräfte	20.000	20.600	53.800	18.790,87
54079	270 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	746,69
Insbesondere für Bankgebühren für nicht eingelöste Gutschriften aus dem Lastschriftverkehr für die Tagespflege.						
54690	270 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 890,45
63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	70.000	70.000	50.000	69.337,15
Beiträge an die Unfallkasse Berlin für den Versicherungsschutz in Kindertagesstätten und Tagespflegeeinrichtungen. Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.						
67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	142.058.000	144.289.000	122.625.000	125.346.121,10
Platzgelder für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung an freie Träger und dem Kita-Eigenbetrieb nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebotes und der Qualität von Tagesbetreuung (Kindertagesbetreuungsreformgesetz).						
67148	270 Z	Ersatz von VBL-Sanierungsgeldern an die Kita-Eigenbetriebe	204.000	204.000	2.448.000	203.291,93
Ersatz von VBL-Sanierungsgeldern an den Kita-Eigenbetrieb Süd-West für ehemalige Beschäftigte des Bezirks.						
67151	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	9.357.000	9.357.000	8.425.000	9.152.684,73
Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII sowie heilpädagogische Tagespflege (§ 32 SGB VIII). Es können im Rahmen der Pflegekinder- und Pflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden.						
67168	270 Z	Ersatz von Personalausgaben für Altersteilzeit-Altfälle an die Kita-Eigenbetriebe			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
67169	270 Z	Ersatz von sonstigen besonderen Personalausgaben an die Kita-Eigenbetriebe	451.000	438.000	452.000	477.240,00

Ersatz von sonstigen besonderen Personalausgaben an den Kita-Eigenbetrieb Süd-West für ehemalige Beschäftigte des Bezirks.

67177	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen	150.000	150.000	90.000	146.717,02
-------	----------	---	---------	---------	--------	------------

Kostenerstattung für Berliner Kinder, die in einer Brandenburger Gemeinde eine Tageseinrichtung besuchen.

67191	270 Z10	Erstattung von Kosten für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	520.000	520.000	520.000	498.521,38 R 149.707,20
-------	------------	---	---------	---------	---------	----------------------------

Zahlungen an Kindertagesstätten in freier Trägerschaft (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23391). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen (verbindliche Erläuterung).

68418	270 T	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	25.500	25.500	25.500	25.500,00
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Fortbildung und Qualifizierung im Rahmen der Kindertagesbetreuung/ Kindertagespflege.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>154.340.500</b>	<b>156.590.200</b>	<b>136.024.300</b>	<b>137.105.734,08</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>13,5 %</b>	<b>1,5 %</b>		

Abschluss Kapitel 4021					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.756.800	4.753.800	8.621.800	7.959.772,09
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	520.000	520.000	520.000	522.139,08
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.276.800</b>	<b>5.273.800</b>	<b>9.141.800</b>	<b>8.481.911,17</b>
411-462	Personalausgaben	1.504.000	1.535.700	1.386.800	1.185.574,08
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	746,69
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	152.835.500	155.053.500	134.636.500	135.919.413,31
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>154.340.500</b>	<b>156.590.200</b>	<b>136.024.300</b>	<b>137.105.734,08</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-149.063.700</b>	<b>-151.316.400</b>	<b>-126.882.500</b>	<b>-128.623.822,91</b>

## Förderung von Familien und familiärer Erziehung

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Vormundschafts- und Beistandswesen (§§ 52a-60 SGB VIII), die Sozialpädagogischen Dienste (§§ 16-18, 27-41, 42-44, 50-52 SGB VIII) und die sonstigen Dienste nach SGB VIII sowie den Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 d SGB VIII einschließlich aller Stellen/ Personalausgaben des Arbeitsbereichs. Ab 2014 werden hier auch die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen der Erziehungs- und Familienberatung nach § 28 SGB VIII und Beratungen nach §§ 16 bis 18 SGB VIII veranschlagt, die vorher im Kapitel 4030 nachgewiesen wurden.

Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden im Kapitel 4042 veranschlagt.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

80174	Beistandschaft für Minderjährige (Kat. 1)
76833	Beurkundungen durch Jugendamt
76835	Vormundschaften und Pflegschaften
78739	Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang
78740	Unterbringung von Mutter und Kind (Kat. 8)
78741	Hilfen in Notsituationen
79381	Allgemeine Familienförderung durch freie Träger
79382	Allgemeine Familienförderung
79427	Mitwirkung in vormundschafts- und familiengerichtlichen Verfahren
80031	Krankenhilfe im Rahmen stationärer Hilfen zur Erziehung
80163	Verwaltungsprodukt ambulante Hilfen zur Erziehung
80158	Verwaltungsprodukt stationäre und teilstat. Hilfen zur Erziehung, inkl. Vollzeitpflege und Krankenhilfe (Kat. 2)
80170	Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit
80171	Verwaltungsprodukt Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII
80388	Verwaltungsprodukt Jugendberufshilfe
80389- 80392	Transferprodukte Jugendberufshilfe
78737	Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen
79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung als psychologische Beratung, Diagnostik, Therapie
80393	Psychologische Fachdiagnostik

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

<b>Produkt: 78739 Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 67 %; männlich 33 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt: 78740 Unterbringung von Mutter/Vater und Kind</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Mütter (Väter) mit Kindern (§ 19 SGB VIII), junge Menschen, Personensorgeberechtigte (§ 21 SGB VIII)
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 94 %; männlich 6 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.

### Förderung von Familien und familiärer Erziehung

<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.
-----------------------------	---

<b>Produkt: 78741 Hilfen in Notsituationen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Eltern, Elternteile
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 39 %; männlich 61 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen..
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt: 79068 Integrative Erziehungs- und Familienberatung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Berlin Tempelhof-Schöneberg
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 47%; männlich 53%
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Indikator: Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Geschlechtsspezifische Angebote( z.B. für alleinerziehende Mütter bzw. Väter)

<b>Produkt: 80158 HzE-Verwaltungsprodukt für stationäre, teilstationäre Hilfen sowie Krankenhilfe</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Daher ist eine Analyse nach Geschlechtern nicht möglich. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.
<b>Nutzungsanalyse</b>	
<b>Zielsetzung:</b>	
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	

<b>Produkt: 80163 HzE-Verwaltungsprodukt für ambulante Hilfen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Daher ist eine Analyse nach Geschlechtern nicht möglich. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.
<b>Nutzungsanalyse</b>	
<b>Zielsetzung:</b>	
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	

<b>Produkt: 80170 Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Daher ist eine Analyse nach Geschlechtern nicht möglich. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.
<b>Nutzungsanalyse</b>	
<b>Zielsetzung:</b>	
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	

<b>Produkt: 80171 Verwaltungsprodukt für die EGH nach § 35a SGB VIII</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Daher ist eine Analyse nach Geschlechtern nicht möglich. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.
<b>Nutzungsanalyse</b>	
<b>Zielsetzung:</b>	
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	

<b>Produkt: 80388 Verwaltungsprodukt für die Jugendberufshilfe</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Daher ist eine Analyse nach Geschlechtern nicht möglich. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.
<b>Nutzungsanalyse</b>	
<b>Zielsetzung:</b>	
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	

<b>Produkt: 80389 Berufsorientierung/Berufsvorbereitung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 50 %; männlich 50 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen.

### Förderung von Familien und familiärer Erziehung

	2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt: 80390 Berufsorientierung/Berufsvorbereitung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 42 %; männlich 58 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt: 80391 Berufsausbildung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 40 %; männlich 60 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt: 80393 Psychologische Fachdiagnostik</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Berlin Tempelhof-Schöneberg
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 63%; männlich 37%
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Indikator: Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. 1. Fachpsychologische Unterstützung der Hilfeplanung: Es werden die Fälle bearbeitet, bei denen die EFB als Fachdienst vom RSD einbezogen und um Stellungnahme gebeten wird. Dieser Fallzugang kann von der EFB nicht gesteuert werden. Im Clearingprozess sind soweit fachlich geboten beide Elternteile einzubeziehen. 2. Kompetenzförderung in Familien: Geschlechtsspezifische Angebote sowie präventive Maßnahmen für beide Elternteile attraktiv gestalten.

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	76,60
Insbesondere für Entgelte für die private Nutzung von Dienstförsprechern, für Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung und Rückzahlung von Prozesskosten.						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	75.000	75.000	160.000	72.633,33
Einnahmen von Hilfeempfängern/Hilfeempfängerinnen und kostenbeitragspflichtigen Eltern.						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.400	1.400	2.000	2.000,00
Entnahme eines Teils des für den Jugendbereich bestimmten Anteils an den Erträgen der Sammelstiftung aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg für allgemeine jugendpflegerische und soziale Zwecke (Jugendhilfe, Jugendfürsorge und Erziehung).						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			77.400	77.400	163.000	74.709,93
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-52,5 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6.465.000	6.624.000	5.669.000	2.979.344,49
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	27.000	27.500	15.000	23.721,29
Insbesondere Honorare für Dolmetscher.						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.411.000	3.477.000	2.842.000	4.265.455,32
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	109.000	111.000	1.000	3.487,56
Personalausgaben für Aufgabenzuwächse aufgrund von gesetzlichen Vorgaben bzw. Beschlüssen des Senats oder des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.						
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	216.000	222.000	278.000	203.124,86
52601	266 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	20.000	10.000	17.986,36
Gerichts- und Notariatsgebühren der Amtsvormundschaft und der Jugendgerichtshilfe einschließlich Dolmetscherkosten sowie Ausgaben an Zeugen/Zeuginnen und Sachverständige.						
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben			—	595,61
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
54690	263 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 636,04



Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	2.791.000	2.791.000	2.767.000	2.610.767,62

Unterbringungen nach §§ 19 und 21 SGB VIII einschließlich Krankenhilfe, laufende und einmalige Sachleistungen, Weihnachtsbeihilfen, Bekleidung und Wäsche sowie Winterbrennstoffhilfen.

67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	260.000	260.000	200.000	267.910,27
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Nur für die Bezahlung freier Träger für die Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfalls des betreuenden Elternteils (§ 20 SGB VIII).

67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	513.000	513.000	320.000	515.355,86
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Betreuung von Jugendlichen nach § 13 SGB VIII.

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	742.000	748.000	595.000	531.908,31
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben aufgrund von Leistungsverträgen mit freien Trägern der Jugendhilfe für die Organisation und Durchführung von Angeboten der Familienförderung nach § 16 SGB VIII, insbesondere für den Betrieb von Familienzentren sowie regionalen und bezirklichen Angeboten der Familienförderung.

Über die Verteilung der Zuschüsse steht dem Jugendhilfeausschuss gem. § 71 SGB VIII ein Beschlussrecht zu. Mehr u.a. zum Ausgleich gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tarifierpassungen sowie gestiegener Miet-, Bewirtschaftungs- und Regiekosten.

Zusätzlich sind neu in diesem Titel auch die Mittel für die Durchführung von partizipativen Planungsprozessen und Angeboten der freien Träger im Rahmen der bezirklichen Jugendhilfeplanung veranschlagt.

Für den begleiteten Umgang § 18 Abs. 3 SGB VIII sind 300.000 € vorgesehen.

67176	263 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	30.000	30.000	—	27.030,81
-------	----------	---	--------	--------	---	-----------

Krankenhilfe nach §§ 13, 19 SGB VIII im Rahmen stationärer Hilfen.

68190	266 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.400	1.400	2.000	1.021,09 R 3.885,77
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Die Erträge der Sammelstiftung Friedrichshain-Kreuzberg sind für allgemeine und jugendpflegerische Zwecke bestimmt (Jugendhilfe, Jugendfürsorge und Erziehung) bestimmt (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14.585.400</b>	<b>14.824.900</b>	<b>12.699.000</b>	<b>11.447.709,45</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>14,9 %</b>	<b>1,6 %</b>		

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 4040</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	76,60
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	75.000	75.000	160.000	72.633,33
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.400	1.400	2.000	2.000,00
		Gesamteinnahmen	77.400	77.400	163.000	74.709,93
411- 462		Personalausgaben	10.228.000	10.461.500	8.805.000	7.475.133,52
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	20.000	20.000	10.000	18.581,97
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.337.400	4.343.400	3.884.000	3.953.993,96
		Gesamtausgaben	14.585.400	14.824.900	12.699.000	11.447.709,45
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-14.508.000	-14.747.500	-12.536.000	-11.372.999,52

## Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben der Hauptgruppe 6 für Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und junge Volljährige sowie Inobhutnahme einschließlich der Inobhutnahme minderjähriger Asylsuchender, und die damit in Zusammenhang stehenden Einnahmen einschließlich Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 d SGB VIII. Die Stellen und Personalausgaben sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

80164 -	Ambulante Hilfen zur Erziehung (Kat. 8)
80169	
80159	Erziehung in Tagesgruppen (Kat. 8)
80396-	Stationäre Hilfen zur Erziehung (Kat. 8)
80403	
80031	Krankenhilfe im Rahmen stationärer Hilfen zur Erziehung (Kat. 8)
80160	Vollzeitpflege (Kat. 8)
80172	T -Ambulante inkl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII (Kat. 8)
80173	T - Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII (Kat. 8)
80394	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
80395	
78737	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (Kat. 8)
79028	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

<b>Produkt: 78737 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 25 %; männlich 75 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbsteutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Indikator: Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt: 79028 Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Berlin Tempelhof-Schöneberg
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 53 %; männlich 47 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbsteutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt: 80031 Krankenhilfe im Rahmen stationärer Hilfen zur Erziehung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 57 %; männlich 43 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahr-

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

	nehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt:</b>	<b>80159 Teilstationäre Hilfen zur Erziehung</b>
<b>Zielgruppe</b>	Personensorgeberechtigte
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 26 %; männlich 74 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt:</b>	<b>80160 Vollzeitpflege</b>
<b>Zielgruppe</b>	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 53 %; männlich 47 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt:</b>	<b>Ambulante Hilfen zur Erziehung (Prod.-Nr. 80164-80169)</b>
<b>Zielgruppe</b>	Personensorgeberechtigte, Familien, junge Volljährige
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 39 %; männlich 61 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt:</b>	<b>80394 Stationäre EGH für seel. beh. Kinder und Jugendliche innerhalb Berlins</b>
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 44 %; männlich 56 %
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

<b>Produkt:</b>	<b>80395 Stationäre EGH für seel. beh. Kinder und Jugendliche außerhalb Berlins</b>
<b>Zielgruppe</b>	junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 27 %; männlich 73%
<b>Zielsetzung:</b>	1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. 2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.
-----------------------------	---

<b>Produkt: Stationäre Hilfen zur Erziehung (Prod.-Nr. 80396-80403)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 35 %; männlich 65 %
<b>Zielsetzung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen.</li> <li>2. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.</li> </ol>
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen	58.000	58.000	18.400	58.441,46
11979	265 E03	Verschiedene Einnahmen	1.200	1.200	1.000	123,00
Insbesondere für die Rückzahlung aus alten Kosteneinzahlungsfällen der Sozialhilfe						
23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	1.251.000	1.251.000	1.200.000	1.283.765,75
Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe.						
23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	60.000	60.000	100.000	59.651,81
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 90 ff. SGB VIII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).						
28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	150.000	150.000	250.000	141.380,78
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.						
28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	1.100.000	1.100.000	1.300.000	1.082.698,02
Einnahmen von Hilfeempfängern/Hilfeempfängerinnen und kostenbeitragspflichtigen Eltern.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.620.200	2.620.200	2.869.400	2.626.060,82
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-8,7 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
67104	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	14.692.000	14.692.000	12.228.000	13.221.775,90
Ausgaben für stationäre Hilfen zur Erziehung nach § 27 i.V.m. §§ 34, 35, 35a und 41 SGB VIII, laufende und einmalige Sachleistungen (insbesondere Taschengeld und Ferienreisen), Weihnachtsbeihilfen sowie Bekleidung und Wäsche einschließlich Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe für diesen Zweck.						
67130	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	1.000.000	1.000.000	900.000	1.011.556,17
Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII i. V. mit § 41, die nicht einer anderen überwiegend zutreffenden Hilfeart zuzuordnen ist.						
67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.000.000	2.000.000	2.900.000	1.931.632,47
Hieraus können im Rahmen der Pflegekinder- und Familienpflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze und für die Verbesserung bereits bestehender Pflegestellen sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden. Außerdem werden hier Leistungen an freie Träger für die Vermittlung neuer Pflegestellen und die Betreuung der Pflegeeltern geleistet. Hier werden auch Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe für diesen Zweck geleistet.						
67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	500.000	500.000	800.000	400.944,04
Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII, laufende und einmalige Sachleistungen (insbesondere Taschengeld und Ferienreisen), Weihnachtsbeihilfen, sowie Bekleidung und Wäsche einschließlich Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe für diesen Zweck.						

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	4.500.000	4.500.000	4.000.000	4.394.792,66

Für den Einsatz von Familienhelfern im Rahmen ambulanter, vorbeugender Jugendhilfe zur Vermeidung der Fremderziehung von Kindern und zur Stärkung des Erziehungsverhaltens der Eltern nach den Familienhelfervorschriften (§ 31 SGB VIII).

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	8.000.000	8.000.000	5.000.000	7.802.624,87
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Umfasst die Hilfen für seelisch Behinderte nach § 35a SGBVIII innerhalb Berlins in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form.

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.700.000	1.700.000	2.000.000	1.625.394,22
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe freier Träger nach § 32 SGB VIII ggf. i. V. m. § 35 a SGB VIII.

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.000.000	1.000.000	700.000	1.091.463,42
-------	----------	--	-----------	-----------	---------	--------------

Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach § 27 Abs. 3 SGB VIII ggf. i.V.m. § 35 a SGB VIII.

67160	265 T	Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	424.000	424.000	400.000	430.971,54
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach § 28 SGB VIII; nur Ausgaben aufgrund der Abrechnung nach Fachleistungsstunden (keine Zuwendungen) aufgrund festgelegter Fallpauschalen für die Familienberatungsstellen:

Familienberatungsstelle	Adresse
Diakonisches Werk	12277, Domagkstr. 5 12099, Götzstr. 24 E
Pestalozzi-Fröbel-Haus	10783, Potsdamer Str. 144 10783, Kurmärkische Str. 1-3

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	200.000	200.000	100.000	217.461,07
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Krankenhilfe nach §§ 27 ff. SGB VIII im Rahmen stationärer Hilfen.

67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	300.000	300.000	79.300	334.111,43
-------	----------	---	---------	---------	--------	------------

Leistungen nach § 35 SGB VIII.

67182	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	4.938.000	4.938.000	3.500.000	4.530.257,44
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Umfasst die Hilfen für seelisch Behinderte nach § 35a SGBVIII außerhalb Berlins in stationärer Form.

67184	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	2.500.000	2.500.000	3.750.000	2.163.286,89
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für stationäre Hilfen zur Erziehung nach § 27 i.V.m. §§ 34, 35, 35a und 41 SGB VIII, laufende und einmalige Sachleistungen (insbesondere Taschengeld und Ferienreisen), Weihnachtsbeihilfen, sowie Bekleidung und Wäsche einschließlich Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe für diesen Zweck.

67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	500.000	500.000	500.000	503.074,26
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach § 29 SGB VIII.

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.000.000	2.000.000	1.500.000	2.039.988,98

Leistungen nach § 30 SGB VIII.

68199	265 Z10	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	—	—	—	-47.936,00 R 56.273,48
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>44.254.000</b>	<b>44.254.000</b>	<b>38.357.300</b>	<b>41.651.399,36</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>15,4 %</b>	<b>—</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4042</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	59.200	59.200	19.400	58.564,46
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.561.000	2.561.000	2.850.000	2.567.496,36
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.620.200</b>	<b>2.620.200</b>	<b>2.869.400</b>	<b>2.626.060,82</b>
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	44.254.000	44.254.000	38.357.300	41.651.399,36
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>44.254.000</b>	<b>44.254.000</b>	<b>38.357.300</b>	<b>41.651.399,36</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-41.633.800</b>	<b>-41.633.800</b>	<b>-35.487.900</b>	<b>-39.025.338,54</b>



**Leistungen außerhalb SGB VIII****Allgemeine Erläuterung**

Dieses Kapitel enthält die Personalausgaben für die Bewilligung und Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und dem Bundeselterngeldgesetz (BEEG) sowie die damit zusammenhängenden Einnahmen. Außerdem werden hier die Transferleistungen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) nachgewiesen.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

78809	Unterhaltsvorschuss für Kinder (Kat2)
79428	Leistungen nach dem Jugendgerichtsgesetz
80175	Bundeselterngeld mit Einkommen
80176	Bundeselterngeld ohne Einkommen

## Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

**Ausgaben**

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	658.000	671.000	481.000	390.778,32
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	710.000	724.000	592.000	483.461,90
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
-------	-----	--	---	---	-------	---

Personalausgaben für Aufgabenzuwächse aufgrund von gesetzlichen Vorgaben bzw. Beschlüssen des Senats oder des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	6.400	6.600	8.100	5.979,01
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	80.000	80.000	80.000	77.776,57
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen an freie Träger für die Durchführung von ambulanten Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG)  
Die Leistungen müssen aufgrund richterlicher Beschlüsse erbracht werden. Die Höhe der Leistungen richtet sich nach den Rahmenverträgen der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.454.400</b>	<b>1.481.600</b>	<b>1.162.100</b>	<b>957.995,80</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>25,2 %</b>	<b>1,9 %</b>		

**Abschluss Kapitel 4043**

411-462	Personalausgaben	1.374.400	1.401.600	1.082.100	880.219,23
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.000	80.000	80.000	77.776,57
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.454.400</b>	<b>1.481.600</b>	<b>1.162.100</b>	<b>957.995,80</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.454.400</b>	<b>-1.481.600</b>	<b>-1.162.100</b>	<b>-957.995,80</b>

## Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

### Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers für die Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen sowie die Einnahmen und Ausgaben nach dem Landespflegegeldgesetz – Bereich Jugend.

Ferner enthält das Kapitel die Stellen und Personalausgaben auch für das Kapitel 4045.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz
80180	Verwaltungsprodukt Eingliederungshilfe nach SGB XII (Kat. 2)
80178	Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen (Kat. 7)

### Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

<b>Produkt: 80180 Verwaltungsprodukt für die EGH nach SGB XII</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Es handelt sich um ein reines Verwaltungsprodukt, das keine Leistungen für die entsprechende Klientel enthält, sondern den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Daher ist eine Analyse nach Geschlechtern nicht möglich. Die Geschlechteranalyse findet sich bei den entsprechenden T-Produkten wieder.
<b>Nutzungsanalyse</b>	
<b>Zielsetzung:</b>	
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	

<b>Produkt: 80178 Eingliederungshilfe/Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen SGB XII</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 30 %; männlich 70 %
<b>Zielsetzung:</b>	Die behinderten Menschen sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die behinderten Menschen sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Es besteht seitens der Mitarbeiter_innen, die mit diesem Produkt befasst sind, eine hohe Sensibilität für die Gender-Aspekte. Allerdings greifen Steuerungsmaßnahmen hinsichtlich einer gerechten Geschlechterverteilung hier nicht, da dieses Produkt mit einem individuellen Rechtsanspruch gekoppelt ist.

<b>Produkt: 76835 Vormundschaften und Pflegschaften</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Minderjährige und ihre Eltern; sowie die die Minderjährigen betreuenden Personen.
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 51 %; männlich 49 %
<b>Zielsetzung:</b>	Die Rechte und Interessen der Minderjährigen sind geltend zu machen und durchzusetzen, die gesetzlichen Aufgaben sind dabei zu erfüllen. Bedarfsgerechte Kontaktpflege ist zu gewährleisten. Pflege und Erziehung sind persönlich zu fördern und zu gewährleisten.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes sind Grundlage des Handelns im Jugendamt. Es besteht seitens der Mitarbeiter_innen, die mit diesem Produkt befasst sind, eine hohe Sensibilität für die Gender-Aspekte. Als Qualitätsindikator wird im Produktblatt u.a. die Häufigkeit beim persönliche Kontakt geregelt.

<b>Produkt: 63094 Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Gehörlose, Blinde, hochgradig Sehbehinderte, Hilflose im Rahmen der Besitzstandswahrung.
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 52 %; männlich 48 %
<b>Zielsetzung:</b>	Ermittlung und Feststellung des Leistungsanspruchs durch vollständige Datenerhebung und zügige formale und inhaltlich richtige Bescheiderteilung.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Die "Leitsätze zur Umsetzung von Gender Mainstreaming" des Jugendamtes sind Grundlage des Handelns im Jugendamt. Es besteht seitens der Mitarbeiter_innen, die mit diesem Produkt befasst sind, eine hohe Sensibilität für die Gender-Aspekte. Die Indikatoren für eine zügige und richtige Bescheiderteilung sind im Produktblatt dokumentiert.

Leistungen nach SGB XII  
und LPfGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.500	1.261,26
Tilgungsbeträge für Darlehen.						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.700	140,00
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Leistungen der Eingliederungshilfe von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.200</b>	<b>1.401,26</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-37,5 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	62.900	64.500	26.500	25.041,98
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	104.000	106.000	166.000	117.543,15
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
Personalausgaben für Aufgabenzuwächse aufgrund von gesetzlichen Vorgaben bzw. Beschlüssen des Senats oder des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.						
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	11.000	11.300	14.900	10.333,62
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	2.233.000	2.320.000	2.351.000	2.317.467,03
Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Unterkunft und Verpflegung bei Unterbringungen der Eingliederungshilfe.						
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	15.000	19.000	15.200	21.985,43
Häusliche Betreuung und Pflege nach §§ 61 ff SGB XII.						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	40.000	40.000	40.000	39.742,09
Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).						
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Bestandswahrung			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	55.000	55.000	54.000	45.782,27
Pflegegeld an Gehörlose nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).						

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	1.000	1.046,32

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach dem Landespflegegeldgesetz (LPFIGG).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.522.900</b>	<b>2.617.800</b>	<b>2.671.600</b>	<b>2.578.941,89</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-5,6 %</b>	<b>3,8 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4044</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.500	1.261,26
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.700	140,00
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.200</b>	<b>1.401,26</b>
411-462		Personalausgaben	177.900	181.800	208.400	152.918,75
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.345.000	2.436.000	2.463.200	2.426.023,14
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.522.900</b>	<b>2.617.800</b>	<b>2.671.600</b>	<b>2.578.941,89</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.520.900</b>	<b>-2.615.800</b>	<b>-2.668.400</b>	<b>-2.577.540,63</b>



## Leistungen nach SGB XII und LPFIGG in Einrichtungen

### Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers für die Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege sowie die Einnahmen und Ausgaben nach dem Landespflegegeldgesetz innerhalb von Einrichtungen - Bereich Jugend.

Die Stellen und Personalausgaben sind im Kapitel 4044 veranschlagt.

Erläuterung für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden folgende Produkte erstellt:

80179      Eingliederungshilfe innerhalb von Einrichtungen (Kat.7)

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

<b>Produkt: 80179 Eingliederungshilfe/Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen SGB XII</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr.2 AG KJHG erhalten. (geistig- /körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).
<b>Nutzungsanalyse</b>	Weiblich: 22 %; männlich 78 %
<b>Zielsetzung:</b>	Die behinderten Menschen sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die behinderten Menschen sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Es besteht seitens der Mitarbeiter, die mit diesem Produkt befasst sind, eine hohe Sensibilität für die Gender-Aspekte. Allerdings greifen Steuerungsmaßnahmen hinsichtlich einer gerechten Geschlechterverteilung hier nicht, da dieses Produkt mit einem individuellen Rechtsanspruch gekoppelt ist.

Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	28.000	28.000	25.000	27.548,92
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 112 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung) auf Grund von übergeleiteten Ansprüchen.						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	5.000	5.000	13.000	4.042,60
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.						
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	69.200	69.200	67.800	68.647,56
Erstattungen der Pflegekassen auf Grund von übergeleiteten Ansprüchen.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>102.200</b>	<b>102.200</b>	<b>105.800</b>	<b>100.239,08</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-3,4 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	70.000	—
Stationäre Hilfe zur Pflege für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	2.300.000	2.300.000	2.200.000	2.386.423,38
Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	206.000	207.000	195.000	212.969,26
Unterkunft und Verpflegung bei Unterbringungen der Eingliederungshilfe.						
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	18.000	18.000	16.000	17.673,20
Hier werden Barbeträge (Taschengelder) nachgewiesen.						
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	8.000	8.000	1.000	7.435,24
Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde in Einrichtungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfIGG).						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	9.000	9.482,83
Bekleidung und Wäsche nach § 35,2 SGB XII.						
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	1.000	539,82
Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte in Einrichtungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfIGG).						



Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
		Gesamtausgaben	2.544.000	2.545.000	2.493.000	2.634.523,73
		Prozentuale Veränderung	2,0 %	0,0 %		
<b>Abschluss Kapitel 4045</b>						
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	102.200	102.200	105.800	100.239,08
		Gesamteinnahmen	102.200	102.200	105.800	100.239,08
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.544.000	2.545.000	2.493.000	2.634.523,73
		Gesamtausgaben	2.544.000	2.545.000	2.493.000	2.634.523,73
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.441.800	-2.442.800	-2.387.200	-2.534.284,65



## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Gesundheitsamtes, die für die Leitung, für die notwendige Betreuung der Bevölkerung nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, für amtsärztliche Gebühren und für das Seuchenwesen entstehen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

- 60268 Impfungen und Impfberatungen (extern)
- 60428 Zahnmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (extern)
- 72607 Umweltmedizinische Untersuchungen, Beratungen und Stellungnahmen (extern)
- 72616 Desinfektion und Entwesung (extern)
- 72622 Kinder- und Jugendpsychiatrische Gutachten (intern)
- 75428 Krisenintervention, einschl. Unterbringung (extern)
- 76906 Dezentrale Personalangelegenheiten/ Büroleitung (intern)
- 77672 Gesundheitsbezogener Kinderschutz und Begleitung (extern)
- 78353 Fachberichte, Statistiken und Konzepte Ges (intern)
- 78355 Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe (extern)
- 78361 Diagnostik bei entwicklungsgefährdeten und behinderten Kindern (extern)
- 78363 Sicherstellung von Hilfen für entwicklungsgefährdete und behinderte Kinder und Jugendliche (extern)
- 78365 Gesundheitsberatung anlässlich von Erstkontakten bei Familien mit Säuglingen (extern)
- 80923 Präventive gesundheitsbezogene Beratung für Personensorgeberechtigte sowie Fachpersonal (extern)
- 78718 Therapeutische Versorgung behinderter Menschen (extern)
- 78719 Kinder- und Jugendpsychiatrische Sicherstellung von Hilfe (extern)
- 78779 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallvorsorge (extern)
- 78798 Bestattungsaufträge und –anordnungen (extern)
- 79013 Fachspezifische gutachterliche Stellungnahmen für die Hauptverwaltungen (intern)
- 79366 Hygieneüberwachung in Einrichtungen (Gesundheit) (extern)
- 79367 Seuchenhygienische Maßnahmen (Gesundheit) (extern)
- 79368 Individuelle Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen (extern)
- 79369 Zielgruppenorientierte Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen (extern)
- 79887 Kinder-u. Jugendpsychiatr. Diagnostik/ Beratung/ Krisenintervention (extern)
- 79888 Sozialpädiatrische und sozialpädagogische Stellungnahmen und Gutachten (extern)
- 79999 Trinkwasserschutz und Abwasserüberwachung (extern)
- 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten (extern)
- 80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen (extern)
- 80684 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung (extern)
- 80685 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke (extern)

### Es bestehen folgende Einrichtungen:

#### Tempelhof

Haus der Gesundheit und Familie mit nachstehenden Fachbereichen..... 12105, Rathausstraße 27  
(Ortsteil Mariendorf):

Infektions-,Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz  
Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene  
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Therapiebereich einschließlich Turnstellen

#### Kinder- und Jugendgesundheitsdienst:

12105, Kaiserstraße 126 (Mariendorf) und  
12305, Lichtenrader Damm 198 - 212 (Lichtenrade)

#### Schöneberg

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst/ Jugendpsychiatrischer Dienst.....10777, Welserstr. 21  
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (Außenstelle).....10783, Kurmärkische Str.1/3

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Erläuterungen zu Produkten der Gender-Budget-Analyse

<b>Produkt: 75428 Krisenintervention, einschließlich Unterbringung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen
<b>Nutzungsanalyse</b>	Frauen: 46 %                      Männer 54 %  Anzahl: 374                      Anzahl: 432
<b>Zielsetzung:</b>	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden.
<b>Indikatoren:</b>	Zielgruppen sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten erfolgen unter Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.

<b>Produkt: 80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Menschen die körperlich, geistig und/oder seelisch krank oder behindert oder von Behinderung bedroht sind
<b>Nutzungsanalyse</b>	Frauen: 44 % ;                      Männer 56 %; Anzahl : 1498                      Anzahl: 1879
<b>Zielsetzung:</b>	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden.
<b>Indikatoren:</b>	Zielgruppen sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten erfolgen unter Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.

<b>Produkt: 80486 Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger und/oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen.
<b>Nutzungsanalyse</b>	Frauen: 56 %;                      Männer 44 %; Anzahl : 178                      Anzahl: 138
<b>Zielsetzung:</b>	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden.
<b>Indikatoren:</b>	Zielgruppen sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten erfolgen unter Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

wird.
-------

<b>Produkt: 80684 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch Kranke, geistig behinderte Menschen, Abhängigkeitskranke sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, Bezugspersonen, soziales Umfeld, andere an der Versorgung Beteiligte
<b>Nutzungsanalyse</b>	Frauen: 46 % ; Männer 54 % ; Anzahl: 4106 Anzahl: 4864
<b>Zielsetzung:</b>	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden.
<b>Indikatoren:</b>	Zielgruppe sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten erfolgen unter Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.

<b>Produkt: 80685 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschließlich Aids, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen
<b>Nutzungsanalyse</b>	Frauen: 46 %; Männer 54 %; Anzahl: 458 Anzahl: 538
<b>Zielsetzung:</b>	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Das Produkt ist nur in geringem Umfang steuerbar, da Vorsorge und Beratung / Betreuung bei Erkrankung lediglich empfohlen werden.
<b>Ggf. weitere Rubriken wie Produktkosten Vorjahr, Budget laufendes Jahr, Indikatoren, vergleichende Betrachtungen (Zeitreihen, andere Bezirke):</b>	Zielgruppen sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten erfolgen unter Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11102	314 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Verauslagte Kosten für Ersatzvornahmen, insbesondere nach der SchädlingsVO						
11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	113.000	113.000	101.000	114.162,17
Hier werden die Einnahmen für Physiotherapie, Ergotherapie und logopädische Behandlungen nachgewiesen. Die Festsetzung der Entgelte für Versicherte und Selbstzahler erfolgt nach Vereinbarungen zwischen der Senatsverwaltung und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände.						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz (GesSozArbVGebO)	14.000	14.000	31.000	14.926,10
Gebühren für die Überprüfung der Wasserqualität in Schwimmbädern und Saunen, ferner für amtsärztliche Bescheinigungen zu Genehmigungen von Leichenausgrabungen						
11190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	4.000	4.000	7.000	3.184,28
Beteiligung an den Impfkosten durch die Krankenkassen nach der Rahmenvereinbarung der SenGUV Die Abrechnung führt das BA Reinickendorf durch. Erstattung Impfkosten durch das LaGeSo. <b>Zweckbindungsvermerk:</b> Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51490.						
11201	314 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	625,02
Hier werden die Einnahmen aus Bußgeldbescheiden gem. § 16 Bestattungsgesetz, sowie Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten einschließlich der mit den Verwarnungs- und Zwangsgeldern und Geldbußen zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten, Einnahmen aus Verfahren, die vom Rechtsamt durchgeführt werden, nachgewiesen.						
11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	129,05
Gebühren für Fotokopien und Beglaubigungen nach VGebO (Verwaltungsgebührenordnung), Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer, wertloser oder entbehrlicher Sachen, für die sonst Entsorgungskosten entstehen würden und für sonstige geringfügige Einnahmen, Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.						
23190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	—	69.644,03
Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke (Hebammen) <b>Zweckbindungsvermerk:</b> Die Einnahmen sind Zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42290 in Höhe von 1.000 € Titel 42890 in Höhe von 1.000 €						
23601	314 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Ersatzansprüchen aufgrund von Bestattungsfällen (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 540 14)						
28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	77.000	77.000	75.000	77.773,39

Die aus Titel 54014 verauslagten Bestattungskosten nicht versicherter Personen werden von den nach § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz vorrangig Bestattungspflichtigen zurückgefordert und hier vereinnahmt.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2018	2019	2017	
28290	314 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	3.000	4.494,70

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern für die Gruppenarbeit der Beratungsstellen erwartet, ferner aus Verkaufserlösen von Babybasaren, die vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst veranstaltet werden und Zuwendungen für Schwimmpatenschaften.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 51190 in Höhe von .....	1.000 €
Titel 54690 in Höhe von .....	1.000 €

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>216.000</b>	<b>216.000</b>	<b>221.000</b>	<b>284.938,74</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-2,3 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

41201	314	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.500	8.500	8.100	8.268,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwandsentschädigungen für die Patientenförsprecher/innen nach § 14 LKG, den beratenden Arzt/ die beratende Ärztin nach § 2 der VO über die Aufsicht über die Krankenhäuser und sachkundigen Personen nach § 40 PsychKG

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.958.000	3.033.000	2.531.000	1.563.854,72
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42290	314	Bezüge der Beamtinnen/Beamten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	—
-------	-----	---	-------	-------	---	---

(vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.000	2.000	1.000	5.965,36
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Honorare für Sprachmittler/innen und Gebärdendolmetscher/innen

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.340.000	4.421.000	3.742.000	3.644.676,37
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42811	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	—	86.549,43
-------	-----	--	-------	-------	---	-----------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42821	314	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte (neu))	42.800	87.300		
-------	-----	---	--------	--------	--	--

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42890	314	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	69.644,03
-------	-----	---	-------	-------	---	-----------

(vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	93.700	96.500	103.000	88.301,45
-------	-----	----------------------------	--------	--------	---------	-----------

51101	314 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	5.281,28
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Merkblätter über die Verhütung von übertragbaren Krankheiten, gesundheitliche Belehrung, Beschaffung von Impfbüchern gemäß § 22 in Verbindung mit §§ 3 und 4 Infektionsschutzgesetz. Beschaffung von Fachbüchern und Fachzeitschriften (einschließlich Einbinden) sowie Loseblattsammlungen. Betriebskosten für Handys im sozialpsychiatrischen Dienst und KJGD

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	2.000	2.000	1.000	135,80
Für die Erneuerung und Ergänzung des Bestandes sowie Reinigung						
51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	44.000	20.000	11.000	29.177,11
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51168 (neu)	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	35.000	7.000		
Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur.						
51190	311 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 127,68
Beschaffungen aus Verkaufserlösen von Babybasaren (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	12.000	12.000	9.000	29.971,72
Ausgaben für Impfstoffe und Medikamente						
51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	8.000	8.000	4.000	6.490,07
Kosten für den Betrieb des Gesundheitsamtes sowie den allgemeinen Bedarf (Papierhandtücher, Handwaschseife, Desinfektion u.a.)						
51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	4.000	4.000	7.000	1.805,68 R 1.378,60
Ausgaben aus den vom BA Reinickendorf und LaGeSo erstatteten Beträgen für Impfstoffe (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
51803	314 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			6.000	7.777,41
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	6.500	6.500	5.500	5.489,00
Zuschüsse für fachspezifische Seminare und Lehrgänge						
52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	3.000	476,00
Zuschüsse für fachspezifische IT- Seminare und Lehrgänge (z.B. SpDI , Epidem)						
52601	314 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	1.000	—

Auch für den Ersatz von Aufwendungen im Zusammenhang mit Vorverfahren nach § 80 VwVfG



Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2018	2019	2017	2016
52610	314 A09	Gutachten	9.000	9.000	9.000	8.533,91

Hieraus sind insbesondere folgende Ausgaben zu leisten:

1. Kosten der ärztlichen Untersuchungen und notwendiger Ergänzungsuntersuchungen nach den §§ 32-36 Jugendarbeitsschutzgesetz in Verbindung mit dem Gebührenverzeichnis für ärztliche Leistungen (Anlage zur Gebührenordnung für Ärzte -GOÄ-)
2. Aufwendungen für die vom Gesundheitsamt benötigten besonderen diagnostischen Untersuchungen, die in Krankenhausbetrieben sowie nichtstädtischen Einrichtungen und Instituten durchgeführt werden.

52703	314 A09	Dienstreisen	6.000	6.000	6.000	4.524,84
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Dienstreisen, Wegstreckenentschädigungen (Dienstfahrtscheine, Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken)

53111	314 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	4.000	4.000	—	4.075,75
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	---	----------

54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattungen	139.000	139.000	139.000	133.884,17
-------	------------	----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Bestattungskosten nach § 18 OrdZG i. V. m. § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz

Der Titel enthält auch Ausgaben für die Inanspruchnahme von Leistungen der Krematorien und Friedhöfe.

Die Leistung von Ausgaben über 138.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23601 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

54019	314 A09	Belehrung, Unterhaltung	1.000	1.000	1.000	828,11
-------	------------	-------------------------	-------	-------	-------	--------

Material für die Gruppen- und Öffentlichkeitsarbeit

54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	12.000	12.000	3.000	378,23
-------	------------	-----------------------	--------	--------	-------	--------

Insbesondere für Ausschreibungen und Bekanntmachungen, Veranstaltungen des Gesundheitsamtes, Ausgaben im Rahmen vorbeugender Gesundheitsaufklärung sowie Maßnahmen nach der SchädlingsVO, für die nach den allgemeinen Erläuterungen aufgelisteten Einrichtungen entsprechend dem Dienst- und Schutzkleidungsverzeichnis, Ausgaben für Fotoarbeiten u.a. Dienstleistungen sowie Schädlingsbekämpfungen und bei ungeklärten Verursachungsfällen

54085	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	25.000	25.000	17.000	13.253,40
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für IuK- Verfahren (verfahrensabhängig) des Gesundheitsamtes je für 2018 und 2019 :

Anteilige Pflege- und Wartungskosten der IT-Fachverfahren SpDI/ KiPsl/ BfBI	3.000€
SpDI/ KiPsl/ BfBI Modernisierung/ Neubeschaffung	12.500€
Anteilige Pflegekosten Octoware TN der Standard-Software EPIDEM im Fachbereich Orts- und Seuchenhygiene, Umweltmedizin und im Fachbereich Zahnärztlicher Dienst	4.500€
Anteilige Pflegekosten Octoware TN KJGD	2.000€
Anpassungsprogrammierung der neuen Programmversion Octoware TN KJGD	3.000€

54690	314 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	2.000	12.685,11 R 4.253,56
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Für die Gruppenarbeit der einzelnen Beratungsstellen und Ausgaben für Schwimmpatenschaften (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
81279 (neu)	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	30.000	30.000		

2018

Beschaffung einer neuen Instrumentenaufbereitungszeile

2019

Beschaffung einer neuen Prophylaxeeinheit für den Zahnärztlichen Dienst.

98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	12.000	12.000	12.000	10.630,52
-------	------------	----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Anteilige Finanzierung der Geschäftsstelle EPIDEM

Gesamtausgaben	7.810.500	7.961.800	6.628.600	5.742.657,47
Prozentuale Veränderung	17,8 %	1,9 %		

## Abschluss Kapitel 4100

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	134.000	134.000	142.000	133.026,62
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	82.000	82.000	79.000	151.912,12
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>216.000</b>	<b>216.000</b>	<b>221.000</b>	<b>284.938,74</b>
411- 462	Personalausgaben	7.448.000	7.651.300	6.385.100	5.467.259,36
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	320.500	268.500	231.500	264.767,59
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	30.000	30.000	—	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	12.000	12.000	12.000	10.630,52
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.810.500</b>	<b>7.961.800</b>	<b>6.628.600</b>	<b>5.742.657,47</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-7.594.500</b>	<b>-7.745.800</b>	<b>-6.407.600</b>	<b>-5.457.718,73</b>

## Überregionale Gesundheitsaufgaben

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben, die für die Erlaubniserteilung der Heilpraktiker und für amtsärztliche Gebühren entstehen.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird das folgende Produkt erstellt:

60347 Erlaubniserteilung für Heilpraktiker

<b>Produkt: 60347 R- Erlaubniserteilung für Heilpraktiker</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Antragsteller/innen
<b>Nutzungsanalyse</b>	Frauen: 82 %      Männer 18 % Anzahl: 597      Anzahl: 133
<b>Zielsetzung:</b>	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Gesundheitsämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Das Produkt ist nicht steuerbar.

Überregionale  
Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz (GesSozArbVGebO)	213.000	213.000	197.000	213.246,67
Amtsärztliche Gebühren sowie für die Erlaubniserteilung der Heilpraktiker						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>213.000</b>	<b>213.000</b>	<b>197.000</b>	<b>213.246,67</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>8,1 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (neu)	33.600	34.400		
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	10.000	10.000	12.000	7.137,50
42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	101.000	103.000	88.900	62.194,76
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	—	—
54010	314 A09	Dienstleistungen	8.500	8.500	8.500	8.295,00
Für die Inanspruchnahme von Prüfungsverfahren nach dem Heilpraktikergesetz						
54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	2.000	1.389,20
Insbesondere für Geschäftsbedarf und Kopierkosten						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>157.100</b>	<b>159.900</b>	<b>111.400</b>	<b>79.016,46</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>41,0 %</b>	<b>1,8 %</b>		

**Abschluss Kapitel 4181**

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	213.000	213.000	197.000	213.246,67
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>213.000</b>	<b>213.000</b>	<b>197.000</b>	<b>213.246,67</b>
411-462	Personalausgaben	145.600	148.400	100.900	69.332,26
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	11.500	11.500	10.500	9.684,20
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>157.100</b>	<b>159.900</b>	<b>111.400</b>	<b>79.016,46</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>		<b>55.900</b>	<b>53.100</b>	<b>85.600</b>	<b>134.230,21</b>

**Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes mit dem Fachbereich Stadtplanung und dem Quartiersmanagement.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte nachgewiesen:

76889	Planungsrechtliche Bescheide
78428	Städtebauliche Planung
78429	Externe städtebauliche /planungsrechtliche Stellungnahmen
78430	Interne städtebauliche/planungsrechtliche Stellungnahmen (intern)
78431	Sanierungsbedingte Bescheide
78432	Sanierungsdurchführung und Programmplanung
78433	Aufstellung des Bebauungsplans (B-Plan)
78434	Frühzeitige Beteiligung d. Öffentlichkeit
78435	Beteiligung der Behörden zum B-Plan
78436	Öffentliche Auslegung des B-Plans
78437	Festsetzung des B-Plans
78438	Städtebauliche Verträge/öffentl.-rechtl. Verträge
78466	Fachliche Beratung
78807	Stadtplanerische Förderungsobjekte
79060	Mitwirkung an übergeordneten Planungen (intern)
79384	Frühzeitige Behördenbeteiligung
80377	R-Durchführungssteuerung Quartiersmanagement

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	

## Einnahmen

11148	422 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	55.000	55.000	55.000	52.086,70
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Gebühren für die Erteilung von Zeugnissen gem. § 20 (2) BauGB, Ausstellung von Negativzeugnissen für Grundstücke, Auskünfte über das Bestehen eines gesetzlichen Vorkaufsrechtes, Gebühren für schriftliche stadtplanerische Auskünfte und Bescheinigungen sowie für Bescheide nach §§ 142,173 BauGB.

11979	422 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern, Bußgelder gem. § 172 Baugesetzbuch.

26101	422 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	856,80
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren, vgl. auch Erläuterungen zu Titel 54010

28290	422 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.500	2.500	5.000	5.504,50
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuwendungen werden erwartet für die Illumination unter den Yorckbrücken

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51790.

34192	423 E01	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen	40.800	11.700	5.000	4.800,00
-------	------------	---	--------	--------	-------	----------

Rückführung von als Vorauszahlung eingesetzten Sanierungsförderungsmitteln sowie Abführung von Finanzierungsabgaben, wie Ausgleichsbeträge (§ 154 BauGB)

Die Einnahmen sind ausschließlich für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungen und Infrastrukturmaßnahmen in Sanierungs- und Quartiersmanagementgebieten einzusetzen, anderenfalls ist der dem Bund zustehende Anteil an den Einnahmen in den Bundeshaushalt zurückzuführen.

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 98101.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100.300</b>	<b>71.200</b>	<b>67.000</b>	<b>63.248,00</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>49,7 %</b>	<b>-29,0 %</b>		

## Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	712.000	729.000	595.000	265.161,95
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

42701	422	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			—	5.801,25
-------	-----	---	--	--	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.399.000	1.438.000	1.429.000	1.557.555,12
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	3.100	3.200	15.500	2.895,83
-------	-----	----------------------------	-------	-------	--------	----------

51101	422 A09	Geschäftsbedarf	3.500	3.500	3.500	8.213,55
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Technisches Zeichenmaterial, Lichtpausen für die Bauleitplanung und das Bebauungsplanverfahren sowie Gesetzestexte, Ergänzungslieferungen zu Loseblattsammlungen, Fachliteratur und Zeitschriften

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51140	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	3.100,00
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						
51185 (neu)	999 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	3.500	4.026,10
Wurde bislang bei 54085 nachgewiesen.						
Serverwartung sowie Wartungsverträge für SRP-Bürolizenz und die Fachverfahren YADE-BPLAN und YADE-BEP						
51701 (neu)	999 A08	Bewirtschaftungsausgaben	7.500	7.500		
Für die Beleuchtung Yorckbrücken						
51790	422 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	2.500	2.500	5.000	4.927,20 R 577,30
Ausgaben für die Illumination unter den Yorckbrücken (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 282 90) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
51803	422 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			1.500	1.830,83
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52190	422 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 283.000,00
52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	1.500	3.025,00
Teilnahme an Fachseminaren, z.B. für die Städtebauförderung						
52610	422 A09	Gutachten	61.000	61.000	53.000	60.755,78
Insbesondere städtebauliche Gutachten sowie Gutachten zur Prüfung von Erhaltungsgeboten und Gutachten im Rahmen von Bebauungsplanverfahren, Altlastenuntersuchungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Denkmaltopographie, denkmalfachliche Einzeluntersuchungen, erforderliche Untersuchung zu den bezirklichen Landschaftsplänen sowie für die Bereichsentwicklungsplanung und Umweltgutachten nach dem BauBG						
52703	422 A09	Dienstreisen	2.700	2.700	2.700	1.800,00
Insbesondere für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen.						
53121	422 A09	Bürgerbeteiligung an Planungen	11.000	11.000	11.000	6.305,24
Ausgaben für die nach § 3 Baugesetzbuch vorgesehene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung.						
54010	422 A09	Dienstleistungen	69.000	69.000	60.000	44.223,92

Insbesondere städtebauliche und planungsrechtliche Untersuchungen und Dokumentationen für die Bereiche Stadtplanung und Denkmalschutz. Erarbeitung von Planungskonzepten und von Bebauungsplänen durch private Planungsbüros, Erstellung von Broschüren.

Leistungen von Ausgaben über 65.000 Euro hinaus sind nur in Höhe der erzielten Einnahmen bei den Kapiteln 4200 und 4202, Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen und Personal kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
54690	422 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	40.000,00 R 143.653,15
68495	999 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	—	—	—	5.034,35
89339	423	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	900.000	900.000	900.000	881.743,76

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) zur Wohnumfeldverbesserung und Infrastrukturausstattung außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuchs, Aufstellung und Durchführung des Sozialplans im Rahmen von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen und Bebauungsplänen, falls sich durch diese Nachteile für die betroffenen Menschen ergeben (§ 180 BauGB)

98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	40.800	11.700	5.000	—
-------	------------	----------------------------------	--------	--------	-------	---

Abführung von sanierungsbedingten Einnahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung (Ausgleichsbeträge gemäß § 154 BauGB) (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 34192)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	3.220.100	3.247.100	3.087.200	2.896.399,88
Prozentuale Veränderung	4,3 %	0,8 %		

Abschluss Kapitel 4200					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	56.000	56.000	56.000	52.086,70
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.500	3.500	6.000	6.361,30
311- 347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	40.800	11.700	5.000	4.800,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100.300</b>	<b>71.200</b>	<b>67.000</b>	<b>63.248,00</b>
411- 462	Personalausgaben	2.114.100	2.170.200	2.039.500	1.831.414,15
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	165.200	165.200	142.700	178.207,62
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	5.034,35
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	900.000	900.000	900.000	881.743,76
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	40.800	11.700	5.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.220.100</b>	<b>3.247.100</b>	<b>3.087.200</b>	<b>2.896.399,88</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-3.119.800</b>	<b>-3.175.900</b>	<b>-3.020.200</b>	<b>-2.833.151,88</b>



**Bau- und Wohnungsaufsicht****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, hier: Fachbereich Bauaufsicht und der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte nachgewiesen:

60830	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
61531	Entscheidungen und Stellungnahmen nach dem Denkmalschutzgesetz (intern)
63285	Widerspruch und Klageverfahren des Bau- und Wohnungsaufsichtsamtes
72669	Mängelbeseitigung
72678	Baulasten
77778	Information/Auskunft der Unteren Denkmalschutzbehörde
78378	Bürgerberatung, Auskünfte der Bau- u. Wohnungsaufsicht
79072	Amtshilfe / Stellungnahmen durch die Bauaufsicht an die Bezirksämter (intern)
79087	Denkmalschutzrechtliche Genehmigung- u. Ordnungsverfahren
79732	Brandsicherheitsschau und Betriebsüberwachung
79733	Genehmigungen / Befreiungen / Ausnahmen / Brandschutztechnische Prüfungen (Kat. 2)
79734	Kontrollen / Bauüberwachungen
79735	Gefahrenabwehr / Allgemeine Ordnungsaufgaben

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
<b>Einnahmen</b>						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	2.262,23
Erstattung der Kosten durchgeführter Ersatzvornahmen im Rahmen des Wohnungsaufsichtsgesetzes, der Bauordnung von Berlin und des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	40.000	40.000	14.700	43.449,60
Insbesondere für Auskünfte und Akteneinsicht nach dem IFG.						
11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bau- wesen	1.700.000	1.700.000	1.660.000	1.577.822,54
Insbesondere für bauaufsichtliche Verfahren, z.B. Baugenehmigungen, Versagungen und Befreiungen nach der Baugebührenordnung sowie für Baumfällgenehmigungen nach der Verwaltungsgebührenordnung						
11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	7.000	7.000	7.000	1.261,00
Insbesondere für die Prüfung von Brandschutznachweisen nach der BauprüfVO						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	10.000	10.000	14.000	8.518,70
Erhebung von Geldbußen und Zwangsgelder für Verstöße gegen die Bauordnung für Berlin und aufgrund der BauO Bln erlassenen Rechtsverordnungen in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz. Die mit diesen Einnahmen zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Einnahmen der Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.759.000</b>	<b>1.759.000</b>	<b>1.697.700</b>	<b>1.633.314,07</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>3,6 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.489.000	1.533.000	1.300.000	1.071.758,19
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42701	043	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter			—	1.760,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	960.000	989.000	828.000	655.081,62
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	51.147,95
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	125.000	129.000	106.000	117.187,91
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	7.000	7.000	7.000	6.909,80
Büromaterialien, Gesetzestexte, Ergänzungslieferungen, Fachliteratur und Zeitschriften						
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	7.055,59
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51168 (neu)	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur						
51185 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	416,50
Wurde bislang bei 54085 nachgewiesen.						
Ausgaben für das Fachverfahren eBG						
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	4.500	4.500	1.000	4.898,50
Teilnahme an Fachseminaren, z.B. Brandschutztage						
52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
Fortbildungskosten für das Fachverfahren eBG						
52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	10.000	6.400	15.025,21
Erstattung von Rechtsverfolgungskosten der Gegenseite in Klage- und Widerspruchsverfahren sowie Gerichtskosten						
52703	043 A09	Dienstreisen	2.500	2.500	2.500	2.028,48
Insbesondere für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen						
54012	043 A09	Ersatzvornahmen	2.500	2.500	11.000	2.217,42
Durchführung von Ersatzvornahmen im Rahmen des Wohnungsaufsichtsgesetzes nach § 14 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes sowie den Ausführungsvorschriften zum Wohnungsaufsichtsgesetz, und der Bauordnung für Berlin in Verbindung mit §§ 9 und 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes						
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	91,02

Insbesondere für Schutzkleidung für Baustellenbesichtigungen, Beweissicherung im ordnungsrechtlichen Verfahren

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.606.500</b>	<b>2.683.500</b>	<b>2.267.900</b>	<b>1.935.578,19</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>14,9 %</b>	<b>3,0 %</b>		

Abschluss Kapitel 4201					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.759.000	1.759.000	1.697.700	1.633.314,07
	Gesamteinnahmen	1.759.000	1.759.000	1.697.700	1.633.314,07
411-462	Personalausgaben	2.574.000	2.651.000	2.235.000	1.896.935,67
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	32.500	32.500	32.900	38.642,52
	Gesamtausgaben	2.606.500	2.683.500	2.267.900	1.935.578,19
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-847.500	-924.500	-570.200	-302.264,12

## Vermessung

## Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, hier Fachbereich für Vermessung und Geoinformation.

Das Aufgabengebiet des Fachbereiches Vermessung und Geoinformation umfasst die Erneuerung und Fortführung des Liegenschaftskatasters, die Erfassung der Gestaltung und Bedeckung der Erdoberfläche, die Landeskartenwerke und Sonderkarten. Es führt Vermessungen durch für das Höhenfestpunktfeld, für den Vollzug der Bauleitplanung und des öffentlichen Bauordnungsrechts, für öffentliche Bauvorhaben und festgesetzte Straßenbegrenzungslinien. In diesem Rahmen obliegt dem Fachbereich Vermessung und Geoinformation die Herstellung und Herausgabe sämtlicher Geodaten. Die Führung des Straßenverzeichnisses, die Festsetzung von Grundstücksnummern, die Ermittlung von Grundstückswerten und die Mitwirkung bei Bodenordnungsmaßnahmen, Beurkundungen und Beglaubigungen von Anträgen nach § 19 VermG Bln gehören ebenfalls zu den Aufgaben des Fachbereiches.

## Fuhrpark-Übersicht

Arten der Fahrzeuge	Verwaltungsstelle	Geplant für 2016/2017	Bestand 2014/2015
VW-Bus /VW Caddy	Vermessung und Geoinformation	---	3

## Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte nachgewiesen:

65099	Wertermittlung für Ausgleichsbeträge (intern)
76855	Wertermittlung -intern (intern)
77661	Grundstücksnummerierung
78419	Auswertung von Vertragsurkunden (intern/budg.)
78421	Umstellung der Katasterunterlagen
79046	Mitteilungen bei Gebäudevermessung
79047	Fortführung des Liegenschaftsbuches
79357	Geobasisinformationssystem – Geodaten –
79358	Fortführungsvermessung (intern)
79359	Geobasisinformationssystem – Liegenschaften
79360	Schriftliche Auskünfte / Auszüge aus den Informationssystemen – extern
79362	Vermessungsleistungen für die Hauptverwaltung (intern/budg.)
79363	Vermessungen für Bauvorhaben / Straßenbestand / Bodenordnung (intern)
79389	Übernahme von Grenzvermessungsschriften
79398	Vermessungsunterlagen / Rückverfolgung
80146	Ausbildung / Praktikanten
80677	Vermessungsleistungen für die Bezirksämter (intern)

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
11102	421 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Erstattung von Ausgaben für Ersatzvornahmen im Rahmen der Verordnung über die Grundstücksnummerierung und zwangsweise Gebäudevermessung gem. § 19 VermG Bln						
11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	110.000	110.000	85.000	107.112,56
Einnahmen für Vermessungs- und Katastergebühren (VermGebO)						
11979	421 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Verkauf von Altmaterial und Katalogverkauf						
12511	421 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	2.000	693,30
Erlöse aus dem Verkauf von amtlichen Karten des Landes Berlin						
26101	421 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	3.000	—
Einnahmen für die Erstellung von Gutachten und die Erbringung anderer Vermessungsleistungen (vgl. auch Erläuterung zu Kapitel 4200, Titel 540 10).						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>116.000</b>	<b>116.000</b>	<b>92.000</b>	<b>107.805,86</b>
Prozentuale Veränderung			26,1 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	421	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	590.000	605.000	547.000	391.517,50
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.358.000	1.385.000	1.480.000	1.294.141,99
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	64.400	65.700	53.000	49.173,73
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	75.700	77.900	29.500	71.267,70
51101	421 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000	4.989,88
Bücher und Zeitschriften, Büro- und Verbrauchsmaterial						
51136	421 A09	Geschäftsbedarf für die verfah- rensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	1.000,00
Insbesondere für Speichermedien, Toner und Tintenpatronen						
51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	6.500	6.500	6.500	500,00
Erwerb beweglicher Sachen sowie für Wartung und Reparatur						

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
51168	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	5.100	5.093,71
Erwerb beweglicher Sachen für die verfahrensabhängige IuK-Technik sowie für Wartung und Reparatur (z.B. für ALKIS, GEOgraf)						
51185 (neu)	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	18.000	18.000	9.200	10.614,80
Wurde bislang bei 54085 nachgewiesen.						
Unter anderem Ausgaben für:						
Grafiklizenzen in Höhe von .....3.000 €						
geodätische Wartungsverträge in Höhe von .....3.200 €						
Grafikwartungsverträge in Höhe von .....3.000 €						
51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000	1.992,24
Treibstoffe und Öle und Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen						
51803	421 A09	Mieten für Maschinen und Geräte			2.100	2.257,68
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52501	421 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	1.005,00
Teilnahme an Seminaren des Städtebauinstituts						
52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	1.738,47
Insbesondere für die Fachverfahren ALKIS und GEOgraf						
52601	421 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten			—	1.474,89
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52703	421 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	985,00
Beschaffung von zwei Umweltkarten für Dienstreisen						
54012	421 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Ersatzvornahmen auf Grund des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes und der Verordnung über die Grundstücksnummerierung						
54077	421 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
Versteuerung der Einnahmen für die Erstellung von Gutachten und die Erbringung anderer Vermessungsleistungen						
54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.110,27
Insbesondere für den Druck von Kartenwerken verschiedener Maßstäbe und Bebauungspläne, Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung						
81279	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen			—	17.825,02
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.134.600</b>	<b>2.180.100</b>	<b>2.148.400</b>	<b>1.856.687,88</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-0,6 %</b>	<b>2,1 %</b>		

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 4202</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	113.000	113.000	89.000	107.805,86
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	—
		Gesamteinnahmen	116.000	116.000	92.000	107.805,86
411- 462		Personalausgaben	2.088.100	2.133.600	2.109.500	1.806.100,92
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	46.500	46.500	38.900	32.761,94
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			—	17.825,02
		Gesamtausgaben	2.134.600	2.180.100	2.148.400	1.856.687,88
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.018.600	-2.064.100	-2.056.400	-1.748.882,02





**Umwelt- und Naturschutz****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Umwelt- und Naturschutzamt.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

62717	Artenschutzvollzug
62728	Baumschutz
72803	Ordnungsaufgaben im Rahmen der Anlagenüberwachung nach Bundes-immissionsschutzgesetz und Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
72805	Ordnungsaufgaben im Bereich Abfall auf privaten Grundstücken (nicht anlagenbedingt)
77657	Stellungnahmen der Umweltämter an Organisationseinheiten der Berliner Bezirksverwaltungen (intern)
77659	Ausnahmezulassungen/Genehmigungen
78715	Genehmigungen Oberflächengewässer sowie Gewässeraufsicht für stehende Gewässer 2. Ordnung
79038	Vollzug Naturschutzrecht
79342	Ordnungsaufgaben nach der Indirekteinleiterverordnung und bei Abwasserbehandlungsanlagen
79345	Ordnungsaufgaben bei VAws-Anlagen
79716	Umweltinfo/ EU-Berichterstattung: Erhebung, Bereitstellung und Weitergabe von Umweltinformationen
80009	Erfassung und Bewertung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen
80010	Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen (Boden-, Bodenluft-, Grundwasserverunreinigungen)
80549	Freiraum- und Grünflächenkonzepte einschließlich Schutz- Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Planung und Durchführung von Maßnahmen
80924	Stellungnahmen und Mitwirkung in förmlichen und nicht förmlichen Verfahren

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Einnahmen</b>						
11102	332 E03	Ersatzvornahmen	2.000	2.000	2.000	—
Ersatzvornahmen im Bereich Umwelt- und Naturschutz, insbesondere Einnahmen im Bereich des Immissions-, Boden-, Natur- und Gewässerschutzes in Verbindung mit §§ 9, 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes						
11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	70.700	70.700	68.600	78.486,52
Gebühren für Genehmigungen und Arbeitsleistungen nach der Umweltgebührenordnung (UGebO)						
11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	50.000	50.000	11.000	61.595,00
Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechtes						
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190, 52690 und 68490.						
11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	10.000	10.000	10.000	5.385,34
Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder für Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz						
11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Entgelte für private Nutzung von Dienstfernsprechern sowie Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien und Schadenersatzleistungen						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>133.700</b>	<b>133.700</b>	<b>92.600</b>	<b>145.466,86</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>44,4 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	331	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	203.000	228.000	165.000	135.251,85
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.164.000	1.186.000	1.211.000	1.020.866,63
Die Stellenpläne werden in der Anlage 1 gesondert ausgewiesen.						
44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	12.300	12.700	12.200	11.588,65
51101	331 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.465,40
Büromaterialien, Büchern und Zeitschriften						
51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	6.000	4.799,48
Neu- und Ersatzbeschaffungen beweglicher Sachen sowie Wartung und Reparatur						
51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	2.000	2.000	2.000	1.913,34
Miet-/Leasingkosten für das Dienstfahrzeug						

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	48.000	48.000	9.000	46.825,15 R 17.029,50

Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechtes  
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	3.624,20
52601	331 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	1.000	1.116,33
52610	331 A09	Gutachten	3.000	3.000	3.000	—

Vollzugsaufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz und Naturschutzgesetz; Gutachten zu bezirklichen Problemlagen, insbesondere Schallgutachten und Prognosen

52690	331 A10	Sachverständigen-, Gutachten-, Gerichts- und ähnliche Kosten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	29.402,58 R 20.322,62
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Gutachten im Bereich des Naturschutzes  
(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53101	332 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Erstellung von Informationsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

53191	332 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	26.600	26.600	106.000	30.555,88 R 91.336,27
-------	------------	---	--------	--------	---------	--------------------------

Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus Entgelten für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland durch Wertstoffsammelbehälter des Dualen Systems.  
(vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Kapitel 3800, Titel 12290)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54010	331 A09	Dienstleistungen	6.000	6.000	6.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Beseitigung unzulässig abgelagerter und umweltgefährdender Abfälle im Wege der Gefahrenabwehr sowie stichprobenartige Abwasseruntersuchungen nach der Indirekteinleiterverordnung (IndVO)

54012	331 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	174,95
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Ersatzvornahmen im Bereich Umwelt- und Naturschutz, insbesondere im Rahmen des Bundes- Immissionsschutzgesetz (BImSchG), der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAWS), des Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) und Baumschutzverordnung (BaumschVO) in Verbindung mit §§ 9, 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.

54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserunreinigungen	12.000	12.000	12.000	11.957,39
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Untersuchungen der Bodenschichten sowie des Grundwassers auf ihren Schadstoffgehalt im Rahmen der Erstermittlung

54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	3.500	3.500	3.500	1.585,96
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Betriebsstoffe und sonstige Ausgaben für den Unterhalt des Dienstfahrzeugs; Arbeitsschutzkleidung für Dienstkräfte; Ergänzung der Verbandskästen; Beschaffung von Testmaterial zur Schadstoffuntersuchung; Fahrkostenerstattungen von Dienstreisen für Aus- und Fortbildung sowie Wegstreckenentschädigung und Beschaffung von BVG-Fahrkarten sowie für Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
54085	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	10.500	10.500	15.500	5.680,00

Ausgaben für die Migration des Fachverfahrens Umwelt Daten Organisationssystem (UDO) auf die Plattform FISBOX sowie die Weiterentwicklung und den Betrieb des Fachverfahrens durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

54105	332 A09	Nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschonung	1.000	1.000	1.000	87,01
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------

Zur Unterstützung von Projekten, Aktionen und anderer Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Lokalen Agenda 21

68406	332 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	74.500	74.600	72.000	70.458,95
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

22.000 € sind für die Pflegevereinbarung mit dem NABU e.V. für die Biotope im Freizeitpark Marienfelde und Blohmstraße vorgesehen.

50.000 € sind für die Förderung der Naturschutzstation Marienfelde auf Grundlage des Kooperationsvertrages vom 17.12.2015 zu verwenden.

68490	332 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 1.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden. (verbildliche Erläuterung) (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193)

<b>Gesamtausgaben</b>	1.580.400	1.627.900	1.633.200	1.377.353,75
<b>Prozentuale Veränderung</b>	-3,2 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 4300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	133.700	133.700	92.600	145.466,86
	<b>Gesamteinnahmen</b>	133.700	133.700	92.600	145.466,86
411-462	Personalausgaben	1.379.300	1.426.700	1.388.200	1.167.707,13
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	125.600	125.600	172.000	139.187,67
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	75.500	75.600	73.000	70.458,95
	<b>Gesamtausgaben</b>	1.580.400	1.627.900	1.633.200	1.377.353,75
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	-1.446.700	-1.494.200	-1.540.600	-1.231.886,89

**Allgemeine  
Finanzangelegenheiten****Allgemeine Erläuterung**

Die Bezirke stellen eigene, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene Bezirkshaushaltspläne als Teile des Landeshaushalts auf. Zur Deckung ihres auf andere Weise nicht auszugleichenden Haushaltsbedarfs erhalten sie allgemeine Finanzzuweisungen (Globalsummen). Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt für Konsumtive Sachausgaben und Personalausgaben sowie für Investitionen. Die Zuweisungen sind im Kapitel 2729 nachgewiesen.

Darüber hinaus werden im Kapitel 4500 grundsätzlich das Wirtschaftsergebnis des vorletzten Haushaltsjahres (Bonus oder Malus), die für einen finanztechnischen Ausgleich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sowie Verfügungsmittel und Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung nachgewiesen.

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
12401 (neu)	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—		482.416,92
13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstü- cken	300.000	300.000	750.000	2.286.112,53
Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds						
35903 (neu)	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	—	—		53.347,72
35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pau- schale Zuweisung	1.530.000	959.000	—	716.066,80
36020	870 E00	Überschuss des vorletzten Haus- haltsjahres	11.895.000	1.000	1.000	3.062.408,94

**Erläuterung 2018**

Das Wirtschaftsergebnis des Bezirks Tempelhof-Schöneberg schloss im Haushaltsjahr 2016 mit einer Gutschrift ab.

**Erläuterung 2019**

Das Wirtschaftsergebnis des Haushaltsjahres 2017 ist mit einem Merkansatz einzustellen.

36030	870 E00	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres	—	—	—	5.859.598,57
37101	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	400	900	400	—

Zum Ausgleich des Haushalts.

38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	10.065.000	13.565.000	12.049.000	7.838.300,00
-------	------------	-------------------------------	------------	------------	------------	--------------

Die Zuweisung deckt den Finanzbedarf des Bezirks für Investitionen (Hauptgruppen 7 und 8) mit Ausnahme der Zuweisungen für die Titel der Obergruppe 81 -Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben-, die im Teilbereich für Konsumtive Sachausgaben berücksichtigt sind und der Obergruppe 86 -Darlehen-.

38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	594.230.000	602.173.000	546.665.000	544.565.142,10
-------	------------	--	-------------	-------------	-------------	----------------

Die Zuweisungen für Konsumtive Sachausgaben und für Personal sind in einem Titel zusammengefasst. Die Zuweisung deckt somit den gesamten Finanzbedarf des Bezirks, soweit er nicht durch bezirkseigene Einnahmen und die besondere Zuweisung für Investitionen ausgeglichen wird.

<b>Gesamteinnahmen</b>	618.020.400	616.998.900	559.465.400	564.863.393,58
<b>Prozentuale Veränderung</b>	10,5 %	-0,2 %		

**Ausgaben**

71901	880	Pauschale Zuweisungen für Inves- titionen	1.554.000	2.921.000	—	—
-------	-----	--	-----------	-----------	---	---

Mittel für Baumaßnahmen, für die noch keine Bauplanungsunterlagen vorliegen und für Maßnahmen zur Erhöhung der Kostensicherheit

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pau- schale Zuweisung	—	—	—	3.856.624,81
96010	870 A10	Überschuss des Vorjahres	—	—	—	5.859.598,57
96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haus- haltsjahres	—	1.000	1.000	—

Der Titel ist mit einem Merkansatz auszustatten.

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
97101	880 A09	Pauschale Mehrausgaben	3.316.000	1.072.000	—	—

**Erläuterung 2018**

Masterplan Integration	1.016.000 €
Modulare Holzbauten für Büroarbeitsplätze	1.800.000 €
Standardbüroausstattung für Flächenoptimierung	500.000 €
Summe	3.316.000 €

**Erläuterung 2019**

Masterplan Integration

97110	880 A09	Verstärkungsmittel	100.000	100.000	60.000	—
97130	880 A09	Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung	50.000	50.000	—	—
97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-4.260.000	-13.028.000	-12.226.000	—

**Erläuterung 2018**

Die Pauschalen Minderausgaben sind in folgenden Abteilungen in der Haushaltswirtschaft 2018 aufzulösen:

	Summe Euro
Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung	105.600
Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport	638.000
Stadtentwicklung und Bauen	971.600
Bürgerdienste, Ordnung, Straßen- und Grünflächenamt	1.943.200
Bildung, Kultur und Sozialwesen	966.600
Summe PMA Abteilungen	4.625.000
kumuliert sonstiger Mehr- und Minderbedarf	-364.600
Summe PMA	4.260.400
PMA gerundet	4.260.000

**Erläuterung 2019**

Die Pauschalen Minderausgaben werden im Rahmen der Neuberechnung 2019 aufgelöst

98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	21.686.000	21.686.000	21.484.000	20.681.568,00
-------	------------	---	------------	------------	------------	---------------

Die Bezirke sind ab 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten – getrennt nach kalkulatorischen Gebäudekosten, kalkulatorischen Pensionen und kalkulatorischen Zinsen für Mobilien zu leisten.

98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	128.000	128.000	111.000	110.900,00
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Die Bezirke sind ab 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten – getrennt nach kalkulatorischen Gebäudekosten, kalkulatorischen Pensionen und kalkulatorischen Zinsen für Mobilien zu leisten.

98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	10.617.000	10.617.000	10.607.000	10.607.454,00
-------	------------	---	------------	------------	------------	---------------

Die Bezirke sind verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten – getrennt nach kalkulatorischen Gebäudekosten, kalkulatorischen Pensionen und kalkulatorischen Zinsen für Mobilien zu leisten.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>33.191.000</b>	<b>23.547.000</b>	<b>20.037.000</b>	<b>41.116.145,38</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>65,6 %</b>	<b>-29,1 %</b>		

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Abschluss Kapitel 4500</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	300.000	300.000	750.000	2.768.529,45
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	617.720.400	616.698.900	558.715.400	562.094.864,13
		Gesamteinnahmen	618.020.400	616.998.900	559.465.400	564.863.393,58
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.554.000	2.921.000	—	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	31.637.000	20.626.000	20.037.000	41.116.145,38
		Gesamtausgaben	33.191.000	23.547.000	20.037.000	41.116.145,38
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	584.829.400	593.451.900	539.428.400	523.747.248,20



**Verwaltung von Finanzvermögen****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Facility Management/Fachbereich Objektmanagement für die Verwaltung der im Bezirk gelegenen Grundstücke des Finanzvermögens

Erläuterungen zur Kosten- und Leistungsrechnung:

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die folgenden Produkte erstellt:

77724	Grundstückswesen - Dingliche Rechtsgeschäfte, An- und Verkauf –extern-
79893	FM – Finanzvermögen Bereitstellung von Flächen / Immobilien zur nicht verwaltungseigenen Nutzung –extern-
80753	Clusterung Liegenschaften -intern-

Bezugsgröße für das Produkt 79893 ist die Zahl der bestehenden Vertragsverhältnisse pro Monat zzgl. nicht vermieteter Grundstücke, die 414 ( Stand 31.12.2016 ) beträgt.

## Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2017	Ist (Rest/R) 2016
			Ansatz 2018	Ansatz 2019		
<b>Einnahmen</b>						
11133	811 E03	Sonstige Entgelte	1.900	1.900	5.000	5.180,14
Insbesondere Bearbeitungsentgelte in analoger Anwendung der Verwaltungsgebührenordnung für die Anerkennung als Kleinsiedler und für die Erteilung von Löschungsbewilligungen für dinglich gesicherte Rechte des Landes Berlin						
11903	811 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Schadenersatzleistungen von Versicherungen						
11979	811 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Verkauf von Altmaterial und ausgesonderten Sachen						
12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12.000	12.000	16.000	13.240,03
Mieteinnahmen aus im Bezirk gelegenen Grundstücken des Finanzvermögens (vgl. Erläuterung zu Kapitel 3306, Titel 51701)						
12404	811 E01	Erbbauzinsen	662.000	662.000	618.000	719.165,24
Erbbauzinsen aus im Bezirk gelegenen Grundstücken des Finanzvermögens (vgl. Erläuterung zu Kapitel 3306, Titel 51701)						
26101	811 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	8.000	8.000	8.000	—
Verkaufserlös aus Erbbaurechten in Folge des Heimfalls (vgl. Erläuterung zu Titel 68102)						
28103	811 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	2.000	519,01
Rückzahlung der vom Fachbereich Objektmanagement als Grundstückseigentümer geleisteten Bewirtschaftungsausgaben (Strom, Gas, Wasser u.a.) durch die Mieter/innen aufgrund miet- und pachtvertraglicher Verpflichtungen						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>686.900</b>	<b>686.900</b>	<b>651.000</b>	<b>738.104,42</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>5,5 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
51101	811 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	184,07
Fachliteratur, Fachvordrucke und Büromaterialien für den Fachbereich Objektmanagement						
51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	44.000	44.000	41.000	34.387,14
Schneebeseitigung, Strom, Wasser (Frisch-,Schmutz- und Niederschlagswasser), Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreini- gung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und Gebäude						
51900	811 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	10.000	10.000	1.168,53
Bauliche Unterhaltungsmittel einschließlich der kleinen Unterhaltungsmaßnahmen und Reparaturen; darunter fällt auch die Wartung eingebauter Geräte und technischer Anlagen.						
52601	811 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	3.000	3.000	2.848,77
Für Kosten, die in gerichtlichen Vorverfahren entstehen						

## Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
52610	811 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—

Insbesondere für gutachterliche Wertschätzungen der Baulichkeiten in den Gruppenkleinsiedlungen

54079	811 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	59,96
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Insbesondere für Ausschreibungen und Bekanntmachungen

68102	811 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	8.000	8.000	8.000	34.007,92
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Zahlung von Entschädigungen beim Heimfall von Erbbaugrundstücken

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>	<b>65.000</b>	<b>72.656,39</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>4,6 %</b>	<b>—</b>		

Abschluss Kapitel 4510					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	677.900	677.900	641.000	737.585,41
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.000	9.000	10.000	519,01
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>686.900</b>	<b>686.900</b>	<b>651.000</b>	<b>738.104,42</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	60.000	60.000	57.000	38.648,47
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.000	8.000	8.000	34.007,92
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>	<b>65.000</b>	<b>72.656,39</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>618.900</b>	<b>618.900</b>	<b>586.000</b>	<b>665.448,03</b>



**Stiftungen (ohne Heime)**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender Kapitalstiftungen:

1. Frieda-Neumeister-Stiftung
2. Gertraud-Hildebrandt-Stiftung
3. Herbert-Hohenfeld-Stiftung
4. Wilhelm-Ehrecke-Stiftung

Trotz der Aufhebung der Ausgleichspflicht für das Kapitel wird zur Wahrung der einzelnen Stiftungszwecke die Aufstellung und Bewirtschaftung mit dem Ziel des Ausgleichs zwischen Einnahmen und Ausgaben für jede einzelne Stiftung durchgeführt.

Die Einnahmen und Ausgaben werden durch Zuführungen über Titel 98190 an das Kapitalvermögen (Geldbestand) oder Entnahmen aus dem Kapitalvermögen über Titel 38190 ausgeglichen.

**Zweckbindungsvermerk:**

Alle Einnahmen sind zweckgebunden für alle Ausgaben der unter Nr. 1. bis 4. genannten Stiftungen.

Alle Ausgaben sind entsprechend dem Stifterwillen zu verwenden.

Die Satzungen sind aus steuerrechtlichen Gründen unbedingt zu beachten.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird folgendes Produkt nachgewiesen:

77679    Stiftungen (intern)

## Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	
<b>Einnahmen</b>						
38190	890	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	4.000	4.000	8.400	1.816,76

Erträge aus dem Geldbestand der Stiftungen

**Zweckbindungsvermerk:**

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 98190.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>8.400</b>	<b>1.816,76</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-52,4 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

98190	890	Verrechnungen aus zweckgebundenen Einnahmen	4.000	4.000	8.400	1.816,76
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Aus den Zinserträgen des Geldbestandes werden die folgenden Kapitel voraussichtlich folgende Einnahmen erhalten (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190):

3300 - 38190	Wilhelm-Ehrecke-Stiftung	2.000 €
3350 - 38190	Herbert-Hohenfeld-Stiftung	500 €
3930 - 38190	Gertraud-Hildebrandt-Stiftung	500 €
3930 - 38190	Frieda-Neumeister-Stiftung	500 €
4010 - 38190	Gertraud-Hildebrandt-Stiftung.	500 €
		----- 4.000 €

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>8.400</b>	<b>1.816,76</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-52,4 %</b>	<b>—</b>		

**Abschluss Kapitel 4520**

351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	4.000	4.000	8.400	1.816,76
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>8.400</b>	<b>1.816,76</b>
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	4.000	4.000	8.400	1.816,76
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>8.400</b>	<b>1.816,76</b>
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	—	—	—	

# BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

## ANLAGE 1 PERSONALAUSGABEN STELLENPLAN

# 2018/2019





## Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

## Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		3,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		11,000	
<b>Nachwachskräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes für den unmittelbaren Landesdienst Berlin</b>							
Stadtinspektor/in	A9	15,000		15,000		10,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		10,000	
<b>Rechtsamt</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,600		1,600		1,600	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,250		3,250		2,500	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,750		1,750		2,500	
Zwischensumme:		10,600		10,600		10,600	
<b>Steuerungsamt</b>							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		38,600		38,600		33,600	
Summe:		38,600		38,600		33,600	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung)	E13	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	

Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		2,000	
Fahrer/in (Pauschalentgelt)	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,500	0,500 (2128)	3,500	0,500 (2128)	1,500	1,500 (2128)
Zwischensumme:		15,500		15,500		10,500	
<b>Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	5,000		10,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4-E6	15,000		15,000		15,000	
Zwischensumme:		20,000		25,000		15,000	
<b>Rechtsamt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
<b>Steuerungsdienst</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		42,500		47,500		30,500	
Summe:		42,500		47,500		30,500	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
<b>Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs</b>							
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5-E6	10,000		10,000		10,000	
Vermessungstechniker/in	E5-E6	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E4-E6	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		18,000	
Teilsomme (Teilplan A):		18,000		18,000		19,000	
Summe:		18,000		18,000		19,000	

## Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,500		2,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		4,500		4,500		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,500		4,500		3,000	
Summe:		4,500		4,500		3,000	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder</b>							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin</b>							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

## Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

## 42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

## Teilplan A

Azubi Fachangestellte/r für Bürokommunikation	AUSBEG-1- AUSBEG-3	0,000		0,000		45,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		45,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		45,000	
Summe:		0,000		0,000		45,000	

## Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Bau-/Vermessungs- direktor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberbau-/Obervermessungs- rätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,000		3,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		6,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	8,000		8,000		5,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,750		3,750		6,500	
Zwischensumme:		32,750		32,750		30,500	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Bauamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		2,000	
<b>Hochbau</b>							
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	2,000		2,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		11,000	
Teilsomme (Teilplan A):		51,750		51,750		43,500	
Summe:		51,750		51,750		43,500	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r in der Informationstechnik	E11	7,000		7,000		6,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informationstechnik	E10	0,000		0,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	10,000		10,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		4,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5	8,000		8,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E4	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Hausmeister/in	E4	10,000	5,000 (2128)	10,000	5,000 (2128)	9,000	8,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Pförtner/in	E3	11,000		11,000		11,830	
Reproduktionstechnische/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r							
Tarifbeschäftigte/r	E3	12,000		12,000		11,494	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Hauswart/in)	E3	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Transport)	E3	0,000		0,000		2,000	
Reiniger/in	E2	0,500		0,500		1,000	
Zwischensumme:		75,500		75,500		66,324	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	11,000		11,000		5,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		17,000		17,000		5,000	
<b>Hochbau</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	13,000		13,000		12,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		2,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	5,000		5,000		5,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		24,000		24,000		26,000	
Teilsomme (Teilplan A):		116,500		116,500		97,324	
Summe:		116,500		116,500		97,324	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

## Serviceeinheit Personal und Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	5,300		5,300		7,175	
Stadtamtfrau/-mann	A11	9,325		9,325		9,450	
Stadtoberinspektor/in	A10	9,200		10,200		7,425	
Stadtsinspektor/in	A9	1,000		0,000		2,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)
Amtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		4,000	
Zwischensumme:		35,825		35,825		36,050	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		38,825		38,825		36,050	
Summe:		38,825		38,825		36,050	

**Stellenvermerke**

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

**42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter****Teilplan A**

Stadtsekretäranwärter/in	V06	15,000		30,000		0,000	
Zwischensumme:		15,000		30,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,000		30,000		0,000	
Summe:		15,000		30,000		0,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E14	3,000		3,000		3,000	
--	-----	-------	--	-------	--	-------	--



Serviceeinheit Personal und Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,500		2,500		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,500		1,500		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		11,000		11,000		9,750	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		9,750	
Summe:		12,000		12,000		9,750	
<b>Stellenvermerke</b>							
2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.							
<b>42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Azubi Verwaltungsfach- angestellte/r	AUSBEG-1- AUSBEG-3	45,000		45,000		45,000	
Zwischensumme:		45,000		45,000		45,000	
Teilsumme (Teilplan A):		45,000		45,000		45,000	
Summe:		45,000		45,000		45,000	

## Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

## Geschäftsbereich 2

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		0,000	
Bezirksstadträtin/-rat	B4	0,000		0,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		3,000	
<b>Sozialraumorientierte Planungscoordination</b>							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Stadtspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		3,000	
Summe:		6,000		6,000		3,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
<b>Sozialraumorientierte Planungscoordination</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		1,000	
Summe:		6,000		6,000		1,000	

## Geschäftsbereich 3

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		2,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		2,000	
Stadtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		8,000	
Summe:		2,000		2,000		8,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		0,750	
Zwischensumme:		1,500		1,500		4,250	
Teilsumme (Teilplan A):		1,500		1,500		4,250	
Summe:		1,500		1,500		4,250	

## Geschäftsbereich 4

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Stadtmf frau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen - Eigenbetrieb

**Kindertagesstätten -**

Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amts rätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtmf frau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	

**Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK)**

Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		13,000		13,000		9,000	
Summe:		13,000		13,000		9,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	0,250		0,250		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,250		1,250		1,000	

**Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK)**

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		4,250		4,250		1,000	
Summe:		4,250		4,250		1,000	

## Geschäftsbereich 5

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	0,000		0,000		1,000	
Bezirksstadträtin/-rat Amträtin/-rat	B4 A12	1,000 1,000		1,000 1,000		0,000 1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	0,250		0,250		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,250		1,250		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,250		1,250		1,000	
Summe:		1,250		1,250		1,000	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

## Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A****Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung**

Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Stadttinspektor/in	A9	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		3,000	

**Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012**

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		5,000	
Summe:		3,000		3,000		5,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A****Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Altenpfleger/in	E7A	1,000		1,000		2,000	
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	E7A	2,500		2,500		2,500	
Tarifbeschäftigte/r (Küchenarbeit)	E3	1,770		1,770		2,770	
Altenpflegehelfer/in	E3A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,270		7,270		8,270	

**Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,660		0,830		1,660	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,468		0,468		0,468	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Botin/Bote)	E3	1,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		3,128		1,298		4,128	
Teilsomme (Teilplan A):		10,398		8,568		12,398	
Summe:		10,398		8,568		12,398	

## Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000		1,000		0,000	
Veterinärdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberveterinärärztin/-rat	A14	2,000		2,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		5,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	9,000		9,000		8,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		2,000	
Amtsinspektor/in (Lebensmittelkontrolle)	A9S	5,000		5,000		4,000	
Lebensmittel kontroll- hauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	11,000		11,000		12,850	
Stadtobersekretär/in	A7	8,000		8,000		9,000	
Zwischensumme:		55,000		55,000		53,850	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Lebensmittel kontroll- hauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		57,000		57,000		53,850	
Summe:		57,000		57,000		53,850	
<b>42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Vorbereitungsdienst</b>							
Lebensmittel kontroll- sekretäranwärter/in	V06	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E9	30,250		30,250		28,250	



Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		46,250		46,250		45,250	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E9	1,200		1,200		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E6	4,000		4,000		0,000	
Zwischensumme:		5,200		5,200		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		51,450		51,450		45,250	
Summe:		51,450		51,450		45,250	

## Märkte

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E3	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,000		0,000		4,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

## Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		5,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		3,000	
Zwischensumme:		17,000		17,000		20,000	
Teilsumme (Teilplan A):		17,000		17,000		20,000	
Summe:		17,000		17,000		20,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	7,000		7,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	39,930		39,930		27,930	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		6,000	
Zwischensumme:		48,930		48,930		41,930	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	9,000		9,000		0,000	
Zwischensumme:		9,500		9,500		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		58,430		58,430		41,930	
Summe:		58,430		58,430		41,930	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		2,000	
Summe:		0,000		0,000		2,000	

## Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	11,000		11,000		14,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	7,300		7,300		5,300	
Zwischensumme:		19,300		19,300		20,300	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Stadtmamfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000	
Teilsunne (Teilplan A):		21,300		21,300		20,300	
Summe:		21,300		21,300		20,300	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	8,000		8,000		10,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		12,000	
Teilsunne (Teilplan A):		11,000		11,000		12,000	
Summe:		11,000		11,000		12,000	

## Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	8,000		8,000		7,500	
Stadtobersekretär/in	A7	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		12,500		12,500		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,500		12,500		13,000	
Summe:		12,500		12,500		13,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	11,750		11,750		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		7,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		14,750		14,750		15,750	
Teilsumme (Teilplan A):		14,750		14,750		15,750	
Summe:		14,750		14,750		15,750	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		0,000		1,000	
Summe:		1,000		0,000		1,000	

## Zentrales Fundbüro

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtmf frau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadttinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		3,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,500		2,500		3,500	
Zwischensumme:		8,500		8,500		7,500	
Teilsomme (Teilplan A):		8,500		8,500		7,500	
Summe:		8,500		8,500		7,500	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Magazin oder Lager)	E4	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Magazin oder Lager)	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		5,000	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		7,000		7,000		6,000	
Summe:		7,000		7,000		6,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

## Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

## Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Vo kshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Vo kshochschuloberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Vo kshochschulrätin/-rat	A13	5,000		5,000		5,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,400		1,400		1,400	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		12,400		12,400		12,400	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,400		13,400		12,400	
Summe:		13,400		13,400		12,400	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,155		3,155		2,155	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,040	1,040 (2128)	1,040	1,040 (2128)	2,780	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		12,195		12,195		10,935	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		0,260	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,260	
Teilsumme (Teilplan A):		15,195		15,195		11,195	
Summe:		15,195		15,195		11,195	

## Stellenvermerke



Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

noch Titel 42801

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

## Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Musikschullehrer/in	E14	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E13	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E11	1,500		1,500		0,000	
Musikschullehrer/in	E9-E10	8,767		8,767		10,267	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		17,267		17,267		17,267	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Musikschullehrer/in	E9-E10	12,590		12,590		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,200		0,200		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,500		0,500		0,000	
Zwischensumme:		13,290		13,290		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		30,557		30,557		17,267	
Summe:		30,557		30,557		17,267	

## Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	6,230		6,230		4,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	1,864		1,864		1,050	
Zwischensumme:		12,094		12,094		10,300	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,594		13,594		10,300	
Summe:		13,594		13,594		10,300	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	0,260		0,260		0,260	
Zwischensumme:		0,260		0,260		0,260	
Teilsumme (Teilplan A):		0,260		0,260		0,260	
Summe:		0,260		0,260		0,260	

## Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberbibliotheksrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	8,000		8,000		7,750	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	9,360		9,360		10,110	
Bibliotheksinspektor/in	A9	3,250		3,250		3,250	
Zwischensumme:		26,610		26,610		27,110	
Teilsomme (Teilplan A):		26,610		26,610		27,110	
Summe:		26,610		26,610		27,110	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E6	7,000		7,000		3,973	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	6,000		6,000		6,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E3	13,000	13,000 (2128)	13,000	13,000 (2128)	16,510	13,500 (2128)
Zwischensumme:		28,000		28,000		28,983	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Diplombibliothekarin	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		30,000		30,000		28,983	
Summe:		30,000		30,000		28,983	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)****Teilplan A**

Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1- AUSBEG-3	4,000		4,000		4,000	
--	-----------------------	-------	--	-------	--	-------	--

**Bibliotheken**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42821, Teilplan A</b>							
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

## Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,750		2,750		2,750	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		10,750		10,750		10,750	
Teilsomme (Teilplan A):		10,750		10,750		10,750	
Summe:		10,750		10,750		10,750	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000		4,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		0,500	
Schulhausmeister/in	E4-E5	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,500	1,250 (2128)	1,500	1,250 (2128)	2,000	1,250 (2128)
Zwischensumme:		12,500		12,500		7,500	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,930	
Zwischensumme:		5,000		5,000		0,930	
Teilsomme (Teilplan A):		17,500		17,500		8,430	
Summe:		17,500		17,500		8,430	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

## Grundschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Gärtnermeister/in	E7	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Schulhausmeister/in	E4-E5	33,000	13,000 (2128)	33,000	13,000 (2128)	33,000	16,000 (2128)
Gartenarbeiter/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		36,000		36,000		36,000	
Teilsumme (Teilplan A):		36,000		36,000		36,000	
Summe:		36,000		36,000		36,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

## Sekundarschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Schulhausmeister/in	E4-E5	11,000	5,000 (2128)	11,000	5,000 (2128)	11,000	5,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		14,000	
Teilsomme (Teilplan A):		14,000		14,000		14,000	
Summe:		14,000		14,000		14,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.



## Gemeinschaftsschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Schulhausmeister/in	E4-E5	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

**Stellenvermerke**

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

## Gymnasien

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Schulhausmeister/in	E4-E5	9,000	5,000 (2128)	9,000	5,000 (2128)	9,000	5,000 (2128)
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsomme (Teilplan A):		9,000		9,000		9,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

## Sonderpädagogische Förderzentren

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Schulhausmeister/in	E4-E5	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

## Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>4,000</b>		<b>4,000</b>		<b>4,000</b>	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		<b>4,000</b>		<b>4,000</b>		<b>4,000</b>	
<b>Summe:</b>		<b>4,000</b>		<b>4,000</b>		<b>4,000</b>	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,750		2,750		2,500	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	14,000		14,000		14,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>17,750</b>		<b>17,750</b>		<b>17,500</b>	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		<b>17,750</b>		<b>17,750</b>		<b>17,500</b>	
<b>Summe:</b>		<b>17,750</b>		<b>17,750</b>		<b>17,500</b>	

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000
Bauamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000
Bauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000
Summe:		7,000		7,000		7,000

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	7,000		7,000		7,000
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	2,000		2,000		2,000
Baustellen-/Bauaufseher/in	E6	2,000		2,000		2,000
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000
Zeichner/in	E6	1,000		1,000		1,000
Baustellen-/Bauaufseher/in	E4	4,000		4,000		4,000
Zwischensumme:		17,000		17,000		17,000

**Mehrbedarfe wachsende Stadt**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		0,000
Baustellen-/Bauaufseher/in	E4	1,000		1,000		0,000
Zwischensumme:		5,000		5,000		1,000
Teilsumme (Teilplan A):		22,000		22,000		18,000
Summe:		22,000		22,000		18,000

**42890 Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen****Teilplan A****(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000
Summe:		1,000		1,000		1,000

## Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Gartenbaudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obergartenbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,800		1,800		1,800	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Stadtinspektor/in	A9	5,650		5,900		5,600	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,800	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		19,450		19,700		18,200	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		20,450		20,700		18,200	
Summe:		20,450		20,700		18,200	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,500		5,500		4,250	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		4,000	
Gärtnermeister/in	E9	5,000		5,000		5,000	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	7,000		7,000		7,000	1,000 (2128)
Baustellen-/Bauführer/in	E6	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	10,000		10,000		10,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E5	12,000	7,000 (2128)	12,000	7,000 (2128)	12,000	7,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,750		3,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	15,000		15,000		15,000	

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	4,000		4,000		3,830	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E5	3,000	3,000 (2128)	3,000	3,000 (2128)	3,000	3,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E5	1,000		1,000		1,000	1,000 (2128)
Fahrer/in	E4	9,000	7,000 (2128)	9,000	7,000 (2128)	9,000	8,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	3,000	3,000 (2128)	3,000	3,000 (2128)	3,000	3,000 (2128)
Gartenarbeiter/in	E3	19,847		19,847		19,847	
Zwischensumme:		108,097		108,347		108,677	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,500		3,500		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		0,100	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		7,500		7,500		0,100	
Teilsumme (Teilplan A):		115,597		115,847		108,777	
Summe:		115,597		115,847		108,777	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

**Teilplan A**

Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	15,000		16,000		15,000	
Zwischensumme:		15,000		16,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,000		16,000		15,000	
Summe:		15,000		16,000		15,000	

## Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Gärtnermeister/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E5	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	2,500		2,500		2,500	
Gartenarbeiter/in	E3	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)
Zwischensumme:		17,500		17,500		17,500	
Teilsomme (Teilplan A):		17,500		17,500		17,500	
Summe:		17,500		17,500		17,500	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.



## Allgemeine soziale Dienste

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		4,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	7,000		7,000		6,750	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	18,000		18,000		18,450	
Sozialoberinspektor/in	A10	18,000		18,000		21,875	
Stadtoberinspektor/in	A10	28,000		28,000		27,550	
Sozialinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,500	
Stadtspektor/in	A9	22,000		22,000		20,475	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	30,000		30,000		27,325	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		4,375	
Zwischensumme:		138,000		138,000		138,300	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Sozialinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		140,000		140,000		138,300	
Summe:		140,000		140,000		138,300	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	52,000		52,000		43,319	
Altenpfleger/in	E7A	0,000		0,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E6	9,000		9,000		5,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000		3,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	2,000		2,000		3,650	
Zwischensumme:		75,000		75,000		66,219	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,500		1,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	7,500		7,500		0,750	

**Allgemeine soziale Dienste**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		0,750	
Teilsumme (Teilplan A):		85,000		85,000		66,969	
Summe:		85,000		85,000		66,969	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	13,000		12,000		0,000	
Zwischensumme:		13,000		12,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		12,000		1,000	
Summe:		13,000		12,000		1,000	

## Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtmf/frau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Altenpfleger/in	E7A	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,415	0,415 (2128)	0,415	0,415 (2128)	0,415	0,415 (2128)
Zwischensumme:		9,415		9,415		9,415	
Teilsomme (Teilplan A):		9,415		9,415		9,415	
Summe:		9,415		9,415		9,415	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42231 Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		4,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	20,000		20,000		19,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	39,000		39,000		41,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	7,000		7,000		9,000	
Zwischensumme:		77,000		77,000		81,000	
Teilsumme (Teilplan A):		77,000		77,000		81,000	
Summe:		77,000		77,000		81,000	

**42831 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zweckbindung/Ausgleichsabgabe)**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	24,770		24,770		15,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E4-E5	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		32,770		32,770		19,000	
Teilsumme (Teilplan A):		32,770		32,770		19,000	
Summe:		32,770		32,770		19,000	

## Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Sozialdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		3,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	3,750		3,750		3,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		15,750		15,750		15,750	
Teilsomme (Teilplan A):		15,750		15,750		15,750	
Summe:		15,750		15,750		15,750	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E11	1,000		1,000		0,800	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Botin/Bote)	E2	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,800	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,800	
Summe:		6,000		6,000		6,800	

## Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,500		2,500		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,500		4,500		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		4,500		4,500		4,000	
Summe:		4,500		4,500		4,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E10	3,500		3,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,500	0,500 (2128)	0,500	0,500 (2128)	0,500	0,500 (2128)
Zwischensumme:		6,000		6,000		0,500	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		0,500	
Summe:		6,000		6,000		0,500	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E10	0,000		0,000		2,500	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,500	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		2,500	
Summe:		0,000		0,000		2,500	

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Erzieher/in	E9	25,000		26,000		25,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		32,000		33,000		32,000	

**Mehrbedarfe wachsende Stadt**

Erzieher/in	E9	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		33,000		34,000		32,000	
Summe:		33,000		34,000		32,000	

## Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		0,000	
Sozialinspektor/in	A9	0,000		0,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	7,000		7,000		7,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		14,000	

**Mehrbedarfe wachsende Stadt**

Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	

Teilsumme (Teilplan A):		15,000		15,000		14,000	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		15,000		15,000		14,000	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E10	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	12,750		12,750		12,250	
Zwischensumme:		15,750		15,750		15,250	

**Mehrbedarfe wachsende Stadt**

Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	

Teilsumme (Teilplan A):		16,750		16,750		15,250	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		16,750		16,750		15,250	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--



## Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		4,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		5,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	8,000		8,000		8,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	14,000		14,000		13,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		6,830	
Sozialoberinspektor/in	A10	63,000		63,000		53,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	17,500		17,500		15,600	
Sozialinspektor/in	A9	0,000		0,000		10,250	
Stadtinspektor/in	A9	4,000		4,000		4,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		126,500		126,500		126,430	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,500	
Sozialoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		6,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,900		2,900		0,000	
Zwischensumme:		9,900		9,900		6,500	
Teilsomme (Teilplan A):		136,400		136,400		132,930	
Summe:		136,400		136,400		132,930	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E13	4,270	3,270 (2128)	4,270	3,270 (2128)	4,120	3,270 (2128)
Kinder- u. Jugendlichen- psychotherapeut/in / Psychagogin/-agoge	E11	0,500		0,500		0,500	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E11	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	12,000		12,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	11,750		11,750		12,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E3	12,500	3,000 (2128)	12,500	3,000 (2128)	10,100	3,000 (2128)
Zwischensumme:		47,020		47,020		43,720	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E10	1,500		1,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	5,000		5,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,500		4,500		0,230	
Zwischensumme:		12,500		12,500		0,230	
Teilsumme (Teilplan A):		59,520		59,520		43,950	
Summe:		59,520		59,520		43,950	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Mehrbedarfe wachsende Stadt**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,500		0,500		0,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,500		1,500		0,000	
Summe:		1,500		1,500		0,000	

## Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	8,000		8,000		4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,000		0,000		4,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		13,000	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Stadthauptsekretär/in	A8	2,500		2,500		0,000	
Zwischensumme:		2,500		2,500		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,500		15,500		13,000	
Summe:		15,500		15,500		13,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	8,250		8,250		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,250		9,250		9,000	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,250		12,250		9,000	
Summe:		12,250		12,250		9,000	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,500	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	6,180		6,180		0,000	
Zwischensumme:		6,180		6,180		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,180		6,180		1,500	
Summe:		6,180		6,180		1,500	

## Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Stadtoberinspektor/in	A10	0,750		0,750		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,750		0,750		0,750	
Zwischensumme:		1,500		1,500		0,750	
Teilsumme (Teilplan A):		1,500		1,500		0,750	
Summe:		1,500		1,500		0,750	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,750	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,750	
Summe:		2,000		2,000		2,750	

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Medizinaldirektor/in	A15	4,500		4,500		4,500	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	7,135		7,135		6,625	
Medizinalrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	14,000		14,000		14,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	11,475		11,475		11,480	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,750		0,750		1,500	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		1,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,000		2,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		1,000		1,750	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>52,860</b>		<b>52,860</b>		<b>50,855</b>	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Obermedizinalrätin/-rat	A14	1,500		1,500		0,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,700		1,700		0,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>3,200</b>		<b>3,200</b>		<b>0,000</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>56,060</b>		<b>56,060</b>		<b>50,855</b>	
<b>Summe:</b>		<b>56,060</b>		<b>56,060</b>		<b>50,855</b>	

**Stellenvermerke**

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Fachärztin/Facharzt	E15	8,000		8,000		7,510	
Ärztin/Arzt	E14	0,500		0,500		0,500	
Zahnärztin/Zahnarzt	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E13	4,000	2,000 (2128)	4,000	2,000 (2128)	3,500	2,000 (2128)
Ergotherapeut/in	E9	2,560		2,560		2,712	
Gesundheitsaufseher/in	E9	5,000		5,000		7,000	
Logopädin/Logopäde	E9	2,778		2,778		2,333	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Physiotherapeut/in	E9	6,970		6,970		7,348	
Tarifbeschäftigte/r in der Informationstechnik	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,500		2,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	13,712		13,712		11,459	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	5,000		5,000		2,250	
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,500		2,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,810	1,810 (2128)	1,810	1,810 (2128)	4,063	2,522 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		60,330		60,330		56,175	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Fachärztin/Facharzt	E15	3,000		3,000		0,500	
Ergotherapeut/in	E9	1,000		1,000		0,000	
Logopädin/Logopäde	E9	1,000		1,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,500		0,500		0,000	
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	E7A	1,000		1,000		0,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	6,000		6,000		0,500	
Zwischensumme:		13,500		13,500		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		73,830		73,830		57,175	
Summe:		73,830		73,830		57,175	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

## Überregionale Gesundheitsaufgaben

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		0,676	
Zwischensumme:		2,000		2,000		1,676	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		1,676	
Summe:		2,000		2,000		1,676	

## Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Bau-/Vermessungs- direktor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberbau-/Obervermessungs- rätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		0,000	
Bau-/Vermessungsob- inspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		3,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,500		0,500		0,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		12,500		12,500		12,500	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,500		13,500		12,500	
Summe:		13,500		13,500		12,500	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E13	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	8,000		8,000		7,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E7	1,000		1,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		18,000	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	



Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Teilsumme (Teilplan A):		20,000		20,000		18,000	
Summe:		20,000		20,000		18,000	

**Stellenvermerke**

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bau-/Vermessungsob- amtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtsärztin/-rat	A12	7,000		7,000		7,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	9,000		9,000		9,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsob- inspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsmeister/in	A5S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		29,000		29,000		29,000	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		30,000		30,000		29,000	
Summe:		30,000		30,000		29,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E7	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,300		2,300		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		15,300		15,300		14,000	

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke

noch Titel 42801, Teilplan A

**Mehrbedarfe wachsende Stadt**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		16,300		16,300		14,000	
Summe:		16,300		16,300		14,000	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

## Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberbau-/Obervermessungs- rätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsob- amtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtsrätin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Bau-/Vermessungsob- inspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Vermessungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		11,000	
Summe:		11,000		11,000		11,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	6,000		6,000		6,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Vermessungstechn ker/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechn ker/in	E6	2,000		2,000		2,000	
Messgehilfin/-gehilfe	E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		1,000	
Fahrer/in	E4	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)
Reproduktionstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E2	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		22,000		22,000		22,000	
Teilsumme (Teilplan A):		22,000		22,000		22,000	
Summe:		22,000		22,000		22,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

## Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2018	Vermerke	2019	Vermerke	2017	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	2,000		2,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		4,000	
Teilsunne (Teilplan A):		5,000		5,000		4,000	
Summe:		5,000		5,000		4,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschu bildung)	E13	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,500	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	7,000		7,000		7,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,500		1,500		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensunne:		15,500		15,500		15,500	
<b>Mehrbedarfe wachsende Stadt</b>							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,500		0,500		0,500	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	1,000		1,000		0,000	
Zwischensunne:		1,500		1,500		0,500	
Teilsunne (Teilplan A):		17,000		17,000		16,000	
Summe:		17,000		17,000		16,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

# BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

## ANLAGE 2 PERSONAL AUSGABEN STELLENÜBERSICHT

# 2018/2019





**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2018/2019**

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	B5	B4	Teilsumme	A16
<b>Einzelplan 31</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2019	1,000	1,000	3,000	5,000	3,000
	2018	1,000	1,000	3,000	5,000	3,000
	2017	1,000	1,000	3,000	5,000	3,000
<b>Einzelplan 34</b>	2019	-	-	-	-	1,000
	2018	-	-	-	-	1,000
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 35</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 36</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 37</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 38</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 39</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 40</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 41</b>	2019	-	-	-	-	1,000
	2018	-	-	-	-	1,000
	2017	-	-	-	-	1,000
<b>Einzelplan 42</b>	2019	-	-	-	-	1,000
	2018	-	-	-	-	1,000
	2017	-	-	-	-	1,000
<b>Einzelplan 43</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	2019	1,000	1,000	3,000	5,000	6,000
	2018	1,000	1,000	3,000	5,000	6,000
	2017	1,000	1,000	3,000	5,000	5,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2018/2019**

Planmäßige Beamte/innen					Haus-	Tempelhof-Schöneberg
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A15	A14	A13	A13S	A12	jahr	
-	-	-	-	-	2019	<b>Einzelplan 31</b>
-	-	-	-	-	2018	
-	-	-	-	-	2017	
3,000	7,600	2,000	12,000	19,300	2019	<b>Einzelplan 33</b>
3,000	7,600	2,000	12,000	19,300	2018	
3,000	6,600	2,000	10,000	20,175	2017	
1,000	3,000	-	1,000	4,000	2019	<b>Einzelplan 34</b>
1,000	3,000	-	1,000	4,000	2018	
1,000	4,000	-	1,000	5,000	2017	
1,000	-	-	1,000	4,000	2019	<b>Einzelplan 35</b>
1,000	-	-	1,000	4,000	2018	
1,000	-	-	-	5,000	2017	
1,000	2,000	5,000	1,000	4,000	2019	<b>Einzelplan 36</b>
1,000	2,000	5,000	1,000	4,000	2018	
1,000	2,000	5,000	1,000	4,000	2017	
-	1,000	-	3,000	1,000	2019	<b>Einzelplan 37</b>
-	1,000	-	3,000	1,000	2018	
-	1,000	-	3,000	1,000	2017	
1,000	2,000	-	3,000	1,000	2019	<b>Einzelplan 38</b>
1,000	2,000	-	3,000	1,000	2018	
1,000	2,000	-	2,000	2,000	2017	
1,000	1,000	-	5,000	9,000	2019	<b>Einzelplan 39</b>
1,000	1,000	-	5,000	9,000	2018	
1,000	1,000	-	5,000	7,750	2017	
1,000	-	1,000	9,000	14,000	2019	<b>Einzelplan 40</b>
1,000	-	1,000	9,000	14,000	2018	
1,000	-	1,000	9,000	14,000	2017	
4,500	8,635	1,000	1,000	3,000	2019	<b>Einzelplan 41</b>
4,500	8,635	1,000	1,000	3,000	2018	
4,500	6,625	1,000	1,000	3,000	2017	
-	2,000	2,000	4,000	11,000	2019	<b>Einzelplan 42</b>
-	2,000	2,000	4,000	11,000	2018	
-	2,000	1,000	3,000	12,000	2017	
-	-	-	-	-	2019	<b>Einzelplan 43</b>
-	-	-	-	-	2018	
-	-	-	-	1,000	2017	
13,500	27,235	11,000	40,000	70,300	2019	<b>Summe</b>
13,500	27,235	11,000	40,000	70,300	2018	
13,500	25,225	10,000	35,000	74,925	2017	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2018/2019**

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A11	A10	A9	A9Z	A9S
<b>Einzelplan 31</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2019	42,575	27,950	19,000	1,000	4,000
	2018	42,575	26,950	20,000	1,000	4,000
	2017	34,950	25,925	16,000	1,000	2,000
<b>Einzelplan 34</b>	2019	6,000	9,000	2,000	-	9,000
	2018	6,000	9,000	2,000	-	9,000
	2017	4,000	8,000	2,000	-	7,000
<b>Einzelplan 35</b>	2019	17,000	12,300	2,000	-	2,000
	2018	17,000	12,300	2,000	-	2,000
	2017	20,000	8,300	2,000	-	2,000
<b>Einzelplan 36</b>	2019	10,000	11,760	3,250	-	-
	2018	10,000	11,760	3,250	-	-
	2017	9,750	12,510	3,250	-	-
<b>Einzelplan 37</b>	2019	2,000	2,750	-	-	1,000
	2018	2,000	2,750	-	-	1,000
	2017	2,000	2,750	-	-	1,000
<b>Einzelplan 38</b>	2019	5,800	4,000	5,900	-	1,000
	2018	5,800	4,000	5,650	-	1,000
	2017	5,800	4,000	5,600	-	-
<b>Einzelplan 39</b>	2019	21,000	46,000	25,000	-	-
	2018	21,000	46,000	25,000	-	-
	2017	21,450	49,425	20,975	-	1,000
<b>Einzelplan 40</b>	2019	28,250	98,150	7,000	-	1,000
	2018	28,250	98,150	7,000	-	1,000
	2017	28,080	80,350	19,250	-	1,000
<b>Einzelplan 41</b>	2019	14,000	13,925	2,000	1,000	3,000
	2018	14,000	13,925	2,000	1,000	3,000
	2017	14,000	12,980	1,000	1,000	3,000
<b>Einzelplan 42</b>	2019	19,000	5,000	1,500	-	1,000
	2018	19,000	5,000	1,500	-	1,000
	2017	15,000	9,000	1,500	-	1,000
<b>Einzelplan 43</b>	2019	2,000	1,000	1,000	-	-
	2018	2,000	1,000	1,000	-	-
	2017	-	1,000	1,000	-	-
<b>Summe</b>	2019	167,625	231,835	68,650	2,000	22,000
	2018	167,625	230,835	69,400	2,000	22,000
	2017	155,030	214,240	72,575	2,000	18,000

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2018/2019**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>					Haus- halts- jahr	<b>Tempelhof-Schöneberg</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
<b>A8</b>	<b>A7</b>	<b>A6</b>	<b>A5S</b>	<b>Teilsumme</b>		
-	-	-	-	-	2019	<b>Einzelplan 31</b>
-	-	-	-	-	2018	
-	-	-	-	-	2017	
11,000	3,750	-	-	156,175	2019	<b>Einzelplan 33</b>
11,000	3,750	-	-	156,175	2018	
10,000	6,500	-	-	141,150	2017	
14,000	9,000	-	-	59,000	2019	<b>Einzelplan 34</b>
14,000	9,000	-	-	59,000	2018	
13,850	10,000	-	-	55,850	2017	
16,000	4,000	-	-	59,300	2019	<b>Einzelplan 35</b>
16,000	4,000	-	-	59,300	2018	
15,500	7,000	-	-	60,800	2017	
3,000	2,000	1,000	-	44,010	2019	<b>Einzelplan 36</b>
3,000	2,000	1,000	-	44,010	2018	
2,000	2,000	1,000	-	43,510	2017	
3,000	1,000	-	-	14,750	2019	<b>Einzelplan 37</b>
3,000	1,000	-	-	14,750	2018	
3,000	1,000	-	-	14,750	2017	
2,000	2,000	-	-	27,700	2019	<b>Einzelplan 38</b>
2,000	2,000	-	-	27,450	2018	
0,800	2,000	-	-	25,200	2017	
30,000	4,000	-	-	142,000	2019	<b>Einzelplan 39</b>
30,000	4,000	-	-	142,000	2018	
28,325	4,375	-	-	140,300	2017	
17,250	13,000	1,000	-	190,650	2019	<b>Einzelplan 40</b>
17,250	13,000	1,000	-	190,650	2018	
9,750	17,000	2,000	-	182,430	2017	
2,000	1,000	-	-	56,060	2019	<b>Einzelplan 41</b>
-	3,000	-	-	56,060	2018	
-	1,750	-	-	50,855	2017	
6,000	1,000	-	1,000	54,500	2019	<b>Einzelplan 42</b>
6,000	1,000	-	1,000	54,500	2018	
4,000	2,000	-	1,000	52,500	2017	
-	1,000	-	-	5,000	2019	<b>Einzelplan 43</b>
-	1,000	-	-	5,000	2018	
-	1,000	-	-	4,000	2017	
104,250	41,750	2,000	1,000	809,145	2019	<b>Summe</b>
102,250	43,750	2,000	1,000	808,895	2018	
87,225	54,625	3,000	1,000	771,345	2017	

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2018/2019**

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	E14	E13	E12	E11
<b>Einzelplan 31</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2019	-	3,000	1,000	4,000	50,000
	2018	-	3,000	1,000	4,000	50,000
	2017	-	4,000	2,000	4,500	32,000
<b>Einzelplan 34</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 35</b>	2019	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 36</b>	2019	-	1,000	3,000	-	3,500
	2018	-	1,000	3,000	-	3,500
	2017	-	1,000	3,000	-	1,000
<b>Einzelplan 37</b>	2019	-	-	-	-	3,000
	2018	-	-	-	-	3,000
	2017	-	-	-	-	1,000
<b>Einzelplan 38</b>	2019	-	-	-	1,000	19,000
	2018	-	-	-	1,000	19,000
	2017	-	-	-	2,000	11,350
<b>Einzelplan 39</b>	2019	-	-	-	-	1,000
	2018	-	-	-	-	1,000
	2017	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 40</b>	2019	-	1,000	4,270	-	3,500
	2018	-	1,000	4,270	-	3,500
	2017	-	1,000	4,120	-	3,300
<b>Einzelplan 41</b>	2019	11,000	1,500	4,000	-	-
	2018	11,000	1,500	4,000	-	-
	2017	8,010	1,500	3,500	-	-
<b>Einzelplan 42</b>	2019	-	2,000	2,000	12,000	15,000
	2018	-	2,000	2,000	12,000	15,000
	2017	-	2,000	2,000	11,000	13,000
<b>Einzelplan 43</b>	2019	-	-	2,000	1,000	8,000
	2018	-	-	2,000	1,000	8,000
	2017	-	-	2,000	1,000	8,500
<b>Summe</b>	2019	11,000	8,500	16,270	18,000	103,000
	2018	11,000	8,500	16,270	18,000	103,000
	2017	8,010	9,500	16,620	18,500	70,150

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2018/2019**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Tempelhof-Schöneberg
E10	E9	E8	E7	E7A		
1,000	-	1,000	-	-	2019	<b>Einzelplan 31</b>
1,000	-	1,000	-	-	2018	
1,000	-	1,000	-	-	2017	
2,000	35,330	4,468	1,000	3,500	2019	<b>Einzelplan 33</b>
2,000	31,160	4,468	1,000	3,500	2018	
4,000	13,660	4,468	1,000	4,500	2017	
-	40,450	3,000	-	-	2019	<b>Einzelplan 34</b>
-	40,450	3,000	-	-	2018	
-	37,250	2,000	-	-	2017	
-	20,250	50,930	-	-	2019	<b>Einzelplan 35</b>
-	20,250	50,930	-	-	2018	
1,000	9,000	29,930	-	-	2017	
2,000	33,787	4,000	-	-	2019	<b>Einzelplan 36</b>
2,000	33,787	4,000	-	-	2018	
1,000	18,277	3,000	-	-	2017	
-	6,000	2,000	1,000	-	2019	<b>Einzelplan 37</b>
-	6,000	2,000	1,000	-	2018	
-	2,000	1,000	1,000	-	2017	
1,000	15,000	1,000	7,000	-	2019	<b>Einzelplan 38</b>
1,000	15,000	1,000	7,000	-	2018	
1,000	17,000	1,000	7,000	-	2017	
3,500	62,500	1,000	-	8,000	2019	<b>Einzelplan 39</b>
3,500	62,500	1,000	-	8,000	2018	
-	48,069	1,000	-	9,750	2017	
11,000	76,000	4,500	-	-	2019	<b>Einzelplan 40</b>
11,000	75,000	4,500	-	-	2018	
5,000	63,750	4,000	-	-	2017	
-	21,308	4,000	-	1,000	2019	<b>Einzelplan 41</b>
-	21,308	4,000	-	1,000	2018	
-	20,393	2,500	-	-	2017	
5,000	3,000	-	3,000	-	2019	<b>Einzelplan 42</b>
5,000	3,000	-	3,000	-	2018	
5,000	3,000	-	3,000	-	2017	
2,000	2,000	-	-	-	2019	<b>Einzelplan 43</b>
2,000	2,000	-	-	-	2018	
1,500	-	1,000	-	-	2017	
27,500	315,625	75,898	12,000	12,500	2019	<b>Summe</b>
27,500	310,455	75,898	12,000	12,500	2018	
19,500	232,399	50,898	12,000	14,250	2017	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2018/2019**

Tempelhof-Schöneberg	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E6	E5	E4	E3	E3A
<b>Einzelplan 31</b>	2019	2,000	-	-	-	-
	2018	2,000	-	-	-	-
	2017	2,000	-	-	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2019	19,500	15,500	29,000	33,270	1,000
	2018	19,500	15,500	29,000	34,270	1,000
	2017	14,750	9,000	26,750	38,594	1,000
<b>Einzelplan 34</b>	2019	5,000	2,000	-	5,000	-
	2018	5,000	2,000	-	5,000	-
	2017	3,000	2,000	-	1,000	-
<b>Einzelplan 35</b>	2019	7,000	11,000	-	1,000	-
	2018	7,000	11,000	-	1,000	-
	2017	15,750	17,000	1,000	2,000	-
<b>Einzelplan 36</b>	2019	9,500	15,655	1,000	16,904	-
	2018	9,500	15,655	1,000	16,904	-
	2017	4,973	12,155	2,000	21,340	-
<b>Einzelplan 37</b>	2019	5,750	1,000	76,000	5,500	-
	2018	5,750	1,000	76,000	5,500	-
	2017	5,430	1,500	73,000	6,000	-
<b>Einzelplan 38</b>	2019	22,000	44,500	17,000	26,847	-
	2018	22,000	44,250	17,000	26,847	-
	2017	19,000	43,080	16,000	26,847	-
<b>Einzelplan 39</b>	2019	9,000	4,415	-	3,000	-
	2018	9,000	4,415	-	3,000	-
	2017	5,500	7,415	-	1,000	-
<b>Einzelplan 40</b>	2019	18,250	3,000	1,000	14,000	-
	2018	18,250	3,000	1,000	14,000	-
	2017	13,480	2,000	1,000	11,600	-
<b>Einzelplan 41</b>	2019	1,000	26,712	2,500	1,810	-
	2018	1,000	26,712	2,500	1,810	-
	2017	1,000	15,209	1,000	4,739	-
<b>Einzelplan 42</b>	2019	4,000	6,000	5,300	1,000	-
	2018	4,000	6,000	5,300	1,000	-
	2017	4,000	4,000	5,000	1,000	-
<b>Einzelplan 43</b>	2019	2,000	-	-	-	-
	2018	2,000	-	-	-	-
	2017	1,000	1,000	-	-	-
<b>Summe</b>	2019	105,000	129,782	131,800	108,331	1,000
	2018	105,000	129,532	131,800	109,331	1,000
	2017	89,883	114,359	125,750	114,120	1,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2018/2019**

<b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b>				Haus- halts- jahr	<b>Tempelhof-Schöneberg</b>
Stellen nach Entgeltgruppen					
<b>E2</b>	<b>Teilsumme</b>				
-	4,000			2019	<b>Einzelplan 31</b>
-	4,000			2018	
-	4,000			2017	
0,500	203,068			2019	<b>Einzelplan 33</b>
0,500	199,898			2018	
1,000	161,222			2017	
-	55,450			2019	<b>Einzelplan 34</b>
-	55,450			2018	
4,000	49,250			2017	
1,000	91,180			2019	<b>Einzelplan 35</b>
1,000	91,180			2018	
-	75,680			2017	
-	90,346			2019	<b>Einzelplan 36</b>
-	90,346			2018	
-	67,745			2017	
-	100,250			2019	<b>Einzelplan 37</b>
-	100,250			2018	
-	90,930			2017	
-	154,347			2019	<b>Einzelplan 38</b>
-	154,097			2018	
-	144,277			2017	
2,000	94,415			2019	<b>Einzelplan 39</b>
2,000	94,415			2018	
3,650	76,384			2017	
-	136,520			2019	<b>Einzelplan 40</b>
-	135,520			2018	
1,000	110,250			2017	
1,000	75,830			2019	<b>Einzelplan 41</b>
1,000	75,830			2018	
1,000	58,851			2017	
-	58,300			2019	<b>Einzelplan 42</b>
-	58,300			2018	
1,000	54,000			2017	
-	17,000			2019	<b>Einzelplan 43</b>
-	17,000			2018	
-	16,000			2017	
4,500	1.080,706			2019	<b>Summe</b>
4,500	1.076,286			2018	
11,650	908,589			2017	



**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2018/2019**

<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	<b>Haus- halts- jahr</b>	<b>Planmäßige Beamte/innen Richter/innen</b>	<b>Planmäßige Tarifbe- schäftigte</b>	<b>Insgesamt</b>		
<b>Einzelplan 31</b>	2019	-	4,000	4,000		
	2018	-	4,000	4,000		
	2017	-	4,000	4,000		
<b>Einzelplan 33</b>	2019	161,175	203,068	364,243		
	2018	161,175	199,898	361,073		
	2017	146,150	161,222	307,372		
<b>Einzelplan 34</b>	2019	59,000	55,450	114,450		
	2018	59,000	55,450	114,450		
	2017	55,850	49,250	105,100		
<b>Einzelplan 35</b>	2019	59,300	91,180	150,480		
	2018	59,300	91,180	150,480		
	2017	60,800	75,680	136,480		
<b>Einzelplan 36</b>	2019	44,010	90,346	134,356		
	2018	44,010	90,346	134,356		
	2017	43,510	67,745	111,255		
<b>Einzelplan 37</b>	2019	14,750	100,250	115,000		
	2018	14,750	100,250	115,000		
	2017	14,750	90,930	105,680		
<b>Einzelplan 38</b>	2019	27,700	154,347	182,047		
	2018	27,450	154,097	181,547		
	2017	25,200	144,277	169,477		
<b>Einzelplan 39</b>	2019	142,000	94,415	236,415		
	2018	142,000	94,415	236,415		
	2017	140,300	76,384	216,684		
<b>Einzelplan 40</b>	2019	190,650	136,520	327,170		
	2018	190,650	135,520	326,170		
	2017	182,430	110,250	292,680		
<b>Einzelplan 41</b>	2019	56,060	75,830	131,890		
	2018	56,060	75,830	131,890		
	2017	50,855	58,851	109,706		
<b>Einzelplan 42</b>	2019	54,500	58,300	112,800		
	2018	54,500	58,300	112,800		
	2017	52,500	54,000	106,500		
<b>Einzelplan 43</b>	2019	5,000	17,000	22,000		
	2018	5,000	17,000	22,000		
	2017	4,000	16,000	20,000		
<b>Summe</b>	2019	814,145	1.080,706	1.894,851		
	2018	813,895	1.076,286	1.890,181		
	2017	776,345	908,589	1.684,934		



# BEZIRKSHAUSHALTSPLAN TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

WIRTSCHAFTSPLAN DER  
PARKRAUMÜBERWACHUNG

2018/2019

## Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirks Tempelhof-Schöneberg von Berlin

### Erläuterungen

Die Aufwendungen der Parkraumüberwachung werden gemäß Haushaltsstrukturgesetz 1997 aus haushalts-technischen Gründen ab 01.01.1997 in einem Wirtschaftsplan geführt. Nach dem Ordnungsämtererrichtungsgesetz vom 24.6.2004 wird die Bewirtschaftung ab 01.09.2004 von den bezirklichen Ordnungsämtern wahrgenommen.

Aufgabe der Parkraumüberwachung ist die Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr in den parkraumbewirtschafteten Gebieten Berlins.

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg werden die Parkraumzonen 26, 27 u. 28 (Friedenau) und die Bereiche der im Bezirk befindlichen Parkraumzonen 9 u. 17 (City-West) bewirtschaftet.

Ab 2018 kommt die Parkraumzone „Schöneberg Nord“ zwischen Hohenstaufen-, Pallas- Goeben- und Kurfürstenstraße hinzu.

<b>Einnahmen</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ist 2016</b>
	€	€	€	€
Einnahmen aus 329 Parkscheinautomaten (PSA). Davon befinden sich 116 Automaten in Friedenau, 73 Automaten in der City-West und 140 Automaten in der neuen Parkraumzone „Schöneberg Nord“.	1.900.000	1.900.000	1.100.000	1.238.570
Einnahmen aus dem Handyparking	170.000	170.000	100.000	150.072
Entnahme aus der Rücklage	230.000	232.000	0	0
<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>2.300.000</b>	<b>2.302.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.388.642</b>

### Ausgaben

<b>1.</b>	<b>Personalkosten</b> für 30 Beschäftigte der Entgeltgruppe 4 nach Durchschnittssätzen in 2018 i.H.v. 44.580 EUR und in 2019 i.H.v. 45.470 EUR sowie für 2 Beschäftigte der Entgeltgruppe 9 nach Durchschnittssätzen in 2018 i.H.v. 58.950 EUR und in 2019 i.H.v. 60.130 EUR.	1.456.000	1.485.000	877.000	645.698
<b>2.</b>	<b>laufender Geschäftsbedarf</b> Stempel, Papier, Skyliner, Vordrucke etc.	1.500	1.500	1.000	22

		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ist 2016</b>
		€	€	€	€
<b>3.</b>	<b>Geschäftsbedarf für die IuK-Technik</b> Toner für Farbdrucker, Papierrollen für die Mobilien Datenerfassungsgeräte (MDE) etc.	15.000	15.000	5.000	947
<b>4.</b>	<b>Fahrzeugkosten</b> Aufwendungen für Leasinggebühren, Treibstoff und Reparaturen etc.	10.000	10.000	6.000	4.865
<b>5.</b>	<b>Ausstattungskosten inkl. Dienstleistung IuK</b> Bereitstellung des Servers beim ITDZ für die Nutzung der MDE-Geräte sowie Kosten der Wartungsverträge; Beschaffung von Technik	5.500	5.500	10.000	29.714
<b>6.</b>	<b>Dienstkleidung</b> Erneuerung, Ergänzung, Änderungen und Reparaturen von Dienstbekleidung, Schuhen, Handschuhen etc. gemäß Dienstkleidungsordnung für 32 Beschäftigte. In 2018 Erstausrüstung für 13 Mitarbeiter_innen für je 2.100 EUR. Bis 2017 für 19 Mitarbeiter_innen	36.000	9.000	9.000	8.526
<b>7.</b>	<b>Bewirtschaftungskosten Nutzungsentgelt</b> Kosten für PSA – Reparaturen, Automatenleerung, Herstellung der Geldrollen, Umstellungen aufgrund von Betriebszeitemausweitung, Taktungsveränderung, Änderungen der Gebührenordnung o.ä.	265.000	265.000	1.000	119.784
<b>8.</b>	<b>Fortbildung</b> Inhouse-Schulungen für die IuK-Technik, ggf. Schulungsbedarf aufgrund der Einführung neuer Hard- und Software (MDE-Geräte)	1.000	1.000	1.000	0
<b>9.</b>	<b>Regiekosten</b> Umlage von Amts-/Referatskosten, Abteilungskosten, Leitungskosten, Gemeinkosten und Infrastrukturkosten. Ab 2018 Prognose anhand des Durchschnitts der Vorjahre	500.000	500.000	100.000	101.869

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2017	Ist 2016
		€	€	€	€
<b>10.</b>	<b>Investitionsrücklage</b> Vorsorge für die Neuanschaffung von PSA bzw. Ausstattung vorhandener PSA mit neuerer Technik	10.000	10.000	10.000	107.216
<b>11.</b>	<b>Gewinnablieferung</b> an den Haushalt bei Kapitel 3400 Titel 12109	0	0	180.000	370.000
	<b>Ausgaben Gesamt</b>	<b>2.300.000</b>	<b>2.302.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.388.641</b>

**Hinweis zur Auswirkung der Parkraumüberwachung auf den Haushalt:**

Aufgrund der Berechnung der Regiekosten auf der Basis der Ist-Kosten sind entsprechende Einnahmen im Haushalt bei 3400/26101 zu verzeichnen.

Es ergibt sich folgendes monetäres Ergebnis aus der Arbeit der Parkraumüberwacher\_innen:

	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	€	€
Einnahmen aus Verwarngeldern bei der Buchungsstelle 3400/11202	1.400.000	1.600.000
Zuschuss aus dem Haushalt bei der Buchungsstelle 3400/68209	0	0
<b>Mehreinnahmen im Haushalt durch den Wirtschaftsplan</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.600.000</b>